



STADT
BURGDORF

Hier gilt Maskenpflicht.



Art 516.627.1

GESCHÄFTSBERICHT 2020

Emmental

Impressum

Herausgeber	Stadt Burgdorf Kirchbühl 19 Postfach 1570 3401 Burgdorf Tel. 034 429 91 11 E-Mail info@burgdorf.ch Website www.burgdorf.ch
Redaktion	Präsidialdirektion Roman Schenk / Brigitte Henzi Finanzdirektion Peter Hofer / Christoph Muralt
Fotos	Stadt Burgdorf
Flyer Corona	© Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	6
Stadtrat	8
Gemeinderat	19
Umsetzung des Legislaturplans im Jahr 2020	21
Jahresrechnung 2020 nach HRM2	55
1 BERICHTERSTATTUNG	56
2 ECKDATEN	64
3 BILANZ	71
4 FUNKTIONEN	73
5 SACHGRUPPEN	79
6 GELDFLUSSRECHNUNG	82
7 FINANZKENNZAHLEN	84
8 ANTRAG DER EXEKUTIVE	87
9 BESTÄTIGUNGSBERICHT	89
10 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG	90
11 ANHANG	91
Zusammenfassung Direktionskosten (Deckungsbeitrag 5)	117
Zusammenfassung Produkte Präsidialdirektion (Deckungsbeitrag 5)	118
1 - Präsidialdirektion	119
10 – PG Führungsunterstützung Behörden	124
11 – PG Stadtmarketing	130
13 – PG Dienstleistungen Personal	138
14 – PG Kultur	144

Zusammenfassung Produkte Baudirektion (Deckungsbeitrag 5)	154
2 - Baudirektion	155
20 – PG Aussenraum, Landschaft	158
21 – PG Baurechtliche Verfahren	166
22 – PG Entsorgung	172
23 – PG Stadtentwicklung	182
24 – PG Verkehrsinfrastruktur	188
Zusammenfassung Produkte Einwohner- und Sicherheitsdirektion (Deckungsbeitrag 5)	196
3 – Einwohner- und Sicherheitsdirektion	197
32 – PG Verkehrsordnung	200
33 – PG Bevölkerungsschutz und Ordnung	208
34 – PG Gewerbebewilligungen + -kontrollen	216
35 – PG Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden	222
36 – PG Einwohnerdienste und Steuern	228
37 – PG Dienstleistungen bei Todesfall	236
Zusammenfassung Produkte Bildungsdirektion (Deckungsbeitrag 5)	242
5 - Bildungsdirektion	243
50 – PG Bildung	244
51 – PG Schul- und familienergänzende Angebote	252
52 – PG Freizeit	260
Zusammenfassung Produkte Sozialdirektion (Deckungsbeitrag 5)	268
6 - Sozialdirektion	269
60 – PG Kindes- und Erwachsenenschutz	272
61 – PG Existenzsicherung und Integration	278
62 – PG Gesundheit	284
63 – PG Stiftungsaufsicht	288

Zusammenfassung Produkte Finanzdirektion (Deckungsbeitrag 5)	292
7 - Finanzdirektion	293
70 – PG Dienstleistungen Bereiche	298
Anhang Präsidialdirektion	306
Anhang Baudirektion	309
Anhang Einwohner- und Sicherheitsdirektion	314
Anhang Bildungsdirektion	319
Glossar	333
Anträge	335
Beschlüsse des Stadtrates	336

Einleitung

Der fünfzehnte Geschäftsbericht

Der fünfzehnte Geschäftsbericht seit Einführung von NPM konnte durch verschiedene Optimierungen in den vergangenen Jahren zu einem bewährten Arbeitsinstrument entwickelt werden, an das sich alle Beteiligten gewöhnt haben. Die Struktur und der Aufbau des Geschäftsberichtes sind allseits bekannt. 2017 und 2018 wurde das Burgdorfer NPM-Modell in einer gemeinsamen Kommission von Stadtrat und Gemeinderat sowie Verwaltung evaluiert. 2018 und 2019 wurden entsprechende Massnahmen beschlossen. Diese Massnahmen wurden mit dem Geschäftsbericht 2019 umgesetzt. Der vorliegende Geschäftsbericht basiert auf demselben Layout.

Die Erstellung des Geschäftsberichts wurde erschwert durch die Tatsache, dass die bisher verwendete Software nicht mehr unterstützt wird und somit nicht mehr eingesetzt werden konnte. Eine geeignete Ersatzlösung wird im Moment gesucht und hoffentlich bald zum Einsatz kommen. Der Geschäftsbericht 2020 wurde deshalb erneut durch Handarbeit erstellt.

Zur Lesbarkeit

Der Geschäftsbericht muss unterschiedliche Anforderungen des Controllings einerseits und der guten Lesbarkeit andererseits erfüllen. Deshalb sind Kompromisse gefragt, insbesondere bei der grafischen Gestaltung, dem Umfang und der Lesbarkeit.

- Die immer wiederkehrende rasterartige Darstellung aller Produktgruppen mit der Beschreibung, den Wirkungs- und Leistungszielen, dem Zahlenblock und den Kommentaren im Interesse der notwendigen Ergebniskontrolle wurde im Jahr 2019 entsprechend angepasst. Bitte beachten Sie beim Lesen, dass im Geschäftsbericht die Kommentare zum Budget unverändert wiedergegeben werden müssen. So wird ersichtlich, was die Prognose war (Budget) und was das Ergebnis ist (Geschäftsbericht). Es kann durchaus sein, dass der Kommentar zum Ergebnis vom Kommentar zum Budget abweicht.
- Der Geschäftsbericht musste bisher mit dem gleichen Produktinformationssystem erstellt werden wie das Budget. Da es sich um eine technische Informatiklösung handelte, waren die Gestaltungsmöglichkeiten begrenzt. Zwar besteht neu ohne diese Informatiklösung ein grösserer Gestaltungsspielraum, gestalterische Anpassungen sind jedoch nicht sinnvoll, solange keine Nachfolgelösung gefunden werden konnte. Abgesehen davon ist die Mehrheit der Behördenvertreterinnen und -vertreter mit der vorliegenden Gestaltung zufrieden.

Vorhandener Datenaufbau als Grundlage für künftige Budgets

Das Rechnungsergebnis der meisten Produktgruppen verdeutlicht die in fünfzehn Jahren erreichte hohe Budgetgenauigkeit aufgrund der schrittweise verbesserten Datenbasis. Selbstverständlich können auch weiterhin unvorhergesehene Arbeitsspitzen aufgrund besonderer Vorkommnisse, Projekte oder nicht geplanter Ereignisse zu grösseren Verschiebungen führen. Im Jahr 2020 hat die Coronapandemie dies eindrücklich aufgezeigt. Corona wird uns auch in Zukunft noch beschäftigen.

In den Produktgruppen wurde als Folge der massiven Sparanstrengungen noch knapper budgetiert. Das ist grundsätzlich sinnvoll, weil alle Rechnungen seit Einführung von NPM deutlich besser abschlossen als budgetiert. Hingegen mussten vermehrte Budgetabweichungen in einzelnen Produktgruppen befürchtet werden, die zu Nachkrediten führen könnten. Dies ist aufgrund der hohen Budgetdisziplin in der Verwaltung erfreulicherweise nur vereinzelt eingetreten. Dem Stadtrat muss im fünfzehnten Geschäftsbericht ein Nachkredit beantragt werden (151'034 Franken). Auch der Gemeinderat musste Nachkredite (271'563 Franken) sowie gebundene Mehraufwände von insgesamt 867'267 Franken bewilligen. Trotz diesem Mehraufwand in einzelnen Produktgruppen schliesst die Rechnung mit einem Überschuss ab.

Bedeutung der Legislaturplanung für den Geschäftsbericht

Unter NPM wird nicht nur über die Finanzen, sondern mindestens gleichwertig über die Aufgaben bzw. Zielsetzungen (Wirkungen, Leistungen) gesteuert. Der Legislaturplanung und ihrer Umsetzung kommt deshalb für die mittelfristige Steuerung und die Berichterstattung über die Zielerreichung eine besondere Bedeutung zu. Mit dem Geschäftsbericht 2008 wurde die erste Legislaturplanung 2005 bis 2008 mit einem Schlussbericht abgeschlossen. Anfang 2009 erarbeitete der Gemeinderat in mehreren Klausuren die neue Legislaturplanung 2009 bis 2012 nach dem gleichen Aufbau. Anfang 2013 wurde die aktuelle Legislaturplanung vom Gemeinderat entwickelt und erstmals auf die Grundlagen des neuen Entwicklungsleitbildes der Stadt abgestimmt. Die aktuelle Version 2017 bis 2020 beruht auf dem gleichen Gerüst. Zudem unterstützt die Planung auch die Zielerreichung des neuen Energierichtplans. Hilfreich bei allen Neuaufgaben der Legislaturplanung war die Tatsache, dass der Gemeinderat im Geschäftsbericht ein jährliches Controlling durchführte und anschliessend an der Strategiesitzung für das Budget des Folgejahres Korrekturen an den Zielsetzungen vornehmen konnte („Updates“). Dem Stadtrat ist es möglich, die Zielerreichung jährlich zu verfolgen. Darauf konnte der Gemeinderat aufbauen und die neue Legislaturplanung nahtlos an die bisherige anschliessen. Somit konnten drei zentrale Ziele dieses neuen Führungsinstruments – mehr Aktualität, Kontinuität und Transparenz – umgesetzt werden.

Weil die Legislatur mit dem Berichtsjahr zu Ende ging, wird zusätzlich noch ein Schlussfazit für die gesamte Legislatur 2017 bis 2020 gezogen. Es geht hierbei darum, festzustellen, ob eine bestimmte Massnahme umgesetzt, teilweise umgesetzt oder nicht umgesetzt werden konnte und ob ein Legislaturziel damit erreicht, teilweise erreicht oder nicht erreicht werden konnte. Aus den Kommentaren sind in der Regel die Gründe für den jeweiligen Stand der Zielerreichung ersichtlich.

Stadtrat

Stadtratsbüro

Präsident	von Arb Peter, dipl. Elektroingenieur HTL (SP)
1. Vizepräsidentin	Fankhauser Karin, Master of Science in business administration (FDP)
2. Vizepräsidentin	Liechti-Lanz Esther, Pflegefachfrau (EVP)
Stimmzählerin	Maurer Roschi Franca, Pädagogin (Grüne)
Stimmzähler	Weber Werner, Landwirt / Kaufmann (BDP)

Mitglieder des Stadtrates

seit

bis

Sozialdemokratische Partei SP

Aeschbacher Yves	Dipl. Pflegefachmann HF	01.04.2010	
Althaus Annemarie	Ergotherapeutin	03.02.2015	
Bannwart Gabriela	Kauffrau	01.04.2016	
Biedermann Peter	Bauingenieur HTL	01.01.2006	31.12.2020
Burkhard Georg	eidg. dipl. Metallbauplaner BP	01.01.2011	11.05.2020
Geiser Urs	Journalist / Musiker	01.01.2013	31.12.2020
Hauser Peter	Sozialarbeiter	01.01.2019	
Käsermann Fabian	Dr. phil. nat. / Biochemiker	01.07.2015	
Marti Debra	Betriebsökonomin FH	12.05.2020	
Schaffer Manfred	Zugverkehrsleiter SBB	01.10.2018	
Vogt Anette	Lehrerin	01.01.2017	
von Arb Peter	Dipl. Elektroingenieur HTL	01.09.2009	31.12.2020
Zingg Righetti Sybille	Juristin	01.01.2017	

Grüne Burgdorf

Bangerter Walter	Psychiater	01.12.2019	
Cottier-Rupp Franziska	Pensionierte Ärztin	01.01.2017	31.12.2020
Maurer Roschi Franca	Pädagogin	01.07.2018	
Merz Adrian	Kundenzonenberater	01.01.2015	

Freisinnig-Demokratische Partei FDP

Fankhauser Karin	Master of Science in business administration	01.01.2012	
Grimm Jürg	Architekt	01.10.2019	
Grimm Thomas	Tee Kaufmann BBA	01.04.2014	31.12.2020
Kämpf Jürg	Geschäftsführer	01.01.2017	
Stettler Andreas	Dipl.-Ing. / Executive MBA	01.05.2015	

Mitglieder des Stadtrates (Fortsetzung)
seit
bis
Evangelische Volkspartei EVP

Bossard-Jenni Tabea	Betriebsökonomin FH	01.01.2012	
Liechti-Lanz Esther	Pflegefachfrau	01.01.2017	

Schweizerische Volkspartei SVP

Gerber Thomas	lic. et mag. rer. pol.	01.01.2011	
Gfeller Fritz	Geschäftsführer	01.01.2016	
Kühni Simon	Polizist	01.01.2017	31.12.2020
Lüthi-Kohler Barbara	Bäuerin / Drogistin	01.01.2015	
Marti René	Filialleiter Gedex Burgdorf	01.04.2019	
Niffenegger Simon	Wirtschaftsinformatiker	01.01.2020	31.12.2020
Rohrbach Sabrina	Malerin EFZ / Hausfrau	01.07.2019	

Bürgerlich-Demokratische Partei BDP

Aebersold Christian	Regierungsstatthalter-Stv. Oberaargau	01.07.2019	31.12.2020
Aebi Roger	Geschäftsführer	01.07.2015	
Baumeler-Stoll Carmen	Hausfrau / Pflegefachfrau	23.06.2020	
Greisler Yves	Dipl. Augenoptiker	01.07.2015	
Rössler Andreas	Dipl. Ing. FH / EMBA	14.05.2013	22.06.2020
Weber Werner	Landwirt / Kaufmann	01.06.2018	31.12.2020

Eidgenössisch-Demokratische Union EDU

Krähenbühl Paul	Schreiner	01.12.2017	08.02.2020
Wüthrich Urs	HR-Berater	09.02.2020	

Grünliberale Partei GLP

Hauser Damaris	Gymnasiallehrerin	01.12.2019	
Schärf Philipp	Elektroingenieur / Projektleiter	01.01.2017	
Thompson Ian	Biochemiker / Manager	01.01.2018	
von Känel Ulrich	Geschäftsführer ZSPK	01.01.2017	

Kommissionsersatzwahlen
Sozialkommission

Hosner-Abbühl Miriam, Kauffrau, anstelle von Schertenleib Simon (SVP)

Vizepräsidium Geschäftsprüfungskommission

Aeschbacher Yves, dipl. Pflegefachmann HF, anstelle von Biedermann Peter (SP)

Kreditvorlagen

• Sanierung Scheunenstrasse; Strassen- und Kanalisationsbau Strassenbau	CHF	540'000
Kanalisationsbau	CHF	700'000
• Projekt B.move Verwaltungsraumplanung 2019/2020	CHF	190'000
• Ersatzbeschaffung Kehrichtwagen	CHF	665'000
• Erweiterung Pavillon Neuhofweg 8 für Kindergarten; weitere Schritte Schulraumplanung	CHF	1'072'000
• Thunstrasse; Sanierung und Umgestaltung	CHF	1'248'000
• Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof; Ausführungskredit	CHF	1'670'000
• Projektierungskredit Provisorium Schlossmatt	CHF	290'000

Kreditabrechnungen

• Neubau Velostation	CHF	790'528
• Bahnhofstrasse Nord / Sanierung Abwasserleitungen	CHF	651'987
• Lyssachstrasse; Sanierung und Umgestaltung	CHF	568'167
• Sanierung Simon-Gfeller-Strasse Abwasserentsorgung	CHF	199'393
Strassenbau	CHF	219'373
• Innenrohrsanierung 2018	CHF	369'820
• Kulturhalle Sägegasse	CHF	1'766'614

Reglemente

- Reglement Spezialfinanzierung Schwankungsreserve
- Kommissionsreglement; Änderung 2020
- Anpassung Abfall- und Gebührenreglement (AbfallR) 2020
- Reglement Spezialfinanzierung Klimaforce
- Reglement Spezialfinanzierung Kulturförderung

Sonstige Geschäfte

- Postulat GLP-Fraktion betreffend Förderung von E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Burgdorf;
Fristverlängerung
- Geschäftsbericht 2019
- Ernennung Revisionsstelle für Jahresrechnungen 2020-2023
- Stellungnahmen und Abschreibungsanträge des Gemeinderates zu den noch nicht erfüllten Motionen,
Postulaten und Aufträgen

Sonstige Geschäfte (Fortsetzung)

- Informationsveranstaltung des Stadtrates vom 31. August 2020
 1. TecLab
 2. Ergebnisse Projekt Gehaltsentwicklung 21-24
 3. Immobilienstrategien (Sanierungsstrategien, B.move)
 4. Schulraumplanung
 5. Finanzielles
 6. Finanzielles zu den Immobilienstrategien
 7. Kurzer Standbericht Corona
 8. Informationen zu wichtigen anderen Projekten
- Orientierung GPK; Ergebnisprüfung
- Gehaltsentwicklung 21-24
- Budget 2021
- Wahl des GPK-Sekretariats
- Abschlussbericht Altersvorsorge Stadt Burgdorf 2019 (zur Kenntnisnahme)
- Orientierungen GPK; Verwaltungskontrolle und Datenschutz

Orientierungen des Gemeinderates

- Mehrfamilienhaus Neumattschachen 3 und 5
- Wechsel Bildungsdirektion; Leitung der Volksschule
- Anstellung des neuen Digital Officer
- Casino Theater
- Budget 2021
- Eröffnung Schloss Burgdorf
- Nachfolge Stadtschreiber
- Schulraumplanung
- Coronasituation bei den Schulen
- Klimatisierung Schulhaus Lindenfeld
- Klima Vision 30

Aufträge

Auftrag **FDP-Fraktion** betreffend „**Papier- und Kartonsammlung**“. Eingereicht am 16. September 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 3. Februar 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Auftrag **EVP und Grüne** betreffend **überregionales Holzheizkraftwerk**. Eingereicht am 16. September 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Auftrag Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend „**Burgdorf Ticket**“. Eingereicht am 16. September 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Der abgeänderte Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Aufträge (Fortsetzung)

Überparteilicher Auftrag **BDP und GLP** betreffend „**Stopp dem automatischen Lohnanstieg!**“. Eingereicht am 4. November 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Der Auftrag wurde abgelehnt.

Auftrag **FDP-Fraktion** betreffend **die Öffentlichkeit der Stadtratssitzungen**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Der Auftrag wurde abgelehnt.

Auftrag **FDP-Fraktion** betreffend **Ermöglichung des Gastrosommers in Burgdorf – Belebung der Gastrobranche ohne zweite Coronawelle**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Der Stadtrat beschloss Nichteintreten.

Auftrag **FDP-Fraktion** betreffend **Velounterführung**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 2. November 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag **SP-Fraktion** betreffend **Evaluation der Bewältigung der „ausserordentlichen Lage“ durch die Volksschule Burgdorf**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag **SP-Fraktion** betreffend **Ökologisches Laubkonzept**. Eingereicht am 9. Dezember 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Auftrag **BDP-Fraktion** betreffend „**Das Essen zum Kind und nicht umgekehrt**“. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag Tabea **Bossard-Jenni** und Esther **Liechti-Lanz (EVP)** betreffend **Charta Sozialhilfe**. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Überparteilicher Auftrag **SP, Grüne und EVP** betreffend **Anpassung der Eigentümerstrategie der Localnet AG**. Eingereicht am 14. September 2020. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im 2021.

Auftrag **SP-Fraktion** betreffend **Erstellung eines Sportanlagenkonzepts für die Stadt Burgdorf**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im 2021.

Auftrag **SP-Fraktion** betreffend **Offenlegung Interessenbindungen**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im 2021.

Auftrag **BDP-Fraktion** betreffend **Gleichstellung von schulpflichtigen Kindern in Vereinen bei der Benutzung von stadteigenen Schul-, Sport- und anderen Anlagen**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im 2021.

Auftrag **FDP-Fraktion** betreffend **Anpassung Abstimmungsreglement, Unterzeichnung von Wahlvorschlägen**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im 2021.

Motionen

Motion **FDP-Fraktion** betreffend **Einführung eines zweiten Wahlgangs**. Eingereicht am 5. November 2018. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 4. Februar 2019. Die Motion wurde abgelehnt.

Motion **FDP/GLP/SVP-Fraktion** betreffend „**Einführung einer Finanzkommission**“. Eingereicht am 4. November 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Motion wurde abgelehnt.

Motion **SP-Fraktion** betreffend **Digitale Wahlhilfe in Burgdorf (smartvote)**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung der Motion erfolgt im 2021.

Motion **SP-Fraktion** betreffend **Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl- und Abstimmungskampagnen**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung der Motion erfolgt im 2021.

Motion **GLP-Fraktion** betreffend **Abschaffung Unterzeichnung Wahlvorschlag**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung der Motion erfolgt im 2021.

Postulate

Postulat Tabea **Bossard-Jenni** und Esther **Liechti-Lanz (EVP)** betreffend „**Burgdorfer Holz nicht verrotten lassen**“. Eingereicht am 16. September 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 3. Februar 2020. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Postulat **SP-Fraktion** betreffend **Gestaltung eines Bänkliweges in Burgdorf**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Postulat Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend **Foodwaste in Grünabfuhr**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Das Postulat wurde abgelehnt.

Postulat **GLP-Fraktion** betreffend **Jugendantrag Rollsportanlage Burgdorf**. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 2. November 2020. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Dringliches Postulat **SP-Fraktion** betreffend **Prüfung Direktaufnahme Geflüchteter aus Moria, Forderung nach einer nationalen Konferenz und das Stoppen von Rückweisungen der Dublinfälle nach Griechenland**. Eingereicht am 14. September 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 2. November 2020. Der Stadtrat beschloss bei der Ziffer 1 Nichteintreten. Die Ziffern 2 und 3 wurden an den Gemeinderat überwiesen.

Postulat Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend „**Verkehrskreisgestaltung durch Burgdorfer Firmen**“. Eingereicht am 14. September 2020. Die Behandlung des Postulates erfolgt im 2021.

Dringliches Postulat Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend **Stadtratsentschädigung**. Eingereicht am 2. November 2020. Das Postulat wurde zurückgezogen.

Postulate (Fortsetzung)

Postulat Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend „**Förderung von biodiversen Privatgärten**“. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung des Postulates erfolgt im 2021.

Interpellationen

Dringliche Interpellation **SP-Fraktion** betreffend **Situation Kindergärten der Stadt Burgdorf**. Eingereicht am 9. Dezember 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 3. Februar 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation **BDP-Fraktion** betreffend **Kindergartenraum in der Kulturhalle Sägegasse Burgdorf**. Eingereicht am 9. Dezember 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 3. Februar 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation **BDP-Fraktion** betreffend **gesundes und finanzierbares Wachstum**. Eingereicht am 3. Februar 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation **GLP-Fraktion** betreffend **Finanzkennzahlen im Budgetierungsprozess der Stadt Burgdorf**. Eingereicht am 4. November 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates nicht befriedigt.

Interpellation **FDP-Fraktion** betreffend **Sprach- und Kulturaustausch während der Volksschulzeit (5.-9. Klasse) in Burgdorf**. Eingereicht am 9. Dezember 2019. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Dringliche Interpellation **FDP-Fraktion** betreffend **Corona-Auswirkungen in der Stadt Burgdorf**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Dringliche Interpellation **Grünen Burgdorf** betreffend **Mietzinserlass für Mieter von stadt eigenen Gewerberäumen**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Dringliche Interpellation **SVP-Fraktion** betreffend **Corona-Krise**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation **GLP-Fraktion** betreffend **Recycling oder Entsorgung**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation **BDP-Fraktion** betreffend **Fahrzeuge mit strombasierten alternativen Antrieben**. Eingereicht am 11. Mai 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellationen (Fortsetzung)

Dringliche Interpellation **SP-Fraktion** betreffend **Verschlechterung der Chancengerechtigkeit in der Volksschule Burgdorf durch Covid-19**. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. September 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates nicht befriedigt.

Interpellation **BDP-Fraktion** betreffend **neuer Signaletik in Burgdorf**. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 2. November 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation Esther **Liechti-Lanz** und Tabea **Bossard-Jenni (EVP)** betreffend **«Pflanzung hitzeresistenter Bäume auf Stadtgebiet»**. Eingereicht am 22. Juni 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 2. November 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation **SP-Fraktion** betreffend **Erreichbarkeit der Burgdorfer Notfallorganisationen bei einem Swisscom-Netzausfall**. Eingereicht am 14. September 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation **BDP-Fraktion** betreffend **CO₂ neutraler öffentlicher Verkehr in der Stadt Burgdorf**. Eingereicht am 14. September 2020. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im 2021.

Dringliche Interpellation **SVP- und EDU-Fraktion** betreffend **„Finanzielle Hilfe für Burgdorfer Vereine“**. Eingereicht am 2. November 2020. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2020. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation **GLP-Fraktion** betreffend **Integration von Migrantinnen und Migranten**. Eingereicht am 2. November 2020. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im 2021.

Interpellation **EDU (SVP/EDU-Fraktion)** betreffend **Offenlegung von Kosten für Behandlung eines parlamentarischen Vorstosses**. Eingereicht am 14. Dezember 2020. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im 2021.

Übersicht der total eingereichten Vorstösse, Aufträge und Anträge der Jahre 2001 bis 2020

	Interpellation	Postulat	Motion	Auftrag	Jugendantrag	Antrag	Total
2001	2	6	6	-	-	-	14
2002	13	-	4	1	1	-	19
2003	4	3	3	1	-	-	11
2004	17	-	11	1	-	-	29
2005	13	1	13	3	-	-	30
2006	13	-	12	5	-	-	30
2007	8	1	10	2	-	1	22
2008	14	6	10	5	-	-	35
2009	18	1	4	9	-	-	32
2010	13	1	15	7	-	-	36

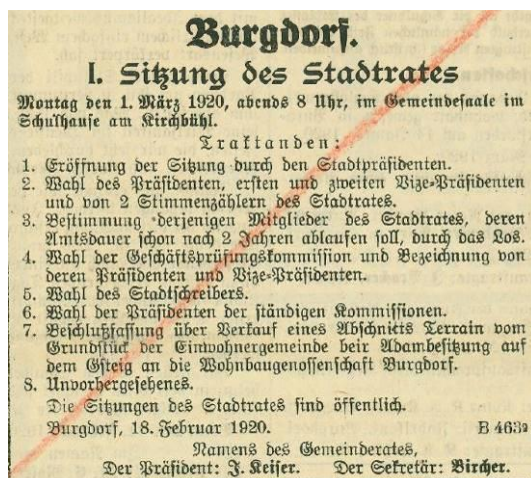
Übersicht der total eingereichten Vorstösse, Aufträge und Anträge der Jahre 2001 bis 2020 (Fortsetzung)

	Interpellation	Postulat	Motion	Auftrag	Jugendantrag	Antrag	Total
2011	10	-	2	7	-	-	19
2012	12	2	3	6	-	-	23
2013	13	-	2	9	-	-	24
2014	12	-	1	1	1	-	15
2015	9	-	-	3	-	-	12
2016	9	6	4	4	-	-	23
2017	12	2	2	5	-	-	21
2018	14	3	2	10	-	-	29
2019	14	5	1	9	1	-	30
2020	14	7	3	11	-	-	35

100 Jahre Stadtrat / 1920 - 2020

Am 17. November 1919 machten sich rund 400 der über 2'200 stimmberechtigten Burgdorfer auf den Weg in die Kirche, um an der einberufenen ausserordentlichen Gemeindeversammlung über eine neue Gemeindeordnung zu befinden. Eine wichtige Entscheidung, die wegen ihrer weitreichenden Konsequenzen schon im Vorfeld viel zu reden gab. Schliesslich ging es um nichts weniger als die Abschaffung eben dieser Gemeindeversammlung und die Einführung eines im Proporzverfahren gewählten Stadtparlaments. Am 17. und 18. Januar 1920 war es dann so weit: an diesem Wochenende wurden die neun Gemeinderäte inklusive Stadtpräsident und der 40-köpfige Stadtrat gewählt. Die Stimmberechtigten hatten für die Besetzung des Stadtrats lediglich zwei relevante Listen zur Auswahl: Liste Nr. 1 enthielt die Vertreter der „Sozialdemokratischen Vereinigung“ und Liste Nr. 2 die Vertreter des „Bürgerlichen Blocks“. Bei einer Wahlbeteiligung von 86 Prozent wurden 22 Kandidaten der bürgerlichen Liste und 18 Kandidaten der sozialdemokratischen Liste gewählt.

Die erste Stadtratssitzung fand am 1. März 1920 abends um 8 Uhr im Gemeindesaal im damaligen Schulhaus am Kirchbühl statt. Die Sitzung war auch damals schon öffentlich und dauerte bis um 11 Uhr 15.



Der Burgdorfer Stadtrat feierte das historische Ereignis genau 100 Jahre später, nämlich am Sonntagnachmittag des 1. März 2020 und genau rechtzeitig vor den ersten Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie. Rund 150 geladene Gäste folgten der Einladung. Wie es jeweils auch an den Sitzungen der Fall ist, wurde der Anlass durch Stadtratspräsident Peter von Arb (SP) mit der Stadtratsglocke eingeläutet und eröffnet. Durch das Programm führte Barbara Lüthi-Kohler, Stadtratspräsidentin 2019. Als Gastreferentin sprach Regierungsstatthalterin Claudia Rindlisbacher zu den Gästen. Gabriela Bannwart, Stadträtin SP und jüngstes Stadtratsmitglied, und Werner Weber, Stadtrat BDP und ältestes Stadtratsmitglied, liessen in einem Gespräch augenzwinkernd die 100-jährige Geschichte des Parlaments Revue passieren. Auch Stadtpräsident Stefan Berger gratulierte dem Parlament zu seinem 100-jährigen Bestehen. Die Veranstaltung wurde umrahmt von den Vocalistas der Musikschule Burgdorf. Die Jubiläumsfeier wurde mit einem Apéro und angeregten politischen Gesprächen abgerundet.

Organisiert wurde die Jubiläumsfeier durch Peter von Arb, Stadtratspräsident 2020, Barbara Lüthi-Kohler, Stadtratspräsidentin 2019, und Brigitte Henzi, Assistentin Stadtrat.





Weitere Fotos zur Jubiläumsfeier sind auf der Website der Stadt Burgdorf aufgeschaltet:
<https://www.burgdorf.ch/de/verwaltung-politik/politik/stadtrat-feier-100-jahre-stadtrat.php>

Stadtratsausflug

Wie so viele andere Anlässe und Veranstaltungen musste auch der Stadtratsausflug 2020 aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden!

Gemeinderat

Vorwort Stadtpräsident



Mit diesem Geschäftsbericht schliessen wir nicht nur ein verrücktes Jahr, sondern auch die Legislatur 2017-2020 „Burgdorf – dynamisch unterwegs“ ab. Ein guter Grund, um über die letzten vier Jahre umfassender Bilanz zu ziehen.

Während der Legislatur 2017-2020 haben wir viel erreicht, konnten Neues anstossen und hatten auch Gelegenheit, zusammen zu feiern. Alles aufzuführen würde den Rahmen sprengen, daher nur eine Auswahl meiner persönlichen Highlights. Mit der würdevollen Eröffnung des umgebauten Casino Theaters oder der stillen Übergabe vom „Schloss für alle“ an den Betrieb konnten wir in dieser Legislatur zwei Grossprojekte abschliessen. Mit dem Start der Projekte „Verwaltungsraumplanung“, „Burgdorf Digital“ oder der „Klima Vision 30“ machen wir Burgdorf fit für die Zukunft als Stadt für morgen. Im personellen Bereich haben wir für die Pensionskasse der Stadtverwaltung eine gute Lösung gefunden und konnten die Vakanzen in Folge von Pensionierungen mit jungen Leuten besetzen, die uns auf dem Weg in die Zukunft mit einem neuen Blickwinkel auf die Verwaltung unterstützen. Auch ist es uns trotz vielen Projekten gelungen, die Schulden zu reduzieren und unsere Investitionen selber zu finanzieren. Wir dürfen also zum Abschluss dieser Legislatur stolz sein und eine positive Bilanz ziehen. Damit dies alles möglich war, brauchte es alle. Motivierte Mitarbeitende, welche unsere Geschäfte und Projekte weitsichtig und seriös planen. Einen Gemeinderat, der mutig und entschlossen Prioritäten setzt und Neues anpackt. Und auch einen Stadtrat, welcher hinterfragt, Impulse setzt, kritisch begleitet und im vergangenen Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern konnte. Für diese Zusammenarbeit, die Diskussionen und die Inputs auf allen Stufen danke ich allen herzlich. So habe ich extrem Spass an meiner Aufgabe. Es „fägt“ und ich bin motiviert, die nächsten vier Jahre in Angriff zu nehmen.

Vieles war im vergangenen Jahr aber anders als geplant. Es waren ungewöhnliche Zeiten und das Coronavirus bestimmte unseren Alltag. Für viele von uns hatte es einschneidende Konsequenzen. Auch Unmögliches wie die Absage der Solennität wurde zur Gewissheit und auf das grosse Fest zur Eröffnung des Schlosses musste verzichtet werden. Zum Glück gab es aber auch viele Menschen, die sich solidarisch zeigten, sich organisierten und freiwillig Unterstützung anboten. Menschen, die sich nachbarschaftlich um jene kümmerte, die am stärksten gefährdet sind. Menschen, die trotz Corona ihre Arbeit in der Pflege, im Gesundheitswesen, im Gewerbe, im öffentlichen Dienst und in vielen weiteren Bereichen mit Engagement und Freude machten. Dafür danke ich von ganzem Herzen.

Auch wenn wir im vergangenen Jahr viel erreicht haben, wird uns die neue Legislatur aufs Neue fordern. Ich freue mich auf all die kommenden Herausforderungen und darauf, diese mit allen Mitarbeitenden der Stadt, mit meinen Kollegen und Kolleginnen vom Gemeinderat, dem Stadtrat und auch mit Ihnen, liebe Burgdorferinnen und Burgdorfer, anzupacken.

Herzlich

Stefan Berger
Stadtpräsident

Gemeinderat – Legislatur 2017-2020



Berger Stefan
SP

Präsidialdirektion
Gemeinderat, Stadtrat, Marketing, Personal, Kultur,
Stadtplanung



Bucher Theophil
Grüne

Hochbau und Umwelt
Hochbau, Bewilligungen, nachhaltige Entwicklung
(Energierichtplan)



Rappa Francesco
BDP

Tiefbau und Werkbetrieb
Tiefbau, Stadtgrün, Werkbetriebe, Ver- und
Entsorgung



Wisler Albrecht Annette
SP

Einwohner- und Sicherheitsdirektion
Einwohnerdienste, Steuern, Ordnungsdienst,
Feuerwehr, Zivildienst, AHV, Bestattungen



Kuster Müller Beatrice
EVP

Finanzdirektion
Finanzen, Immobilien, Informatik



Grimm Christoph
GLP

Bildungsdirektion
Schulen, Freizeit, Sport



Gübeli Charlotte
BDP

Sozialdirektion
Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz

Sachgeschäfte

Der Gemeinderat behandelte in 32 Sitzungen insgesamt 349 Traktanden (2019: 32 Sitzungen mit 341 Traktanden). Nebst den ordentlichen Gemeinderatssitzungen nahmen die Mitglieder an zahlreichen Kommissionssitzungen, Besprechungen, Workshops und Anlässen teil und übernahmen eine Vielzahl an Repräsentationsaufgaben. Die zentralen Geschäfte sowie weitere erwähnenswerte Bemerkungen zu einzelnen Verwaltungsdirektionen können den Ausführungen der Direktionen entnommen werden.

Umsetzung des Legislaturplans im Jahr 2020

Stossrichtung 1 (Entwicklungsleitbild)

Lebendigkeit, politische Kultur und gesellschaftliches Engagement stärken

Leben in Burgdorf – eine familien- und gastfreundliche Stadt

Das Leben in Burgdorf hat viele Qualitäten. Die lebendige politische Kultur, das familienfreundliche Klima und das Engagement vieler sind charakteristische Merkmale der Stadt. Sie stellen den Rahmen für die Teilnahme der Bevölkerung am öffentlichen Leben und ihre Identifikation mit der Stadt dar. Burgdorf verpflichtet sich einer herausragenden politischen Kultur. Die Öffentlichkeit wird in die politische Meinungsbildung eingebunden. Dies trägt zum positiven Image nach aussen wie nach innen bei.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.1 Das Schloss Burgdorf ist als national bekannte Institution mit Jugendherberge und Museum eingerichtet und mit den Kultur- und Tourismusanbietern von Stadt und Region vernetzt.	1.1.1 Trägerstiftung Schloss Burgdorf bei der Vernetzung unterstützen.	Sowohl die Stiftung Schloss Burgdorf als auch das Museum Schloss Burgdorf wurden von der Kulturbbeauftragten, dem Marketingleiter und dem Stadtschreiber tatkräftig unterstützt. Soweit Corona-Massnahmen keinen Einfluss hatten, konnte das Schloss ohne Grossanlass eröffnet werden. Das Interesse und die Nachfrage lagen klar über den Erwartungen. Das neue Angebot hat auch die Oberstadt sichtbar belebt. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	1.1.2 Kultur- und Tourismusanbieter zur Zusammenarbeit motivieren.	Der Lead für die Zusammenarbeit (Tourismus Emmental, Museum Schloss Burgdorf, Casino Theater, Emmenperlen etc.) ging mit der Eröffnung an die Jugendherberge über. Diese musste die Prioritäten vorerst auf die Einarbeitung des eigenen, neuen Betriebes legen. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	1.1.3 Bessere Erschliessung des Schlosses durch die Trägerstiftung unterstützen.	<p>Aus finanziellen Gründen hat weiterhin der Umbau und Betrieb des Schlosses Priorität.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
1.2 Die drei Kulturorganisationen von regionaler Bedeutung (Casino, Museum Schloss, Stadtbibliothek) sind in der Region stärker verankert und besser unterstützt.	1.2.1 In Verhandlungen über die neuen Kulturverträge (2021–2024) höheren Regionsbeitrag anstreben.	<p>Mit dem Regierungsratsbeschluss des Kantons Bern konnten höhere Beiträge für die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung bewilligt werden. Zu den drei bisherigen Institutionen gesellt sich ab 2021 das Museum Franz Gertsch hinzu.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	1.2.2 Nachfrage nach den Kulturangeboten in Region und Stadt mit geeigneten Mitteln steigern.	<p>2020 wurden 24 Newsletter verschickt. Die Downloadrate beträgt 54 Prozent. Die Rückmeldungen auf den Newsletter sind positiv.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.3 Das vielfältige lokale und regionale Kulturschaffen ist gestärkt.	1.3.1 Marketing nach innen verstärken.	<p>Die Anzahl Abos für den Newsletter KulturBurgdorf ist von 480 auf 544 gestiegen. Hinzu kommen die Informationen im Stadtmagazin. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Laufender Prozess.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
1.4 Die Innenstadt von Burgdorf ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort gestärkt.	1.4.1 Entwicklungen im Bereich ESP Bahnhof vorantreiben und zusammen mit Investoren und Grundeigentümern die notwendige Überbauungsordnung erarbeiten.	<p>Der Bauentscheid Bushof verzögert sich weiter. Aufgrund einer Einsprache wird der Baubeginn nicht vor Herbst 2022 erfolgen. Arealentwicklungen: UeO Suttergut Nord und UeO Schlössli sind genehmigt und rechtskräftig; UeO Farbweg im Entwurf vorhanden; Projektwettbewerb Bucherareal abgeschlossen; Testplanung Hunyadigässli abgeschlossen: Start UeO.</p> <p>Die Massnahme wurde teilweise umgesetzt.</p>
	1.4.2 Eine Detailhandelsstrategie auf der Grundlage einer Detailhandelsanalyse zusammen mit Pro Burgdorf erarbeiten.	<p>Eine Detailhandelsstrategie zu erarbeiten macht keinen Sinn. Eine städtische Vorgabe zu erarbeiten, welche Geschäfte/ Branchen sich wo und wie ansiedeln sollen/dürfen, ist realitätsfremd. Die Bedürfnisse des Marktes entscheiden.</p> <p>Die Massnahme wurde nicht umgesetzt.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.5 Die Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten sind erkannt und ihre Integration wird unterstützt.	<p>1.5.1 Das Integrationsleitbild in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren überarbeiten und den heutigen Bedürfnissen anpassen.</p> <p>1.5.2 Innovative Projekte im Bereich der Migration/Integration mit einer Anschubfinanzierung unterstützen.</p>	<p>Die Revision des Integrationsleitbildes wurde 2020 gestartet und wird in Zusammenarbeit mit einer externen Organisation bis Mitte 2021 abgeschlossen.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p>Der Fonds für Projekte im Bereich Migration, Integration und Quartierentwicklung (vgl. 11.6.1) steht für Projekte im Bereich der Migration/Integration zur Verfügung. 2019 wurden für die Realisierung einer Pétanque-Bahn beim Gyritreff, das Projekt Stop to Drop der BVS Burgdorf und die Realisierung des Vereins Lerntreff Burgdorf Mittel gesprochen.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
1.6 Der Austausch der Akteure auf dem Gebiet Migration/Integration ist institutionalisiert.	1.6.1 Jährlich ein Austauschtreffen der verschiedenen Organisationen zu aktuellen Themen durchführen.	<p>Die Durchführung des runden Tisch „Asyl“ sowie eines jährlichen Forums Integration durch die Informationsstelle für Ausländerfragen Bern (isa) ist Bestandteil des Leistungsvertrages.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	1.6.2 Die im Bereich Migration freiwillig Engagierten bei Fragen oder Problemen professionell beraten.	<p>Mit der IG „Burgdorf integriert“ wurde eine Leistungsvereinbarung zur Vernetzung der Organisationen im Migrationsbereich, Beratung von Asylsuchenden und zum Betrieb einer Website abgeschlossen.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
1.7 Die Bedürfnisse der älteren Generation sind erkannt und werden ernst genommen.	1.7.1 Das Forum Alter initialisieren und regelmässig durchführen.	<p>Das Forum ist wie konzeptioniert eingeführt worden. Es haben 2020 drei Sitzungen stattgefunden.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	1.7.2 Die Anbieter von Leistungen für ältere Menschen motivieren, sich zu vernetzen und ihre Angebote den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.	<p>Ist mit der Institutionalisierung des Forums Alter und dem Leistungsvertrag mit der Pro Senectute gewährleistet.</p> <p>Das Netzwerktreffen Alter wurde aufgrund der Coronapandemie und der damit verbundenen hohen Belastung für die im Bereich Alter Tätigen abgesagt.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	1.7.3 Die Informationsplattform Bereich Alter auf der Website der Stadt aufschalten, sodass sie von den Anbietern genutzt werden kann, um ihre Angebote bekannt zu machen.	<p>Der Aufbau einer Informationsplattform im Bereich Alter wurde 2017 mit der Unterstützung des Stadtmarketings lanciert und 2018 aufgeschaltet.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	1.7.4 In der regionalen Altersplanung/-kommission mitarbeiten.	<p>Die Mitarbeit erfolgte auch 2020 über das für das Ressort Soziales zuständige Gemeinderatsmitglied und eine Vertretung der Sozialdirektion.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislativziel konnte erreicht werden.</p>
1.8 Bedürftige Menschen sind in der Sozialhilfe angemessen unterstützt.	1.8.1 Die Stadt setzt sich für eine Stärkung der rechtssicheren und rechtsgleichen Behandlung von Bedürftigen gemäss den SKOS-Richtlinien im Kanton, in Burgdorf und in den Anschlussgemeinden ein.	<p>Die Leitung Sozialdirektion arbeitet aktiv in verschiedenen Gremien der BKSE mit und engagiert sich im Sinn der Legislativziele.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislativziel konnte erreicht werden.</p>
1.9 Sportaktivitäten aller Bevölkerungsgruppen sind mit geeigneten Sportstätten unterstützt.	1.9.1 Eine Sportstättenplanung und -nutzung unter Einbezug der Agglomeration erarbeiten (GESAK, Gemeindeparksportanlagenkonzept).	<p>Eine regionale Sportstättenplanung ist bei der Regionalkonferenz (Planungskommission) in Bearbeitung. Das GESAK soll in der nächsten Legislatur wieder in die Planung aufgenommen werden.</p> <p>Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>1.9.2 Einen neuen Freizeit- und Begegnungspark mit Skater-Rollbahn und weiteren Nutzungen wie zum Beispiel Minigolf, Picknick-Zone und Beachvolley in der Umgebung des Freibades einrichten.</p>	<p>Für den Neubau des Hallenbades mit einer zusätzlichen Kletterhalle wurde in drei Workshops ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept erarbeitet.</p> <p>Die Machbarkeit der verschiedenen Projekte muss noch nachgewiesen werden.</p> <p>Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte nicht erreicht werden.</p>
<p>2.1 Die Altstadt ist lebendiger Treffpunkt, wo das Nebeneinander von Wohnen, Gewerbe, Gastronomie und Veranstaltungen funktioniert.</p>	<p>2.1.1 Dem Legislaturziel entsprechende Veranstaltungsvorschriften für die Altstadt sowie die angrenzenden Gebiete erarbeiten und in Kraft setzen.</p>	<p>Das Nutzungskonzept Altstadt respektive die Anpassungen des Gemeindepolizeireglements sowie die Neugestaltung der Nachtveranstaltungsverordnung wurden im Stadtrat im Herbst 2014 abgelehnt. Die Vorschriften zur Zonendifferenzierung in der Altstadt im Baureglement (MA, MAK, MAW) wurden mit Stadtratsbeschluss vom 12. Dezember 2016 gutgeheissen. Die baurechtliche Grundordnung ist genehmigt. Aktuell ist keine Wiederaufnahme der Arbeiten für den Erlass einer Nachtveranstaltungsverordnung geplant.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	<p>2.1.2 Lebensqualität sichern sowie Vereinheitlichung und Amerikanisierung verhindern (Cittàslow).</p>	<p>Die Durchführung des Altstadtforums hat stattgefunden (Stadtmarketing).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
3.1 Burgdorf bleibt eine wichtige Bildungsstadt.	3.1.1 Die Umsetzung der Grundsatzbeschlüsse des Grossen Rates und des Regierungsrates betreffend Ersatzlösung Campus Burgdorf (TF Bern und TecLab) aktiv unterstützen und die Interessen der Stadt einbringen.	<p>Im 2018 bewilligten Projektwettbewerb wurden im August die Siegerprojekte für die Technische Fachschule (23 Eingaben) und das Gymnasium (26 Eingaben) präsentiert. Geplant sind Investitionen des Kantons in Höhe von 196 Millionen Franken. Die transparenten, mutigen Siegerprojekte würden den Campus Burgdorf auf dem Gsteig bereichern. Die Stadtvertretung konnte aktiv mitwirken und sich vollumfänglich einbringen.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	3.1.2 Schulraumplanung (Raum- und Sanierungsbedarf) durchführen und Synergien zur Entwicklung der Fachschulen (Campus auf dem Gsteig-Areal) prüfen.	<p>Die Schulraumplanung ist abgeschlossen. Die Synergien mit dem Campus sind in aktiver Planung.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	3.1.3 Weitere Nutzung des geschützten Gymnasiumgebäudes durch den Kanton sicherstellen.	<p>Das Gymnasiumgebäude und die Gsteigturnhalle werden weiterhin wie bisher genutzt.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	3.1.4 Die Entwicklung städtischer Bildungsangebote unterstützen und weiterhin mit jenen des Kantons vernetzen.	<p>Laufender Prozess.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>3.1.5 Berufsmaturität in Burgdorf erhalten.</p>	<p>Konnte aus Mangel an Anmeldungen nicht erhalten werden. Ein Neustart ist im Zusammenhang mit der Ansiedlung der Technischen Fachschule auf dem Gsteig in Zusammenarbeit mit dem BZ Emme vorgesehen (nach Abschluss dieser Legislatur).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
<p>3.2 Burgdorf ist eine regional verankerte Kultur- und Tourismusstadt.</p>	<p>3.2.1 Das Stadtmarketing und der Bereich Kultur spielen in Zusammenarbeit mit der Regionalkonferenz eine aktive Rolle (Initialisierung, Koordination, Vermittlung).</p>	<p>Gemeinsames Controlling der Leistungsnehmer. Austausch bezüglich neuer Leistungsperiode. Den Einladungen der Kulturkommission und der Gemeindebehörden zu diversen Kulturveranstaltungen (z.B. Kulturapéro, Kulturnacht) wird gerne entsprochen.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	<p>3.2.2 Mit Kultur- und Tourismusangebietern nachfragegerechte, vernetzte und gebündelte touristische und kulturelle Angebote („Pakete“) entwickeln.</p>	<p>Der Pestalozzi-Pfad und Gewerkanäle-Pfad wurden 2020 eröffnet. Das Museum Mys Ämmitau wurde bereits im April 2019 eröffnet, die Kugelbahn in der Altstadt ist in Arbeit, Spiel dich durch Burgdorf wurde durch ein weiteres Spiel beim Schloss erweitert. Neu realisiert wurden der Food-Trail Burgdorf und Krimispass Burgdorf.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
3.3 Die Stadt ist als Gesundheitsstadt positioniert.	3.3.1 Ein funktionierendes Netzwerk von Betrieben in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Sport und Fitness aufbauen und fördern.	<p>Für das Areal Suttergut Nord gibt es diverse Anfragen. Die Planung für ein Ärztezentrum läuft.</p> <p>Der Verein wird nun als B.forBusiness geführt und konzentriert sich nicht mehr ausschliesslich auf die Gesundheitsbranche.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	3.3.2 B.forHealth als Verein sicherstellen.	<p>Innerhalb der Legislatur ist ein jährlicher Beitrag von 25'000 Franken vorgesehen. B.forHealth konnte im Berichtsjahr zusammen mit der Standortförderung des Kantons drei Firmen in Burgdorf ansiedeln und in sechs weiteren Fällen Immobilienangebote erfolgreich vermitteln.</p> <p>Der angepasste Verein (siehe oben) existiert noch und ist sehr aktiv tätig.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	3.3.3 In Zusammenarbeit mit B.forHealth neue Firmen und Arbeitsplätze ansiedeln und so das wirtschaftliche Potenzial ausschöpfen.	<p>Kleinere Ansiedlungen sind erfolgt. Das Potenzial um die Haltestelle Buchmatt soll mehr genutzt werden (in Zusammenhang mit der Veränderung durch die Bahnunterführung).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	3.3.4 Aktivitäten der Stadt mit jenen der kantonalen Wirtschaftsförderung sowie der Region Emmental vernetzen (neues NRP-Projekt).	<p>NRP1 ist abgeschlossen. NRP2 wurde von der RKE nicht unterstützt.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
4.1 Die Bevölkerung von Burgdorf und Umgebung hat einen guten Zugang zu Informationen über die Stadt und ihre Angebote.	4.1.1 Mit einer Kommunikationsplanung den Informationsfluss über verschiedene Medien fördern (Stadtmagazin, Website, Social Media etc.).	Ein Kommunikationsplan wurde erstellt und wird umgesetzt. Die Intensität der Kommunikation hängt noch stark von den zur Verfügung stehenden Ressourcen ab. Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.
4.2 Kinder und Jugendliche sind in Entwicklungen einbezogen.	4.2.1 Mit geeigneten Instrumenten die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.	Laufender Prozess. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	4.2.2 App für Smartphones mit Angeboten, Adressen, Kontakten etc. für die Jungen auch in Burgdorf einführen.	Umsetzung wegen ungünstigem Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht mehr vorgesehen. Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.
	4.2.3 Die Arbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anpassen.	Laufender Prozess. Die Website wird gesamthaft überarbeitet und aktualisiert. Die Umstellung soll dann im nächsten Jahr erfolgen. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	4.2.4 Neues Jugendleitbild erarbeiten.	Es ist vorgesehen, für die nächste Legislatur ein umfassendes „Kinder- und Jugendleitbild für die Stadt Burgdorf“ zu erarbeiten, welches alle Lebensaspekte umfassen soll. Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
<p>4.3 Die Stadt spielt eine aktive Rolle in der Regionalkonferenz.</p>	<p>4.3.1 Zusammenarbeit in der Agglomeration intensivieren und verbessern.</p>	<p>Stadtpräsident Stefan Berger präsidiert die Agglokommission der Regionalkonferenz und der Leiter Baudirektion, Rudolf Holzer, ist Mitglied der Planungskommission.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Stossrichtung 2 (Entwicklungsleitbild)

Entwicklungspotenziale erschliessen und nutzen

Burgdorf – Entwicklung durch Qualität und Innovation

Burgdorfs Entwicklungsmöglichkeiten haben Grenzen: beispielsweise die finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt oder das verfügbare Bauland. Deshalb besinnt sich Burgdorf auf seine eigenen Qualitäten. Die qualitativen Entwicklungspotenziale werden konsequent ausgeschöpft. Diese liegen in der kompakten Stadtstruktur, in der hohen Erreichbarkeit und in der gesunden Durchmischung von Wirtschaftsbranchen und Bevölkerungsgruppen. Quantitative Wachstumspotenziale dagegen liegen in der Region. Um diese sinnvoll einzusetzen und zu nutzen, arbeitet Burgdorf eng mit den Nachbargemeinden zusammen.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.1 Der Energierichtplan und die Ziele des Gemeinderates zur Energiestadt sind termingerecht umgesetzt.	5.1.1 Die Eigentümerstrategie für die Localnet AG überprüfen und allenfalls anpassen.	Am 14. September 2020 ging ein überparteilicher Auftrag betreffend Einspeisevergütung ein. Bei Annahme (Behandlung 2021) müsste die Strategie eventuell angepasst werden. Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.
	5.1.2 Massnahmenblätter des Energierichtplans schrittweise umsetzen zur Verbesserung des energiepolitischen Profils.	Verschiedene Aktivitäten: Gebäudesanierungsstrategie im Zusammenhang mit der Schulraumplanung; laufende Umsetzung öffentliche Beleuchtung auf LED. Das Projekt wird im 2021 abgeschlossen. Grundwasserpotenzialstudie abgeschlossen; Durchführung Gebäudewettbewerb (Sanierung und bauliche Qualität). Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte nicht vollständig erreicht werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.2 Burgdorf ist als Solarstadt gestärkt.	5.2.1 Die Solarstadt Burgdorf AG bei der Erhöhung und breiteren Streuung des Aktienkapitals unterstützen.	<p>Burgdorf beteiligte sich an der Kapitalerhöhung 2017 und verdoppelte damit ihr Engagement.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
5.3 Bushof und Bahnhofplatz sind umgestaltet und die verkehrstechnische Erschliessung für alle Teilnehmer sowie das Parkplatzangebot sind verbessert.	5.3.1 Bushof und Bahnhofplatz plangemäss umgestalten.	<p>Das Baugesuch ist aufgrund einer Einsprache sistiert. Baurechtsverträge mit SBB und BLS sind in Arbeit und weit fortgeschritten. Beiträge aus Aggloprogramm sind beantragt. Der Baubeginn ist für Herbst 2022 vorgesehen.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	5.3.2 Bahnhof- und Bushofzufahrten (Post- und Bucherstrasse) gemäss Projekt umgestalten.	<p>Diese Projekte werden nach Bauvollendung des Bushofes umgesetzt.</p> <p>Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p>
	5.3.3 Parkplatzangebot im Bahnhofquartier im Zusammenhang mit Arealentwicklungen oder Bauvorhaben überprüfen.	<p>In den laufenden Arealentwicklungen (Farbweg und Hunyadigässli) wird die Verlegung bestehender oberirdischer Parkplätze (PP) in Einstellhallen berücksichtigt.</p> <p>Die Umsetzung des Konzepts öffentlicher Raum Bahnhofquartier hängt vom Baubeginn Bushof/ Bahnhofplatz ab.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	5.3.4 Einbezug E-Mobilität sicherstellen.	<p>E-Tankstellen werden beim Bau von öffentlich genutzten Parkhäusern geprüft. Zudem sollen neue öffentliche Ladestationen entstehen (Prüfung läuft).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
5.4 Die Betreuungsangebote für Kinder sind familienfreundlich und bedarfsgerecht.	<p>5.4.1 Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung, Jugend und weiteren Partnern vertiefen und die Öffentlichkeitsarbeit stärken.</p> <p>5.4.2 Angebote der Vorschulbetreuung koordinieren. Auf die kantonalen Entwicklungen und Vorgaben aktiv und kreativ reagieren. Die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden verstärken.</p>	<p>Laufender Prozess.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p>Laufender Prozess. Die Umstellung auf das neue System der Betreuungsgutscheine ist 2020 vollzogen worden.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.5 Die Frühförderung von Kindern ist in Burgdorf eingeführt.	5.5.1 Frühförderung einführen und gemäss Konzept umsetzen. Vorhandene und neue Angebote in den Quartieren vernetzen.	<p>Das durch den Stadtrat verabschiedete Umsetzungskonzept wird in Schritten umgesetzt. 2020 konnte das wichtigste Angebot, das Hausbesuchsangebot der Mütter- und Väterberatung, gestartet werden. Die Angebote und Unterstützungsmassnahmen der Stadt werden laufend überprüft und wenn nötig angepasst.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
5.6 Die Werterhaltung der städtischen Infrastrukturanlagen ist gesichert.	5.6.1 Infrastrukturen schrittweise und nach den finanziellen Möglichkeiten auf zeitgemässen Stand bringen.	<p>Laufender Prozess.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	5.6.2 Den generellen Entwässerungsplan GEP umsetzen und aktualisieren.	<p>Der bestehende GEP muss komplett überarbeitet werden. Dies dauert rund 4-5 Jahre.</p> <p>Die Umsetzung der Massnahmen aus dem aktuellen GEP ist ein laufender Prozess.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	5.6.3 Umsetzungskonzept ARA unterstützen und Regenbecken dem ARA-Verband übergeben.	<p>Die Arbeiten dazu laufen. Erste Unterlagen liegen vor. Entscheidung der Gemeinde Burgdorf im 3. Quartal 2021.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.7 Die finanzielle Unterstützung von Kultur-, Freizeit- und Sportvereinen ist überprüft und neu geregelt.	5.7.1 Bestehende Beiträge nach einheitlichen Kriterien überprüfen.	Die Neuordnung der Kulturbeiträge wurde erarbeitet und veröffentlicht. Die Massnahme wurde im Kulturbereich umgesetzt. Im Sport konnte bisher keine einheitliche Haltung von Verwaltung und Sportkommission gefunden werden. Die Neuerarbeitung wird auf die nächste Legislatur verschoben. Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.
	5.7.2 Neue Richtlinien für Sport-, Kultur- und Freizeitförderung entwickeln.	s. o. Die Richtlinien für die Kulturförderung sind vom Gemeinderat bewilligt worden. Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.
5.8 Die Volksschule Burgdorf ist für kommende Herausforderungen gerüstet.	5.8.1 Schulraumplanung umsetzen.	Die Schulraumplanung und Sanierungsstrategie für die Schulbauten konnten miteinander vereint und ein Vorschlag für die Umsetzung konnte erarbeitet werden. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	5.8.2 Ganzes Oberstufenangebot überprüfen und falls notwendig anpassen.	Das Projekt ist abgeschlossen und wurde 2020 etappiert umgesetzt. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	5.8.3 ICT (Informatikmittel) den Bedürfnissen anpassen.	Das Konzept wurde im Stadtrat bewilligt, die Umsetzung erfolgte schrittweise ab 2019/2020. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	5.8.4 Sprachkurse für Migranten einführen (RIK+).	Wurde per Schuljahr 2017/2018 eingeführt. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	5.8.5 Organisation der Volksschule optimieren und neu reglementieren (Schulreglement/Schulverordnung).	Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.
6.1 Die Stadt verfügt über eine Liegenschaftsstrategie.	6.1.1 Den Mitteleinsatz auf optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis fokussieren. Energetische Sanierungsmassnahmen priorisieren.	Eine entsprechende Gebäude- und Gebäudesanierungsstrategie ist erarbeitet. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	6.1.2 Die Mittel für den Unterhalt der Immobilien mittelfristig erhöhen, um Unterhaltsdefizite zu vermeiden (FinD).	Im Budget wird ein erhöhter Unterhaltsbeitrag eingestellt (Erhöhung um 100'000 Franken pro Jahr ab 2017). Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	6.1.3 Grundsätze der Liegenschaftspolitik festlegen.	Die Grundsätze wurden erarbeitet, die Verwaltungsraumplanung muss zuerst abgeschlossen werden, danach wird die Strategie fertiggestellt. Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
<p>6.2 Die Bevölkerung ist für eine nachhaltige Stadtentwicklung sensibilisiert.</p>	<p>6.2.1 Entwicklung im Bereich E-Mobilität verfolgen, Bevölkerung sensibilisieren und rechtzeitig Massnahmen ergreifen.</p>	<p>Infoanlässe zum zweiten und dritten Runden Tisch zu autonomem Fahren und Sharing-Konzepten wurden durchgeführt. Auszeichnung der Stadt Burgdorf mit PRIX VELO (velofreundlichste Stadt gemäss Umfrage Bevölkerung). Prüfung neuer öffentlicher Lade-stationen läuft.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
<p>6.3 Die Stadt hat eine realistische Vorstellung über die zukünftige Entwicklung des Wohn- und Arbeitsraumes in den nächsten 15-20 Jahren.</p>	<p>6.3.1 Der Gemeinderat legt im Rahmen eines Richtplans Siedlung seine Ziele für die künftige Entwicklung mit Strategien zu Wohnen, Arbeiten und Immobilien fest. Dabei sind die Siedlungsentwicklung und Mobilität aufeinander abzustimmen.</p> <p>6.3.2 Burgdorf unterstützt bessere Rahmenbedingungen für die Entwicklung von günstigem Wohnraum.</p>	<p>Mit der Berner Fachhochschule wurden Ateliers zu Burgdorf 2035 durchgeführt. Diese sind der Auftakt für den neuen Siedlungsrichtplan.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p>Mögliche konkrete Umsetzungen sind in Bearbeitung im Rahmen der SP-Initiative „Bezahlbares Wohnen“.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
6.4 Die Areale mit Verdichtungspotenzial sind etappenweise besser genutzt.	6.4.1 Die Areale mit ZPP gemeinsam mit Investoren und Grundeigentümern schrittweise entwickeln und umsetzen.	<p>Verschiedene Überbauungsordnungen von Burgdorf 2025 sind umgesetzt, neue Areale in Bearbeitung. Die Baudirektion als aktiver Entwicklungspartner sorgt für Rahmenbedingungen, die mit den Entwicklungszielen der Stadt abgestimmt sind.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	6.4.2 Strategie für die Areale Gsteig entwickeln (Beteiligung Testplanung).	<p>s. a. 3.1.1</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
6.5 Gebiete mit Entwicklungsreserve sind gesichert.	6.5.1 Gemeinsam mit dem Kanton im Gespräch bleiben mit dem Bund betreffend Areal AMP.	<p>Gespräche sind erfolgt. Das VBS plante die Erneuerung der Ausenstelle und hatte dazu einen Projektwettbewerb durchgeführt. Die Stadt hat aktiv und erfolgreich unerwünschte Projektteile bekämpft und beeinflusst.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
7.1 In Burgdorf ist der Verkehr im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bedarfsorientiert organisiert und mit dem Kanton abgestimmt.	7.1.1 In Abstimmung mit der zukünftigen Siedlungsentwicklung (6.3) und gestützt auf den Verkehrsrichtplan eine Mobilitätsstrategie erarbeiten, welche die Elemente einer nachhaltigen Mobilität definiert und den Verkehr im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sinnvoll organisiert und mit dem Kanton abstimmt.	<p>Die Mobilitätsstrategie wurde aufgrund Ressourcenmangels noch nicht gestartet.</p> <p>Diese Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p>
	7.1.2 Den Verkehrsrichtplan schrittweise umsetzen mit den Zielen, das öffentliche Verkehrsangebot zu erhalten, die Projekte für die öffentliche Parkierung umzusetzen und neue Trends aufzunehmen bzw. Massnahmen zu prüfen (z. B. Netzwidestandskaster überarbeiten).	<p>In den laufenden Arealentwicklungen (Farbweg und Hunyadigässli) wird die Verlegung bestehender oberirdischer Parkplätze (PP) in Einstellhallen berücksichtigt.</p> <p>Die öffentlichen Veloparkierungen bei Freibad, Hallenbad und Kulturhalle sind realisiert. Diejenigen auf der Bahnhofseite Nord (UeO Schössli) sind bewilligt.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
8.1 Der ESP Bahnhof ist weiter entwickelt.	8.1.1 Die Arealentwicklungen aktiv begleiten und die Interessen von Investoren, Grundeigentümern und der Stadt aufeinander abstimmen.	<p>Im Gebiet ESP Bahnhof ist die Überbauungsordnung Suttergut Nord abgeschlossen. Weitere Areale (Farbweg, Hunyadigässli, Kunz Kunath) sind in Planung.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
<p>8.2 Das wirtschaftliche Potenzial rund um die Bahnhofstestelle Buchmatt ist ausgeschöpft.</p>	<p>8.2.1 ESP Buchmatt bei Kanton aktivieren und entwickeln.</p>	<p>Anlässlich der Planung Bahnunterführung Buchmatt wurde in Abstimmung mit dem Kanton und der BLS das Potenzial der Bebaubarkeit privater Parzellen, aber auch das Potenzial für den öffentlichen Raum um die Haltestelle Buchmatt im Zusammenhang mit den Langsamverkehrsverbindungen erarbeitet. Der ESP Buchmatt ist aber noch sistiert.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
<p>9.1 Als Zentrumsstadt erbringt Burgdorf umliegenden Gemeinden im Rahmen ihrer Kapazitäten Dienstleistungen zu konkurrenzfähigen Konditionen.</p>	<p>9.1.1 Den regionalen Ressourcenvertrag auch nach der Revision des kantonalen Polizeigesetzes weiterführen (ESiD).</p>	<p>Der regionale Ressourcenvertrag RRV zwischen Kantonspolizei und sieben Gemeinden (inkl. Burgdorf) ist seit 1. April 2015 in Kraft. Der Vertrag ergänzt den bestehenden Ressourcenvertrag der Stadt und stellt für alle beteiligten Gemeinden in Bezug auf die sicherheitsrelevanten Anliegen einen Mehrwert dar. Die erstmalige Kündigungsmöglichkeit des Vertrages wurde von keiner Gemeinde wahrgenommen. Ebenso ergibt sich aus der Revision des kantonalen Polizeigesetzes keine wesentliche Veränderung.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>9.1.2 Entwicklungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume des neuen kantonalen Polizeigesetzes ausloten.</p>	<p>Diese Abklärungen sind noch zu treffen respektive das neue Polizeigesetz stärkt die in Burgdorf getroffenen bisherigen Massnahmen (RRV).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	<p>9.1.3 Neue Dienstleistungsempfänger gewinnen.</p>	<p>Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit (ESiD) pflegt eine Zusammenarbeit in Bezug auf Zustellungen/Vorführung mit den Gemeinden Oberburg, Rüdliggen-Alchenflüh, Ersigen und Rüegsau. Die Informatikdienstleistungen der Stadt werden neu auch durch die Kirchgemeinde genutzt.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	<p>9.1.4 Burgdorf baut seine zentrale Rolle in der Region als Anbieter der Begabtenförderung, Schulsozialarbeit, Talentförderung, Timeout-Klassen, Jugendarbeit und der Betreuungsangebote weiter aus.</p>	<p>Laufender Prozess. Heute beziehen Oberburg, Hasle b. B., Ersigen, Wynigen-Seeberg und Koppigen die SSA von Burgdorf. Zudem laufen Verhandlungen mit Rüegsau.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Stossrichtung 3 (Entwicklungsleitbild)

Hochwertigen Lebensraum garantieren

Burgdorf – kompakt, durchgrünt und vernetzt

Burgdorf ist eine kompakte Stadt mit einer starken Präsenz von charakteristischen inneren und angrenzenden Grünräumen. Im Fokus stehen die Entwicklungspotenziale in den einzelnen Stadtteilen und deren optimale Vernetzung. Burgdorf nimmt aktiv auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen Rücksicht und sichert den hochwertigen Lebensraum in und um die Stadt. Die Funktionen der einzelnen Stadtteile ergänzen sich gegenseitig, sie sind vernetzt, die Stadt wird als Einheit mit vielfältigen öffentlichen Räumen wahrgenommen.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
10.1 Die Stadt verfügt über ein „Jugend-, Kultur- und Begegnungszentrum“ als zentralem Veranstaltungsort und Treffpunkt für die Jugend aus Stadt und Umgebung.	10.1.1 Mit der umgebauten Kulturhalle Sägegasse das Jugendkulturleben der Stadt bereichern und die Kulturhalle durch den Trägerverein erfolgreich betreiben.	Die Kulturhalle wurde übergeben, der Betrieb mit einer Leistungsvereinbarung geregelt und erfolgreich gestartet. Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.
10.2 Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ist hoch.	10.2.1 Aufenthalts- und Begegnungsräume sowie Wegverbindungen aufwerten (z. B. im Hinblick auf Eröffnung Schloss).	Projekte sind in Vorbereitung: Überprüfung Altstadtplästerung, Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt mit Zugang zum Schloss. Die neue Signaletik ist installiert. Ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt wurde erarbeitet. Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.
	10.2.2 Weitere Massnahmen gegen Vandalismus und Littering erarbeiten und umsetzen.	Die „Trash Heroes“ im Gyrischachen (ein Projekt der JuBU) wurden beendet. Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte nicht erreicht werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
11.1 Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und Besinnung und deckt die heutigen Bedürfnisse der Trauernden ab (BauD).	11.1.1 Die noch ausstehenden Arbeiten in den Bereichen Friedhofgärtnerei und Parkierung vollenden.	<p>Neue Ausrichtung und Massnahmen aufgrund des nicht bewilligten Ausführungskredites durch den Stadtrat vom 5. Februar 2018 werden geprüft.</p> <p>Provisorien der Überdachung des Materiallagers sowie Garderoben- und Aufenthaltsraum für die Mitarbeitenden wurden erstellt. Die Möglichkeiten für den Ausbau der Parkierung werden geprüft. Eine Studie von Kissling und Zbinden liegt vor.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte nicht erreicht werden.</p>
11.2 Im Gyrischachen gelingt das multikulturelle Zusammenleben. Das Quartier hat einen guten Ruf als bunter und lebendiger Ort.	11.2.1 Die Stadt engagiert sich direktionsübergreifend und gemeinsam mit Quartierverein und Kirchgemeinde im „Forum bunter ERLEBEN“ und unterstützt.	<p>Informationsaustausch laufend.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	11.2.2 Das Projekt „Sauberzone Gyrischachen“ aktiv begleiten und Eigentümer in die Problemlösung einbeziehen.	<p>Das Projekt „Trash Heroes“ ist beendet.</p> <p>Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte nicht erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
<p>11.3 Randständige können sich nach Möglichkeit im öffentlichen Raum treffen. Der Treffpunkt ist gesellschafts- und sozialverträglich ausgestaltet.</p>	<p>11.3.1 Die mobile Sozialarbeit unterstützt den Treffpunkt und überprüft laufend die Konzeption mit Beteiligung der Betroffenen.</p>	<p>Der Treffpunkt bei der Butterzentrale ist weiterhin in Betrieb. Die Garage konnte mit entsprechendem Schutzkonzept auch während der Coronapandemie grossmehrheitlich geöffnet bleiben. Die mobile Sozialarbeit von Contact Mobil ist zwei Mal pro Woche vor Ort.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>
	<p>11.3.2 Die Standortfrage der Randständigen mit allen betroffenen Institutionen koordinieren und klären.</p>	<p>Die Frage konnte nicht geklärt werden. Die Realisierung des ins Auge gefassten Standorts wäre unverhältnismässig teuer. Es muss eine neue Lösung gesucht werden.</p> <p>Die Massnahme konnte nicht umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>
<p>11.4 Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist in der Stadt aktiv präsent.</p>	<p>11.4.1 Mit einem Sozialraumkonzept weiteren Handlungsbedarf aufzeigen und Schwerpunkte setzen.</p>	<p>Ist in Arbeit. Wird direktionsübergreifend (BauD, SozD) erarbeitet, mit der Option, auch für andere Bevölkerungsgruppen ein Sozialraumkonzept zu erstellen (z. B. alte Menschen, Behinderte). 2020 konnte ein erster Teil (mit Fokus Jugend) abgeschlossen werden. Soll in der nächsten Legislatur wieder in die Planung aufgenommen werden.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
11.5 Anlaufstelle Jugendarbeit, Jugendtreff, Büroräumlichkeiten und Veranstaltungsort für kleine Anlässe sind zusammengelegt und optimiert.	11.5.1 Die Jugendarbeit übernimmt die städtische Liegenschaft am Waldeggweg.	Der Entscheid ist gefallen, die Umsetzung soll 2021 erfolgen. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	11.5.2 Eine Nutzungsidee für die bisher von der Jugendarbeit benutzten Räume (Kirchbühl, altes Jugendhaus, Keller im Kulturschopf) entwickeln.	Laufender Prozess. Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.
11.6 Eine nachhaltige Quartierentwicklung ist gesichert.	11.6.1 Sinnvolle Initiativen aus Quartieren im Rahmen der Möglichkeiten aktiv unterstützen.	Die BauD fördert den Austausch am jährlichen Anlass mit den Quartiervereinen. Die Spielplätze im Meiefeld und in Burgdorf Süd wurden zusammen mit den Quartieren umgesetzt. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	11.6.2 Anschubfinanzierungen für innovative Projekte in den Bereichen Integration, Migration und Quartierentwicklung gewähren.	2020 wurden für die Realisierung der Permakultur Gemeinschaftsgarten GeWo Mittel gesprochen. Die Massnahme konnte umgesetzt werden.
	11.6.3 Anforderungen an nachhaltige Arealentwicklungen definieren und anwenden.	SNBS (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) wird für die Arealentwicklung Uferweg angewandt. Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>11.6.4 Städtische Bedürfnisse aktiv in die Planung des Kantons zur Verkehrssanierung Burgdorf einbringen (z. B. betreffend Lärmschutz, Quartiervernetzung, Langsamverkehr etc).</p>	<p>Die Projekte VSBOH (Verkehrssanierung Burgdorf-Oberburg-Hasle) Bahnunterführungen Spital und Buchmatt werden mit externer Unterstützung städtebaulich begleitet und mit dem Kanton abgestimmt. Teilnahme von zwei Gemeinderäten in der Informationsgruppe sowie der BauD in der Fachgruppe.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	<p>11.6.5 In den Quartieren attraktive Freizeit- und Begegnungsräume fördern.</p>	<p>Im Umfeld Bahnhof Steinhof sowie im Rahmen verschiedener Arealentwicklungen wird der öffentliche Raum aufgewertet (z. B. UeO Uferweg, UeO Farbweg).</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Organisationsentwicklung
Transparente, effiziente, effektive Behörden- und Verwaltungstätigkeit

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
<p>13.1 Die Ergebnisse der Evaluation NPM sind erfolgreich umgesetzt.</p>	<p>13.1.1 Lösungen i. S. des Berichts vom Dezember 2016 an den Stadtrat in Arbeitsgruppen entwickeln.</p>	<p>Ab dem Geschäftsbericht 2018 und dem Budget 2019 wurden die beschlossenen Massnahmen erfolgreich umgesetzt (Kompass). Lesbarkeit wurde wesentlich verbessert.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
<p>13.2 Die städtische Informatik ist in Bezug auf Hardware und Dienstleistung modernisiert und an die gestiegenen Anforderungen angepasst.</p>	<p>13.2.1 Informatikstrategie aktualisieren und den technischen Fortschritten anpassen.</p>	<p>Laufender Prozess. Die Strategie wurde dem Gemeinderat 2020 mit dem externen Sourcing-Bericht unterbreitet. In der Legislatur 2021-2024 wird die Strategie anhand der SLA (Service Level Agreement) der Direktionen überarbeitet.</p> <p>Die Massnahme konnte teilweise umgesetzt werden.</p>
	<p>13.2.2 Die Supportleistungen der städtischen Informatik gegenüber den Nutzern bedarfsgerecht ausgestalten und etablieren.</p>	<p>Die Dienstleistungen der Informatik sind bedarfsgerecht ausgestaltet und etabliert (Lehrplan 21 – Support Schulen).</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
13.3 Die Kunstsammlung der Stadt ist erfasst und gesichert.	13.3.1 Kunstsammlung sichten, dokumentieren und fachmännisch archivieren.	Die Kunstsammlung wurde in ein geeignetes Depot im Kornhaus gezügelt. Alle Kunstwerke im Depot sind dokumentiert und inventarisiert. Die Kunstwerke in den Gebäuden der Stadt konnten wegen Corona noch nicht alle dokumentiert werden. Die Massnahme wurde teilweise umgesetzt.
	13.3.2 Ausleihekzept entwickeln.	Es gibt einen internen Zugang zum Inventar. Interne Ausleihen sind per Vertrag geregelt. Die Massnahme wurde umgesetzt.
	13.3.3 Sammlung angemessen versichern.	Die Massnahme wurde nicht umgesetzt. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte teilweise erreicht werden.
14.1 Die Stadtverwaltung betreibt ein fortschrittliches Gesundheitsmanagement.	14.1.1 Die notwendigen Personalressourcen für das Gesundheitsmanagement freistellen bzw. beschaffen.	Auf 1. Januar 2018 konnte eine 60-Prozent-Stelle für Arbeitssicherheit geschaffen werden. Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.
	14.1.2 Das Gesundheitsmanagement am Masstab des anerkannten Schweizer Qualitätslabels „Friendly Workspace“ orientieren.	Laufender Prozess. Die Massnahme konnte umgesetzt werden. <u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
16.1 Die Finanzlage der Stadt hat sich weiter stabilisiert.	<p>16.1.1 Die Finanzstrategie an HRM2 anpassen und weiterhin anwenden.</p> <p>16.1.2 In den Bilanzüberschuss (steuerfinanzierter Bereich + SF Grabunterhalt + SF Unterhalt Liegenschaften + SF Übertragung VV) mindestens 0 Franken überführen (Bilanzüberschuss gemäss Finanzstrategie halten).</p>	<p>Laufender Prozess. Das Eigenkapital hat sich jedes Jahr erhöht.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p>Das Ziel wird in dieser Legislatur bei jedem Jahresabschluss erreicht. Die Ertragsüberschüsse wurden in die Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude eingelegt.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
16.2 Die Neubewertungsreserve (NBR) aus HRM2 ist sinnvoll eingesetzt.	16.2.1 Bis 2020 regeln, in welchen Schritten die NBR ab 2021 aufgelöst werden soll (frühestens innert fünf Jahren).	<p>Die Neubewertungsreserve wird ab 2021 über fünf Jahre aufgelöst.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
16.3 Die Schuldenlast ist tragbar.	16.3.1 Den Selbstfinanzierungsgrad im steuerfinanzierten Bereich auf 50 Prozent erhöhen (Durchschnitt über die gesamte Legislatur).	<p>Der Selbstfinanzierungsgrad im steuerfinanzierten Bereich beträgt im Durchschnitt der Abschlüsse 2017-2020 sehr gute 273 Prozent.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>16.3.2 Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner (Fremdkapital ./ Finanzvermögen des Gesamthaushaltes inkl. Spezialfinanzierungen) darf maximal 1'300 Franken nicht übersteigen (per 31. Dezember 2016 = 1'110 Franken).</p>	<p>Die Nettoschuld im Gesamthaushalt beträgt per 31. Dezember 2020 557 Franken pro Einwohner. In der Legislatur 2017-2020 konnten langfristige Schulden abgebaut und das Finanzvermögen erhöht werden.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>
<p>17.1 Die Altersvorsorge in der 2. Säule ist langfristig gesichert.</p>	<p>17.1.1 Die Renteneinbussen der Versicherten der Stadt auf ein zumutbares Mass reduzieren, damit der Versicherungsauftrag weiterhin erfüllt werden kann.</p>	<p>Der Gemeinderat hat im Frühling 2018 aufgrund der Empfehlungen der vorberatenden Paritätischen Kommission Personal und der Experten eine teilweise Abfederung von Rentenverlusten auf ein zumutbares Mass beschlossen. Die Umsetzung ist auf den 1. Januar 2019 erfolgt. Im Anschluss wurde die PRE liquidiert. Mit ihnen zustehenden freien Mitteln müssen die Versicherten die zugesprochene Abfederung mehrheitlich selber finanzieren. Deshalb muss die Stadt in den kommenden 18 Jahren nur noch Abfederungsleistungen von deutlich weniger als 1 Mio. Franken erbringen (zu Beginn des Projektes wurden bis 10 Mio. Franken befürchtet). Die Summe wird laufend abnehmen (Austritte, Kapitalbezüge). Dem Stadtrat wurde der umfassende Schlussbericht im Dezember 2020 zur Kenntnisnahme vorgelegt.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p>

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
	<p>17.1.2 Geeignete Anschlusslösung prüfen.</p>	<p>Der Gemeinderat hat im Frühling 2018 aufgrund der Empfehlungen der vorberatenden Paritätischen Kommission Personal und der Experten den Übertritt in die Pensionskasse SHP per 1. Januar 2019 beschlossen. Ab 2024 treten für die Stadt Einsparungen ein. Die Risikoleistungen bei der SHP sind deutlich besser, die Verzinsung der Altersguthaben ist vergleichsweise tief. Die SHP verspricht hauptsächlich aufgrund ihres niedrigen Rentenkapitalanteils und der zurückhaltenden Verzinsung eine höhere Sicherheit als die PRE.</p> <p>Die Massnahme konnte umgesetzt werden.</p> <p><u>Schlussbeurteilung:</u> Das Legislaturziel konnte erreicht werden.</p>

Gemeinsam mit Verantwortung und Solidarität.

Cuminaivlamain cun responsabladad e cun solidaritad.

**WIR
NUS NOUS
ION**

Ensemble, responsables et solidaires.

Insieme, responsabili e solidali.

**Gemeinsam gegen das neue Coronavirus.
Informationen auf bag-coronavirus.ch**

4-152-011



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Jahresrechnung 2020 nach HRM2



1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Bericht

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System ABACUS der Firma Talus Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** vom Stadtrat genehmigt werden. Vor Gewinnverteilung entsteht ein Überschuss von 3'733'297.20 Franken, welcher in die Vorfinanzierungen Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen (1'831'740.05 Franken) und Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude (1'661'726.86 Franken) eingelegt wird. Das Ergebnis nach Gewinnverteilung zeigt den Nettoüberschuss der Spezialfinanzierungen:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	-115'310'011.31
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	115'549'841.60
Ertragsüberschuss	CHF	239'830.29

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	-108'535'134.17
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	108'535'134.17
Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	-3'412'257.09
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	3'729'479.36
Ertragsüberschuss	CHF	317'222.27

Aufwand SF Abfallentsorgung	CHF	-2'201'619.63
Ertrag SF Abfallentsorgung	CHF	2'140'498.92
Aufwandüberschuss	CHF	-61'120.71

Aufwand SF Feuerwehr	CHF	-1'161'000.42
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	1'144'729.15
Aufwandüberschuss	CHF	-16'271.27

1.1.1 Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt umfasst die Zahlen aller Haushalte. Deshalb ist seine Aussagekraft eingeschränkt, wird doch der erzielte Gewinn im Eigenkapital auf unterschiedliche Konten verteilt. Deshalb werden die markantesten Abweichungen auf Stufe der einzelnen Haushalte kommentiert.

Allgemeiner Haushalt

Im Allgemeinen Haushalt resultiert vor Gewinnverteilung ein Überschuss von 3,5 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget 2020 eine Besserstellung von 3,2 Mio. Franken bedeutet.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

Personalaufwand

Die SG 30 Personalaufwand hat mit Mehrkosten von 1,3 Mio. Franken brutto massiv höher abgeschlossen als budgetiert. Vor allem nachfolgende negative Veränderungen sind für die Abweichung verantwortlich:

- Neue Stelle Digital Officer (im Budget als Drittkosten enthalten)
- Erhöhung Stellenprozent Bereich Personal (GRB 25. November 2019) und Assistenz Stadtmarketing/Kultur
- Neue Stelle Assistenz Kinderbetreuung (GRB 2. Dezember 2019)
- Neue Stellen Ressourcenplanung Sozialdirektion (teilweise lastenausgleichsberechtigt) (GRB 23. März 2020)
- Höhere Pensionskassenbeiträge und Betreuungszulagen
- Aufstockung der Rückstellung für Mehrstunden
- Entnahme aus SF Rentenabsicherung SHP (Ausgleich über SG 48)

Die Mehrkosten werden durch nachfolgende positive Veränderungen teilweise aufgefangen:

- Geringere Soldzahlungen Feuerwehr
- Höhere Taggelder (Unfall, Krankheit, EO, Mutterschaft)
- Weniger Aufwand für Personalwerbung

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die SG 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand weist einen Minderaufwand von 715'000 Franken gegenüber dem Budget 2020 aus. Minderkosten sind beim Material- und Warenaufwand, beim Heizmaterial, bei den Dienstleistungen, Honoraren und Spesen sowie bei den Wertberichtigungen auf Forderungen zu verzeichnen. Mehrkosten ergeben sich beim Unterhalt für Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Informatik, beim übrigen Betriebsaufwand sowie bei den Mietkosten an die Schulhaus AG (Weiterverrechnung an Bildungsdirektion).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die SG 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen zeigt eine Verminderung von 382'000 Franken zum Budget. Dies, weil die Investitionen wie bereits im Jahr 2019 viel tiefer ausgefallen sind als in der Planung angenommen.

Finanzaufwand

Die SG 34 Finanzaufwand weist einen um 1,8 Mio. Franken höheren Aufwand aus. Hauptgrund dafür ist die Wertkorrektur auf den Liegenschaften des Finanzvermögens von 1,5 Mio. Franken, welche der Neubewertungsreserve entnommen werden kann (SG 48). Zudem ist der bauliche Unterhalt im Finanzvermögen wiederum höher ausgefallen. Der Werterhalt wird zulasten der Erfolgsrechnung verbucht, jedoch durch eine Entnahme aus dem Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen wieder ausgeglichen (SG 48). Die Zinsen für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten fallen um 134'000 Franken tiefer aus als geplant.

Transferaufwand

Die SG 36 Transferaufwand schliesst mit einem Mehraufwand von 2,2 Mio. Franken ab. Tiefer ausgefallen sind vor allem der Beitrag an den Lastenausgleich der Sozialhilfe, die Beiträge an die kantonalen Abfall- und Abwasserfonds sowie die Kulturbeiträge. Mehraufwände sind bei den Lehrergehältern, der Sozialhilfe (lastenausgleichsberechtigt) und beim ARA-Beitrag zu verzeichnen.

Ausserordentlicher Aufwand

In der SG 38 Ausserordentlicher Aufwand entsteht ein Mehraufwand von 3,3 Mio. Franken. Hier wird die Einlage in die Spezialfinanzierung Parkgebühren verbucht. Als Gewinnverwendung wurde mit dem Jahresabschluss 2020 beschlossen, eine Einlage von 1,8 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen und von 1,7 Mio. Franken in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude zu tätigen.

Interne Verrechnungen

Der Umsatz der SG 39/49 Interne Verrechnungen ist um 3,8 Mio. Franken tiefer. Ab 2019 sind die Abschreibungen aus der ABACUS-Anlagenbuchhaltung direkt auf die Produkte und Kostenstellen belastet worden und nicht mehr über eine interne Verrechnung.

Fiskalertrag

In der SG 40 Fiskalertrag werden 1,5 Mio. Franken tiefere Steuern vereinnahmt. Die Quellensteuern NP, Gewinnsteuern JP und Sonderveranlagungen haben über Budget abgeschlossen. Demgegenüber sind die Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern NP, Kapitalsteuern JP, Steuerauscheidungen JP, Liegenschaftssteuern und Grundstücksteuern tiefer als budgetiert.

Entgelte

Bei der SG 42 Entgelte fallen die Erträge um 808'000 Franken höher aus als geplant. Erhöht haben sich die Erträge aus Rückerstattungen bei der Sozialhilfe (lastenausgleichsberechtigt) und die Bussen. Tiefer fallen die Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen und aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen aus.

Verschiedene Erträge

Der einmalige Ertrag aus einem Erbfall wird in der SG 43 Verschiedene Erträge ausgewiesen. Der Eingang führt zur positiven Abweichung von 643'000 Franken.

Finanzertrag

Die SG 44 Finanzertrag erzielt brutto einen Mehrertrag aus Wertberichtigungen im Finanzvermögen von 1,8 Mio. Franken. Netto verbessert sich das Ergebnis der Stadt Burgdorf jedoch nicht, da gleichzeitig eine Einlage in die Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen getätigt wird (Gewinnverteilung).

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

In der SG 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen ist ein Minderertrag von 110'000 Franken entstanden.

Transferertrag

Der Umsatz in der SG 46 Transferertrag ist um 3,1 Mio. Franken höher ausgefallen. Für die Abweichung sind vor allem die Rückerstattungen aus dem Lastenausgleich und aus dem Disparitätenabbau / soziodemografischen Zuschuss sowie höhere Schulgelder verantwortlich.

Ausserordentlicher Ertrag

In der SG 48 Ausserordentlicher Ertrag entsteht ein Mehrertrag von 2,7 Mio. Franken. Hier ist die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Übertragung Verwaltungsvermögen nach Art. 85a GV (Localnet AG) von 1,5 Mio. Franken enthalten. Die Differenz machen die Entnahme aus der Neubewertungsreserve von 1,5 Mio. Franken, die höhere Entnahme aus der Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen von 0,7 Mio. Franken und die Entnahme aus der Rentenabsicherung SHP von 0,5 Mio. Franken aus.

Coronavirus-Pandemie

Sowohl bei den Steuererträgen wie auch bei den Lastenausgleich Sozialhilfe sind die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht spürbar. Die einbezahlten Steuern im Jahr 2020 basieren auf Veranlagungen der Vorjahre. Allfällige Rückzahlungen aus den definitiven Veranlagungen 2020 werden erst in den kommenden Jahren wirksam. Dazu eine Prognose zu stellen ist aber nach wie vor nicht möglich.

Für die zu hohen Steuererträge juristischer Personen hätte eine Abgrenzung vorgenommen werden können. Da jedoch ohne Datengrundlagen die Grössenordnung einer solchen Abgrenzung nicht bestimmt werden kann, wird auf eine Rückstellung verzichtet, zumal bereits im Budget 2021 die Steuereinnahmen reduziert wurden.

Mit der vorhandenen Spezialfinanzierung für einen Steuerausgleich mit einem Bestand von 3,7 Mio. Franken sind bereits Rücklagen vorhanden, um kommende Steuerausfälle buchhalterisch zu kompensieren. Liquiditätsmässig werden die Auswirkungen jedoch spürbar sein.

Der Kanton hat den ÖV-Beitrag aufgrund der Coronavirus-Pandemie um 400'000 Franken erhöht. Effektiv konnten die Transportunternehmungen die Ausfälle ganz oder teilweise aus Reserven decken, womit die Mehrkosten tiefer ausfallen als angenommen. Im Jahr 2021 wird ein Betrag von ungefähr 260'000 Franken rückerstattet.

Gesamthaft sind im Jahr 2020 Mehrkosten von 707'000 Franken infolge der Coronavirus-Pandemie angefallen. Mögliche weitere Ausgaben für Defizitdeckungen und zusätzliche Beiträge sind in der Jahresrechnung 2020 nicht enthalten. Diese müssen in einem Einzelgeschäft nach Vorliegen der effektiven Abschlüsse vom zuständigen Gremium zulasten der ER oder IR im Jahr 2021 bewilligt werden.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

SF Abwasserentsorgung

Der erzielte Gewinn im Rechnungsjahr 2020 beträgt rund 317'000 Franken. Im Budget 2020 wurde mit einem Überschuss von 354'000 Franken gerechnet. Das Ergebnis positiv beeinflusst hat der tiefere Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds (Minderaufwand von 96'000 Franken). Negative Auswirkungen dagegen hat der höhere ARA-Beitrag (Mehraufwand von 187'000 Franken).

Mit der Einlage im Rechnungsjahr 2020 besteht Ende Jahr ein Kapital von rund 5,8 Mio. Franken.

SF Abfallentsorgung

Im Jahr 2020 resultiert ein Verlust von 61'000 Franken. Im Budget 2020 wurde ein Gewinn von 79'000 Franken erwartet. Vor allem höhere interne Personalkostenverrechnungen zulasten der SF sind für die negative Abweichung verantwortlich. Mit der Entnahme des Verlusts aus dem Rechnungsjahr 2020 besteht Ende Jahr noch ein Kapital von 0,6 Mio. Franken.

SF Feuerwehr

Der erzielte Verlust im Rechnungsjahr 2020 beträgt 16'000 Franken. Im Budget 2020 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 142'000 Franken gerechnet. Der Hauptgrund für die Besserstellung ist, dass die Soldzahlungen um 87'000 Franken tiefer ausfallen als geplant. Mit der Entnahme im Rechnungsjahr 2020 besteht Ende Jahr immer noch ein Kapital von 2,5 Mio. Franken.

1.1.3 Investitionsrechnung

Im Jahr 2020 haben sich Nettoinvestitionen von rund -2,1 Mio. Franken ergeben (Budget 2020: 11,1 Mio. Franken). Davon entfallen -3,3 Mio. Franken auf den Allgemeinen Haushalt und 1,2 Mio. Franken auf den Spezialfinanzierten Haushalt. Im Allgemeinen Haushalt resultiert bei den Darlehen eine Nettoamortisation von 5,6 Mio. Franken. Darin enthalten ist eine Teilrückzahlung des Darlehens der Localnet AG von 5,0 Mio. Franken, welches im Budget 2020 nicht enthalten war.

Der Ausschöpfungsgrad bei den Investitionen gegenüber den geplanten Vorhaben im Budget 2020 beträgt lediglich 37 Prozent der geplanten Bruttoausgaben.

1.1.4 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2020 228'261'681.19 Franken (Vorjahr: 234'205'007.17 Franken). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 120'632'599.81 Franken (Vorjahr: 121'385'785.12 Franken). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 753'185.31 Franken. Die flüssigen Mittel haben abgenommen. Die Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen und Finanz- und Sachanlagen haben sich erhöht.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2020 107'629'081.38 Franken (Vorjahr: 112'919'222.05 Franken), was eine Abnahme von 5'290'140.67 Franken bedeutet.

Das Fremdkapital ist um 6'082'225.94 Franken auf 129'886'160.40 Franken (Vorjahr: 135'968'386.34 Franken) zurückgegangen. Reduziert haben sich vor allem die langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital besteht aus Spezialfinanzierungen, Rücklagen der Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, der finanzpolitischen Reserve, der Neubewertungsreserve und dem Bilanzüberschuss. Gesamthaft ist Ende 2020 ein Kapital von 98,4 Mio. Franken vorhanden und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. Franken erhöht.

Die Spezialfinanzierungen (Kontengruppe 290) sind um rund 1,3 Mio. Franken gesunken. Nebst der Einlage des Gewinns der SF Abwasserentsorgung fallen die Entnahme aus der SF Übertragung VV nach Art. 85a GV (Auflösung SF Localnet AG bis 2031; SG 48 Ausserordentlicher Ertrag) mit einem Betrag von über 1,5 Mio. Franken und die Entnahmen aufgrund der Verluste der SF Abfallentsorgung und der SF Feuerwehr ins Gewicht.

Die Rücklage für den Globalbudgetbereich Schulen beträgt Ende 2020 rund 24'000 Franken zugunsten der Schulen.

Bei den Vorfinanzierungen ist das Kapital um 2,8 Mio. Franken auf 35,5 Mio. Franken gestiegen. Vor allem die Einlagen in die SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen, die SF Werterhalt Abwasserentsorgung, die SF Parkgebühren (Ertragsüberschuss) und die SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude sind relevant. Gewichtige Entnahmen sind aus der SF Werterhalt Abwasserentsorgung und der SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen getätigt worden. Erstmals wird eine Einlage in die SF Klimaforce getätigt. Demgegenüber wird die SF Rentenabsicherung SHP per Ende 2020 aufgelöst.

Die finanzpolitische Reserve beträgt Ende 2020 weiterhin 643'000 Franken.

Die Neubewertungsreserve beläuft sich noch auf 30,4 Mio. Franken. Wertkorrekturen zulasten des Finanzvermögens machen Entnahmen von 1,5 Mio. Franken nötig.

Der Bilanzüberschuss bleibt weiterhin auf 5,9 Mio. Franken bestehen, was ungefähr drei Steuerzehntel ausmacht.

1.1.5 Nachkredite

Es werden sämtliche Nachkredite auf Stufe Produktgruppe aufgeführt.

Total: CHF 1'289'865.27

davon:

gebunden CHF 867'267.47

GR Kompetenz CHF 271'563.54

SR Kompetenz CHF 151'034.26

zu beschliessen CHF 1'289'865.27

1.2 Spezialfinanzierungen (Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst b. FHDV)

SF Feuerwehr

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	-16'271.27	-142'385.89
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	1'854'417.32	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	0.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	2'506'444.27	

SF Abwasserentsorgung

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	317'222.27	354'210.21
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	3'411'738.35	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	4'582'071.57	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	5'801'312.31	

SF Abfallentsorgung

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	-61'120.71	-79'475.69
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	1'305'119.67	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	0.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	624'998.01	

2 ECKDATEN

2.1 Übersicht

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	239'830.29	291'300.01	128'184.11
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (Abwasser/Abfall/Feuerwehr)	239'830.29	291'300.01	128'184.11
Steuerertrag natürliche Personen	33'019'512.50	34'581'000.00	31'812'517.69
Steuerertrag juristische Personen	5'002'591.25	4'761'000.00	6'908'854.85
Liegenschaftssteuer	3'460'623.80	3'840'000.00	3'290'793.90
Nettoinvestitionen	-2'110'763.12	6'529'000.00	3'308'306.75
Bestand Finanzvermögen	120'632'599.81	0.00	121'385'785.12
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	107'629'081.38	0.00	112'919'222.05
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	101'057'806.04	0.00	107'275'894.66
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	6'571'275.34	0.00	5'643'327.39
Fremdkapital	129'886'160.40	0.00	135'968'386.34
Eigenkapital	98'375'520.79	0.00	98'336'620.83
Reserven	642'956.67	0.00	642'956.67
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'925'133.54	0.00	5'925'133.54

2.2 Selbstfinanzierung/Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ergebnis Gesamthaushalt	90	239'830.29	291'300.01	128'184.11
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	3'209'770.95	3'591'975.00	2'953'878.51
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	787'449.00	787'449.00	907'449.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	207'913.35	243'166.00	277'825.30
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	0.00	0.00	-125.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	69'081.60	0.00	13'631.00
Zusätzliche Abschreibungen	383	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	3'856'280.43	605'466.19	6'512'998.03
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	4'624'297.41	1'935'625.00	2'390'923.01
Selbstfinanzierung		3'230'201.51	2'997'399.20	7'900'377.33
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	5	4'493'319.50	12'703'000.00	5'445'793.15
Investitionseinnahmen	6	6'604'082.62	1'174'000.00	2'137'486.10
Nettoinvestitionen		-2'110'763.12	11'529'000.00	3'308'307.05
Finanzierungsergebnis		5'340'964.63	-8'531'600.80	4'592'070.28

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Gesamthaushalt

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	26'473'923.52	25'185'982.00	24'701'190.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'337'385.84	13'051'538.80	12'460'571.33
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'209'770.95	3'591'975.00	2'953'878.51
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	787'449.00	787'449.00	907'449.00
36	Transferaufwand	57'870'589.56	55'704'886.99	54'939'849.11
	Betrieblicher Aufwand	100'679'118.87	98'321'831.79	95'962'938.65
40	Fiskalertrag	43'444'243.60	44'992'000.00	45'687'093.69
41	Regalien und Konzessionen	2'512'861.75	2'500'000.00	2'500'000.00
42	Entgelte	18'894'946.68	18'087'120.00	18'864'728.11
43	Verschiedene Erträge	747'499.56	103'600.00	91'107.55
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	207'913.35	243'166.00	277'825.30
46	Transferertrag	31'123'279.18	28'064'566.99	28'606'367.42
	Betrieblicher Ertrag	96'930'744.12	93'990'452.99	96'027'122.07
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'748'374.75	-4'331'378.80	64'183.42
34	Finanzaufwand	4'022'860.76	2'138'417.00	2'492'263.90
44	Finanzertrag	7'243'048.82	5'431'437.00	6'678'339.61
	Ergebnis aus Finanzierung	3'220'188.06	3'293'020.00	4'186'075.71
	Operatives Ergebnis	-528'186.69	-1'038'358.80	4'250'259.13
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'856'280.43	605'466.19	6'512'998.03
48	Ausserordentlicher Ertrag	4'624'297.41	1'935'625.00	2'390'923.01
	Ausserordentliches Ergebnis	768'016.98	1'330'158.81	-4'122'075.02
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	239'830.29	291'800.01	128'184.11
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.2 Allgemeiner Haushalt

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	24'724'667.63	23'502'384.00	22'882'810.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'281'961.43	11'939'838.80	11'296'932.72
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'893'841.60	3'274'869.00	2'787'529.35
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	37'449.00	37'449.00	37'449.00
36	Transferaufwand	55'025'594.07	52'989'792.00	52'035'515.48
	Betrieblicher Aufwand	93'963'513.73	91'744'332.80	89'040'237.45
40	Fiskalertrag	43'444'243.60	44'992'000.00	45'687'093.69
41	Regalien und Konzessionen	2'500'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00
42	Entgelte	12'512'054.13	11'764'120.00	12'392'921.24
43	Verschiedene Erträge	747'499.56	103'600.00	91'107.55
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	25'000.00	29'000.00	59'250.00
46	Transferertrag	30'733'936.68	27'672'416.99	28'223'569.42
	Betrieblicher Ertrag	89'962'733.97	87'061'136.99	88'953'941.90
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'000'779.76	-4'683'195.81	-86'295.55
34	Finanzaufwand	3'963'588.76	2'053'000.00	2'437'306.89
44	Finanzertrag	7'196'351.54	5'406'037.00	6'645'677.46
	Ergebnis aus Finanzierung	3'232'762.78	3'353'037.00	4'208'370.57
	Operatives Ergebnis	-768'016.98	-1'330'158.81	4'122'075.02
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'856'280.43	605'466.19	6'512'998.03
48	Ausserordentlicher Ertrag	4'624'297.41	1'935'625.00	2'390'923.01
	Ausserordentliches Ergebnis	768'016.98	1'330'158.81	-4'122'075.02
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.3 Abwasserentsorgung

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	333'393.55	308'402.00	295'928.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	453'864.95	495'000.00	471'928.55
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	37'913.35	56'166.00	37'575.30
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	750'000.00	750'000.00	870'000.00
36	Transferaufwand	1'806'172.24	1'699'510.79	1'842'656.27
	Betrieblicher Aufwand	3'381'344.09	3'309'078.79	3'518'088.57
42	Entgelte	3'394'442.20	3'353'500.00	3'459'682.60
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	182'913.35	214'166.00	218'575.30
46	Transferertrag	118'785.50	128'000.00	118'455.55
	Betrieblicher Ertrag	3'696'141.05	3'695'666.00	3'796'713.45
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	314'796.96	386'587.21	278'624.88
34	Finanzaufwand	30'913.00	50'077.00	31'844.81
44	Finanzertrag	33'338.31	17'700.00	32'992.68
	Ergebnis aus Finanzierung	2'425.31	-32'377.00	1'147.87
	Operatives Ergebnis	317'222.27	354'210.21	279'772.75
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	317'222.27	354'210.21	279'772.75
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.4 Abfallentsorgung

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	911'803.60	789'348.00	937'603.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	387'485.88	349'500.00	447'015.61
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	106'690.05	100'323.00	75'824.33
36	Transferaufwand	748'316.90	750'517.31	762'505.48
	Betrieblicher Aufwand	2'154'296.43	1'989'688.31	2'222'948.92
41	Regalien und Konzessionen	12'861.75	0.00	0.00
42	Entgelte	2'007'525.40	1'953'000.00	2'017'412.22
46	Transferertrag	83'524.25	129'000.00	88'650.75
	Betrieblicher Ertrag	2'103'911.40	2'082'000.00	2'106'062.97
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-50'385.03	92'311.69	-116'885.95
34	Finanzaufwand	10'183.00	13'736.00	8'989.92
44	Finanzertrag	-552.68	1'400.00	-330.53
	Ergebnis aus Finanzierung	-10'735.68	-12'336.00	-9'320.45
	Operatives Ergebnis	-61'120.71	79'975.69	-126'206.40
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-61'120.71	79'975.69	-126'206.40
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.5 Feuerwehr

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	504'058.74	585'848.00	584'847.85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	214'073.58	267'200.00	244'694.45
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	171'325.95	160'617.00	52'949.53
36	Transferaufwand	253'366.15	225'066.89	258'596.18
	Betrieblicher Aufwand	1'142'824.42	1'238'731.89	1'141'088.01
42	Entgelte	980'924.95	976'500.00	994'712.05
46	Transferertrag	149'892.55	135'150.00	135'116.00
	Betrieblicher Ertrag	1'130'817.50	1'111'650.00	1'129'828.05
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12'006.92	-127'081.89	-11'259.96
34	Finanzaufwand	18'176.00	21'604.00	14'122.28
44	Finanzertrag	13'911.65	6'300.00	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	-4'264.35	-15'304.00	-14'122.28
	Operatives Ergebnis	-16'271.27	-142'385.89	-25'382.24
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-16'271.27	-142'385.89	-25'382.24
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

3 BILANZ

		1.1.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
1	Aktiven	234'305'007.17	377'918'790.66	383'962'116.64	228'261'681.19
10	Finanzvermögen	121'385'785.12	370'660'840.26	371'414'025.57	120'632'599.81
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	19'810'128.78	163'261'361.08	169'842'688.56	13'228'801.30
101	Forderungen	29'270'150.72	190'700'487.99	188'922'688.11	31'047'950.60
102	Kurzfristige Finanzanlagen	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	695'947.24	1'465'340.64	695'947.24	1'465'340.64
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	3.00	48'332.20	48'332.20	3.00
107	Finanzanlagen	2'896'301.60	2'901'339.00	2'523.20	5'795'117.40
108	Sachanlagen FV	58'713'253.78	2'283'979.35	1'901'846.26	59'095'386.87
14	Verwaltungsvermögen	112'919'222.05	7'257'950.40	12'548'091.07	107'629'081.38
140	Sachanlagen VV	33'515'240.34	5'312'846.05	5'334'754.85	33'493'331.54
142	Immaterielle Anlagen	1'227'346.00	410'140.95	488'611.85	1'148'875.10
144	Darlehen	60'458'867.71	742'250.00	6'655'117.77	54'545'999.94
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	16'406'677.00	750.00	525.00	16'406'902.00
146	Investitionsbeiträge	1'311'091.00	791'963.40	69'081.60	2'033'972.80

		1.1.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
2	Passiven	234'305'007.17	157'728'149.68	163'771'475.66	228'261'681.19
20	Fremdkapital	135'968'386.34	152'804'646.98	158'886'872.92	129'886'160.40
200	Laufende Verbindlichkeiten	8'238'916.26	117'692'315.91	117'884'280.32	8'046'951.85
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20'500'000.00	24'000'000.00	23'500'000.00	21'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'911'426.79	498'454.02	1'094'023.34	1'315'857.47
205	Kurzfristige Rückstellungen	889'646.56	86'191.00	24'881.00	950'956.56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	101'000'000.00	10'000'000.00	16'000'000.00	95'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	337'049.47	143'830.00	79'068.00	401'811.47
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	3'091'347.26	383'856.05	304'620.26	3'170'583.05
29	Eigenkapital	98'336'620.83	4'923'502.70	4'884'602.74	98'375'520.79
290	Verpflichtungen (+),Vorschüsse (-) gegenüber SF	27'180'424.30	317'222.27	1'618'016.98	25'879'629.59
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-13'563.30	38'235.00	0.00	24'671.70
293	Vorfinanzierungen	32'704'026.73	4'568'045.43	1'736'800.50	35'535'271.66
294	Reserven	642'956.67	0.00	0.00	642'956.67
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	31'897'642.89	0.00	1'529'785.26	30'367'857.63
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'925'133.54	0.00	0.00	5'925'133.54

4 FUNKTIONEN

4.1 Erfolgsrechnung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		115'698'983.58	115'698'983.58	112'041'243.88	112'041'243.88	112'235'705.10	112'235'705.10
Ertragsüberschuss		0.00		0.00		0.00	
00	Allgemeine Verwaltung	11'264'966.14	2'832'919.14	13'910'331.00	5'990'268.27	13'880'687.45	6'594'272.81
	Nettoaufwand		8'432'047.00		7'920'062.73		7'286'414.64
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	7'253'012.75	5'070'237.02	7'133'470.03	4'977'335.89	6'602'073.33	4'929'453.55
	Nettoaufwand		2'182'775.73		2'156'134.14		1'672'619.78
2	Bildung	19'813'764.18	8'378'459.77	20'798'597.34	7'946'628.00	19'515'272.86	4'718'564.70
	Nettoaufwand		11'435'304.41		12'851'969.34		14'796'708.16
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	3'854'373.26	214'627.90	4'129'833.20	222'200.00	3'970'306.35	282'132.55
	Nettoaufwand		3'639'745.36		3'907'633.20		3'688'173.80
4	Gesundheit	100'519.05	25'000.00	94'385.00	80'000.00	104'036.75	25'802.90
	Nettoaufwand		75'519.05		14'385.00		78'233.85
5	Soziale Sicherheit	43'648'745.27	29'477'433.28	40'761'751.27	26'199'262.00	40'532'279.77	26'424'560.07
	Nettoaufwand		14'171'311.99		14'562'489.27		14'107'719.70
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7'396'953.53	1'525'524.33	7'681'069.07	1'837'064.72	7'438'575.72	1'844'364.15
	Nettoaufwand		5'871'429.20		5'844'004.35		5'594'211.57
7	Umweltschutz und Raumordnung	9'910'149.22	8'065'410.44	10'001'221.97	7'879'916.00	10'100'261.34	8'141'141.47
	Nettoaufwand		1'844'738.78		2'121'305.97		1'959'119.87
8	Volkswirtschaft	861'504.41	3'655'375.00	819'259.60	3'655'375.00	789'643.47	3'655'375.00
	Nettoertrag	2'793'870.59		2'836'115.40		2'865'731.53	
9	Finanzen und Steuern	11'611'267.04	56'470'267.97	6'711'325.40	53'253'194.00	9'302'568.06	55'620'037.90
	Nettoertrag	44'859'000.93		46'541'868.60		46'317'469.84	

4.1.1 Kommentar

0 Allgemeine Verwaltung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	11'264'966.14	2'832'919.14	13'910'331.00	5'990'268.27	13'880'687.45	6'594'272.81
	Nettoaufwand		8'432'047.00		7'920'062.73		7'286'414.64

Kommentar:

- Bestehend aus Legislative, Exekutive, allgemeine Verwaltung und Verwaltungsliegenschaften
- Abweichungen durch direkte Verrechnung von Personalkosten, Abschreibungen und Zinsen sowie Umlagen

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	7'253'012.75	5'070'237.02	7'133'470.03	4'977'335.89	6'602'073.33	4'929'453.55
	Nettoaufwand		2'182'775.73		2'156'134.14		1'672'619.78

Kommentar:

- Bestehend aus Polizei, Verkehrssicherheit, Rechtswesen (inkl. KES), Feuerwehr und Zivilschutz
- Abweichungen durch Nettoaufwand KES und Bussenertrag

2 Bildung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	19'813'764.18	8'378'459.77	20'798'597.34	7'946'628.00	19'515'272.86	4'718'564.70
	Nettoaufwand		11'435'304.41		12'851'969.34		14'796'708.16

Kommentar:

- Bestehend aus Schulen, Schulliegenschaften, Tagesbetreuung, Schulsozialarbeit und übrige Bildung
- Abweichungen durch Lehrerlöhne inkl. Schulgelder und Kinderbetreuung

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	3'854'373.26	214'627.90	4'129'833.20	222'200.00	3'970'306.35	282'132.55
	Nettoaufwand		3'639'745.36		3'907'633.20		3'688'173.80

Kommentar:

- Bestehend aus Kultur, Sport und Freizeit (Burgdorf ohne Kirche)
- Abweichungen durch Minderaufwand bei Kultur und Sport (weniger Anlässe infolge Coronavirus-Pandemie), Abschreibungen und Zinsen

4 Gesundheit

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	100'519.05	25'000.00	94'385.00	80'000.00	104'036.75	25'802.90
	Nettoaufwand		75'519.05		14'385.00		78'233.85

Kommentar:

- Bestehend aus Schulgesundheitsdienst und Schulzahnpflege
- Keine markanten Abweichungen

5 Soziale Sicherheit

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	43'648'745.27	29'477'433.28	40'761'751.27	26'199'262.00	40'532'279.77	26'424'560.07
	Nettoaufwand		14'171'311.99		14'562'489.27		14'107'719.70

Kommentar:

- Bestehend aus Altersleistungen, Jugend, Vorschulbetreuung, Sozialhilfe
- Abweichungen durch Beitrag EL, Rückerstattung aus Lastenausgleich Sozialhilfe netto und Beitrag an Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7'396'953.53	1'525'524.33	7'681'069.07	1'837'064.72	7'438'575.72	1'844'364.15
	Nettoaufwand		5'871'429.20		5'844'004.35		5'594'211.57

Kommentar:

- Bestehend aus Strassen, Parkplätze, Werkhof und ÖV
- Abweichungen durch Beitrag Fonds ÖV, Abschreibungen und Zinsen

7 Umweltschutz und Raumordnung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	9'910'149.22	8'065'410.44	10'001'221.97	7'879'916.00	10'100'261.34	8'141'141.47
	Nettoaufwand		1'844'738.78		2'121'305.97		1'959'119.87

Kommentar:

- Bestehend aus Abwasser- und Abfallentsorgung, Gewässerverbauungen, Friedhof und Bestattung, Hygiene und Raumordnung
- Abweichungen durch ARA-Beitrag, Abschreibungen und Zinsen

8 Volkswirtschaft

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	861'504.41	3'655'375.00	819'259.60	3'655'375.00	789'643.47	3'655'375.00
	Nettoertrag	2'793'870.59		2'836'115.40		2'865'731.53	

Kommentar:

- Bestehend aus Stadtmarketing, Elektrizität
- Keine markanten Abweichungen

9 Finanzen und Steuern

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	11'611'267.04	56'470'267.97	6'711'325.40	53'253'194.00	9'302'568.06	55'620'037.90
	Nettoertrag	44'859'000.93		46'541'868.60		46'317'469.84	

Kommentar:

- Bestehend aus Steuern, Finanz- und Lastenausgleich, Zinsen, Liegenschaften Finanzvermögen
- Abweichungen durch Zinsaufwand, Steuern NP, Quellensteuern NP, Steuern JP, Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Ertrag aus Erbfall (einmalig)

4.2 Investitionsrechnung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		11'097'402.12	11'097'402.12	13'417'000.00	13'417'000.00	7'583'279.25	7'583'279.25
0	Allgemeine Verwaltung	666'990.90	916'600.80	1'259'000.00	0.00	771'301.05	600'000.00
	Nettoausgaben				1'259'000.00		171'301.05
	Nettoeinnahmen	249'609.90					
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	177'946.55	32'892.15	791'000.00	0.00	1'432'231.10	8'000.00
	Nettoausgaben		145'054.40		791'000.00		1'424'231.10
2	Bildung	353'242.55	200'000.00	1'133'000.00	0.00	838'901.80	506'646.00
	Nettoausgaben		153'242.55		1'133'000.00		332'255.80
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	951'175.25	425'266.97	610'000.00	0.00	782'666.95	726'816.75
	Nettoausgaben		525'908.28		610'000.00		55'850.20
4	Gesundheit	0.00	13'250.00	0.00	0.00	0.00	13'250.00
	Nettoeinnahmen	13'250.00		0.00		13'250.00	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	974'476.20	17'032.00	5'900'000.00	360'000.00	1'261'070.35	282'773.35
	Nettoausgaben		957'444.20		5'540'000.00		978'297.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'292'849.45	-959.30	2'450'000.00	0.00	359'621.90	0.00
	Nettoausgaben		1'293'808.75		2'450'000.00		359'621.90
8	Volkswirtschaft	76'638.60	5'000'000.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoeinnahmen	4'923'361.40			100'000.00		
9	Finanzen und Steuern	6'604'082.62	4'493'319.50	1'174'000.00	13'057'000.00	2'137'486.10	5'445'793.15
	Nettoausgaben		2'110'763.12				
	Nettoeinnahmen			11'883'000.00		3'308'307.05	

5 SACHGRUPPEN

5.1 Erfolgsrechnung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	115'698'983.58	115'698'983.58	112'041'243.88	112'041'243.88	112'235'705.10	112'235'705.10
	Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	
3	Aufwand	115'381'761.31		111'607'557.98		111'955'932.35	
30	Personalaufwand	26'473'923.52		25'185'982.00		24'701'190.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'337'385.84		13'051'538.80		12'460'571.33	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'209'770.95		3'591'975.00		2'953'878.51	
34	Finanzaufwand	4'022'860.76		2'138'417.00		2'492'263.90	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	787'449.00		787'449.00		907'449.00	
36	Transferaufwand	57'870'589.56		55'704'886.99		54'939'849.11	
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'856'280.43		605'466.19		6'512'998.03	
39	Interne Verrechnungen	6'823'501.25		10'541'843.00		6'987'731.77	

4	Ertrag		115'621'591.60		111'898'857.99		112'084'116.46
40	Fiskalertrag		43'444'243.60		44'992'000.00		45'687'093.69
41	Regalien und Konzessionen		2'512'861.75		2'500'000.00		2'500'000.00
42	Entgelte		18'894'946.68		18'087'120.00		18'864'728.11
43	Verschiedene Erträge		747'499.56		103'600.00		91'107.55
44	Finanzertrag		7'243'048.82		5'431'437.00		6'678'339.61
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		207'913.35		243'166.00		277'825.30
46	Transferertrag		31'123'279.18		28'064'566.99		28'606'367.42
48	Ausserordentlicher Ertrag		4'624'297.41		1'935'625.00		2'390'923.01
49	Interne Verrechnungen		6'823'501.25		10'541'343.00		6'987'731.77
9	Abschlusskonten	317'222.27	77'391.98	433'685.90	142'385.89	279'772.75	151'588.64
90	Abschluss Erfolgsrechnung	317'222.27	77'391.98	433'685.90	142'385.89	279'772.75	151'588.64

5.2 Investitionsrechnung

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		11'097'402.12	11'097'402.12	13'877'000.00	13'877'000.00	7'583'279.25	7'583'279.25
Investitionsausgaben		11'097'402.12		13'877'000.00		7'583'279.25	
50	Sachanlagen	2'767'515.35		10'975'000.00		3'809'186.60	
52	Immaterielle Anlagen	815'840.75		1'418'000.00		975'706.55	
54	Darlehen	642'250.00		0.00		260'900.00	
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	750.00		0.00		0.00	
56	Eigene Investitionsbeiträge	266'963.40		310'000.00		400'000.00	
59	Übertrag an Bilanz	6'604'082.62		1'174'000.00		2'137'486.10	
Investitionseinnahmen			11'097'402.12		13'877'000.00		7'583'279.25
61	Rückerstattungen		36'035.15		0.00		8'000.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-87'070.30		360'000.00		611'419.35
64	Rückzahlung von Darlehen		6'655'117.77		814'000.00		1'517'816.75
69	Übertrag an Bilanz		4'493'319.50		12'703'000.00		5'445'793.15
Nettoinvestitionen		2'110'763.12			11'529'000.00		3'308'307.05

6 GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung		
Gesamthaushalt		
Bezeichnung	2020	2019
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	239'830.29	128'184.11
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'209'770.95	2'953'878.51
Abschreibungen Investitionsbeiträge	69'081.60	13'631.00
Einlagen in das Eigenkapital	3'856'280.43	6'512'998.03
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-4'624'297.41	-2'390'923.01
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	1'529'785.26	121'669.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-1'831'740.05	-1'109'382.60
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	-100'000.00	-100'125.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-1'273'670.18	1'415'041.58
Abnahme / (-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-851'981.40	-136'336.77
Zunahme / (-) Abnahme laufende Verbindlichkeiten	131'253.90	1'109'785.97
Zunahme / (-) Abnahme kurzfristige Rückstellungen	61'310.00	63'731.00
(-) Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-595'569.32	115'917.41
Zunahme / (-) Abnahme langfristige Rückstellungen	64'762.00	2'374.44
Zunahme / (-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	567'086.65	651'424.70
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	451'902.72	9'351'868.37

Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinvestitionen Sachanlagen + Immaterielle Anlagen + Investitionsbeiträge VV	-4'462'285.25	-4'796'770.25
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	-642'250.00	-260'900.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	6'655'117.77	1'518'066.75
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	-80'178.30	7'244.71
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-10'000'000.00	-10'000'000.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	10'000'000.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	-2'901'339.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	2'298.20	49'927.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'428'636.58	-13'482'431.79
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-183'829.41	414'730.12
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18'000'000.00	15'500'000.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-23'500'000.00	-10'500'000.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000'000.00	10'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000.00	-7'500'000.00
Zunahme / (-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	79'235.79	64'316.59
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'604'593.62	7'979'046.71
Total Geldfluss	-6'581'327.48	3'848'483.29
Bestand flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	19'810'128.78	15'961'645.49
Bestand flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	13'228'801.30	19'810'128.78

7 FINANZKENNZAHLEN

7.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2020 Wert	Durchschnitt 5 Jahre Wert	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient	22.8%	35.2%	Durch das tiefere Fremdkapital ist der Quotient im Jahr 2020 markant gesunken. Bis zu einem Wert von 100 Prozent spricht man von einer geringen bis mittleren Verschuldung. Über 300 Gemeinden im Kanton Bern weisen einen sehr geringen Nettoverschuldungsquotienten von unter 0 Prozent aus (Stand Rechnung 2018).
Selbstfinanzierungsgrad	-153.0%	132.3%	Netto betragen die Investitionen -2,1 Mio. Franken, weshalb ein negativer SFG entsteht. Die neuen Investitionen können vollständig selbst-finanziert werden und es können auch Schulden abgebaut werden.
Zinsbelastungsanteil	-5.7%	-0.2%	Dank dem günstigen Zinsumfeld und Rückzahlungen von Darlehen kann hier gegenüber dem Vorjahr ein besserer Wert erzielt werden. Im Jahr 2020 liegt die Stadt Burgdorf weit über dem Durchschnitt über fünf Jahre.
Bruttoverschuldungsanteil	117.7%	120.5%	Der Wert ist weiterhin zu hoch, hat sich im Jahr 2020 jedoch weiter verringert. Ein Anteil von unter 100 Prozent sollte angestrebt werden. Ein Wert bis 150 Prozent gilt als mittlerer Wert.
Investitionsanteil	4.3%	6.8%	Der Durchschnitt über die fünf letzten Jahre beträgt 6,8 Prozent. Die Investitionen im Jahr 2020 sind wiederum tief ausgefallen.
Kapitaldienstanteil	3.9%	3.8%	Dank dem günstigen Zinsumfeld und immer noch tiefen Abschreibungen ein guter Wert. Geringe Belastung wie bei fast 250 anderen Gemeinden im Kanton Bern (Stand Rechnung 2018).

Nettoschuld in Franken pro Einwohner	557.07	1'038.44	Eine Nettoverschuldung bis 2'000.00 Franken pro Einwohner gilt als geringe bis mittlere Verschuldung gemäss Kantonsvorgabe. Der Wert hat sich im Vergleich zu den Vorjahren stark verbessert.
Selbstfinanzierungsanteil	3.1%	4.7%	Weiterhin im schwachen Bereich wie dies für 40 Gemeinden im Kanton Bern der Fall ist (Stand Rechnung 2018). Die Mehrzahl der Gemeinden bewegt sich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.
Nettozinsbelastungsanteil	-0.6%	-0.8%	Dieser Wert ist weiter tief und wird durch das günstige Zinsumfeld begünstigt.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	4'088.00	3'769.00	Durch den Gewinn im Jahr 2020 hat sich der Wert weiter verbessert.

7.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2020 Wert	Durchschnitt 5 Jahre Wert	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	-62.3%	159.5%	Netto betragen die Investitionen -3,4 Mio. Franken, weshalb ein negativer SFG entsteht. Die neuen Investitionen können vollständig selbstfinanziert werden und es können auch Schulden abgebaut werden.
Bilanzüberschussquotient	14.6%	13.7%	Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Wert ist leicht angestiegen. Er darf einen Drittel des Fiskalertrages nicht übersteigen.

7.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	Rechnung 2020 Wert	Durchschnitt 5 Jahre Wert	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	218.9%	164.3%	Der Wert ist ausgezeichnet. Die Investitionen im Jahr 2020 sind mit rund 488'000 Franken wiederum eher tief ausgefallen.
Kostendeckungsgrad	109.3%	107.8%	Angesichts der grossen Rücklage von 5,8 Mio. Franken könnte der Wert auch leicht unter 100 Prozent gesenkt werden. Diesbezügliche Massnahmen sind noch in Planung.
Werterhaltungsanteil	4.6%	2.9%	Der Bestand wird mit den künftigen Einlagen weiter aufgebaut. Der Wiederbeschaffungswert wurde neu berechnet und auf 100 Mio. Franken festgesetzt.

7.4 Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2020 Wert	Durchschnitt 5 Jahre Wert	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	7.4%	0.6%	Die Beschaffung des neuen Kehrtraktfahrzeugs kann nur zu einem kleinen Teil selbstfinanziert werden.
Kostendeckungsgrad	97.1%	96.4%	Der Wert ist in Ordnung, da er nahe bei einem Kostendeckungsgrad von 100 Prozent liegt. Es besteht noch eine Rücklage von 0,6 Mio. Franken.

7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig

Kennzahl	Rechnung 2020 Wert	Durchschnitt 5 Jahre Wert	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	106.9%	21.6%	Die hohen Investitionen von 145'000 Franken können selbstfinanziert werden.
Kostendeckungsgrad	98.6%	102.9%	Der Wert ist in Ordnung, da er nahe bei einem Kostendeckungsgrad von 100 Prozent liegt. Es besteht auch noch eine Rücklage von 2,5 Mio. Franken.

8 ANTRAG DER EXEKUTIVE

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Burgdorf:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	-115'310'011.31
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	115'549'841.60
Ertragsüberschuss	CHF	239'830.29

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	-108'535'134.17
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	108'535'134.17
Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	-3'412'257.09
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	3'729'479.36
Ertragsüberschuss	CHF	317'222.27

Aufwand SF Abfallentsorgung	CHF	-2'201'619.63
Ertrag SF Abfallentsorgung	CHF	2'140'498.92
Aufwandüberschuss	CHF	-61'120.71

Aufwand SF Feuerwehr	CHF	-1'161'000.42
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	1'144'729.15
Aufwandüberschuss	CHF	-16'271.27

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	-4'493'319.50
Einnahmen	CHF	6'604'082.62
Nettoinvestitionen	CHF	2'110'763.12

GEBUNDENE AUSGABEN in eigener Kompetenz	CHF	-867'267.47
NACHKREDITE in eigener Kompetenz	CHF	-251'563.54
NACHKREDITE zuhanden Stadtrat	CHF	-151'034.26

Der Gemeinderat bewilligt zuhanden des Stadtrates folgende Einlagen in Vorfinanzierungen:

Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	-1'831'740.05
Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude	CHF	-1'661'726.86

ANTRAG:

Dem Stadtrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

EINWOHNERGEMEINDE BURGDORF

Burgdorf, 15. März 2021

Stefan Berger
Stadtpräsident

Stefan Ghioldi
Stadtschreiber

Peter Hofer
Leiter Finanzdirektion

9 BESTÄTIGUNGSBERICHT



Tel. +41 34 421 88 10
Fax +41 34 422 07 46
www.bdo.ch

BDO AG
Kirchbergstrasse 215
3401 Burgdorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

an den Stadtrat der

Stadt Burgdorf, Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Burgdorf, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 228'261'681.19 und einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 239'830.29 zu genehmigen.

Burgdorf, 6. April 2021

BDO AG

Thomas Stutz

Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

10 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Burgdorf hat die Jahresrechnung 2020 am 21. Juni 2021 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 15. März 2021 genehmigt.

Burgdorf, 21. Juni 2021

STADTRAT DER EINWOHNERGEMEINDE BURGDORF

Karin Fankhauser
Stadtratspräsidentin

Stefan Ghioldi
Stadtschreiber

11 ANHANG

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Burgdorf ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen*

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

* siehe Art. 32d Abs. b FHDV

Neubewertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 der GV neu bewertet. Die Neubewertungsreserve beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf 30'367'857.63 Franken:

Bilanzkonto	Alter Buchwert 01.01.2020 CHF	Kauf Aufwertung 31.12.2020 CHF	Verkauf Abwertung 31.12.2020 CHF	Buchwert 31.12.2020 CHF	Bewertungsmethode (Anhang 1, GV)	Letztmalige Bewertung
10800.00 Landwirtschafts- und Industrieland FV	45'262.00	0.00	0.00	45'262.00	Amtlicher Wert x Faktor 1.4 (Ziffer 1)	31.12.2020
10800.01 Bauland FV	5'264'525.00	0.00	0.00	5'264'525.00	Fläche x Preis/m ² (Ziffer 2, 1. Priorität)	31.12.2020
10800.02 Plätze und Anlagen FV (Gsteig-Land und Schwellihütte)	1'320'250.00	142'550.00	0.00	1'462'800.00	Fläche x Preis/m ² (Ziffer 2, 1. Priorität)	31.12.2020
10800.02 Plätze und Anlagen FV (Parkplatz BZ Emme)	201'880.00	0.00	0.00	201'880.00	Amtlicher Wert x Faktor 1.4 (Ziffer 1)	31.12.2020
10800.03 Baurechte FV	6'160'591.60	127'805.63	528'337.36	5'760'059.87	Kapitalisierung Baurechts- zins (Ziffer 6)	31.12.2020
10840.00 Mietliegenschaften FV	45'720'745.18	1'641'562.72	1'001'447.90	46'360'860.00	Amtlicher Wert x Faktor 1.4 (Ziffer 1)	31.12.2020
10090.00 Gedenkmünzen FV	1'485.00	0.00	543.00	942.00	Verkehrswert	31.12.2020
10700.00 Aktien und Anteilscheine FV	269'732.60	450.00	2'523.20	267'659.40	Verkehrswert	31.12.2019
10700.19 Aktien und Anteilscheine Hilfs- und Unterstützungskasse Feuerwehr	4'870.00	830.00	0.00	5'700.00	Verkehrswert	31.12.2020

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Allgemeiner Haushalt	CHF	50'000.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	CHF	50'000.00
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	50'000.00
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF	50'000.00
Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften	CHF	50'000.00
Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	CHF	50'000.00

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2015

Seit dem Übergang auf HRM2 im Jahr 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über zwölf Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

11.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2020 dienen das Budget 2020 und die Vorjahresrechnung 2019.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Gemeinderat	16.09.2019	16.03.2020
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		31.03.2020
Stadtrat	04.11.2019	22.06.2020

11.3 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01.01.2020			Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2020				
		CHF	Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch				CHF		
29	Eigenkapital	98'337		4'923		-4'884	29	Eigenkapital	98'376		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	27'181		317		-1'618	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	25'880		
29000	SF Feuerwehr zweiseitig	2'523			9011	Entnahmen aus SF des EK	-16	29000	SF Feuerwehr zweiseitig	2'507	
29002	SF Abwasserentsorgung	5'484	9010	Einlagen in SF des EK	317			29002	SF Abwasserentsorgung	5'801	
29003	SF Abfallentsorgung	687			9011	Entnahmen aus SF des EK	-61	29003	SF Abfall	626	
29006	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	18'487			4898	Entnahmen aus übrigem EK	-1'541	29006	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	16'946	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-14	3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche	38			292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	24	
293	Vorfinanzierungen	32'704		4'568		-1'736	293	Vorfinanzierungen	35'536		
29300	SF Grabunterhalt	1'500	3893	Einlagen in SF des EK	106	4893	Entnahmen aus SF des EK	-159	29300	SF Grabunterhalt	1'447
29300	SF Unterhalt Liegenschaften	3'280	3893	Einlagen in SF des EK	1'832	4893	Entnahmen aus SF des EK	-894	29300	SF Unterhalt Liegenschaften	4'218
29300	SF Steuerausgleich	3'741						29300	SF Steuerausgleich	3'741	
29300	SF Rentenabsicherung SHP	500				4893	Entnahmen aus SF des EK	-500	29300	SF Rentenabsicherung SHP	0
29300	SF Klimaforce		3893	Einlagen in SF des EK	100			29300	SF Klimaforce	100	
29302	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	4'015	3510	Einlagen in SF Werterhalt	750	4510	Entnahmen aus SF Werterhalt	-183	29302	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	4'582
29305	SF Parkgebühren	8'502	3893	Einlagen in VF des EK	118			29305	SF Parkgebühren	8'620	
29306	SF Schulanlagen und Verwaltung	11'166	3893	Einlagen in VF des EK	1'662			29306	SF Schulanlagen und Verwaltung	12'828	
294	Finanzpolitische Reserven	643		0		0		294	Finanzpolitische Reserven	643	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	643						29400	Zusätzliche Abschreibungen	643	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	31'898		0		-1'530	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	30'368		
29600	Neubewertungsreserve FV	31'898				4896	Entnahmen aus NBR	-1'530	29600	Neubewertungsreserve FV	30'368
299	Bilanzüberschuss	5'925	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)				299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'925	

11.4 Rückstellungsspiegel

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2020	Veränderung			Buchwert 31.12.2020	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen Mehrleistungen Personal	889'646.56	86'191.00	0.00	24'881.00	950'956.56	Mehrstunden bis 1 Monat pro Person (bis 177 Stunden)

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2020	Veränderung			Buchwert 31.12.2020	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20810.01	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	337'049.47	143'830.00	79'068.00	0.00	401'811.47	Mehrstunden über 1 Monat pro Person (ab 178 Stunden)

Total kurzfristige Rückstellungen

889'646.56 86'191.00 0.00 24'881.00 950'956.56

Total langfristige Rückstellungen

337'049.47 143'830.00 79'068.00 0.00 401'811.47

Total Rückstellungen

1'226'696.03 230'021.00 79'068.00 24'881.00 1'352'768.03

11.5 Beteiligungsspiegel und Leistungsvereinbarungen

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominal- kapital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG											
Localnet AG, Burgdorf	Wasser-, Elektri- zitäts-, Erdgas- und Kommunikationsver- sorgung	15'000'000.00	100.00%	E	Keine	15'000'000.00	15'000'000.00	Umfangreiche Beteiligungen siehe Geschäfts- bericht Localnet AG	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Dividende CHF 900'000	
Burgdorfer Innenstadt Parkhaus AG	Bau und Betrieb von Einstellhallen und Parkierungsanlagen	100'000.00	100.00%	E	Keine	100'000.00	100'000.00	Keine	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Keine Dividende	Prüfung läuft, ob AG in Stadt integriert werden soll.
Schulhaus Burgdorf AG	Erwerb und Verwal- tung Schulhäuser Lindenfeld und Pestalozzi	100'000.00	100.00%	E	Keine	100'000.00	100'000.00	Keine	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Keine Dividende	
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)											
KEBAG AG	Abfallentsorgung	5'000'000.00	6.64%	E	Weitere Gemeinden	332'000.00	332'000.00	Keine	Swiss GAAP FER	Keine	

Juristische Personen des Privatrechts (Beteiligung 25 Prozent oder mehr)											
Hallenbad Burgdorf AG	Bau und Betrieb eines regionalen Hallenbads		27.48%	E	Keine	302'300.00	302'300.00	Keine	OR	Naturalauschüttung in Form von Coupons zur Vergünstigung von Eintritten	
Casino Theater AG	Durchführen von kulturellen Anlässen aller Art		42.35%	E	Bürgergemeinde Burgdorf	1.00	1'000'000.00	Keine	OR	Keine	Neue Darlehensvereinbarung fehlt noch, da Bauabrechnung noch ausstehend ist.
Markthalle Burgdorf AG	Halten und Betrieb einer Halle		99.45%	E	Keine	1.00	6'100'000.00	Keine	OR	Keine	Übernahme Abschreibungen 2019 und 2020; weitere Hilfen für Jahre die 2021 und 2022 beschlossen (SRB 22.03.2021).
Anzeiger Burgdorf AG	Herausgabe eines amtlichen Anzeigers		42.40%	E	Gemeinden Hasle, Heimiswil, Krauchthal, Lützelflüh, Oberburg, Rüegsau, Wynigen, Rumendingen	212'000.00	212'000.00	Keine	OR	Keine	
Regionales Eissportzentrum Emme AG	Betrieb von Sportstätten		80.13%	E	Keine	360'600.00	1'202'000.00	Keine	OR	Keine	
Stiftung Schloss Burgdorf	Schloss Burgdorf erhalten und für Nutzungen zugänglich machen	100'000.00	100.00%	E	Keine	0.00	100'000.00	Keine	OR	Keine	Bis zum Eingang der Unterstützungsbeiträge ist eine Überbrückung durch die Stadt notwendig; 2,8 Mio. Franken ausbezahlt.

Leistungsvereinbarungen Stadt Burgdorf per 31. Dezember 2020

Ab dem Jahr 2020 werden nebst den Beteiligungen auch die wichtigen Leistungsvereinbarungen der Stadt Burgdorf in der Jahresrechnung ausgewiesen. Der Gemeinderat hat am 22. März 2021 einen Beschluss gefasst, dass folgende Kriterien für die Auswahl angewendet werden:

- Handelt es sich um eine Verpflichtung von 100'000 Franken oder mehr (Ü100'000)?
- Sind mit der Verpflichtung grössere haftungsrechtliche Risiken verbunden (Risiken)?
- Ist die Verpflichtung aus politischer Sicht risikobehaftet oder von politischer Wichtigkeit (Politisch)?
- Ist die Stadt Burgdorf durch die Verpflichtung von wesentlichen Abhängigkeiten betroffen oder sind keine Alternativen vorhanden (Abhängigkeiten)?

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
<u>PraD</u>						
Casino Theater AG	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag	X		X	X
Stadtbibliothek	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag			X	X
Museum Schloss Burgdorf	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag			X	X
Verein Pro Burgdorf	Innenstadtmarketing / Altstadtförderung		X			
<u>ESiD</u>						
Genossenschaft Migros Bern / PK Techn. Verbände SIA	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Coop Bern	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Lubana AG Immobilientreuhand (Farbweg)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Immobilien-gesellschaft E. Bigler AG / STOWE pA. Lubana AG (EH Brodmann)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Burgdorfer Gasthausbraue- rei AG (Schafrothmatte)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Schweizerischer Bankverein Bern / Wincasa AG (UBS Bödeli Emmentalstrasse)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Berner Kantonalbank	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Alfred Müller AG / MEG pA. Lubana AG (Suttergut)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Zentrum Schlossmatt	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Ver- tragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Mathom AG Düdingen (SEPP)	Digitale Bezahlung Parkgebühren	Bruttoertrag abzüglich Kom- mission und Transaktionsge- bühr = Nettoertrag z. G. Stadt			X	
Handels- und Gewerbe- zentrum Schafroth, Er- schliessungsvertrag (EH Coop)	Kosten für Öffnungszeiten Parkhaus			X		X

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Kanton Bern, Polizei-/ Militärdirektion	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe durch die Kantonspolizei	Burgdorfer Ressourcenvertrag	X		X	X
Kanton Bern, Polizei-/ Militärdirektion	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe durch die Kantonspolizei	Regionaler Ressourcenvertrag und Zusammenarbeitsvertrag	X		X	X
Gemeinde Oberburg	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Ersigen	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Rüegsau	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Stadtschützen Burgdorf	Schussgeldentschädigung	Vertrag und zusätzlich GRB vom 07.07.1980 Transportkostenbeitrag			X	
SAZ Burgdorf	Verpacken Wahl- und Abstimmungsmaterial	Aufwand abhängig von Anzahl Abstimmungen und Wahlen			X	
2sic internet solutions gmbh	Hosting Tageskarten Gemeinden	Abhängig von Anzahl Karten und manuellen Anpassungen am Text			X	

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Gemeinden Heimiswil, Oberburg	Zivilschutz	Beitrag Anschlussgemeinde pro Einwohner CHF 14.00			X	
Gemeinden Heimiswil, Oberburg	Regionales Führungsorgan (RFO) - Zusammenarbeitsvertrag	Pauschalbeitrag von CHF 1.00 pro Einwohner/in			X	
Gebäudeversicherung Kanton Bern	Beiträge Feuerwehr	*Betriebskostenbeitrag* gemäss GVB			X	
Gebäudeversicherung Kanton Bern	Kantonale Aufgaben Feuerwehr	*Stützpunktpauschale Ölwehr/Grosse RttgGeräte/PbU* gemäss GVB			X	
ZAR Emmental-Oberaargau, Aarwangen	Zivilschutz (Ausbildungskosten)	Beitrag an ZAR für Region pro Einwohner CHF 3.50			X	
muribaer AG, Büron (Turmuhrfabrik J.G. Baer, Sumiswald)	Unterhalt Turmuhr (Friedhof)	Zuständig: Uhr = Stadtverwaltung / Glocken = Kirchgemeinde			X	
<u>BILD</u>						
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern	offene Kinder- und Jugendarbeit	Ermächtigung Lastenausgleich	X			X
Gemeinde Oberburg	offene Kinder- und Jugendarbeit	Anteil Oberburg inkl. Praktika			X	
Gemeinde Hindelbank	offene Kinder- und Jugendarbeit	Hindelbank (Krauchthal, Mötschwil) bis 31.12.2020			X	
Trägerverein Kulturhalle Sägegasse	Miete Kulturhalle	Leistungsvereinbarung 2019-2022		X	X	
Nestbau (EIBeledia)	Miete Jugendhaus	Leistungsvereinbarung von 2012 / Auflösung Verein im 2020			X	
Gemeinde Oberburg	Schulsozialarbeit	Oberburg			X	
Gemeinde Hasle b. B.	Schulsozialarbeit	Hasle b. B.			X	

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Gemeinde Ersigen	Schulsozialarbeit	Ersigen			X	
Gemeinde Wynigen	Schulsozialarbeit	Wynigen			X	
Bildungs- und Kulturdirektion BKD Kanton Bern	Schulsozialarbeit	Gesuch jährliche Kantonsbeiträge; Beiträge nur für Burgdorf				X
Gemeinde Heimiswil	Betreuungsgutscheine	Fallpauschale			X	X
Krippeverein Villa ChriBu	Kita		X			X
ZSB Schlossstern	Kita		X			X
Kita Burgdorf	Kita					X
Bucherareal	Kita		X			X
Ämmehüpfer	Kita					X
auswärtige Kitas / TEV	Tagesfamilienvermittlung					X
SRK	Tagesfamilienvermittlung		X			X
BKD-MBA und GSI	MuKi-Deutsch		X			X
<u>SozD</u>						
Gemeinde Hasle	Führung Sozialbehörde			X		
Gemeinde Oberburg	Führung Sozialbehörde			X		
Stiftung Intact	Kommunales Integrationsangebot (KIA)	Beteiligung Kanton	X		X	X
Quartierverein Ämmebrügg, Burgdorf	Führung Quartierzentrum Gyriträäf				X	
IG Burgdorf integriert (IGBI)					X	

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
<u>FinD</u>						
BDO AG	Prüfung Jahresrechnung	gewählt bis Jahresrechnung 2023			X	
Hallenbad AG Burgdorf	Betriebsführung Freibad		X	X	X	X
Kanton Bern, Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Hallenbenutzung kantonale Schulen	Verrechnung je nach Belegung kantonale Schulen (Gymnasium und BZ Emme) in Sporthallen Schützematt, Sporthalle Lindenfeld und Turnhallen Gsteighof	X	X	X	X
Stiftung Schloss Burgdorf	Miete Trauungslokal mit Vorzimmer im Schloss Burgdorf				X	X
Gemeindeverwaltung Hindelbank	Infrastruktur				X	
Kirchgemeinde Burgdorf, Kirchbühl 26	Anschlussleistungen				X	

11.6. Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
Regionales Eissportzentrum Emme AG, Burgdorf (REZE AG)	Stadt Burgdorf	Bürgschaft gegenüber der Neuen Regionalplanung (NRP) für ein Darlehen von 3'000'000 Franken.	Im Jahr 2020 hat die REZE AG eine Tranche von 158'000 Franken amortisiert; die Rest- schuld beläuft sich noch auf 1'420'000 Franken.	
Stiftung Schloss Burgdorf, Burgdorf	Stadt Burgdorf	Bürgschaft gegenüber der Neuen Regionalplanung (NRP) für ein Darlehen von 3'000'000 Franken.	Keine	
Pensionskasse SHP	Angeschlossene Arbeitgeber		Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge; Rententeuerung.	

11.7 Anlagespiegel

Burgdorf
EG

Anlagespiegel 2020
Finanzvermögen

		108 Finanzvermögen Sachanlagen				
			1080	1084	1086	1087
			Grundstücke FV	Gebäude FV	Mobilien FV	Anlagen im Bau FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	1.1.2020	12'992'508.60	45'720'745.18	0.00	0.00
	Zuwachs/Zugänge	2020	270'355.63	1'561'384.42	0.00	372'061.00
	Abgänge	2020	528'337.36	1'001'447.90	0.00	0.00
	Umgliederungen	2020	0.00	80'178.30	0.00	-372'061.00
	Anlagewert	31.12.2020	12'734'526.87	46'360'860.00	0.00	0.00
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	1.1.2020	0.00	0.00	0.00	0.00
	Wertminderungen	2020	0.00	0.00	0.00	0.00
	Aufwertungen	2020	0.00	0.00	0.00	0.00
	Umgliederungen	2020	0.00	0.00	0.00	0.00
	Stand per	31.12.2020	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2020	12'734'526.87	46'360'860.00	0.00	0.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2020	0.00	0.00	0.00	0.00
	Versicherungswerte	31.12.2020	0.00	72'334'000.00	1'000'000.00	0.00

Sachanlagen Verwaltungsvermögen

		140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
		1400	1401	1402	1403	1404	1406	1407	1409	
		Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen VV	
Anschaffungskosten	Anlagewert	1.1.2020	279'862.60	6'468'710.71	515'839.50	5'395'880.44	1'573'593.51	2'109'958.37	2'024'029.24	381'102.04
	Zuwachs/Zugänge	2020	0.00	130'649.05	0.00	33'356.90	111'332.85	862'994.85	2'579'028.45	20'206.85
	Abgänge	2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Umgliederungen	2020	0.00	406'549.85	67'134.90	80'605.85	13'243.20	1'029'411.05	-2'635'263.50	0.00
	Anlagewert	31.12.2020	279'862.60	7'005'909.61	582'974.40	5'509'843.19	1'698'169.56	4'002'364.27	1'967'794.19	401'308.89
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	31.12.2020	0.00	-473'034.71	-18'086.20	-235'207.97	-149'724.51	-417'370.37	0.00	-37'949.50
	Planmässige Abschreibungen	2020	0.00	177'242.90	11'906.20	97'509.27	60'877.05	317'931.90	0.00	40'857.73
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Wertkorrekturen	2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Stand per	31.12.2020'	0.00	-650'277.61	-29'992.40	-332'717.24	-210'601.56	-735'302.27	0.00	-78'807.23
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2020	279'862.60	6'355'632.00	552'982.00	5'177'125.95	1'487'568.00	3'267'062.00	1'967'794.19	322'501.66
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Versicherungswerte	31.12.2020	0.00	2'300'000.00	8'620'000.00	0.00	141'530'000.00	32'200'000.00	0.00	0.00

		01.01.2016	Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12.2020
Allgemeiner Haushalt	14099.01	20'116'556.41	14099.99	-8'410'254.26	11'706'302.15
Abfallentsorgung	14099.03	631'043.09	14099.93	-262'935.42	368'107.67
Parkraumbewirtschaftung	14099.05	3'407'242.64	14099.95	-1'429'248.64	1'977'994.00
Feuerwehr	14099.06	52'112.90	14099.96	-21'713.58	30'399.32
Total		24'206'955.04		-10'124'151.90	14'082'803.14

			142 Immaterielle Anlagen VV		144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV
			1420	1429	1444-1446	1454	1460-1469
			Informatik	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	1.1.2020	1'152'518.35	896'039.72	64'058'867.71	17'247'553.00	1'341'780.85
	Zuwachs/Zugänge	2020	16'952.75	79'969.50	642'250.00	750.00	0.00
	Abgänge	2020	0.00	0.00	6'655'117.77	0.00	0.00
	Umgliederungen	2020	132'207.90	127'410.20	0.00	0.00	791'963.40
	Anlagewert	31.12.2020	1'301'679.00	1'103'419.42	58'045'999.94	17'248'303.00	2'133'744.25
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	1.1.2020	-437'454.35	-383'757.72	-3'600'000.00	-840'876.00	-30'689.85
	Planmässige Abschreibungen	2020	264'630.65	223'981.20			69'081.60
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2020	0.00	0.00			0.00
	Wertkorrekturen	2020	0.00	0.00	100'000.00	-525.00	0.00
	Stand per	31.12.2020	-702'085.00	-607'738.92	-3'500'000.00	-841'401.00	-99'771.45
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2020	599'594.00	495'680.50	54'545'999.94	16'406'902.00	2'033'972.80
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Versicherungswerte	31.12.2020	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

11.8 Kreditkontrolle

11.8.1 Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

Konto-Nr.	Kreditbeschluss			Objektbezeichnung	Kreditkontrolle							
	Organ	Datum	Kreditsumme (brutto)		in CHF							
					Kumulierte Ausgaben 01.01.2020	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2020	Kumulierte Einnahmen 01.01.2020	Investitions-einnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2020	Saldo	Abrechnungsdatum
1010.5290.03	GR	27.08.2018	187'000.00	Archivkonzept	221'127.75	33'394.90	254'522.65	0.00	0.00	0.00	-67'522.65	
1100.5030.01	GR	16.12.2019	125'000.00	Umsetzung Signaletik	0.00	76'638.60	76'638.60	0.00	0.00	0.00	48'361.40	
1300.5290.01	GR	18.11.2019	65'000.00	Begleitung Gehaltsentwicklung 2021-2024	5'385.00	44'121.40	49'506.40	0.00	0.00	0.00	15'493.60	
1400.5290.01	GR	17.08.2020	75'000.00	Kunstsammlung Stadt Burgdorf	0.00	2'890.90	2'890.90	0.00	0.00	0.00	72'109.10	
1400.5460.01	SR	14.09.2015	200'000.00	Darlehen Stiftung Schloss Burgdorf	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1400.5460.02	GR	23.01.2017	97'608.00	Darlehen Verein Museum Schloss Burgdorf	97'608.00	0.00	97'608.00	0.00	97'608.00	97'608.00	0.00	14.12.2020
1400.5660.01	SR	14.09.2015	2'000'000.00	Beitrag Stiftung Schloss Burgdorf	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00	
1400.5660.02	SR	19.09.2016	500'000.00	Beitrag Umsetzung neues Museumskonzept	425'000.00	175'000.00	600'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1400.5660.02	GR	19.08.2019	100'000.00	Nachkredit Beitrag Umsetzung neues Museumskonzept								
1400.5660.03	GR	11.06.2018	150'000.00	Beitrag Unterbringung städtische Kulturgüter	100'000.00	50'000.00	150'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14.12.2020
2000.5010.01	GR	15.05.2017	99'900.00	Fusswegverbindung Friedhof	80'468.70	835.10	81'303.80	52'883.00	0.00	52'883.00	18'596.20	20.04.2020
2000.5030.01	GR	22.06.2020	44'000.00	Sanierung Spielplatz Choserfeld - Bauarbeiten	0.00	29'079.00	29'079.00	0.00	0.00	0.00	14'921.00	
2000.5040.01	GR	15.05.2017	702'756.00	Sanierung Friedhofmauer	494'861.35	-135.05	494'726.30	34'451.00	0.00	34'451.00	208'029.70	20.04.2020
2000.5060.01	GR	22.06.2020	32'500.00	Sanierung Spielplatz Choserfeld - Geräte	0.00	30'403.20	30'403.20	0.00	0.00	0.00	2'096.80	
2010.5020.01	GR	25.04.2016	69'000.00	Projektierung Hochwasserschutz Heimiswilbach	51'575.80	44'276.00	95'851.80	0.00	0.00	0.00	-26'851.80	
2010.5020.02	GR	01.07.2019	165'000.00	Sanierung Polieribach - Bereich Tschanz	124'634.25	22'858.90	147'493.15	0.00	0.00	0.00	17'506.85	
2010.5620.03	GR	03.04.2018	50'000.00	Beitrag an Hochwasserschutz Luterbach	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00	
2020.5040.01	GR	12.10.2020	185'000.00	Kremationsofen - Unterofenausmauerung Aktivkohlenwechsel	0.00	6'160.45	6'160.45	0.00	0.00	0.00	178'839.55	
2200.5060.02	SR	11.05.2020	665'000.00	Ersatzbeschaffung Kehrriechwagen 2020	0.00	617'322.05	617'322.05	0.00	0.00	0.00	47'677.95	
2210.5032.01	SR	02.11.2015	638'000.00	Abwassertechnische Erschliessung Weierrüti/Haberrüti/Bifang/Grafenscheuren	466'840.85	19'548.15	486'389.00	77'673.70	-4'102.30	73'571.40	151'611.00	
2210.5032.04	SR	15.05.2017	737'000.00	Sanierung Kanalisation Bahnhofstrasse Nord	651'987.90	0.00	651'987.90	0.00	0.00	0.00	85'012.10	22.06.2020
2210.5032.05	GR	15.05.2017	71'700.00	Vorprojektierung Neubau Regenbecken Gyrischachen	66'315.85	39'160.00	105'475.85	0.00	0.00	0.00	13'224.15	
2210.5032.05	GR	21.10.2019	47'000.00	Auslösung Neubau Regenbecken Gyrischachen								
2210.5032.06	SR	19.06.2017	400'000.00	Sanierung Abwasserentsorgung Simon-Gfeller-Strasse	199'393.75	0.00	199'393.75	0.00	0.00	0.00	200'606.25	14.09.2020

2210.5032.07	SR	14.05.2018	430'000.00	Innenrohrsanierungen 2018	369'820.30	0.00	369'820.30	0.00	0.00	0.00	60'179.70	14.09.2020
2210.5032.08	GR	18.06.2018	160'000.00	Sanierung Kanalisation Mülibachgässli	146'201.50	0.00	146'201.50	0.00	0.00	0.00	13'798.50	20.04.2020
2210.5032.09	GR	12.08.2019	140'000.00	Ausbau Abwasser Neumattstrasse/Pulverweg	99'529.00	1'999.90	101'528.90	0.00	0.00	0.00	38'471.10	08.06.2020
2210.5032.10	SR	03.02.2020	700'000.00	Sanierung Kanalisation Scheunenstrasse	0.00	368'601.00	368'601.00	0.00	0.00	0.00	331'399.00	
2210.5292.01	GR	20.04.2020	135'000.00	ZpA Gsteig	0.00	54'089.50	54'089.50	0.00	0.00	0.00	80'910.50	
2300.5290.02	GR	04.09.2017	60'000.00	Richtplan Energie - Umsetzung Massnahmen 2017-2020	19'974.35	11'195.45	31'169.80	8'663.70	3'143.00	11'806.70	28'830.20	
2310.5290.02	GR	01.02.2016	100'000.00	Revision baurechtliche Grundordnung - 2. Etappe	94'959.60	19'958.10	114'917.70	0.00	0.00	0.00	28'582.30	
2310.5290.02	GR	25.11.2019	43'500.00	Nachkredit Revision baurechtliche Grundordnung – 2. Etappe								
2310.5290.05	GR	02.12.2019	40'000.00	Studie Zentrum Buchmatt + Wegführung Tec Lab	3'877.20	34'079.35	37'956.55	0.00	0.00	0.00	2'043.45	
2310.5290.06	GR	27.04.2020	80'000.00	Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt	0.00	53'600.60	53'600.60	0.00	0.00	0.00	41'399.40	
2310.5290.06	GR	07.12.2020	15'000.00	Nachkredit Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt								
2310.5290.07	GR	23.11.2020	60'000.00	Räumliches Entwicklungskonzept ESP Nord	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	
2320.5010.01	GR	15.09.2014	80'000.00	Verkehrsberuhigung Ämmebrügg	74'832.75	9'621.95	84'454.70	0.00	0.00	0.00	-4'454.70	
2320.5010.02	GR	05.09.2016	85'000.00	Planung Verkehrsberuhigung Steinhof	49'216.15	0.00	49'216.15	0.00	0.00	0.00	35'783.85	
2320.5010.04	GR	18.09.2017	88'000.00	Ausführung Verkehrsberuhigung Steinhofquartier	48'503.85	0.00	48'503.85	0.00	0.00	0.00	39'496.15	
2320.5010.05	GR	18.09.2017	16'200.00	Planung Verkehrsberuhigung Ludwig-Schläfli-Weg	16'214.10	0.00	16'214.10	0.00	0.00	0.00	-14.10	14.12.2020
2400.5010.02	GR	24.11.2014	277'000.00	Ortsdurchfahrt - Ausführung Sägegasse	289'306.63	0.00	289'306.63	0.00	0.00	0.00	-12'306.63	
2400.5010.04	SR	15.12.2014	2'380'000.00	Sanierung + Erneuerung öffentliche Beleuchtung	1'913'465.87	191'801.35	2'105'267.22	0.00	0.00	0.00	274'732.78	
2400.5010.08	GR	17.10.2016	100'000.00	Projektierung Lyssachstrasse / Bahnhofstrasse West bis Bucherstrasse	666'489.50	0.00	666'489.50	0.00	0.00	0.00	199'510.50	11.05.2020
2400.5010.08	SR	15.05.2017	766'000.00	Ausführung Lyssachstrasse / Bahnhofstrasse West bis Bucherstrasse								22.06.2020
2400.5010.10	GR	10.06.2013	70'000.00	Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung Thunstrasse	83'542.81	12'683.50	96'226.31	0.00	0.00	0.00	1'235'773.69	
2400.5010.10	GR	18.06.2018	14'000.00	Nachkredit Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung Thunstrasse								
2400.5010.10	SR	22.06.2020	1'248'000.00	Ausführung Sanierung + Umgestaltung Thunstrasse								
2400.5010.11	SR	19.06.2017	335'000.00	Sanierung Simon-Gfeller-Strasse	218'391.35	981.95	219'373.30	0.00	0.00	0.00	115'626.70	14.09.2020
2400.5010.12	GR	26.03.2018	160'000.00	Sanierung Finkhubelweg	419'174.15	0.00	419'174.15	356'720.00	0.00	356'720.00	-259'174.15	18.05.2020
2400.5010.13	GR	17.12.2018	45'000.00	Projektierung Umgestaltung Umgebung Bahnhof Steinhof	23'440.80	35'112.65	58'553.45	0.00	0.00	0.00	606'446.55	
2400.5010.13	SR	22.06.2020	620'000.00	Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof								
2400.5010.14	GR	27.05.2019	295'000.00	Bahnhofplatz - Brücke Mülibach	287'056.05	0.00	287'056.05	0.00	0.00	0.00	7'943.95	27.04.2020
2400.5010.15	GR	21.10.2019	65'000.00	Projektierung Sanierung Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung	39'429.95	70'211.85	109'641.80	0.00	0.00	0.00	65'358.20	

2400.5010.15	GR	26.10.2020	110'000.00	Submission + Bemusterung Sanierung Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung								
2400.5010.16	GR	14.10.2019	184'000.00	Sanierung Objektbeleuchtung Schloss	8'506.25	195'785.20	204'291.45	0.00	0.00	0.00	-20'291.45	
2400.5010.17	SR	03.02.2020	540'000.00	Sanierung Scheunenstrasse	0.00	64'554.70	64'554.70	0.00	0.00	0.00	475'445.30	
2400.5010.18	GR	29.06.2020	150'000.00	Sanierung Kaltberggässli	0.00	122'215.35	122'215.35	0.00	0.00	0.00	27'784.65	
2400.5010.95	GR	20.04.2020	125'000.00	Kleinere Tiefbauprojekte 2020	0.00	99'648.60	99'648.60	0.00	0.00	0.00	25'351.40	
2400.5010.96	GR	07.05.2019	92'000.00	Kleinere Tiefbauprojekte 2019	85'432.35	61.40	85'493.75	0.00	0.00	0.00	6'506.25	14.12.2020
2400.5290.01	GR	19.10.2020	50'000.00	Konzept Altstadtpflasterung und -plätze	0.00	23'694.00	23'694.00	0.00	0.00	0.00	26'306.00	
2400.5290.02	GR	12.10.2020	45'000.00	Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung Lyssach- und Bucherstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	45'000.00	
2900.5060.03	GR	21.10.2019	103'000.00	Ausrüstung Testbetrieb E-Transporter	0.00	101'068.45	101'068.45	0.00	0.00	0.00	1'931.55	
3210.5010.01	SR	01.02.2016	315'394.00	Projektierung Neuer Bushof + Sanierung Bahnhofplatz	373'710.00	18'783.40	392'493.40	82'968.00	-82'968.00	0.00	6'677'900.60	
3210.5010.01	SR	18.09.2017	6'755'000.00	Ausführung Neuer Bushof + Sanierung Bahnhofplatz								
3210.5010.02	GR	24.11.2014	30'000.00	Projektierung Parkplatz Hallenbad / Vorland Markthalle	6'461.65	0.00	6'461.65	0.00	0.00	0.00	23'538.35	
3210.5010.03	GR	17.12.2018	231'000.00	Sanierung Veloparkierung Freibad	179'773.20	0.00	179'773.20	0.00	0.00	0.00	51'226.80	23.11.2020
3210.5010.04	GR	13.05.2019	194'000.00	Veloparkierung Viehmarktplatz	123'935.75	0.00	123'935.75	0.00	0.00	0.00	70'064.25	23.11.2020
3210.5010.05	GR	17.06.2019	170'000.00	Längsparkierung Maritzstrasse	135'064.30	29'957.10	165'021.40	0.00	0.00	0.00	4'978.60	
3210.5010.06	SR	22.06.2020	1'050'000.00	Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof	0.00	56'564.70	56'564.70	0.00	0.00	0.00	993'435.30	
3210.5010.07	GR	23.11.2020	26'000.00	Projektierung Parkierungsanlage Friedhof	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26'000.00	
3210.5640.03	GR	02.06.2020	50'000.00	Beitrag Erneuerung Beleuchtung im Parkhaus	0.00	41'963.40	41'963.40	0.00	0.00	0.00	8'036.60	14.12.2020
3310.5031.01	SR	02.11.2015	400'000.00	Löschwasserschutz Weierrüti/ Haberrüti/Grafenscheuren/Bifang	255'224.30	6'363.55	261'587.85	22'000.00	0.00	22'000.00	138'412.15	
3310.5060.02	SR	18.09.2017	1'100'000.00	Ersatz Autodrehleiter Feuerwehr	1'035'324.55	7'311.50	1'042'636.05	0.00	13'225.00	13'225.00	57'363.95	
3310.5060.04	GR	29.04.2019	233'000.00	Ersatzbeschaffung PbU-Fahrzeug Feuerwehr	83'957.65	164'271.50	248'229.15	0.00	17'055.45	17'055.45	-15'229.15	
3310.6160.05	GR	12.08.2019	64'000.00	Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte Feuerwehr	74'485.20	0.00	74'485.20	0.00	2'611.70	2'611.70	-10'485.20	18.05.2020
5000.5060.01	GR	16.09.2019	60'000.00	Sanierung Aussenspielplätze KIGA Schlossmatt und Hofgut	53'512.25	0.00	53'512.25	0.00	0.00	0.00	6'487.75	14.12.2020
5000.5200.02	SR	25.03.2019	655'000.00	Informatikmittel Lehrplan 21	441'982.85	132'207.90	574'190.75	0.00	0.00	0.00	80'809.25	
5000.5200.03	GR	11.03.2019	175'000.00	Wireless-Installation Schulen	187'134.00	2'870.00	190'004.00	0.00	0.00	0.00	-15'004.00	
5200.5010.01	GR	27.04.2015	47'000.00	Projektierung Sanierung Spielfelder Neumatt	3'130'773.50	20'206.85	3'150'980.35	1'290'000.00	0.00	1'290'000.00	426'019.65	
5200.5010.01	SR	23.05.2016	3'530'000.00	Ausführung Sanierung Spielfelder Neumatt								
5000.5040.01	GR	26.08.2019	80'000.00	Projektstudie Badimatte	9'154.50	0.00	9'154.50	0.00	0.00	0.00	70'845.50	
7000.5440.02	SR	14.09.2009	6'800'000.00	Darlehen Primatwechsel Pensionskasse	7'414'578.65	4'850.00	7'419'428.65	4'888'089.75	600'000.00	5'488'089.75	-619'428.65	

7000.5440.03	SR	05.11.2012	3'000'000.00	Darlehen Casino Theater AG	3'675'000.00	337'400.00	4'012'400.00	0.00	0.00	0.00	10'000.00	
7000.5440.03	GR	01.07.2014	80'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)								
7000.5440.03	GR	10.07.2015	70'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)								
7000.5440.03	SR	02.11.2015	500'000.00	Nachkredit Darlehen Casino Theater AG								
7000.5440.03	GR	19.09.2016	35'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)								
7000.5440.03	GR	17.06.2019	337'400.00	Darlehen Casino Theater AG - Überbrückung Lotteriefondsbeitrag								
7010.5030.02	GR	11.03.2019	80'000.00	Sanierung Entwässerung Freibad - 1. Etappe	57'964.45	0.00	57'964.45	0.00	0.00	0.00	22'035.55	14.12.2020
7010.5030.03	GR	17.02.2020	137'000.00	Sanierung Entwässerung Freibad - 2. Etappe	0.00	5'445.30	5'445.30	0.00	0.00	0.00	131'554.70	
7010.5040.08	GR	26.06.2018	150'000.00	Friedhofprovisorium - Ersatz Überdachung Materiallager	119'606.55	13'243.20	132'849.75	0.00	0.00	0.00	17'150.25	
7010.5040.14	GR	10.09.2018	184'000.00	Friedhofprovisorium - Containerlösung	140'281.80	0.00	140'281.80	0.00	0.00	0.00	43'718.20	02.03.2020
7010.5040.15	GR	11.03.2019	50'000.00	LED-Beleuchtung Dreifachsporthalle Lindenfeld	43'418.95	0.00	43'418.95	6'646.00	0.00	6'646.00	6'581.05	23.11.2020
7010.5040.16	GR	29.04.2019	110'000.00	Heimiswilstrasse 11A - 1. Etappe neue Magazintore	107'462.45	0.00	107'462.45	0.00	0.00	0.00	2'537.55	23.11.2020
7010.5040.17	GR	02.09.2019	120'000.00	Dachsanierung Kirchbühl 11	112'853.75	0.00	112'853.75	0.00	0.00	0.00	7'146.25	23.11.2020
7010.5040.18	GR	20.01.2020	40'000.00	Projektierung Kindergartenräume Nord	0.00	173'390.35	173'390.35	0.00	0.00	0.00	938'609.65	
7010.5040.18	SR	11.05.2020	1'072'000.00	Erweiterung Pavillon Neuhofweg 8 für Kindergarten								
7010.5040.19	GR	27.01.2020	50'000.00	Modernisierung Brandmeldeanlage Schulanlage Gsteighof	0.00	44'774.30	44'774.30	0.00	0.00	0.00	5'225.70	
7010.5040.20	GR	27.01.2020	100'000.00	Brandschutzmassnahmen Liegenschaften VV	0.00	66'558.55	66'558.55	0.00	0.00	0.00	33'441.45	
7010.5040.21	SR	14.09.2020	290'000.00	Projektierung modularer Schulbau Schlossmatt 2022	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	290'000.00	
7010.5040.22	GR	07.12.2020	160'000.00	Serverraum Gsteighof	0.00	150.80	150.80	0.00	0.00	0.00	159'849.20	
7010.5290.01	GR	02.07.2018	292'000.00	Gebäudesanierungsstrategie	117'927.85	44'508.90	162'436.75	0.00	0.00	0.00	129'563.25	
7010.5290.02	GR	11.03.2019	60'000.00	Plandigitalisierung	0.00	25'880.00	25'880.00	0.00	0.00	0.00	34'120.00	
7010.5290.03	SR	03.02.2020	190'000.00	Projektierung B.move Verwaltungsraumplanung 2019/2020	0.00	141'146.85	141'146.85	0.00	0.00	0.00	48'853.15	
7030.5200.01	GR	02.07.2018	100'000.00	Wireless-Installation Kirchbühl 17 und 19	68'989.50	0.00	68'989.50	0.00	0.00	0.00	31'010.50	
7030.5200.02	GR	10.12.2018	65'000.00	Wireless-Installation 2. Etappe	51'536.05	14'082.75	65'618.80	0.00	0.00	0.00	-618.80	
7030.5200.03	GR	11.03.2019	60'000.00	Einführung Abalmmo	42'261.50	0.00	42'261.50	0.00	0.00	0.00	17'738.50	
7030.5200.04	GR	02.11.2020	290'000.00	Ersatzbeschaffung Server Hardware	0.00	35'391.15	35'391.15	0.00	0.00	0.00	254'608.85	
7030.5200.05	GR	30.11.2020	167'000.00	MDM und Tablets	0.00	142'729.00	142'729.00	0.00	0.00	0.00	24'271.00	

<u>HRM1</u>												
	SR	05.11.2012	9'000'000.00	Darlehen Localnet AG	7'954'527.00	0.00	7'954'527.00	0.00	0.00	0.00	2'045'473.00	
	SR	02.11.2015	1'000'000.00	Nachkredit Darlehen Localnet AG								
	SR	05.11.2012	5'000'000.00	Darlehen Markthalle Burgdorf AG	5'700'000.00	300'000.00	6'000'000.00	0.00	316'600.80	316'600.80	0.00	
	GR	28.04.2014	500'000.00	Darlehen Markthalle Burgdorf AG (Betriebskredit)								
	GR	12.08.2019	500'000.00	Erhöhung Darlehen Markthalle Burgdorf AG (Betriebskredit)								
	SR	28.03.2011	1'693'577.00	Neubau Velostation	2'307'612.35	0.00	2'307'612.35	1'606'949.00	0.00	1'606'949.00	-614'035.35	03.02.2020

11.8.2 Nachkredite

PG	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Überschreitung	Nachkredit			Datum	Begründung
					Gebunden	Kompe- tenz GR	Kompe- tenz SR		
	Total	-32'911'462.12	-31'621'596.85	1'289'865.27	867'267.47	271'563.54	151'034.26	15.03.2021	
10	Führungsunterstützung Behörden	1'556'304.30	1'561'648.71	5'344.41		5'344.41		15.03.2021	Mehraufwand durch Aufwand für Massnahmen Coronavirus-Pandemie (Nachkredit von 200'000 Franken für ganze Stadt bewilligt) und höhere Abschreibungen; teilweise kompensiert durch spätere Anstellung Digital Officer als im Budget vorgesehen.
11	Stadtmarketing	798'259.60	853'743.87	55'484.27		55'484.27		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalverrechnungen (Assistenz), Übertrag bewilligte Kredite Vision Altstadt und Signalistik, höhere Druckkosten (z. B. „Burgdorf entdecken“).
21	Baurechtliche Verfahren	803'411.19	898'936.56	95'525.37		95'525.37		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalverrechnungen und tiefere Gebühren für Amtshandlungen.
22	Entsorgung	-644'329.08	-536'252.53	108'076.55	108'076.55			15.03.2021	Mehraufwand durch höheren ARA-Beitrag (gebundene Ausgaben).
24	Verkehrsinfrastruktur	3'580'367.48	3'683'271.49	102'904.01		102'904.01		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnungen und Minderertrag durch tiefere interne Verrechnungen (Schlosseröffnung); teilweise kompensiert durch tiefere Abschreibungen.

PG	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Überschreitung	Nachkredit				Begründung
					Gebunden	Kompetenz GR	Kompetenz SR	Datum	
35	Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden	189'310.16	189'911.20	601.04		601.04		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnungen.
36	Einwohnerdienste und Steuern	-39'613'995.33	-38'854'804.41	759'190.92	759'190.92			15.03.2021	Minderertrag durch tiefere Steuererträge natürliche Personen und Liegenschaftssteuern; teilweise kompensiert durch Eingang nicht budgetierter Anteil an direkter Bundessteuer.
37	Dienstleistungen bei Todesfall	192'133.16	203'464.71	11'331.55		11'331.55		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnungen.
60	Kindes- und Erwachsenenschutz	226'506.40	377'540.66	151'034.26			151'034.26	15.03.2021	Neue Stellen durch Gemeinderat bewilligt; Mehraufwand netto nach Entschädigungen Kanton.
63	Stiftungsaufsicht	570.00	942.89	372.89		372.89		15.03.2021	Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnungen.

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 22.9.2020

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** ✓



**Keine Hand, keine Faust,
keine Umarmung:
Begrüssung immer mit
Abstand.**



MACH'S EINFACH!

Jetzt an die Hygiene- und
Verhaltensregeln halten.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundestag für Basel-Stadt Bâle
Canton de Bâle-St. Basilea Städtli
Cantun de Basilea St. Basilea Città
Cantun de Basilea St. Basilea Città

bag-coronavirus.ch



Ar-13/2020/1

Zusammenfassung Direktionskosten (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo
1 Präsidialdirektion	-4'364'809	-5'076'108	-4'649'735
2 Baudirektion	-9'166'833	-9'603'105	-9'721'184
3 Einwohner-Sicherheitsdirektion	39'822'787	38'254'458	37'832'588
5 Bildungsdirektion	-15'940'321	-16'302'003	-16'057'076
6 Sozialdirektion	-791'341	-804'334	-915'965
7 Finanzdirektion	3'784'141	2'626'483	3'652'047
Gesamttotal DB 5 KORE	13'343'624	9'095'391	10'093'113
Ausgleich FIBU	-13'215'440	-8'804'091	-9'853'283
Ergebnis Rechnung 2020 (FIBU)	128'184	291'300	239'830

Zusammenfassung Produkte Präsidialdirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichung
10 Führungsunterstützung Behörden	-1'415'355	-1'556'304	-1'561'649	-5'345
Direktionseigene Gemeinkosten	-191'090	-196'345	-199'994	
1000 Dienstleistungen Stadtrat	-223'218	-226'467	-287'700	
1010 Führungsunterstützung GR	-946'985	-1'084'165	-1'026'337	
1020 Rechtsfragen	-54'062	-49'327	-47'618	
11 Stadtmarketing	-787'707	-798'260	-853'744	-55'484
Direktionseigene Gemeinkosten	-40'883	-35'700	-37'188	
1100 Stadtmarketing	-746'824	-762'560	-816'556	
13 Dienstleistungen Bereiche	-1'110'155	-1'310'664	-1'203'645	107'019
Direktionseigene Gemeinkosten	-93'098	-95'707	-94'985	
1300 Personal	-870'112	-1'075'691	-956'596	
1310 Direktionsübergreifende Querschnittskosten	-146'945	-139'266	-152'064	
14 Kultur	-1'051'592	-1'410'880	-1'030'697	380'183
Direktionseigene Gemeinkosten	-142'092	-109'850	-110'763	
1400 Kunst- und Kulturförderung	-909'500	-1'301'030	-919'934	
Gesamttotal Präsidialdirektion DB 5	-4'364'809	-5'076'108	-4'649'735	426'373
Veränderung Globalkredite der Direktion	Minderaufwand	426'373	-9.17%	

1 - Präsidialdirektion

Enthält folgende Kostenträger

- 10 PG - Führungsunterstützung Behörden
- 11 PG - Stadtmarketing
- 13 PG - Dienstleistungen Personal
- 14 PG - Kultur

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020 Über alle Produktgruppen der Präsidialdirektion gesehen schliesst die Rechnung mit einem positiven Saldo von insgesamt 426'373 Franken ab bei einer Globalsumme von 5'076'108 Franken (8.4 Prozent besser als budgetiert). Die Abweichungen betreffen hauptsächlich die Produktgruppen Kultur und Dienstleistungen Bereiche (Personal). Sie sind weitgehend eine Folge von Massnahmen betreffend Coronapandemie (u. a. Absage des grossen Schlosseröffnungsfestes und nicht durchführbare Weiterbildungen). Das Gesamtergebnis ist angesichts der Vielfalt der zu bewältigenden Ansprüche sowie speziellen Herausforderungen der Pandemie sehr gut.

Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte, welche die Präsidialdirektion führte oder für welche sie massgebende Führungsunterstützung leistete, kurz beschrieben:

Wirtschaftsförderung (bisher „Gesundheitswirtschaft“)

Per Ende 2020 zählte BforBUSINESS 16 Mitglieder und 14 Gönner. Der langjährige Geschäftsführer Patrick Roth hat seine Funktion per Ende 2020 abgegeben. Mit Felix Heimgartner wurde bereits ein kompetenter Nachfolger gefunden.

Die Ereignisse und Einschränkungen der Coronapandemie haben im Berichtsjahr massgeblichen Einfluss auf die Aktivitäten des Vereins ausgeübt. Wie stark die Themen Gesundheit und Wirtschaft miteinander verbunden sind, wurde allen eindrücklich bewusst. Das Rebranding des Vereins von B.forHEALTH zu BforBUSINESS wurde von den Mitgliedern gutgeheissen. Durch den neuen Brand positioniert sich der Verein als zentrale Anlaufstelle für Ansiedlungen, Vermittlung von freien Flächen und wirtschaftsfördernde Dienstleistungen in Burgdorf.

Erfreuliche Entwicklungen im Berichtsjahr sind das voll belegte Suttergut, die Teilbelegung des 3M-Gebäudes und die Mitwirkung an der Potenzialanalyse für Teile des ESP Buchmatt. Anfragen von Firmenansiedlungskandidaten sind durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rund um Corona deutlich zurückgegangen.

Die am 4. September 2020 erstmals durchgeführte Industrienacht Burgdorf wurde mit Unterstützung von BforBUSINESS organisiert. Die grosse Publikumsbeteiligung mit über 500 Teilnehmenden und das positive Echo zeugen davon, dass dieses neue Schaufenster der Industrie in und rund um Burgdorf von den beteiligten Betrieben, von den Besucherinnen und Besuchern am 4. September 2020 und insbesondere auch von vielen Jugendlichen auf der Suche nach attraktiven Ausbildungsplätzen sehr geschätzt wurde.

Schloss

Wegen der Coronapandemie musste die für Ende April 2020 fertig geplante grosse Eröffnungsfeier des Schlosses bedauerlicherweise abgesagt und die Eröffnung ohne eine Grossveranstaltung auf Juni 2020 verschoben werden. Immerhin ermöglichten die zwei zusätzlichen Monate,

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

das Museum noch weiter fertigzustellen, als es für die Eröffnung im April möglich gewesen wäre. Das Gleiche galt auch für die Jugendherberge. Nach über einem Jahrzehnt intensiver, zuerst politischer, dann immer mehr planerischer, baulicher, kultureller und betrieblicher Arbeit von unzähligen engagierten Personen konnte das Schloss am 12. Juni 2020 mit geladenen Gästen im kleinen Rahmen feierlich eröffnet werden. Über ein Ticketsystem erhielten am Samstag und Sonntag jeweils rund 1000 „Glückliche“ die Gelegenheit, das neu belebte, seit 800 Jahren erstmals ganzheitlich öffentlich zugängliche Wahrzeichen der Stadt Burgdorf zu bestaunen. Und was sie in den althehrwürdigen Gemäuern der neuen Jugendherberge antrafen und in den Wunderkammern des Museums erleben konnten, begeisterte durchwegs alle. Die Macher, die die Besucher und die Medien sind sich einig: Das Schloss bietet jetzt ein einzigartiges Erlebnis, welches es so nirgends sonst in der Schweiz gibt.

In den folgenden Monaten ohne besondere Corona-Einschränkungen war der Ansturm gross. Dieser belebte wie erhofft die ganze Oberstadt sicht- und spürbar. Die Angestellten der Jugendherberge und des Museums waren aufgrund der sehr hohen Nachfrage stark gefordert. Sie mussten den eigenen Betrieb kennenlernen, die Kundinnen und Kunden bedienen und gleichzeitig die Betriebsabläufe laufend optimieren. Es ist ihnen in den ersten Betriebsmonaten gelungen, die vielfältigen Anforderungen in den Griff zu bekommen. Das Museum vermag Jung und Alt mit den kreativen Wunderkammern, moderner Museumspädagogik und vielen Überraschungen zu fesseln.

Ende Jahr traf die zweite Welle der Pandemie das Schloss erneut. Das wird sich in den Betriebsergebnissen niederschlagen, auch wenn die geöffneten Monate im 2020 ein voller Erfolg waren.

Bildungscampus Burgdorf auf dem Gsteig

Im 2018 bewilligten Projektwettbewerb wurde im Juni 2019 das Wettbewerbsverfahren eröffnet. Im August 2020 konnten die Siegerprojekte für die Technische Fachschule (23 Eingaben) und das Gymnasium (26 Eingaben) präsentiert werden. Geplant sind Investitionen des Kantons in Höhe von 196 Mio. Franken. Die transparenten, mutigen Siegerprojekte würden den Campus Burgdorf auf dem Gsteig bereichern. Die Stadtvertretung konnte aktiv mitwirken und sich vollumfänglich einbringen.

Für das TecLab am Ilcoweg ist die Betriebsaufnahme für das Jahr 2023 vorgesehen.

Projekt Altersvorsorge 2019

Der Übertritt der Versicherten der Stadt in die Pensionskasse SHP fand am 1. Januar 2019 statt. Der Gemeinderat nahm am 9. November 2020 vom Abschlussbericht des Projektleiters betreffend neue Altersvorsorge 2019 Kenntnis. Gleichzeitig bewilligte er die gebundene Ausgabe von 1 Mio. Franken für die verbleibenden Abfederungsleistungen der Stadt in den kommenden 18 Jahren. Mit dem Stadtratsgeschäft vom 14. Dezember 2020 informierte der Gemeinderat den Stadtrat über den Abschluss sowie über die gebundene Ausgabe. Mit der Senkung des Umwandlungssatzes von 6.4 Prozent auf bis zu 5.2 Prozent ab 2019 musste zu Beginn des Projektes mit Kosten von fast 10 Mio. Franken gerechnet werden. Diese Kosten konnten mit einer nur teilweisen Abfederung, die für die Versicherten höhere Renteneinbußen zur Folge hat, stark gesenkt werden. Durch die weitere Entwicklung der Finanzmärkte bis Ende 2018 sowie insbesondere die zusätzlichen Kürzungen der Abfederungsleistungen als Folge von freien Mitteln, welche die PRE den Versicherten ausschütten konnte, reduzierten

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

sich die Abfederungskosten der Stadt auf maximal 1 Mio. Franken. Die Abfederungsberechtigten müssen damit ihre Abfederungen zu einem guten Teil aus den ihnen zustehenden freien Mitteln selber finanzieren. Die Abfederungskosten nehmen aufgrund von Austritten oder Kapitalbezügen laufend weiter ab und werden auf die kommenden 18 Jahre verteilt.

Coronapandemie

Auf allen Ebenen stark geprägt war das Jahr 2020 von der Coronapandemie und den notwendigen Eingriffen in die Gesellschaft und Wirtschaft. Gemeinderat und Verwaltung waren gefordert, die vom Bund und Kanton beschlossenen Massnahmen zeitgerecht und wirksam auf Gemeindeebene sowie im eigenen Betrieb umzusetzen, die Dienstleistungen der Stadt im Rahmen der verbindlichen Schutzmassnahmen möglichst uneingeschränkt aufrechtzuerhalten und die Bevölkerung angemessen zu informieren.

Bis Ende Februar 2020 lief noch ein normaler Verwaltungsbetrieb. Als ausserordentliches Verwaltungsführungsorgan setzte der Gemeinderat die «Coronaforce» ein, bestehend aus dem Leiter Einwohner- und Sicherheitsdirektion / C RFO (Leitung), dem Stadtschreiber, dem Leiter Bildungsdirektion, der Leiterin Personal, dem Fachverantwortlichen Arbeitssicherheit (Vertreter Baudirektion) sowie dem Stadtpräsidenten. Der erste Rapport fand am 6. März 2020 statt, über 50 weitere folgten bis im März 2021. Auch die Regionale Führungsorganisation rapportierte regelmässig, teilweise virtuell über GoToMeeting. Um Schutzmaterial und Einrichtungen zu finanzieren bewilligte der Gemeinderat 2020 rund 200'000 Franken und für 2021 bisher rund 100'000 Franken. Die Stadtratssitzung vom März 2020 musste abgesagt werden. Alle folgenden konnten in der Markthalle unter Einhaltung von Schutzkonzepten durchgeführt werden. An der Informationssitzung vom August 2020 konnte der Stadtrat Einblick nehmen in die besonderen coronabedingten Massnahmen und Auswirkungen. Die Bevölkerung wurde über die Website der Stadt sowie über Inserate im Anzeiger regelmässig informiert und um Einhaltung der Schutzmassnahmen gebeten. Auf diese Weise konnten die sich abfolgenden Schliessungs- und erneuten Öffnungsmassnahmen wie auch verwaltungsinterne Massnahmen wie Homeoffice oder Maskenpflicht vergleichsweise reibungslos vollzogen werden.

Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass

- sich die Verwaltungsorganisation und der Schalteredienst mit den Schutzmassnahmen bewährt haben;
- die digitalen Angebote funktionieren und ein weiterer Ausbau sinnvoll ist, es aber weiterhin auch «nicht digitalisierte» Menschen zu bedienen gilt;
- Homeoffice in manchen Bereichen funktioniert, aber auch dort Arbeit vor Ort und im Team nicht vollständig ersetzen kann;
- Virtuelle Sitzungen funktionieren und eine neue Form bieten, sie aber die Präsenzsitzungen nur teilweise ersetzen können;
- die Koordination - auch unter RFO Gemeinden – sehr direkt funktioniert;
- Verwaltung und Region in dieser Phase «zusammengewachsen» sind und dass
- sich die zentrale, koordinierte Materialbeschaffung bewährt hat.

Gehaltsentwicklung

Am 2. November 2020 bewilligte der Stadtrat auf Antrag des Gemeinderates eine gleichmässige Erhöhung des Bruttolohnaufwandes um jährlich 1 Prozent für die Lohnentwicklung in den Jahren 2021 bis 2024 einstimmig (vier Enthaltungen). Gleichzeitig genehmigte er eine ent-

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

sprechende Änderung des Personalreglements, wonach die Lohnentwicklung nur alle vier Jahre festgelegt werden soll, ebenfalls einstimmig (eine Enthaltung). Mit diesen Beschlüssen setzte der Stadtrat den jährlichen, kontrovers geführten, oft nicht fundierten und für alle Parteien - Stadtrat, Gemeinderat und Verwaltung - belastenden Diskussionen um Lohnmassnahmen ein Ende. Dieser Entscheid wurde unter Leitung des Stadtschreibers und mit Beizug des Gehaltsexperten Urs Klingler im Projekt „Gehaltsmassentwicklung 21-24“ gemeinsam mit einer Kommission aus Stadtratsmitgliedern aller Parteien sowie der Paritätischen Kommission Personal vorbereitet. Das umfangreiche und breite Vorgehen hat zu einem besseren Verständnis des Gehaltssystems einschliesslich seiner finanziellen Auswirkungen geführt. Letztere fallen deutlich tiefer aus, als in früheren Diskussionen vermutet worden ist. Ebenfalls anerkannt wurde, dass das Gehaltssystem Sache der Exekutive ist. Der Stadtrat hingegen definiert die Rahmenbedingungen und steuert finanziell so, dass das System funktionieren kann und die Kosten tragbar sind. So konnte unter den Projektbeteiligten eine Einigung auf einen gemeinsamen Antrag gefunden werden, der die Unterstützung im Stadtrat erhielt. Im 4. Quartal 2023 werden die Auswirkungen des Beschlusses evaluiert, damit dem Gemeinderat und dem Stadtrat wiederum fundierte Grundlagen für den Entscheid zur Gehaltsentwicklung 25-28 zur Verfügung stehen.

Burgdorf Digital

Im Auftrag des Stadtpräsidenten erarbeitete der Stadtschreiber 2019 die Grundlagen für das Projekt „Burgdorf Digital“. Gestützt darauf bewilligte der Gemeinderat im Berichtsjahr die Schaffung einer neuen Funktion „Digital Officer“ in der Stadtverwaltung. Diese Funktion ist deshalb besonders wichtig, weil die Digitalisierung nicht mit einem Projekt vollzogen werden kann, sondern eine Daueraufgabe darstellt. Sie erfordert besonderes fachliches und innerbetriebliches Know-how sowie einen Kulturwandel mit vielen Coachingaufgaben. Die im Februar 2020 ausgeschriebene Stelle konnte mit Andreas Rössler (ehemaliges Stadtratsmitglied), der für die besondere Aufgabe die besten Voraussetzungen mitbrachte, erfolgreich besetzt werden. Er hat die Arbeit am 1. September 2020 in der Präsidialdirektion aufgenommen und umgehend Analysen durchgeführt sowie die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen für eine Strategie Digitale Transformation vorbereitet. Diese Strategie wurde in der Geschäftsleitung bis Ende 2020 weitgehend erarbeitet und muss vom Gemeinderat verabschiedet werden.

Neues Coronavirus Aktualisiert am 1.12.2020

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 

**BEI SYMPTOMEN*
SOFORT
TESTEN LASSEN.**

Damit Sie möglichst niemanden anstecken.

* Bei neu aufgetretenen Krankheitssymptomen.
Die wichtigsten Symptome sind: Fieber, Husten, Halsschmerzen,
Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Verlust des Geruchs-
und/oder Geschmackssinns.

Weitere mögliche Symptome: Kopfschmerzen,
allgemeine Schwäche, Unwohlsein,
Muskelschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen,
Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschläge.

**Gratis
bei allen
Teststellen**

WEITERE INFORMATIONEN:
Online-Coronavirus-Check: bag-coronavirus.ch/check
Infoline Coronavirus (06.00 – 23.00 Uhr): +41 58 463 00 00

AV-10/2020



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Online-Coronavirus-Check
2020.12.01

10 – PG Führungsunterstützung Behörden

Enthält folgende Kostenträger

1000	P - Dienstleistungen SR
1010	P - Führungsunterstützung GR
1020	P - Rechtsfragen

Umschreibung

Vorbereitung oder Prüfung aller Geschäfte des Gemeinderates und des Stadtrates sowie Planung, Durchführung und Nachbearbeitung von Gemeinderats- und Stadtratssitzungen einschliesslich Organisation von Veranstaltungen.

Beratung der Behörden und der Verwaltung in rechtlichen und anderen Fragen, Bearbeiten von Erlassen sowie Information nach innen und aussen.

Repräsentation der Stadt Burgdorf durch ihre Behörden sowie durch von ihr beauftragte Drittpersonen.

Bewirtschaften aller erforderlichen Daten, Verzeichnisse und Archive.

Lokale Organisationen, die einen öffentlichen Beitrag leisten, sowie die Auslandhilfe werden unterstützt.

Übergeordnete Koordination und Führung der gesamten Verwaltungstätigkeit.

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung (GO); Reglement über die Organisation und das Verfahren des Stadtrates (OrR SR); Geschäftsordnung des Gemeinderates; andere Gemeindereglemente und Verordnungen; übergeordnetes kant. und eidg. Recht zum Gemeindewesen

Produktgruppenverantwortliche/r

Roman Schenk

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Behörden der Stadt, des Kantons sowie umliegender Gemeinden, Handel, Gewerbe und Industrie, Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer, Medien

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen, Verwaltungsabteilungen, externe Behörden

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Kosten	CHF	-1'107'327	-1'280'965	-1'234'093	+46'872
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-1'107'327	-1'280'965	-1'234'093	+46'872
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-116'938	-78'994	-127'562	-48'568
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-1'224'265	-1'359'959	-1'361'655	-1'696
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-191'090	-196'345	-199'994	-3'649
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'415'355	-1'556'304	-1'561'649	-5'345
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	158'529	19'466	114'128	+94'662
Vollkosten (DB 6)	CHF	-1'256'826	-1'536'838	-1'447'521	+89'317

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Das Budget der Produktgruppe rechnet mit einem Aufwand von 1'556'304 Franken. Gegenüber dem Budget 2019 entspricht dies einem Mehraufwand von 156'460 Franken.

Abweichungen Kosten

Der ordentliche Sachaufwand beläuft sich im Rahmen der Vorjahre. Neu und als wiederkehrender Budgetposten wurde die Funktion des Digital Officer (160'000 Franken) aufgenommen. Die neue Funktion wurde durch den Gemeinderat im Zusammenhang mit dem Projekt „Burgdorf Digital“ bewilligt. Die wichtigste notwendige Ressource für das Projekt „Burgdorf Digital“ ist ein besonderes Fachwissen, das für eine erfolgreiche Umsetzung und anschließende Weiterbegleitung erforderlich ist. Gefragt sind ein breites Wissen im Bereich Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Wissensmanagement und Neue Technologien sowie Kompetenzen, dieses Wissen erfolgreich in der Praxis anzuwenden. Die Verwaltung braucht eine Ansprechperson für alle Fragen der Digitalisierung. Diese Person muss die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Digitalisierungen einzelner Bereiche immer in Berücksichtigung des Gesamtsystems vorgenommen werden und abgestimmt sind.

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Keine Bemerkungen.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Keine Bemerkungen.

Prognose für Finanzplanjahre

In der MIP wurden für das Projekt „Burgdorf Digital“ insgesamt 300'000 Franken eingeplant.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Saldoüberschreitung

Die Produktgruppe schliesst mit einer geringfügigen Saldoüberschreitung von 5'345 Franken bzw. rund 3 Promille ab. Im Produkt Dienstleistungen Stadtrat sind aufgrund der Verlagerung der Stadtratssitzungen in die Markthalle Mehrkosten von insgesamt 73'529 Franken entstanden. Sie konnten jedoch durch Minderausgaben im Produkt Führungsunterstützung Gemeinderat weitgehend kompensiert werden.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 10/1	Der Stadtrat ist in der Lage, seine Entscheide gestützt auf gut vorbereiteten Grundlagen, rechtzeitigen Informationen und fachkundigen Auskünften zu fällen.	Zufriedenheit der SR-Mitglieder (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.53	3.00	3.56	+0.56
WZ 10/2	Der Gemeinderat ist in der Lage, seine Entscheide rechtzeitig und gestützt auf gut vorbereiteten Grundlagen zu fällen. Er ist sachlich und rechtlich richtig beraten und ist über die Verwaltung informiert. Er kann seine strategischen Aufgaben wahrnehmen.	Zufriedenheit der GR-Mitglieder (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.55	3.00	3.67	+0.67

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020 Keine Bemerkungen.

12.2020 **Wirkungserfüllung**

Die Wirkungs- und Leistungsziele in der Produktgruppe 10, aber auch die Leistungsziele in den dazugehörigen Produkten sind auf der Basis der Indikatoren erfasst worden. Die Wirkungs- und Leistungsziele konnten durchwegs erreicht oder übertroffen werden. An der Zufriedenheitsbefragung nahmen lediglich 25 von 40 Stadtratsmitgliedern (62.5 Prozent) sowie 6 Gemeinderatsmitglieder (86 Prozent) teil. Im Stadtrat ist das die tiefste Beteiligung seit Beginn der Erhebungen. Noch im 2019 war die Rücklaufquote vergleichsweise sehr hoch. Immerhin waren im Stadtrat 56 Prozent mit der Führungsunterstützung sehr zufrieden und 44 Prozent zufrieden (Skalenwert 3.56; Maximum 4). Die Onlinesitzungsverwaltung erreichte den Skalenwert von 3.36, die Informationsveranstaltung 3.28 und die von der Präsidialdirektion vorbereiteten Stadtratsvorlagen 3.32. Und 100 Prozent der Stadtratsmitglieder haben von der Präsidialdirektion fachkundige Auskünfte erhalten. Die Kommentare von Stadtratsmitgliedern äusserten überwiegend Lob und lieferten wiederum wertvolle Hinweise zu einzelnen Bewertungen. Zwei Stadtratsmitglieder kritisierten zu lange Redezeiten von Gemeinderatsmitgliedern und zu umfangreiche Informationstraktanden an normalen Stadtratssitzungen. Im Gemeinderat waren 67 Prozent der Mitglieder mit der Führungsunterstützung sehr zufrieden und 33 Prozent zufrieden (Skalenwert über alle Bereiche 3.67). Die rechtliche Beratung des Gemeinderates erreichte den Skalenwert von 3.5.

Zusammenfassend konnten die Wirkungsziele deutlich übertroffen werden.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Teilrevision Kommissionsreglement

Am 10. Dezember 2018 überwies der Stadtrat auf Antrag des Gemeinderates den Auftrag der GLP-Fraktion betreffend Regelung der Zuteilung der Kommissionssitze. Damit beauftragte der Stadtrat den Gemeinderat, die Bestimmungen über die Zuteilung der Sitze der ständigen stadträtlichen Kommissionen auf die Parteien (Listen) zu überarbeiten. Neu sollte die Gesamtzahl aller Kommissionssitze nach dem Parteienproporz verteilt werden. Das Ziel war es, die Sitze in der neuen Legislatur 2021-2024 nach neuen Regeln zu verteilen. Am 14. September 2020 beschloss der Stadtrat auf Antrag des Gemeinderates die gewünschte Änderung des Kommissionsreglements einstimmig. Damit werden ab der Legislatur 2021-2024 sämtliche Kommissionsmandate (momentan 28) nach Parteistimmenanteilen verteilt. Der Proporz ist in den Kommissionen möglichst einzuhalten. Eine Partei muss zuerst in allen Kommissionen je gleich viele Sitze einnehmen (gesetzte Mandate), bevor sie in einer Kommission einen weiteren Sitz besetzen darf. Die Parteien wählen anschliessend die verbleibenden Kommissionsmandate in den einzelnen Kommissionen in der Reihenfolge der erreichten Parteistimmen aus.

Leitungswechsel in der Präsidialdirektion

Auf Ende des Berichtsjahres hat Stadtschreiber Roman Schenk die Direktionsleitung an seinen Nachfolger Stefan Ghioldi übergeben. Die ordentliche Pensionierung tritt er nach mehr als 17 erfolgreichen Dienstjahren für die Stadt Burgdorf Anfang März 2021 an.

Neues Coronavirus Aktualisiert am 9.6.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS. 

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

✓ 

Abstand halten.

✓ 

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

✓ 

Gründlich Hände waschen.

✓ 

Hände schütteln vermeiden.

✓ 

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓ 

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

✓ 

Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

AP 316.02.01

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

11 – PG Stadtmarketing

Enthält folgende Kostenträger

1100 P - Stadtmarketing

Umschreibung

Das Stadtmarketing hat das Ziel, bestehende Aktivitäten und Projekte externer und interner Akteure zu bündeln, bei Bedarf mitzuentwickeln, professionell zu kommunizieren und zu vermarkten. Das Stadtmarketing konzentriert sich dabei auf die Bereiche, die als strategische Ziele in der Stadtpolitik festgelegt werden. Bei Bedarf entwickelt das Stadtmarketing eigene Projekte. Als Fachstelle unterstützt das Stadtmarketing die Akteure in der Stadt Burgdorf. Durch das professionelle Marketing sollen neue Einwohnerinnen/Einwohner, neue Kundinnen/Kunden, Investoren und Besucherinnen/Besucher nach Burgdorf geholt werden. Langfristig ist die Messgrösse ein erhöhtes Steuereinkommen.

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Baureglement, diverse Reglemente, Verordnungen, Richtlinien, Steuergesetzgebung, Richtplan Stadtentwicklung, Standortstrategie Stadt Burgdorf

Produktgruppenverantwortliche/r

Torfinn Rothenbühler

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung und Wirtschaft der Stadt und der Region, Investoren, Touristen, Meinungsbildner

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Wirtschaft in der Stadt, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Investoren, Kooperationspartner, Leistungsträger in der Stadt, verschiedene Bereiche in der Stadtverwaltung

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	21'000	21'000	21'000	+0
Kosten	CHF	-714'698	-721'361	-783'032	-61'671
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-693'698	-700'361	-762'032	-61'671
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-53'126	-62'199	-54'524	+7'675
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-746'824	-762'560	-816'556	-53'996
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-40'883	-35'700	-37'188	-1'488
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-787'707	-798'260	-853'744	-55'484
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	19'816	2'433	14'266	+11'833
Vollkosten (DB 6)	CHF	-767'891	-795'827	-839'478	-43'651

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Die Produktgruppe 11 weist mit einem Globalkredit von 762'560 Franken eine Erhöhung von 60'488 Franken gegenüber dem Jahr 2019 aus.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen der touristischen Vermarktung. Nebst der Baudokumentation Schloss Burgdorf und neuen Ansichtskarten von Burgdorf ist auch eine neue Informationsbroschüre für die Besucher von Burgdorf vorgesehen. Diese funktioniert crossmedial und ist auf das neue Fussgänger-Leitsystem, welches sich ebenfalls in der Entwicklung befindet, abgestimmt. Im Bereich Angebotsentwicklung wird 2020 vieles entstehen. Unter dem Namen „Herzschlaufe Burgdorf“ werden zwei neue Tagesetappen der Herzroute entwickelt und vom Stadtmarketing finanziell unterstützt. Im Bereich Wirtschaftsförderung wurden für die Industrienacht 2020 Mittel budgetiert. Des Weiteren soll auch der Mai-Markt weiter an Attraktivität gewinnen. Dafür wurde ebenfalls ein zusätzlicher Betrag ins Budget 2020 eingestellt.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Keine Bemerkungen.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p>Die Saldoüberschreitung hat folgende Ursachen: 50 Prozent Anteil an den nicht budgetierten Lohnkosten der Assistenzstelle Kultur und Marketing (befristet für das Jahr 2020); Belastung der Kosten für die Projekte „Vision Altstadt“ und „Signaletik“ auf dem Produkt Stadtmarketing anstatt auf dem bewilligten Kredit; höhere Druck- und Produktionskosten für Werbemittel im Bereich Tourismusförderung und zusätzliche Aktionen im Bereich Tourismusförderung im Corona-Sommer 2020 zugunsten von Stadt und Schloss.</p>
---------	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 11/5	Die Teilnehmer sind mit den Veranstaltungen des Stadtmarketings zufrieden.	Zufriedenheit (Befragung an Events mittels Button-Messgerät)	Skala 1-4	-	3.00	-	-
WZ 11/6	Die Supportdienstleistungen des Stadtmarketings werden geschätzt (intern und extern).	Zufriedenheit der Leistungsempfänger (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.20	3.00	3.60	+0.60

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Ab dem Jahr 2020 wird neu die Zufriedenheit der Teilnehmer und nicht deren Reaktionsfreudigkeit gemessen. Die Qualität der Veranstaltungen zu messen ist zielführender als die Rücklaufquote inklusive Abmeldungen. Neu wird die Zufriedenheit der Leistungsempfänger Stadtmarketing auch bei den externen Partnern erhoben. Unter Einbezug der externen Leistungsempfänger ist eine Befragung aussagekräftiger.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Wirkungsziel 11/5 Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Veranstaltungen des Stadtmarketings (neu durch Befragung an Events mittels Button-Messgerät): Im Jahr 2020 konnte pandemiebedingt keine der für die Bewertung massgebenden Veranstaltungen durchgeführt werden.</p> <p>Wirkungsziel 11/6 Zufriedenheit mit internen Supportdienstleistungen Stadtmarketing: Die Rücklaufquote der Befragung betrug 15 von 30 Personen. Die durchschnittliche Benotung der Supportdienstleistungen des Stadtmarketings beträgt 3.6, wobei 3 für gut und 4 für sehr gut steht.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Auch für das Stadtmarketing war das Jahr 2020 ein aussergewöhnliches. Einerseits konnten viele der geplanten Massnahmen und Anlässe nicht umgesetzt resp. durchgeführt werden, andererseits brachte die Pandemie viele neue Herausforderungen und Chancen. Es war mehr ein Reagieren als ein geplantes Agieren.

Wochenmärkte

Die Wochenmärkte mussten im März/April 2020 zwischenzeitlich abgesagt werden. Sie konnten dank einem angepassten Schutzkonzept bald wieder durchgeführt werden und brachten zwei Mal pro Woche eine Art Normalität in die Altstadtgassen. Das wurde von vielen Besuchern/-innen sehr geschätzt.

Eröffnung Schloss Burgdorf

Für den 24./25. April 2020 war die Schlosseröffnung geplant. Das Stadtmarketing als Teil der Gruppe Kommunikation und Marketing Schloss war ebenfalls Teil des OKs und verantwortlich für die Werbung und Kommunikation des Events. Es kam dann aber alles etwas anders. Der Event musste verschoben und redimensioniert werden. Das Stadtmarketing organisierte in diesem Rahmen das Ticketingsystem für die im Juni 2020 unter Auflagen durchgeführte, gestaffelte Eröffnung. Dieses System konnte später auch für die Kulturnacht und die Industrienacht eingesetzt werden. Die Mitarbeit bei der Festzeitung zur Eröffnung des Schlosses war zum Glück nicht umsonst. Die Zeitung wurde in „Schloss-Zeitung“ umgetauft, inhaltlich angepasst und konnte so trotzdem an alle Einwohner/innen im Emmental versendet werden.



Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Andere Anlässe

Folgende Anlässe, bei welchen das Stadtmarketing involviert gewesen wäre, mussten abgesagt werden: alle Nachtmärkte, Kornhausmesse, Mai- und kalter Markt, Adventsmarkt sowie Altstadtpreis. Die Industrienacht konnte dafür mit einem strengen Schutzkonzept erfolgreich und zum ersten Mal durchgeführt werden.

BZ-Schatzsuche

Die BZ-Schatzsuche konnte wieder nach Burgdorf geholt und trotz Corona erfolgreich durchgeführt werden. Dies brachte rund 5000 Tagestouristen aus dem Kanton Bern nach Burgdorf und auf das Schloss. Dabei ging es darum, den Daheimgebliebenen, Familien und Kindern, Gottis, Göttis und Grosseltern eine kostenlose Ferienalternative zu bieten. Durch aktive Akquisition und Unterstützung durch das Stadtmarketing konnte dieses Angebot nach Burgdorf geholt werden.

KrimiSpass Burgdorf

Ein weiteres coronakonformes Freizeitangebot ist der neue KrimiSpass Burgdorf. Das neue Angebot konnte aufgrund verfügbarer Ressourcen vorgezogen lanciert werden. Der KrimiSpass bietet interaktive Erlebnis-Krimis für Jung und Alt. Die Abenteuer können das ganze Jahr über an verschiedenen Orten in der Schweiz gespielt werden. Die Teilnehmer bestimmen selber, wo und wann sie ermitteln. Die Teilnahme ist kostenlos.



Im Rahmen der Perlenkette Emme und dank der Unterstützung vom Stadtmarketing Burgdorf konnten ebenfalls zwei neue Freizeitangebote mit Lerneffekt in Burgdorf realisiert und eröffnet werden:

Gewerbekanäle Burgdorf

Eine Besonderheit Burgdorfs sind die historischen Gewerbekanäle, die früher angelegt wurden, um die Wasserkraft zu nutzen. Das Abenteuer startet beim Tourist Office in Burgdorf. Mit Handwagen und Experimentierbüchlein machen sich die Entdecker zu Fuss auf die Tour mit 13 Posten. Das Smartphone zeigt ihnen, wo es lang geht.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

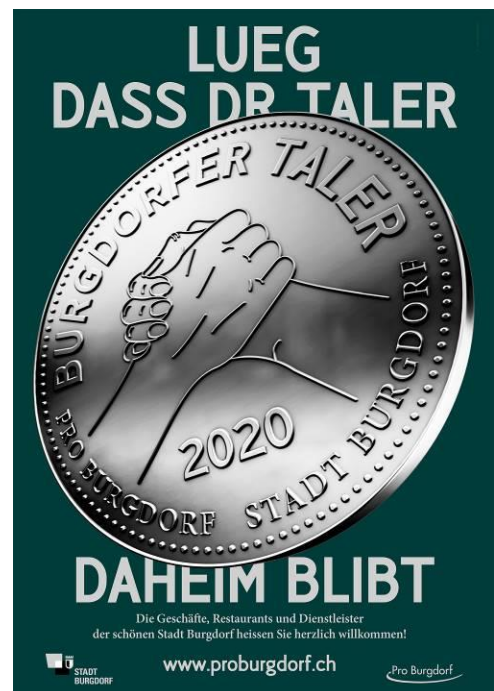
Der Pestalozzipfad

Das Schloss Burgdorf war ein wichtiger Schaffensort des Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi (1746–1827). Mit seiner ganzheitlichen Lehrmethode werden Geist, Körper und die Gefühle angesprochen. Mit QR-Code-Posten und dem Begleitheft „Ideen-Set Naturbeobachtung“ bringt der Pestalozzipfad diese alten Prinzipien in die heutige Zeit. Der Pfad startet auf der Aussichtsterrasse auf dem Schloss. (www.perlenkette-emme.ch)



Burgdorfer Taler

Um den Burgdorfer Detailhandel zu unterstützen, führten Pro Burgdorf und das Stadtmarketing die Aktion Burgdorfer Taler durch. Vor 526 Jahren wurden in Bern die ersten Taler der Welt geprägt. Pro Burgdorf und die Stadt Burgdorf lancierten den Burgdorfer Taler neu. Jeder Burgdorfer Haushalt erhielt Anfang Juni 2020 einen Burgdorfer Taler in den Briefkasten. Er hatte einen Wert von 1 Franken und konnte in weit über 100 Fachgeschäften als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Die Aktion wurde kommunikativ begleitet und setzte so ein Zeichen für die Unterstützung des lokalen Gewerbes.



Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Industrienacht Burgdorf

Am 4. September 2020 fand die erste Burgdorfer Industrienacht statt. Auf mehreren Touren konnten die Besucherinnen und Besucher insgesamt sieben Burgdorfer Industriebetriebe, deren Produkte und Arbeitsplätze sowie das Ausbildungsangebot «live» und unkompliziert kennenlernen. Zwei Busrouten mit Start- und Endpunkt bei der Markthalle verbanden ab 18.00 Uhr die teilnehmenden Firmen. Dieses Gratisangebot gab Einblick in den industriell geprägten Wirtschaftsraum Burgdorf, welcher jungen Menschen und Fachkräften eine grosse Auswahl an zukunftssträchtigen technischen Berufen bietet. Die grosse Publikumsbeteiligung mit über 500 Teilnehmenden und das positive Echo zeugen davon, dass dieses neue Schaufenster der Industrie sehr geschätzt wurde.



Burgdorf entdecken

Das Stadtmarketing hat 2020 einen neuen Tourismus-Guide herausgegeben, welcher sich gezielt an Besucher/innen und Touristen wendet. Das in Deutsch und Englisch verfasste Heft beschreibt in seiner ersten Ausgabe die wichtigsten und attraktivsten Angebote von Stadt und Region. Mit dieser Broschüre setzt die Stadt die touristische Attraktivität von Stadt und Region in Szene. Sie dient zur Vermarktung der Destination Burgdorf für Gäste aus dem In- und Ausland. Das Heft wird von der Hotellerie und den touristischen Leistungsträgern sehr geschätzt. Es enthält zudem einen QR-Code, welcher den Besucher auf einen digitalen, historischen Stadtrundgang mitnimmt.



13 – PG Dienstleistungen Personal

Enthält folgende Kostenträger

- 1300 P - Personal
- 1310 P - Direktionsübergreifende Querschnittskosten

Umschreibung

Professionelle und ganzheitliche Dienstleistungen sowie Coaching fördern das unternehmerische Denken und Handeln. Damit sollen persönliche und fachliche Potenziale im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen und Veränderungsprozesse unterstützt werden. Für Mitarbeitende und Führungspersonen sind wir Ansprechstelle für personalrelevante Fragestellungen oder beim Umgang mit schwierigen betrieblichen oder beruflichen Situationen.

Die Dienstleistungen werden für Mitarbeitende und Führungspersonen der Direktionen sowie des Gemeinderates erbracht.

Die Kernaufgaben im Personalmanagement umfassen: Personalmarketing, Personalrekrutierung, Personalplanung und -entwicklung, Lernende, Personaladministration, Gehaltsverarbeitung, Personalcontrolling.

Rechtsgrundlage

Personalreglement, Gehaltsverordnung, ergänzend gelten die Bestimmungen des kantonalen Rechts, namentlich das Personalgesetz und die Personalverordnung

Produktgruppenverantwortliche/r

Anja Ruch

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Interne Produktgruppe ohne externe Wirkung

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Aktive und pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Burgdorf, Führungspersonen, Lernende, Gemeinderat

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	17'054	2'000	47'022	+45'022
Kosten	CHF	-1'066'718	-1'202'639	-1'188'074	+14'565
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	43'744	2'700	53'426	+50'726
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-1'005'920	-1'197'939	-1'087'626	+110'313
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-11'137	-17'018	-21'033	-4'015
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-1'017'057	-1'214'957	-1'108'659	+106'298
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-93'098	-95'707	-94'986	+721
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'110'155	-1'310'664	-1'203'645	+107'019
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	1'110'155	1'310'664	1'203'645	-107'019
Vollkosten (DB 6)	CHF	0	0	0	+0

Kommentar zum Budget der Produktgruppe	
01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Die Saldoüberschreitung beträgt 213'000 Franken und ist auf Mehrkosten zurückzuführen.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Saldoüberschreitung setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Durch die bevorstehenden Pensionierungen auf Stufe Direktionsleitung wird bei der Personalwerbung einiges an Mehrkosten anfallen, aufgrund der externen Unterstützung in der Stellenbesetzung inkl. Assessment (+90'000 Franken). Es werden auf der Führungsebene Führungsschulungen durchgeführt, allfällige Coachings, daher ergeben sich bei den Honoraren externe Berater, Gutachter etc. (+20'000 Franken) höhere Kosten. Bei den Weiterbildungskosten sind diverse Ausbildungen des Personals geplant (+50'000 Franken).</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Im Budget 2020 wird nur noch die Rückerstattung der zu erwartenden Weiterbildungskosten berücksichtigt und nicht mehr ein Pauschalanteil aus dem Lastenausgleich.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Damit wir eine moderne und gut funktionierende Personalabteilung bleiben, müssen wir unsere HR-Prozesse digitalisieren, dies bedeutet unter anderem ein E-Recruiting-Tool, Einführung eines elektronischen Personaldossiers, Modernisierung des bestehenden Zeiterfassungstools.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Saldounterschreitung Die Saldounterschreitung in der PG 13 beträgt rund 107'000 Franken. In der Gesamtsicht sind alle Abweichungen gut begründbar und nachvollziehbar.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Courtagen der SHP, welche ab 2020 an die Stadt zurückerstattet wird, konnte nicht budgetiert werden. Deshalb entsteht hier ein Mehrertrag von rund 42'000 Franken für die PG 13.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

	<p><u>Abweichungen Kosten</u> Die vom Gemeinderat bewilligte dringende Stellenaufstockung um 30 Prozent im Bereich Personal war nicht budgetiert und verursachte entsprechende Mehrkosten. Aufgrund der Coronapandemie konnten bei der Personalwerbung nicht alle geplanten Massnahmen vorangetrieben und umgesetzt werden.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Die Rückerstattungen für Weiterbildungen in der Sozialdirektion fielen markant höher aus als budgetiert. Dies auch deshalb, weil die Angebote sehr gut beansprucht wurden.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p>
--	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020
WZ 13/1	Da es sich um eine Produktgruppe mit ausschliesslich internen Dienstleistungen handelt, kann kein eigenes Wirkungsziel festgelegt werden.				

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Für diese Produktgruppe ist kein Wirkungsziel definiert. Diese Produktgruppe erbringt ausschliesslich interne Dienstleistungen.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Bewerbermanagement

Im Dezember 2020, nach einer Vorlaufzeit von zwei Monaten, konnte der Bereich Personal mit dem neuen Bewerbermanagement online gehen. Von der Stellenausschreibung bis zur Übernahme ins elektronische Personaldossier laufen jetzt alle Prozessschritte digital ab. So kann u. a. auch sichergestellt werden, dass die Linienvorgesetzten optimal durch den Bewerbungsprozess geführt werden. Zudem vereinfacht sich das Handling für die Sichtung der Bewerbungsdossiers, denn alle involvierten Personen haben zugleich die nötigen Informationen. Die Stadt Burgdorf erhält jeweils genügend Bewerbungen, um geeignete Personen für die Gespräche einzuladen. Die Leitung Personal berät die Linienvorgesetzten bei der Auswahl der Bewerbenden und begleitet sie beim strukturierten Interview.

Mitarbeitendengespräche

Die im letzten Geschäftsbericht angekündigte Einführung eines neuen Instruments für das Mitarbeitendengespräch musste um ein Jahr verschoben werden. Aufgrund der aktuellen Pandemie war es unmöglich, die für das neue Tool notwendigen Schulungen durchzuführen. Die Gespräche wurden im 2020 somit noch mit dem „alten“ Bogen durchgeführt und in einer kleinen Gruppe wurden die neu eingetretenen Mitarbeitenden geschult.

Personalentwicklung

Ein wichtiges Ziel des Personaldienstes ist es, dass die Mitarbeitenden arbeitsmarktfähig bleiben. Dafür braucht es Aus- und Weiterbildungsangebote, die ausgebaut werden sollen. Das städtische Weiterbildungsangebot gliederte sich in die Schwerpunkte „Gesundheit“ und „Persönlichkeitsseminare“. Die Mitarbeitenden konnten aus dem Kursangebot frei wählen. Das Angebot konnte jedoch nur beschränkt genutzt werden, da viele Angebote aufgrund der Pandemie nicht stattfanden.

Seit 2009 wird die interne Zusammenarbeit mit jährlichen „Schnuppertagen“ gefördert. Sie sind zu einem festen Bestandteil des internen Austausches geworden. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Einblick in die Tätigkeiten anderer Direktionen und Aufgabenbereiche. Aufgrund der Coronapandemie konnten die Schnuppertage im 2020 jedoch ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement besteht hauptsächlich aus der Gesundheitsförderung und der Prävention. Bei Krankheit und Unfall geht es um die angemessene Unterstützung von erkrankten oder verunfallten Angestellten durch ihre Vorgesetzten. Je rascher und besser die Integration der Mitarbeitenden nach einem Unfall oder einer Krankheit am Arbeitsplatz gelingt, desto vorteilhafter für die Betroffenen, ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, ihre Vorgesetzten und die Stadt als Arbeitgeberin. Bei allen Themen begleitet und unterstützt die Leiterin Personal die Vorgesetzten. Das Zusammenspiel mit der Suva, der AXA und der IV ist dabei enorm wichtig, um die Mitarbeitenden zu unterstützen und die nötigen Schritte im Hinblick auf dauerhafte Zukunftslösungen zu begleiten.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Jeweils in den Wintermonaten offeriert die Stadt Burgdorf ihren Mitarbeitenden einen „Znüni-Apfel“ als Beitrag an ihre Gesundheit. Zudem bietet die Stadt den Kurs „Fit über Mittag“ an mit einem vielseitigen Konditionstraining zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Das stärkt auch das Wohlbefinden und den Teamgeist am Arbeitsplatz. Und jedes Jahr haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich freiwillig gegen die Grippe zu impfen.

Zahlen und Fakten am 1. Januar 2020

Mitarbeitende: Total 216, davon 112 Frauen und 104 Männer.

Beschäftigungsgrad zu 100 Prozent: Total 90, davon 14 Frauen und 76 Männer.

Anteil Teilzeitmitarbeitende: Total 126, davon 98 Frauen und 28 Männer.

Altersstruktur: Das Durchschnittsalter ist 44.00; bei den Frauen 42.00 und bei den Männern 47.00.

Lernende/Berufsbildung

Lernende: Total 17

Davon 8 Kauffrau/Kaufmann und 6 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt sowie 3 Fachfrau/Fachmann Betreuung.

14 – PG Kultur

Enthält folgende Kostenträger

1400 P - Kunst- und Kulturförderung

Umschreibung

Städtische Kulturförderung, Bearbeitung der städtischen Kulturpolitik sowie Beratung und Unterstützung der gemeinderätlichen Kulturkommission in ihrer Arbeit. Vernetzung der verschiedenen Kulturakteure und Mithilfe, die Kulturstadt Burgdorf gegen innen und aussen mitzugestalten und zu positionieren. Anlaufstelle in kulturellen Fragen.

Rechtsgrundlage

Kantonales Kulturförderungsgesetz, Gemeindegesetzgebung, Richtlinien für die Kulturförderung der Stadt Burgdorf, Verordnung über die Kulturkommission

Produktgruppenverantwortliche/r

Dagmar Kopše

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Kulturschaffende, Öffentlichkeit

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Kulturkommission, kulturell tätige Institutionen und Einzelpersonen

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	525	0	0	+0
Kosten	CHF	-906'515	-1'149'883	-862'792	+287'091
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-905'990	-1'149'883	-862'792	+287'091
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-3'510	-151'147	-57'142	+94'005
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-909'500	-1'301'030	-919'934	+381'096
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-142'092	-109'850	-110'763	-913
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'051'592	-1'410'880	-1'030'697	+380'183
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	19'816	2'433	14'266	+11'833
Vollkosten (DB 6)	CHF	-1'031'776	-1'408'447	1'016'431	+392'016

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Die Budgeterhöhung ist hauptsächlich auf das Eröffnungsfest des Schlosses Burgdorf 2020 und die Abschreibungskosten aus Investitionsprojekten zurückzuführen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Für interne Verrechnungen von Dienstleistungen für das oben erwähnte Eröffnungsfest anderer Direktionen mussten 100'000 Franken ins Budget der Kultur aufgenommen werden. Der Beitrag an die Feier kostet weitere rund 100'000 Franken. Rund 75'000 Franken werden intern verrechnet für die Miete im Kornhaus und die Heizung im Schlachthaus. Die einmaligen Beiträge ans Schweizer Jugendmusikfest (SJ MF) aus dem Budget 2019 werden also zur Hälfte kompensiert.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Ab 2020 werden die Investitionsprojekte Umsetzung neues Museumskonzept und Unterbringung städtische Kulturgüter über fünf Jahre abgeschrieben, was neue Abschreibungskosten von 120'000 Franken mit sich bringt.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Im Jahr 2019 wurde für das SJMF eine interne Mietbelastung von 30'000 Franken berücksichtigt. Diese fällt im 2020 wieder weg.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Ab 2021 wird es zu Mehrausgaben im Rahmen von 135'000 Franken durch die tri- bzw. quatropartiten Leistungsverträge für die voraussichtlich (neu) vier regional bedeutenden Kulturinstitutionen kommen. Diese werden 2019/2020 zwischen Stadt, Region, Kanton, Bürgergemeinde und Leistungsnehmern neu ausgehandelt. Ausserdem werden die internen Mietkosten im Kornhaus mit der Unterbringung der Kulturgüter um rund 20'000 Franken und im Kirchbühl 15 um rund 5'000 Franken ansteigen.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Die Unterschreitung ist auf die vielen pandemiebedingten Absagen im Kulturbereich, insbesondere auf die Absage des grossen Festes zur Schlosseröffnung, zurückzuführen. Ein Grossteil der geförderten Projekte musste auf 2021 verschoben werden. Das Budget der Kulturförderung wurde daher nicht ausgeschöpft.</p>
---------	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 14/1	Burgdorf bietet Rahmenbedingungen, damit sich Kultur optimal entfalten kann	Zufriedenheitsgrad der Kulturschaffenden und Veranstaltenden (mindestens)	Skala 1-4	3.36	3.00	3.40	+0.40
WZ 14/3	Die Burgdorfer Bevölkerung nimmt das Kulturangebot zur Kenntnis.	Newsletter	Anz.		12	24	+12
		Downloads Newsletter	%		45.00	53.55	+8.55
		Abonnenten/-innen Newsletter	Anz.		480	544	+64
WZ 14/4	Die Burgdorfer Bevölkerung nimmt an den von der Stadt geförderten Kulturprojekten teil.	Besucherzahl wird erfasst (Veranstalter)	%		50.00	100.00	+50.00

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 14/4

Ab 2020 müssen die Subventionsempfänger die Besucherzahl in den Abrechnungen angeben. Das muss noch eingeführt werden.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 14/1 wurde übertroffen. Das Wirkungsziel WZ 14/3 wurde übertroffen. Der Kulturnewsletter wird rege gelesen. Das Wirkungsziel WZ 14/4 ist nicht sehr aussagekräftig, da dieses Jahr kaum Veranstaltungen stattfanden.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Wie in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens war 2020 wegen der Coronapandemie besonders auch für den Kulturbereich ein sehr schwieriges Jahr. Die Kulturinstitutionen und die Kulturschaffenden waren von Schliessungen im März 2020 als Erste betroffen. Das jährliche frankophone Berthoud-Festival war Anfang März 2020 für längere Zeit das letzte kulturelle Ereignis in der Stadt Burgdorf. Der Konzertchor, die Stadtmusik und der Orchesterverein mussten ihre Jahres- oder Frühlings- und später auch die Adventskonzerte absagen. Die Theatergruppe Burgdorf konnte ihr neues Stück gar nie zeigen. Die Kinos, Musikclubs, Museen, das Casin Theater – alle mussten schliessen. Die Kultursaison fand früh ein jähes Ende. Ein paar kleinere Veranstaltungen konnten während der Sommermonate stattfinden. So wurde auf der Schützenmatte spontan ein Minifestival organisiert mit einer Sans-Souci-Buvette, Musik und Kunst. Auch die Orgelkonzerte in der Stadtkirche, die Lesung im Rahmen des Berner Literaturfestes in der Buchhandlung am Kronenplatz und das Fabrikfest konnten stattfinden. Doch am 23. Oktober 2020 verfügte der Kanton Bern einen Kultur-Lockdown, der bis Ende Jahr und darüber hinaus dauerte. Viele Kulturschaffende sahen sich dadurch mit einem faktischen Berufsverbot konfrontiert. Auf dem Kultursekretariat war die übliche Arbeit zusätzlich durch die Informationsarbeit und Aufbereitung der sich immer ändernden Bundes- oder Kantonsregeln, durch Absprachen mit dem Kanton Bern und der Städtekonferenz Kultur, durch Gespräche mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen geprägt.

Ausstellungen im öffentlichen Raum


Weil drinnen keine Kultur stattfinden durfte, wurden im Sommer und im Herbst zwei Ausstellungen im öffentlichen Raum organisiert.

Samuele Vesuvio Wiedmer, der im 2019 für ein halbes Jahr im Atelier in Buenos Aires weilte, zeigt seine Arbeiten „Buena Onda“. Er brachte ein ganzes Universum an Figuren aus Buenos Aires mit nach Burgdorf. Die grossflächigen comicartigen Zeichnungen waren an Gebäuden, in Schaufenstern und auf den Plakatständern zu sehen. An zwei gut besuchten Führungen erzählte Vesuvio die Geschichte zu jeder Figur.

Auch der Emmentaler Künstler Werner Neuhaus zeigte seine grossen Holzfiguren im ganzen städtischen Raum. Die übergrossen, menschenartigen Figuren mit Vogel- oder Hundeköpfen, die rote, liegende Kuh bei der Stadtkirche, die virusähnlichen, organisch anmutenden Holzkörper bei der alten Wynigenbrücke wurden in den Medien und in der Bevölkerung rege diskutiert.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Europäische Tage des Denkmals



Am 3. September 2020 fand die nationale Eröffnung der 27. Europäischen Tage des Denkmals in Burgdorf statt. Rund 100 Fachleute aus Architektur, Bau, Baukultur und Gestaltung trafen sich zum Thema „Weiterbauen - Verticalité - Costruire nel costruito - Construire en il costruì“ in der Markthalle. Organisiert wurde die Feier von der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Hand in Hand mit der Stadt Burgdorf und der Denkmalpflege des Kantons Bern. Sie zeigte auf, wie die Stadt ihre historischen Bauten erhält und gleichzeitig neuen Wohn- und Freiraum von hoher Qualität schafft. Kreative Umnutzungen, innovative Neubauten und gelungene Restaurierungen verbinden stimmungsvoll Alt und Neu. Auf sechs exklusiven Spaziergängen führten Expertinnen und Experten den mittelalterlichen und grösstenteils unbekannteren Gewerbekanälen Burgdorfs entlang durch die Stadt. Mit der Eröffnungsfest in der Stadt Burgdorf bot die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE einen Vorgeschmack auf die Denkmaltage, die am 12. und 13. September 2020 stattfanden. Sie setzen sich mit dem Schutz des baukulturellen Erbes, den Bedürfnissen der Menschen und der inneren Verdichtung auseinander. Rund 300 kostenlose Führungen, Spaziergänge, Ateliers oder Gesprächsrunden stehen in der ganzen Schweiz zur Auswahl. In Burgdorf fanden an diesem Wochenende drei Veranstaltungen statt: „Bauen im Kulturerbe im Schloss Burgdorf“, „Weiterbauen am Beispiel der Krone“ und „We are visible: Ziegelsteingestalten in der Kulturfabrik“.

Gastatelier

Die Stadt Burgdorf und die Kulturfabrik an der Lyssachstrasse betreiben während der Sommermonate ein Gastatelier in der Kulturfabrik. Die Kunstschaffenden werden gemeinsam ausgewählt. Im Juni und Juli 2020 weilte die Künstlerin Laura Sebastianes aus Barcelona in Burgdorf. Sie zeigte ihre Arbeiten im Rahmen einer kleinen Vernissage Ende Juli.

Kultur- und Wirtschaftsapéro

Nach den positiven Rückmeldungen des ersten Kultur- und Wirtschaftsapéros 2019 musste das städtische Dankesapéro wegen der Coronapandemie 2020 abgesagt werden.

Kulturkommission der Stadt Burgdorf

Die Kommission beurteilte an sechs Sitzungen 44 Gesuche aus allen Bereichen des Burgdorfer Kulturschaffens. Sie wird dabei von der Kulturbeauftragten unterstützt. Die Kommission entschied trotz bzw. gerade wegen der unsicheren Lage (Kultur-Lockdown), eingereichte Kulturprojekte weiterhin zu unterstützen. Die Regelungen der Kulturförderung unter dem Einfluss der Pandemiebestimmungen wurden auf der städtischen Website publiziert. Im Zusammenhang mit der Neuregelung der Kulturförderung legte die Kommission ihre Förderkriterien in einem Merkblatt fest, das auf der Website veröffentlicht wurde. Zudem wurde ein

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Reglement zur Spezialfinanzierung Kultur ausgearbeitet, das im Dezember 2020 vom Stadtrat genehmigt wurde. Mit diesem neuen Finanzierungsmodell können die Planungssicherheit erhöht und der Steuerungshorizont in der Praxis der Kulturförderung erweitert werden.

Kulturnacht



Die 15. Kulturnacht fand trotz Corona mit einem eigens für die Kulturnacht erarbeiteten Schutzkonzept statt. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Kulturveranstaltern und den Kulturvereinen der Stadt Burgdorf konnte am 17. Oktober 2020 das Zeitfenster genutzt und Kultur vor Publikum präsentiert werden. Kurz darauf folgte der nächste (kantonale) Kultur-Lockdown. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kulturnacht wurden die Tickets nur online verkauft. Sie mussten reserviert werden. Die Gästezahl wurde pro Veranstaltungsort beschränkt. Das digitale Ticketsystem gewährte zudem ein lückenloses Tracing. Im Vorfeld gab die Kulturnacht viel zu reden. Auch die BZ fragte in einem grossen Artikel, ob es zulässig sei, die Kulturnacht durchzuführen. Das OK wägte zusammen mit der Coronaforce der Stadt alle Risiken ab und entschied sich in der Woche vor der Kulturnacht für die Durchführung. Ein trotz allem zahlreich erscheinendes Publikum und die auftretenden Kulturschaffenden dankten dies mit grosser Anerkennung.

Kunstsammlung der Stadt Burgdorf

Das Projekt „Aufarbeitung der Kunstsammlung“ kam dieses Jahr nicht wie gewünscht und nicht wie im vergangenen Jahr voran. Die zweite Phase der Inventarisierung der Werke in den Räumlichkeiten der städtischen Liegenschaften wurde durch die Pandemie ausgebremst. Der Umzug des Depots aus dem Einschlagweg ins Kornhaus konnte jedoch – nachdem die Räumlichkeiten dafür hergerichtet wurden – wie geplant im August 2020 durchgeführt werden. Die Kunstwerke befinden sich nun wieder in einem klimatisch geeigneten Raum.

Leistungsverträge für Institutionen mit regionaler Bedeutung

Die Betriebe des Museums Schloss Burgdorf, des Casino Theaters und der Stadtbibliothek werden von der Stadt Burgdorf, dem Kanton Bern und der Regionalkonferenz Emmental gemeinsam finanziell unterstützt, was in je einem Leistungsvertrag mit den Institutionen festgehalten wird. Für das Casino Theater und die Stadtbibliothek ist auch die Burgergemeinde Burgdorf Teil der Mitfinanzierer. Die laufenden Leistungsverträge liefen Ende 2020

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

aus. Für die Leistungsperiode 2021-2024 wurden von den Institutionen noch im Jahr 2019 neue Gesuche eingegeben. Diese Gesuche, auch das Gesuch zur Neuaufnahme des Museums Franz Gertsch, wurden im Februar 2020 verhandelt und die entsprechenden Leistungsverträge dazu entworfen. Den tripartiten Leistungsverträgen mussten der Gemeinderat der Stadt Burgdorf, die Regionalkonferenz Emmental und der Regierungsrat des Kantons Bern, den quatripartiten Verträgen auch der Burgerrat der Stadt Burgdorf zustimmen. Mit dem Regierungsratsbeschluss im Dezember 2020 können die Verträge ab 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Museum Schloss Burgdorf

Die Stadt Burgdorf begleitet das Projekt der neuen Ausstellung auf verschiedenen Ebenen: Die Kulturbeauftragte ist Mitglied im Vorstand des Vereins Museum Schloss Burgdorf, des Kuratoriums und auch des Organisationskomitees für das Eröffnungsfest des Schlosses. Zusammen mit der Musikschule der Region Burgdorf stellte sie das Kulturprogramm für das



Fest zusammen, welches das reichhaltige Kulturleben der Stadt Burgdorf vorstellen soll. Das Museum Schloss Burgdorf sollte zusammen mit dem ganzen Schloss am Wochenende vom 24. und 25. April 2020 mit einem grossen Fest eröffnet werden. Es sollte nicht dazu kommen. Das Coronavirus machte den Feierlichkeiten einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Das Fest wurde abgesagt.

In einem viel kleineren, aber würdigen Rahmen konnte das „Schloss für alle“ aber am 13. und 14. Juni 2020 eröffnet werden. Der Schauspieler Markus Schrag öffnete in der Rolle des Hauswarts das Tor zum Schloss. Die Gäste wurden zu Klängen der Stadtmusik empfangen. Seit dem 13. Juni 2020 weht also die Burgdorfer Fahne auf dem Burgfried! Die online bestellbaren Tickets waren im Nu ausverkauft. Die Reaktionen waren rundum begeistert. Die gelungene Umnutzung mit alten und neuen Elementen, die mit aus der Museumssammlung aussortierten Objekten gestalteten Jugendherbergszimmer, die wiederentdeckten historischen

Räume und ein komplett neues, vielseitig gestaltetes Museum fanden bei allen Anklang. Das Museum verzeichnete in den folgenden Monaten bis zum Kultur-Lockdown am 23. Oktober 2020 eine Anzahl Eintritte, die weit über den Erwartungen lag. Ein guter, aber abrupt ausgebremster Start! Der Museumsvorstand entschied im November 2020, das Museum bis Ende Februar 2021 zu schliessen.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe



Newsletter #KulturBurgdorf

Es wurden 24 Newsletter verschickt. Die Anzahl der Abonnenten/-innen betrug Ende Jahr 544. Der Newsletter wird auch an alle Mitarbeitenden der Stadt Burgdorf sowie an die Gemeinde- und Stadträte/-innen verschickt. Die Öffnungsrate beträgt im Schnitt 54 Prozent.

Über den Dächern der Stadt



Da die Solennität 2020 abgesagt werden musste, liessen sich die Stadtmusik, das Casino Theater und die Kadettenmusik etwas Besonderes einfallen. Die Stadtmusik spielte die Aufnahme eines bekannten Marsches ein, die sie vom Kirchturm der Stadtkirche aus über den Dächern von Burgdorf erklingen liess, sodass sie in der ganzen Stadt zu hören war. Das Casino Theater schenkte der Bevölkerung ein Livekonzert der Freda Goodlett Band vom Dach des Theaters aus. Das Konzert wurde von einer Drohne aufgezeichnet. Das Video ist auf der Website des Casino Theaters zu sehen. Die Kadetten zeigten ihre Kaderernennung im Livestream.

Zusammenfassung Produkte Baudirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichung
20 Aussenraum, Landschaft	-1'943'417	-1'801'992	-1'782'174	19'818
Direktionseigene Gemeinkosten	-523'421	-553'443	-551'006	
2000 Öffentliche Grünanlagen	-980'601	-818'811	-914'933	
2010 Fliessgewässer	-387'039	-402'602	-373'283	
2020 Friedhofanlagen	-52'356	-27'136	57'048	
21 Baurechtliche Verfahren	-554'985	-803'411	-898'936	-95'525
Direktionseigene Gemeinkosten	-316'082	-324'614	-327'947	
2100 Baubewilligungs- und Verwaltungsverfahren	-230'547	-459'622	-537'572	
2110 Emissionskontrolle und Immissionsschutz	-8'356	-19'175	-33'417	
22 Entsorgung	574'705	644'328	536'252	-108'076
Direktionseigene Gemeinkosten	-524'832	-538'923	-549'907	
2200 Abfallentsorgung	54'440	276'635	124'919	
2210 Abwasserentsorgung	1'210'997	1'124'106	1'116'765	
2220 Hygiene im öffentlichen Bereich	-165'900	-217'490	-155'525	
23 Stadtentwicklung	-3'673'752	-4'061'664	-3'893'055	168'609
Direktionseigene Gemeinkosten	-281'680	-288'607	-292'279	
2300 Nachhaltige Entwicklung	-116'557	-142'699	-145'229	
2310 Stadtplanung	-571'934	-628'677	-572'042	
2320 Öffentlicher Verkehr	-2'523'414	-2'819'739	-2'680'311	
2330 Kartenwerke und GIS	-180'167	-181'942	-203'194	
24 Verkehrsinfrastruktur	-3'569'384	-3'580'366	-3'683'271	-102'905
Direktionseigene Gemeinkosten	-547'446	-569'101	-575'688	
2400 Öffentliche Verkehrsflächen und Kunstbauten	-2'066'631	-2'062'619	-2'118'343	
2410 Winterdienst	-189'874	-179'040	-130'508	
2420 Strassenreinigung	-489'263	-476'063	-522'414	
2430 Markierungen und Signalisation	-276'170	-293'543	-336'318	
Gesamttotal Baudirektion DB 5	-9'166'833	-9'603'105	-9'721'184	-118'079
Veränderung Globalkredite der Direktion	Mehraufwand	-118'079	1.21%	

2 - Baudirektion

Enthält folgende Kostenträger

- 20 PG - Aussenraum, Landschaft
- 21 PG - Baurechtliche Verfahren
- 22 PG - Entsorgung
- 23 PG - Stadtentwicklung
- 24 PG - Verkehrsinfrastruktur

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020	<p>Das Geschäftsjahr 2020 war für die Baudirektion wiederum durch verschiedene Veränderungen herausfordernd.</p> <p>Die Führungskultur und Kultur der Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Baudirektion konnte weiter gestärkt werden. Bei den Anpassungen der internen Prozesse (nebst dem Beschaffungsprozess und den Vertragsprozessen) lag der Fokus vor allem auch auf dem Prozess Projektmanagement und der digitalen Transformation. Die Ausrichtung als Dienstleistungsunternehmen der Stadt Burgdorf wurde konsequent weiterverfolgt. In den Bereichen Bauinspektorat und Stadtentwicklung konnten die jeweiligen Führungswechsel erfolgreich implementiert und die Geschäftsleitung der Baudirektion damit gestärkt werden. Trotz Lockdown konnten die Geschäfte und Projekte mit geeigneten Massnahmen und grossem Einsatz mehrheitlich ohne wesentliche Verzögerungen weitergeführt werden. Die Baudirektion steht der Coronaforce als Logistikpartner zur Verfügung.</p> <p>Die vorgegebenen Ziele und Indikatoren konnten überwiegend erreicht werden. Ebenso wurde intensiv an der Erreichung der Legislaturziele gearbeitet.</p> <p>Stadtentwicklung</p> <p>Der Bereich Stadtentwicklung steht seit 1. Januar 2020 unter neuer Leitung. Bei den Arealentwicklungen des Programms Burgdorf25 konnten die Überbauungsordnungen bis zur Vorprüfung resp. Auflage fortgeführt werden. Im Aebiareal ist der Rückbau erfolgt und damit ein sichtbares Zeichen der Veränderung des Stadtbildes gelegt worden. Die mit der Berner Fachhochschule (Abteilung Architektur) erarbeiteten Projekte sind abgeschlossen. Diese bilden die Grundlage zum kommunalen Siedlungsrichtplan (Burgdorf2035) und wurden im März an der Jahresausstellung im Kornhaus Bern ausgestellt. Kurz nach Eröffnung folgte leider bereits der Lockdown. Auch zusätzliche, kurzfristig beauftragte Herausforderungen/Projekte wie das Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt wurden termingerecht abgearbeitet. Die notwendige Partizipation und Workshop-Verfahren konnten aber wegen der Pandemie teilweise nicht oder nur unter erschwerten Umständen durchgeführt werden.</p> <p>Im Projekt B.move (Verwaltungsraumplanung) wurden vier Szenarien mittels Projektstudien und Projektbewertungen vertieft und mit einer anschliessenden externen Due Diligence geprüft. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat Ende 2021 für einen Grundsatzentscheid vorgelegt werden.</p> <p>Energie und Mobilität</p> <p>Das Re-Audit des Labels Energiestadt erforderte erhebliche personelle und zeitliche Ressourcen. Die Re-Zertifizierung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.</p> <p>Auf Basis der erarbeiteten und am 28. Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedeten Klima Force Stadt Burgdorf folgte am 9. Dezember 2019 die Ausrufung des Klimanotstands durch den Stadtrat. Die Baudirektion hat Handlungsfelder identifiziert und strategische Massnah-</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

men vorbereitet. Als Strategie Klima Vision 30 wurde dies dem Gemeinderat unterbreitet. Die 27 Teilziele der Klima Vision 30 will der Gemeinderat in die Legislaturplanung 21-24 aufnehmen.

Hochbau

Neben der Umsetzung von baulichen Unterhaltsmassnahmen bei den städtischen Liegenschaften und der Schulhaus AG musste in kurzer Zeit ein Projekt für eine Erweiterung des Kindergartens am Neuhofweg erarbeitet und umgesetzt werden. Der Modulbau in Holzbauweise soll im Sommer 2021 bezugsbereit sein. Zudem erfordern Projekte wie Lösungsfindung Lüftung/Klimaproblematik im Lindenfeld und Planung Umbau/Erweiterung Schulhaus Schlossmatt die Erweiterung der vorhandenen personellen Ressourcen durch projektweise extern mandatierte Unterstützung.

Bauinspektorat

Der Bereich Bauinspektorat steht seit 1. Dezember 2019 unter neuer Leitung. Die zunehmende Bautätigkeit erfordert personelle Ressourcen im Bereich. Diese bewältigen komplexe Baubewilligungsverfahren (aber zunehmend auch baupolizeiliche Verfahren) effizient und kompetent. Nach der Pilotphase wurde eBau (das elektronische Baubewilligungsverfahren) nun definitiv in der Stadt Burgdorf eingeführt.

Tiefbau

Die Sanierungsarbeiten der Infrastrukturanlagen (Strassen- und Abwasseranlagen) und Erneuerung von Anlagen (mit der Localnet AG) bildeten den Schwerpunkt. Die Erneuerung der Beleuchtung des Schlosses konnte trotz Lockdown termingerecht (April) zur geplanten Eröffnung des Schlosses abgeschlossen werden. Der Planungsstart Ersatz Altstadtbeleuchtung ist erfolgt. Die für den Bushof erarbeitete alternative Variante (Kompromissvariante) wurde von den Einsprechenden noch nicht akzeptiert. Daher konnte hier noch keine Einigung erreicht werden. Durch die zunehmende Bautätigkeit in Burgdorf wird die Koordination von Baustellen, Logistik, Verkehr und Infrastrukturanlagen wichtiger und herausfordernder.

Werkbetrieb

Die Erfüllung der logistischen Grundaufgaben wurde durch weitere Massnahmen im Bereich der Digitalisierung optimiert. Das vollelektrische Kehrlichfahrzeug konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte der Stadt Burgdorf wird fortgeführt. Zudem ist der Werkbetrieb auch Ausbildungsstätte zum Betriebsfachmann / zur Betriebsfachfrau und bildet erfolgreich junge, motivierte Menschen aus. Während der Pandemie konnte die Stadtreinigung und Entsorgung (Stadtthygiene) stets sichergestellt werden.

Stadtgrün

Die Grundaufgaben wurden mit weiteren Massnahmen und Engagement im Bereich der Biodiversität (Klima Force Stadt Burgdorf) fortgeführt. Die Schaffung von Kleinstrukturen (z. B. Steinhäufen, Ast- und Blätterhäufen) unterstützen die Vernetzung und Artenvielfalt und bilden wertvolle Beiträge zur Biodiversität. Mit der Umsetzung des Spielplatzes Meiefeld und der Vorbereitung des Projektes Schlosswiese (Ausführung 2021) stellt der Bereich zudem qualitativ wichtige Freiräume im Stadtgebiet sicher. Die Mitarbeitenden des Bereichs Stadtgrün nehmen ihre Aufgaben im Verständnis auch als bezeichnete Klima Force Ranger wahr.


Neues Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** ✓

Nouveau coronavirus
**VOICI COMMENT
NOUS PROTÉGER:** ✓


Nuovo coronavirus
**COSÌ CI
PROTEGGIAMO** ✓

New coronavirus
**PROTECT YOURSELF
AND OTHERS** ✓

Nov coronavirus
**USCHIA ANS
PROTEGIN NUS.** ✓



Art 316.594

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



20 – PG Aussenraum, Landschaft

Enthält folgende Kostenträger

2000	P - Öffentliche Grünanlagen
2010	P - Fliessgewässer
2020	P - Friedhofanlagen

Umschreibung

Die Qualität des städtischen Raums wird durch gepflegte öffentliche Anlagen und Gewässer massgeblich gefördert. Das Gewässernetz dient zudem der Sicherstellung eines angemessenen Hochwasserschutzes.

Rechtsgrundlage

Gesetzgebung, Richtplan Stadtentwicklung, Zonenplan, ökologisches Vernetzungskonzept, Plan Naturgefahren

Produktgruppenverantwortliche/r

Hans-Jörg Riesen, Alain Spart

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Benutzende von öffentlichen Grün- und Sportanlagen, Anstösser an Fliessgewässer

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Städtische Immobilienverwaltung, Benutzende von öffentlichen Grün- und Sportanlagen, Schulen und Kindergärten, Anstösser an Fliessgewässer

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	1'400'927	1'469'500	1'433'049	-36'451
Kosten	CHF	-2'733'636	-2'619'149	-2'569'488	+49'660
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	27'972	26'800	21'128	-5'672
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-1'304'736	-1'122'849	-1'115'311	+7'537
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-115'260	-125'700	-115'857	+9'843
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-1'419'996	-1'248'549	-1'231'168	+17'380
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-523'421	-553'443	-551'006	+2'437
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'943'417	-1'801'992	-1'782'174	+19'818
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	73'422	12'687	62'422	+49'735
Vollkosten (DB 6)	CHF	-1'869'995	-1'789'305	-1'719'752	+69'553

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) ist mit 1'802'000 Franken um knapp 9'000 Franken höher als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Der bauliche Unterhalt im Wasserbau reduziert sich um 29'000 Franken.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Umlagen aus den Direktionsgemeinkosten fallen um 49'000 Franken höher aus als im Budget 2019 aufgrund eines höheren Aufwandes auf dieser Stufe.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Die in den Finanzplanjahren anstehenden grösseren Projekte (Hochwasserschutz Heimiswilbach, Unterofenausmauerung Kremationsofen etc.) sind in der MIP entsprechend eingestellt. Ansonsten sind keine markanten Änderungen zu erwarten.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Bei der Produktgruppe 20 resultiert ein Minderaufwand von rund 20'000 Franken. Die grössten Abweichungen waren ein Minderertrag bei den Gebühren Friedhof und ein Mehraufwand beim Unterhalt Wasserbau und Grundstücke sowie ein Minderaufwand bei den Betriebskosten Friedhof.</p>
---------	---

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 20/1	Durchgrüner, attraktiver Stadt- raum mit hoher Aufenthalts- qualität	Veränderung Baum-, Hecken- und Grünflächen- bestand bezogen auf Basiswert (plus/minus)	%	0.00	2.00	0.80	-1.20

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: [WZ 20/1](#)

Basiswerte: 1568 Bäume, 300'000 m² öffentliche Anlagen, 2575 m Hecken mit Formschnitt. Grössere Änderungen als zwei Prozent sind zu begründen und ziehen Leistungsanpassungen nach sich.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Beim Wirkungsziel WZ 20/1 erfolgt neu der Vergleich mit dem Vorjahr und nicht mehr mit dem Basiswert. Volumenangaben 2020: 318'890 m ² öffentliche Grünflächen, 1576 Bäume, 2575 m Hecken in Formschnitt.
12.2020	Wirkungserfüllung Gegenüber dem Berichtsjahr 2019 sind der Grünflächenbestand (318'890 m ²) sowie die Laufmeter Hecken mit Formschnitt (2575 m) gleich geblieben. Der Baumbestand konnte aufgrund von Strassenprojekten um 13 Baumpflanzungen erweitert werden.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
**Produkt 2000 Öffentliche Grünanlagen
Unterhalt öffentliche Anlagen**

Die aussergewöhnlich warmen Sommermonate mit mehreren Hitzetagen machten den Pflanzen und Jungbäumen zu schaffen. Aufgrund der aufgerufenen Wassersparmassnahmen wurde in den Grünanlagen die Bewässerung reduziert. Ausnahme war die Bewässerung der Jungbäume. Um die Jungbäume gezielt und auch wassersparend giessen zu können, wurde zusätzlich Wassersäcke beschafft. Dies erhöht den Wirkungsgrad des Wassers und reduziert den Arbeitsaufwand wesentlich. An der Sägegasse wurden pro Baum drei Wassersäcke installiert. Der Jahresunterhaltsplan mit entsprechenden Massnahmen in den Grünanlagen konnte umgesetzt werden. Für die Vegetation in den öffentlichen Anlagen war die Witterung im Jahr 2020 recht gut. Es war ein eher trockener Sommer und die Niederschlagsmengen waren gerade noch ausreichend. Neupflanzungen, Staudenrabatten und Wechselflorrabatten benötigten jedoch zusätzlich zu den natürlichen Regenmengen grössere Aufmerksamkeit und Wassergaben, was auch relativ grossen zeitlichen Aufwand bedeutete. Die Neupflanzungen an der Sägegasse hatten dieses Jahr relativ grosse Probleme mit dem Wachstum. Eine Beratung der Firma Hofstetter hat ergeben, dass zusätzliche Wassersäcke (pro Baum drei Stück) montiert und regelmässig befüllt wurden. Zusätzliche Massnahmen werden im Jahr 2021 als Versuch umgesetzt. Auf Pflanzenschutzmittel konnte grösstenteils verzichtet werden, da der Befall des Buchsbaumzünslers glücklicherweise gering war. Durch die speziellen Pandemieauflagen wurden die Fussballtore auf den Quartiergrasflächen erst ca. zwei Monate später aufgestellt.

Schützematte

Bedingt durch die Pandemie fanden auf der Schützematte viele Veranstaltungen nicht statt. Dies hat dazu beigetragen, dass die Wiesenfläche trotz starker Sommerhitze nicht stark belastet wurde. Die gesamte Fläche der Schützematte befindet sich in einem sehr guten Zustand. Trotz der schwachen Belegung mussten die Unterhaltsarbeiten analog der Vorjahre durchgeführt werden.

Baumpfleagemassnahmen

Während den Monaten Mai/September/Oktober 2020 wurden in zwei Einsätzen durch Baumpflegefirma die Allee- und Anlagebäume gepflegt. Den grössten Aufwand verursachte die Pflege sämtlicher Bäume im Kirchenbord. Während den Monaten Mai, Juni, September und Dezember 2020 wurden in drei Einsätzen durch eine Baumpflegefirma an verschiedenen Standorten Bäume gepflegt. Neu wurden auch zwei Mitarbeitende vom Team Grünanlagen mit der Kletterausbildung in die Baumpflege integriert. Somit konnten auch wesentlich mehr Bäume als vorgesehen gepflegt werden. Grösstenteils konnte am Ziel festgehalten werden, dass jeder Baum alle fünf Jahre durch Baumpfleagespezialisten gepflegt wird. Ausserordentlich mussten die Robinien an der Bahnhofstrasse auf Dürholz und Lichtraumprofil gepflegt werden, um das Risiko auf Dürholz-Astabbrüche auf ein Minimum zu beschränken. Strassensicherungen und Entsorgungen wurden durch das Team Grünanlagen ausgeführt. Auch bei der Schönau-Eiche wurden gemäss Mehrjahresplanung die Baumpfleagemassnahmen durch die Baumpflegefirma und in Absprache mit dem Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Naturförderung, durchgeführt.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Naturschutz Ziegelgut

Bei der Umsetzung des Pflegeplanes 2017-2021 wird weiterhin bei der Realisierung der verschiedenen Oberflächenstrukturen wie auch beim Aufbau der Deckschichten auf die Bedürfnisse der Tiere und Pflanzen geachtet. Die zukünftige Pflege und Ausrichtung des Gebietes wird in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Natur, Kanton Bern, und mit dem Verein Natur- und Vogelschutz Burgdorf und Umgebung (NVB) koordiniert.

Stadion Neumatt Ost-Platz

Der im Jahr 2018 erstellte Fussballplatz wurde durch die Erstellungsgartenbaufirma unterhalten (aerifizieren, sanden). Der Auftrag war im Zusammenhang mit der Erstellungsgarantie ausgelöst worden. Die Unterhaltsarbeiten wurden zwischen der Gartenbaufirma und der Stadtgärtnerei während des ganzen Jahres abgesprochen. Aufgrund der Durchlässigkeit der Rasentragschicht musste der Rasen überdurchschnittlich bewässert werden. Um die Rasenfläche erhalten zu können, waren auch Einsätze am Morgen, Abend und während der Nacht notwendig. Zusätzliches Bewässerungsmaterial musste beschafft werden. Die Durchlässigkeit wird sich mit der Bildung der Rasenwurzeln in den laufenden Jahren befestigen. Die Nachrüstung mit einer automatisch versenkbaren Bewässerungsanlage sollte dringend beantragt werden. Im Berichtsjahr wurden die notwendigen Unterlagen vorbereitet. 2021 soll ein Ausführungskredit beantragt werden.

Pflanzengefässe

Die an diversen Standorten aufgestellten Blumengefässe blieben im Berichtsjahr nicht von Vandalismus verschont. Bei der Kirchbergstrasse wurden Blumengefässe zerstört. Da die Blumengefässe (Vasen Lugano) nicht mehr erhältlich sind und der Bestand der Vasen nicht mehr ausreicht, werden 2021 neue Gefässe beschafft.

Schlosswiese

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Burgdorf, wird auch den Aktivitäten des Schlosses angepasst sein und soll in Etappen ausgeführt werden. Die Schlosswiese soll eine Erweiterungsfläche der Stadt für Biodiversität und Artenvielfalt werden. In den nächsten acht Jahren soll eine für die Bevölkerung erlebbare Rückführung der Weidewiese im Rahmen der Biodiversität und Artenvielfalt erfolgen.

Das Gesamtkonzept beinhaltet folgende Inhalte:

- Schrebergärten (private Nutzung)
- Rückführung der Wiese in eine Biodiversitätsfläche
- Wegverbindung
- Anlagen für Kleintiere
- Grillplatz (für Schlossbesucher)
- Förderung der Artenvielfalt (Kleinstrukturen, Obstbäume, Kleintiere, Pflanzen)
- Imkerbereich (private Nutzung)
- Zugänglichkeit für den Unterhalt

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Produkt 2010 Fliessgewässer

Polierebach

Die im 2019 begonnenen Arbeiten am linken Ufer konnten mit der Sanierung der Bachmauer am rechten Ufer abgeschlossen werden. Das Projekt ist so wie geplant umgesetzt worden.

Heimiswilbach Hochwasserschutzprojekt

Das Wasserbauplanverfahren ist durchgeführt worden. Die Pläne wurden zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Zu den geplanten Massnahmen sind einige Einsprachen eingegangen. Der effektive Baubeginn wird sich deshalb um mindestens ein weiteres Jahr hinausschieben.

Lyssachbach zwischen Post und Hotel B5

Mit der Überbauung Aebiareal soll der Lyssachbach wieder reaktiviert werden. Als erste Massnahme wurden auf einer ersten Teilstrecke die grossen Schlammablagerungen entfernt und eine erste Schadensbeurteilung vorgenommen. Die weiteren Arbeiten laufen im 2021.

Schlammablagerungen

In regelmässigen Abständen muss in den Bächen das Hochwasserschutzprofil wiederhergestellt werden. Dazu müssen die wiederkehrend auftretenden Schlammablagerungen entfernt werden. Dies war auch im 2020 erneut der Fall.

Emme

Um auch in der Emme die Spitzenabflüsse während Hochwassern zu gewähren, mussten in diesem Jahr einige kleinere und grössere Bäume gefällt werden. Damit ist sichergestellt, dass es zu keinen Behinderungen im Abfluss der Emme kommt.

Produkt 2020 Friedhofanlagen

Sanierung der Friedhofmauer längs der Wohnüberbauung Finkhubel

Die Anpassungen der Umgebungsgestaltung längs der neuen Friedhofmauer und das Setzen der Rankgerüste mit Bepflanzung konnten fertiggestellt werden. Die Projektabrechnung erfolgte im Frühling 2020.

Erweiterung Gemeinschaftsgrab, Bereich mit 3 Urnenstelen

2014 wurden im Zusammenhang mit der Erweiterung des GMG drei Urnenstelen mit 18 Nischen als Grabstätte realisiert. Diese Grabstättenart wurde bei den Angehörigen positiv aufgenommen, sodass bereits nach fünf Jahren, alle ausser drei Nischen belegt waren. Damit das Angebot aufrechterhalten werden konnte, wurde das GMG mit drei weiteren Urnenstelen ergänzt.

Ordentlicher Unterhalt

Diverse Baumpflegemassnahmen im Bereich Abt. III, Bereich Radweg und der Haselallee wurden durch einen Baumspezialisten ausgeführt. Die Massnahmen und Arbeiten entsprechen der neu erstellen Mehrjahresplanung „Baumpflege“.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Sanierung Gebäude Friedhof 2 und 4 und Werkhalle

Die neue Werkhalle wurde noch mit einzelnen Massnahmen für die Materiallagerungen ergänzt und ermöglicht nun einen witterungsunabhängigen Betrieb. Die Provisorien (Container) bewähren sich im Betrieb. Diese sind jedoch mit den engen Platzverhältnissen längerfristig nicht geeignet. Eine definitive Lösung für die Personalräume muss dringend gefunden werden.

Bauprojekt Parkierungsanlage Seite Bernstrasse

Die Erarbeitung eines Vorprojektes wurde genehmigt. Das Vorprojekt beinhaltet folgende Bauteile: neue Parkierungsanlage mit 17 Abstellplätzen (inkl. Behindertenparkplatz), Anpassung Bushaltestelle Bernstrasse, Anpassung Einmündung Fuss- und Radweg zur Bernstrasse sowie geringe Verschiebung des Fussgängerstreifens.

Abdankungen

Die Weiterführung des Versuchsbetriebes für hinduistische Abdankungen in der Friedhofanlage mit angepasstem Angebot für Aufbahrungen und Abdankungen auch für Verstorbene aus umliegenden Gemeinden läuft weiter. Im Berichtsjahr gab es keine ausserordentlichen Abdankungen.

Pandemie

Aufgrund der Pandemie fanden weniger Abdankungen statt. Durch die Schutzkonzepte wurden die Arbeitszeiten und Pausenzeiten in zwei Gruppen aufgeteilt. Zusätzlich wurde der alte Aufenthaltsraum aktiviert und als Pausenraum eingerichtet. Das Schutzkonzept für Abdankungen und Beisetzungen wurde jeweils den kantonalen Vorschriften angepasst.

Friedhofgebühren

Aufgrund der unveränderten Kostenentwicklung können diese für das Jahr 2021 gleich belassen werden.

21 – PG Baurechtliche Verfahren

Enthält folgende Kostenträger

- 2100 P - Baubewilligungs- und andere Verwaltungsverfahren
- 2110 P - Emissionskontrolle und Immissionsschutz

Umschreibung

Durchführen von Bewilligungs- und anderen Verwaltungsverfahren. Kontrolltätigkeit und Vollzug in den Bereichen Baupolizei, Brandschutz, Luftreinhaltung (Feuerungskontrolle) und Lärmschutz (Industrie und Gewerbe).

Rechtsgrundlage

Bau- und Umweltrecht, Brandschutzvorschriften (inkl. Normsätze)

Produktgruppenverantwortliche/r

Michael Jermini

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Öffentlichkeit, Bewilligungsnehmerinnen/Bewilligungsnehmer und deren Nachbarschaft, Kundinnen/Kunden

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Gesuchstellende und andere Verfahrensbeteiligte, Betriebsinhaberinnen/Betriebsinhaber und Anlageeigentümerinnen/Anlageeigentümer resp. -betreiberinnen/-betreiber

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	324'659	363'500	275'293	-88'207
Kosten	CHF	-563'563	-842'297	-846'282	-3'985
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-238'904	-478'797	-570'989	-92'192
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-238'904	-478'797	-570'989	-92'192
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-316'082	-324'614	-327'947	-3'333
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-554'985	-803'411	-898'936	-95'525
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	119'311	20'616	101'436	+80'820
Vollkosten (DB 6)	CHF	-435'674	-782'795	-797'500	-14'705

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) ist mit 803'000 Franken um etwa 171'000 Franken höher im Vergleich zum Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Bei den Gebühren für Amtshandlungen wird ein Mehrertrag von 36'000 Franken erwartet.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die grösste Änderung betrifft die Personalkosten. Im Frühling 2018 wurde nach der Pensionierung eines Mitarbeiters diese Stelle temporär nicht wieder besetzt. Seit September 2019 musste diese Stelle wieder besetzt werden. Wegen zunehmend komplizierten Fällen wurden neu auch Kosten für juristische Beratungen budgetiert.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Keine Bemerkungen.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p>Ins Gewicht fallen insbesondere weniger Einnahmen von rund 95'000 Franken. Dies begründet sich im Wesentlichen auf weniger Gebühreneinnahmen für Baubewilligungsverfahren. Die verrechneten Grundgebühren werden anhand der im Baugesuch ausgewiesenen Baukosten erhoben. Im 2020 wurden keine grossen Überbauungen bewilligt, wie dies in Vorjahren öfters der Fall gewesen war. Baubewilligungsverfahren für grössere Projekte (Wohnüberbauungen Bucherareal, KEB, einige Mehrfamilienhäuser) wurden zwar im 2020 rechtshängig, sind jedoch wegen Einsprachen, fehlender Rechtskraft der Überbauungsordnung oder materieller Mängel im gleichen Jahr noch nicht entschieden und verrechnet worden.</p> <p>Im Herbst 2020 wurde eine neue Bauinspektoren-Stelle geschaffen, welche Lohnmehrkosten mit sich brachte.</p>
---------	---

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 21/2	Anliegen/Rechte von Leistungsempfängerinnen und -empfängern sowie von Betroffenen sind im Verfahren gewahrt.	Anzahl aufsichtsrechtlicher Massnahmen der zuständigen kantonalen Behörden gegen die Stadt Burgdorf pro Jahr (gleich)	Anz.	0	0	1	-1

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Wegen schlechter Messbarkeit und wenig Einflussmöglichkeiten durch die Verwaltung wurde das Wirkungsziel WZ 21/1 gestrichen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Bei der Regierungsstatthalterin Emmental ging eine aufsichtsrechtliche Anzeige wegen Versäumnis baupolizeilichen Handelns ein.</p> <p>Die Regierungsstatthalterin erklärte sich allerdings für nicht zuständig und wies die Sache an die Gemeinde zurück, da das Bauinspektorat bereits vorher Sachverhalte mündlich und auf elektronischem Weg festgestellt hatte und keinen Anlass für ein Verwaltungsverfahren sah. Die aufsichtsrechtliche Anzeige war damit unbegründet. Nichtsdestotrotz wurde im Nachgang von Amtes wegen durch das Bauinspektorat ein Verfahren eröffnet, welches den Sachverhalt beschwerdefähig nun noch durch Verfügung feststellen wird. Das Verfahren wird voraussichtlich im 2021 abgeschlossen.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Verfahren allgemein

Insgesamt hat die Anzahl Verfahren zugenommen. Eine Abnahme wegen der Pandemie war jedenfalls nicht auszumachen.

Das Bauinspektorat verlegte sich in der Vorberatung auf möglichst zielgerichtete baurechtliche Auskünfte statt auf zeitintensive Voranfrage-„Verfahren“. Bei tatsächlich unklarer Rechtslage in speziellen Bauzonen oder sogar ausserhalb der Bauzone wird den Gesuchstellenden vermehrt das geeignete Instrument des generellen Baugesuchs empfohlen.

Im Allgemeinen gingen wenig Baugesuche ein, welche ausserordentliche, spezielle, baugestalterische oder ortsplannerische Fragen aufwarfen. Daher wurde auch nur ein Mal der Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung einberufen.

Elektronisches Baubewilligungsverfahren eBau

Das seit 2017 im Kanton Bern mögliche elektronische Baubewilligungsverfahren eBau wird zunehmend genutzt. Im Jahr 2020 wurden bereits etwas mehr als ein Drittel aller Baugesuche auf eBau hochgeladen. Die Stadt Burgdorf bzw. der Leiter des Bauinspektorats und ein langjähriger Bauinspektor wurden an eine Anhörung der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) des Grossen Rats eingeladen und konnten den Kommissionsmitgliedern die Erfahrungen und Vorteile des elektronischen Baubewilligungsverfahrens erläutern. Eine Baugesetzesrevision sieht das Obligatorium des elektronischen Baugesuchs in absehbarer Zukunft vor.

Die Vorteile der digitalen Eingabe und des beträchtlich geringeren Umfangs an zu unterzeichnenden Papierdossiers werden von Bauherrschaften und Projektverfassenden immer mehr erkannt und geschätzt. Die Vorteile des digitalen Baugesuchs kommen auch dem Bauinspektorat und den involvierten Behörden zugute. Der aufwendige Postversand der Dossiers an weitere Amtsstellen fällt weg.

Revision baurechtliche Grundordnung

Seit Mitte Juli 2020 haben die in Burgdorf aufgrund übergeordneten Rechts in Revision begriffenen baupolizeilichen Messweisen und Gewässerräume Rechtsvorwirkung. Daher mussten viele Baugesuche ab Mitte Jahr sowohl dem Baureglement nach altem Recht und jenem nach neuem vorgesehenen Recht entsprechen, damit diese verzugslos bewilligt werden konnten. Die allermeisten Bauvorhaben haben diese Voraussetzungen erfüllt. Der Bereich Stadtentwicklung und das Bauinspektorat haben intensiv zusammen auf die Umsetzung dieser Revision der baurechtlichen Grundordnung hingearbeitet.

Bauen ohne Baubewilligung

Im Jahr 2020 hat leider auch die Zahl der Baupolizeiverfahren zugenommen. Bei diesen ist das Bauinspektorat verpflichtet, gegen Personen vorzugehen, welche ohne Baubewilligung gebaut haben, die Bauten mangelhaft unterhalten und damit die öffentliche Ordnung stören oder wo haustechnische Anlagen übermässigen Lärm verursachen. Bauen ohne Baubewilligung ist auch strafbar und wird vor allem bei bösgläubigem Verhalten zur Anzeige gebracht.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Personelles

Im Herbst 2020 konnte ein langjährig erfahrener Bauinspektor angestellt werden, welcher seither den Bereich sehr gut ergänzt. Das Team konnte sich nach einer langen Phase personeller Unterbesetzung nun konsolidieren und festigen.

22 – PG Entsorgung

Enthält folgende Kostenträger

2200	P - Abfallentsorgung
2210	P - Abwasserentsorgung
2220	P - Hygiene im öffentlichen Bereich

Umschreibung

Die Baudirektion ist verantwortlich für die zweckmässige Organisation der kommunalen Abwasser- und Abfallentsorgung.

Rechtsgrundlage

Richtplan Stadtentwicklung, Abwasserentsorgungsreglement, Abfallreglement, kantonale und eidgenössische Gesetzgebung

Produktgruppenverantwortliche/r

Georg Brechbühl, Hans-Jörg Riesen

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Haushalte (Abfall- und Abwasserproduzierende, Umweltgüter Gewässer, Luft, Boden, Landschaft)

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Abwasser- und Abfallproduzierende, Investoren, Bauwillige, Bevölkerung

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	6'012'063	5'836'166	5'892'128	+55'962
Kosten	CHF	-4'626'948	-4'197'713	-4'495'532	-297'820
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	-164'006	-254'000	-157'523	+96'477
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	1'221'109	1'384'453	1'239'073	-145'381
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-121'572	-201'202	-152'914	+48'288
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	1'099'537	1'183'251	1'086'159	-97'093
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-524'832	-538'923	-549'907	-10'984
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	574'705	644'328	536'252	-108'078
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	59'656	10'308	42'718	+32'410
Vollkosten (DB 6)	CHF	634'361	654'636	578'970	-75'668

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) ist mit 644'000 Franken um rund 31'000 Franken höher im Vergleich zum Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Gebühren in der Abwasserentsorgung fallen um etwa 115'000 Franken geringer aus als im Vorjahresbudget. Die Entnahme aus dem Werterhalt für wertvermehrenden Unterhalt in der Abwasserentsorgung reduziert sich um 135'000 Franken.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Sachkosten bei der Abfallentsorgung nehmen um 105'000 Franken ab. Ebenso fällt der Unterhalt in den Abwasseranlagen um 115'000 Franken tiefer aus als im Budget 2019. Bei den Beiträgen an die ARA wurde der Durchschnittswert der letzten drei Jahre genommen, was bei der Abwasserentsorgung eine Reduktion um 75'000 Franken ergibt.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Die Bundes- und Kantonsbeiträge fallen um 33'000 Franken tiefer aus.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Umlagen aus den Direktionsgemeinkosten fallen um 40'000 Franken höher aus als im Budget 2019 aufgrund eines höheren Aufwandes auf dieser Stufe.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Die in den Finanzplanjahren anstehenden grösseren Projekte (Verschiebung und Anpassung Abwasserleitungen bei den vom Kanton geplanten Unterführungen Buchmatt und Spital, Bau Regenbecken Gyrischachen etc.) sind in der MIP entsprechend eingestellt. Ansonsten sind keine markanten Änderungen zu erwarten.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung Die Produktgruppe schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von rund 536'000 Franken ab, was rund 108'000 Franken tiefer als budgetiert ist.</p> <p>Abfallentsorgung Im Berichtsjahr schliesst die Abfallentsorgung mit einem Aufwandüberschuss von rund 57'100 Franken ab. Dies ist gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 83'500 Franken eine Verschlechterung von 140'600 Franken. Mit dem Verlust von 57'100 Franken sinkt der Bestand in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung auf 624'998 Franken.</p> <p>Abwasserentsorgung Die Abgabe an den kantonalen Abwasserfonds fällt um rund 97'000 Franken geringer aus als budgetiert. Demgegenüber fällt die Abgabe an den ARA-Verband um rund 187'000 Franken</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

höher aus als budgetiert. Dies ist vor allem auf Sofortmassnahmen an den technischen Einrichtungen der ARA zurückzuführen. Die Gebühreneinnahmen fallen um 85'000 Franken besser aus als budgetiert. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung fällt um rund 30'000 Franken geringer aus.

Der Stand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf 5.8 Mio. Franken.

Hygiene im öffentlichen Bereich

Der Saldo im Produkt 2220 Hygiene im öffentlichen Bereich verbessert sich gegenüber dem Budget um 33'189 Franken. Hauptgrund sind die Minderausgaben bei den Personalkosten, da die öffentlichen WC-Anlagen zu Beginn der Pandemie geschlossen wurden.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 22/1	Die Entsorgung von Abfall und Abwasser erfolgt gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Anzahl aufsichtsrechtliche Massnahmen der zuständigen kantonalen Behörden gegen die Stadt Burgdorf pro Jahr (gleich)	Anz.	0	0	0	0
WZ 22/2	Schonender Umgang mit Wertstoffen sowie Vermeidung, Trennung und Wiederverwertung von Abfällen.	Abweichung von den wichtigsten Kennzahlen der Abfallstatistik der Stadt Burgdorf der letzten drei Jahre (pro Einwohner)					
		Hauskehricht (kleiner als oder gleich)	%	-4.32	0.00	-1.15	-1.15
		Altpapier (grösser als oder gleich)	%	-9.64	0.00	-5.58	-5.58
		Altglas (grösser als oder gleich)	%	-5.41	0.00	8.14	8.14
		Grüngut (grösser als oder gleich)	%	-5.56	0.00	6.42	6.42
WZ 22/3	Die Entsorgung ist verursacherorientiert und kostendeckend finanziert.	Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierungen (im mehrjährigen Mittel, gleich)	%	99.66	100.00	95.33	-4.67

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 22/3

Im Mittel der letzten zehn Jahre.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe	
01.2020	Keine Änderungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Wirkungsziel WZ 22/2 Das Ziel, weniger Hauskehricht thermisch zu verwerten, wurde 2020 knapp erreicht. Die Menge des thermisch verwerteten Hauskehrichts hat sich stabilisiert und betrug im Jahr 2020 3'083 Tonnen, im Jahr 2019 3'084 Tonnen. Im Berichtsjahr wurden 498 Tonnen Altglas gesammelt. Dies ist eine Mehrmenge von 44 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. Auch in der Grünabfuhr konnte die gesammelte Menge von 992 Tonnen im 2019 auf 1'033 Tonnen gesteigert werden.</p> <p>Wirkungsziel WZ 22/3 Im Fünfjahresmittel beträgt der Kostendeckungsgrad in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung 95.33 Prozent und jene der Abwasserentsorgung 138.70 Prozent.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Produkt 2200 Abfallentsorgung

Bedingt durch die Pandemie musste die Hauptsammelstelle in der Baudirektion am 23. März 2020 für die Kunden geschlossen werden. Mit der Anpassung der Infrastruktur und Umsetzung des Schutzkonzeptes konnte die Hauptsammelstelle am 27. April 2020 für die Entsorgung wieder geöffnet werden.

Abweichung von den wichtigsten Kennzahlen der Abfallstatistik der Stadt Burgdorf der letzten drei Jahre (pro Einwohner). Die Kennwerte 2020 (kg/Einwohner) betragen:

Fraktion	2020	Durchschnittswert	Abweichung
Kehrichtmenge	186.3 kg/E	188.5 kg/E	-2.2 kg
Altpapier	46.8 kg/E	49.6 kg/E	-2.8 kg
Altglas	27.8 kg/E	30.1 kg/E	2.3 kg
Grüngut	58.6 kg/E	62.4 kg/E	-3.8 kg

2020 sind 3'083 (2019: 3'084) Tonnen Hauskehricht mit der Kehrichtabfuhr eingesammelt und zur thermischen Verwertung der KEBAG AG zugeführt worden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine leichte Abnahme von einer Tonne.

Im Berichtsjahr sind in 23 Altpapier- und Kartonabfuhren und in der Kartonsammlung in der Hauptsammelstelle 924 Tonnen Altpapier und Karton für das Recycling gesammelt worden. Dies ist eine Tonne mehr Altpapier und Karton als im Vorjahr. Deutlich festgestellt werden konnte, dass nach dem Lockdown die Menge an Altpapier abnahm und die Menge von Karton durch den Onlinehandel stark zunahm. Im Papiersortierwerk Utzenstorf sind das Altpapier und das Karton zur Wiederverwertung sortiert worden.

Im Berichtsjahr sind in 24 Grünabfuhren 1'033 Tonnen Grünabfälle, gegenüber 992 Tonnen im Vorjahr, eingesammelt worden. Dies sind 41 Tonnen mehr Grünabfälle als im Vorjahr. Die Gartenabfälle sind in der Kompogas AG in Utzenstorf zu Kompost und Biogas verarbeitet worden. Damit der Kompost nicht durch Fremdstoffe verunreinigt wird, hat die Stadt Burgdorf aktiv an der überregionalen Aktion „Stop Plastik im Grüngut“ mitgemacht.

Der Vertrag mit der Einwohnergemeinde Kirchberg für die Mitbenützung der Hauptsammelstelle und der Nebensammelstellen der Stadt Burgdorf konnte um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der 16. Hol- und Bringtag im Mai 2020 musste wegen der Pandemie abgesagt werden.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Produkt 2210 Abwasserentsorgung

Scheunenstrasse

Die längst fällige Sanierung der Abwasserleitungen in der Scheunenstrasse konnte im Berichtsjahr gestartet werden. Als erste Massnahme musste die Oberburgstrasse mit den grossen Leitungen gequert werden. Für alle Beteiligten (inkl. Verkehr) bedeutete dies eine aufwendige Aufgabe, welche viel Geduld und Verständnis benötigte. Bis Ende 2020 wurden rund 80 Prozent des Abwasserprojektes umgesetzt.

Diverse Fertigstellungen aus dem Jahr 2019

Die beiden Projekte Lerchenweg und Felseggstrasse konnten im 2019 nicht mehr ganz fertiggestellt werden. Die Fertigstellung ist jetzt erfolgt.

Innenrohrsanierungen

Mittels Einzuges eines speziellen Schlauches konnte der Strandweg als weiterer Abschnitt des städtischen Kanalnetzes saniert werden.

GEP-Überarbeitung

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) aus dem Jahr 2006 muss überarbeitet werden. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wasser und Abfall (AWA) wurde die Ausarbeitung des Pflichtenheftes in Angriff genommen.

Kältbärggässli

Vor den Strassenbauarbeiten sind, gemeinsam mit der Localnet AG, die Werkleitungen wo nötig saniert worden. Dies hat auch Teile der städtischen Abwasserleitungen betroffen.

Kanalfernsehuntersuchungen

Um den Zustand der Abwasserleitungen zu kennen und die Entwicklung der Zustände zu beobachten, sind auch im 2020 einige Laufmeter Abwasserleitungen mittels Spezialkamera kontrolliert worden.

Fischermätteliweg

Gemeinsam mit der Strüby AG, welche ihre eigenen, privaten Leitungen saniert hat, sind im Fischermätteliweg auch öffentliche Leitungen saniert, ersetzt oder neu erstellt worden.

Regenbecken Gyrischachen

Am Uferweg muss aufgrund der ungenügenden Abwasserentsorgung des Quartiers ein neues Regenbecken erstellt werden. In enger Zusammenarbeit mit den Projektverfassenden der Überbauung Previs ist ein Bauprojekt erarbeitet worden.

Abwasserentsorgung Gsteig

Ein Grossteil der Liegenschaften auf dem Gsteig weist alte Kanalisationsleitungen auf. Etliche lange Haltungen und Abschnitte befinden sich in privatem Besitz. Der Zustand dieser Leitungen ist mit grosser Wahrscheinlichkeit alt und erneuerungsbedürftig. Die Stadt Burgdorf hat deshalb einen grösseren Auftrag für die Zustandserhebung von rund 60 Liegenschaften erteilt und die Zustandserhebung durchgeführt. Die Ergebnisse werden für 2021 erwartet.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Produkt 2220 Hygiene im öffentlichen Bereich

Die öffentlichen WC-Anlagen mussten mit dem Lockdown am 18. März 2020 geschlossen werden. Während der Schliessung wurde die Infrastruktur in den WC-Anlagen mit Papierhandtuch- und Seifenspendern ausgerüstet. Ab dem 30. Mai 2020 wurden die WC-Anlagen wieder geöffnet.

Die Tierkörpersammelstelle konnte auch 2020 weiter als regionale Anlage mit neun angeschlossenen Nachbargemeinden betrieben werden. Insgesamt nahm die Sammelstelle bei 815 (Vorjahr 824) Anlieferungen 39.8 (40.6) Tonnen Tierkadaver entgegen. Dies bedeutet eine Abnahme von 0.8 Tonnen gegenüber 2019. Die meisten der 211 Besuchenden stammten aus der Gemeinde Fraubrunnen.



23 – PG Stadtentwicklung

Enthält folgende Kostenträger

2300	P - Nachhaltige Entwicklung
2310	P - Stadtplanung
2320	P - Mobilität
2330	P - Kartenwerk und GIS

Umschreibung

Die Baudirektion ist zuständig für die Planung und Koordination der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung auf Grundlage des Bau- und Planungsrechts und der jeweiligen Legislaturplanung.

Sie strebt eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der Stadt an, die der Stellung Burgdorfs als Regionalzentrum von kantonaler Bedeutung, als bedeutendem Wirtschaftsstandort und als Energiestadt Rechnung trägt.

Die Entwicklung der Agglomeration, der Region und weitergehender Entwicklungsräume ist dabei zu berücksichtigen und in alle Überlegungen miteinzubeziehen.

Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG), Sammlung bau- und planungsrechtlicher Erlasse des Kantons Bern, Richtplan Kanton Bern, Agglomerations- und Schwerpunktprogramme der Region, Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept, Regionale Richtpläne, Baurechtliche Grundordnung der Stadt Burgdorf, Legislaturplanung

Produktgruppenverantwortliche/r

Felix Haller

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Öffentlichkeit, Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, Wirtschaft, Detailhandel, Investoren, Besucherinnen/Besucher der Stadt, öffentliche Unternehmungen

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Öffentlichkeit, Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, Investoren, Besucherinnen/Besucher, Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, öffentliche Unternehmungen

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	15'985	500	2'302	+1'802
Kosten	CHF	-918'965	-1'010'454	-929'962	+80'493
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	-2'331'722	-2'563'000	-2'517'782	+45'218
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-3'234'702	-3'572'954	-3'445'442	+127'513
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-157'370	-200'103	-155'334	+44'769
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-3'392'072	-3'773'057	-3'600'776	+172'282
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-281'680	-288'607	-292'279	-3'672
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-3'673'752	-4'061'664	-3'893'055	+168'609
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	100'956	17'444	85'830	+68'386
Vollkosten (DB 6)	CHF	-3'572'796	-4'044'220	-3'807'225	+236'995

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) beträgt 4'061'664 Franken und fällt demnach um etwa 135'000 Franken höher aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Mangels interner Kapazitäten (Verkehrsplanung, P 2320 Mobilität) und aufgrund einer noch nicht besetzten Stelle (Siedlungsrichtplan, P 2310 Stadtplanung) müssen externe Mandate vergeben werden. Zudem werden 2020 weitere Kosten für Verkehrswertschätzungen (Arealentwicklungen) anfallen. Dies ergibt gesamthaft einen Mehraufwand bei den Honoraren von 91'000 Franken.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Auch im Jahr 2020 ist ein höherer ÖV-Beitrag zu erwarten (+111'000 Franken).</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die Abschreibungen nehmen aufgrund von Neuinvestitionen um etwa 60'000 Franken im Vergleich zum Budget 2019 zu.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Die grössten Änderungen betreffen jeweils die Beiträge an den öffentlichen Verkehr. Diese sind jedoch durch uns nicht beeinflussbar und auch sehr schlecht vorhersehbar.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Die Rechnung der Produktgruppe 23 schliesst gegenüber dem Budget um knapp 170'000 Franken besser ab. Die Saldounterschreitung liegt hauptsächlich an den personellen Veränderungen des Bereichs Stadtentwicklung. Zwei neue Mitarbeitende haben im Laufe des Jahres ihre Arbeit für die Stadtentwicklung gestartet. Durch die nötige und wegen der Pandemie erschwerte Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden konnten die externen Aufträge nicht im geplanten Ausmass erteilt und begleitet werden. Zudem fiel der Beitrag an den öffentlichen Verkehr um 60'000 Franken tiefer aus als budgetiert.</p>
---------	---

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 23/1	Grundeigentümer und Investoren profitieren von einer zeitgemässen Planungskultur.	Erhebung der Zufriedenheit durch Befragung der Grundeigentümer und Investoren bei Arealentwicklungen (grösser als oder gleich)	Skala 1-4	3.20	3.00	3.30	+0.30
WZ 23/2	Die Bevölkerung profitiert von einer guten Qualität des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrsnetzes.	Geringerer Motorisierungsgrad als der kantonale Durchschnitt (kantonaler Wert = 100 %) (kleiner als oder gleich)	%	84.70	95.00	84.80	-10.20
WZ 23/4	Das Label Energiestadt wird aktiv bewirtschaftet und gepflegt.	Prozentwerte in periodischen Audits zum Energiestadtlabel (grösser als oder gleich)	%		68.70	68.70	0.00

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 23/2

Gemäss Statistik der Schweizer Städte, Schweizerischer Städteverband, bzw. BFS (jährliche Ausgabe).

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Das Wirkungsziel WZ 23/3 wurde durch das neue Ziel betreffend dem Label Energiestadt ersetzt.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Wirkungsziele wurden, wie letztes Jahr, gegenüber den Budgetvorgaben übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zufriedenheit der Grundeigentümer geringfügig zugenommen. Da im 2020 das Label zur Energiestadt erneuert wurde (dies erfolgt nur alle vier Jahre), konnte ein Vergleich zum Vorjahr vorgenommen werden. Das Re-Audit hat eine grundsätzliche Verbesserung der Bewertung aufgezeigt. Dazu hat auch die Klima Force Stadt Burgdorf beigetragen. Durch die Teilnahme am Pilotprojekt „Rezertifizierung ohne Bepunktung“ bleibt jedoch die Wertung aus dem letzten Audit bestehen.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Produkt 2300 Nachhaltige Entwicklung

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Entwicklung einer Klimastrategie der Stadt und der Rezertifizierung als Energiestadt. Im Rahmen des Re-Audits wurde an zwei Pilotprojekten teilgenommen. Einerseits erfolgte das Re-Audit ohne Bepunktung, dafür wurde ein Schwerpunktthema – Massnahmen und Ziele im Bereich Klimaschutz – vertieft beleuchtet. In einem zweiten Pilotprojekt wurden die Massnahmen und Ziele im Bereich Klimawandelfolgen bewertet. Parallel dazu wurden im Rahmen der Klima Vision 30 die strategischen Ziele im Klimabereich weiter geschärft. Mit der Localnet AG wurden im Rahmen des Jahresprogramms Plattform Energiestadt auch dieses Jahr wieder einige Massnahmen zur Information und Sensibilisierung rund um das Thema Energie umgesetzt.

Produkt 2310 Stadtplanung

Das Nutzungs- und Gestaltungskonzept (NGK) Schützematte war ein wichtiges Projekt für die Stadt Burgdorf. Das NGK zeigt auf, wie der Raum zwischen Schloss und Flüe sowie Wynigenstrasse und Waldeggweg zukünftig für Sport, Freizeit, Bildung und Kultur organisiert werden soll. Alle bekannten Anforderungen wurden gesammelt und, soweit möglich, räumlich festgelegt. Das Konzept wurde durch mehrere Workshops und mit fachlicher Begleitung bis Ende 2020 als Entwurf erarbeitet. Die Bereinigung und Genehmigung durch den Gemeinderat erfolgt Anfang 2021. Der hohe zeitliche Druck war nötig, da die Hallenbad AG in diesem Raum einen neuen Standort für das Hallenbad sucht.

Für die Anpassung des Baureglements nach der neuen Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) sowie die Sicherung der Gewässerräume wurden die Planungsinstrumente bereinigt und die öffentliche Auflage durchgeführt. Die Beschlussfassung und Genehmigung erfolgt im Folgejahr.

Für die laufenden Projekte aus dem Programm Burgdorf25 wurden die Planungsverfahren weiter bearbeitet. Es handelt sich dabei um die Areale KEB, Uferweg, Steinhof, Farbweg, Hunyadigässli und Coop Oberburg. Diese Planungsverfahren können im folgenden Jahr mehrheitlich abgeschlossen werden.

Produkt 2320 Mobilität

Im Frühjahr konnten die Sperrungen der Bahnunterführungen für den motorisierten Verkehr im Ämmebruggquartier umgesetzt werden. Damit begann ein einjähriger Versuchsbetrieb. Weiter wurde eine Variantenstudie zu einer neuen Langsamverkehrsverbindung vom Bahnhof Burgdorf via TecLab zum Bahnhof Buchmatt gestartet. Im Hinblick auf die Koexistenz von starken E-Bikes wurde Grundlagenarbeit geleistet.

Pandemiebedingt erfolgte bei der Busland AG 2020 ein Rückgang der Passagierzahlen um rund 25 Prozent.

Produkt 2330 Kartenwerke GIS

Die Nachfolge der Kartenwerke und des GIS erfolgte im üblichen Rahmen. Zusätzlich hat sich die Stadt Burgdorf beim Pilotprojekt „E-Planungen“ des Kantons beteiligt. Durch die zunehmende Digitalisierung steigen die externen Ansprüche und Anforderungen in diesem Bereich kontinuierlich.

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS. 

AK/Agil/lerk am 22.9.2020

Ganz alleine allen helfen: Unbedingt Isolation und Quarantäne einhalten.



MACH'S EINFACH!
Jetzt an die Hygiene- und
Verhaltensregeln halten.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Datot: Confederaziun

Spiezialamt für Gesundheit SGG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ministerio federale della Sanità e della Sicurezza

bag-coronavirus.ch



24 – PG Verkehrsinfrastruktur

Enthält folgende Kostenträger

- 2400 P - Öffentliche Verkehrsflächen und Kunstbauten
- 2410 P - Winterdienst
- 2420 P - Strassenreinigung
- 2430 P - Markierungen und Signalisationen

Umschreibung

Die Baudirektion unterhält, markiert, reinigt, betreibt und erneuert die öffentlichen städtischen Verkehrsflächen. Sie gewährleistet dadurch den langfristigen Erhalt der Substanz und die Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlagen sowie ihren sicheren Gebrauch.

Rechtsgrundlage

Richtplan Stadtentwicklung, Verkehrsrichtplan, Strassen-, Bau- und Signalisationsgesetzgebung

Produktgruppenverantwortliche/r

Georg Brechbühl, Hans-Jörg Riesen

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer (alle Verkehrsarten), Öffentlichkeit

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	198'134	256'500	159'236	-97'264
Kosten	CHF	-2'493'778	-2'468'575	-2'536'440	-67'865
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-2'295'644	-2'212'075	-2'377'204	-165'129
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-726'294	-799'190	-730'379	+68'811
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-3'021'938	-3'011'265	-3'107'583	-96'318
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-547'446	-569'101	-575'688	-6'586
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-3'569'384	-3'580'366	-3'683'271	-102'905
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	105'545	18'237	89'732	+71'495
Vollkosten (DB 6)	CHF	3'463'839	-3'562'129	-3'593'539	-31'410

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) ist mit 3'580'000 Franken um rund 145'000 Franken im Vergleich zum Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Bei der internen Verrechnung fallen im Jahr 2020 im Zusammenhang mit der Eröffnung des Schlosses Burgdorf 60'000 Franken mehr Erträge an.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Der Strassenunterhalt wird mit einem Mehraufwand von 73'000 Franken im Vergleich zum Budget 2019 berücksichtigt.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die Abschreibungen und Zinsen fallen um rund 96'000 Franken höher aus.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Umlagen aus den Direktionsgemeinkosten fallen um 40'000 Franken höher aus als im Budget 2019 aufgrund eines höheren Aufwandes auf dieser Stufe.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Die in den Finanzplanjahren anstehenden grösseren Projekte (Anpassung Zähringerstrasse nach Verschiebung des Bahnhofs Steinhof, Sanierung Bucherstrasse etc.) sind in der MIP entsprechend eingestellt. Ansonsten sind keine markanten Änderungen zu erwarten.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p>Die Produktgruppe schliesst mit rund 103'000 Franken höherem Aufwandüberschuss als budgetiert ab.</p> <p>Der Unterhalt der Strassen ist um rund 22'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Pandemiebedingt konnten für rund 95'000 Franken weniger Dienstleistungen intern verrechnet werden (insbesondere für die Eröffnung Schloss und die Solätte).</p>
---------	---

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 24/1	Substanz und Gebrauchswert der städtischen Verkehrsanlagen bleiben langfristig erhalten.	Investitionen in Unterhalt und Erneuerung im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagen (grösser als oder gleich)	%	1.85	2.00	1.67	-0.33
WZ 24/2	Verkehrssicherer Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen durch baulichen und betrieblichen Unterhalt.	Haftpflichtfälle infolge von baulichen Mängeln (kleiner als oder gleich)	Anz.	0	0	0	0
WZ 24/3	Sanierungen und Umgestaltungen von Strassenabschnitten leisten einen Beitrag zur Senkung der Verkehrsemissionen (Lärm, Luftschadstoffe).	Massnahmenbeschrieb in Kreditanträgen und Projektabrechnungen (für alle ab 2006 beantragten Kredite) (gleich)	%	100.00	100.00	100.00	0.00

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 24/1

Im Schnitt der letzten zehn Jahre. Der geschätzte Wiederbeschaffungswert beträgt 75 Mio. Franken.

Verweis auf: WZ 24/2

Im Mittel über die letzten fünf Jahre.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe	
01.2020	Der Sollwert wurde beim Wirkungsziel WZ 24/2 auf = 0 reduziert.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Wirkungsziel WZ 24/1 Der Gesamtzustand der städtischen Strassen verschlechtert sich weiterhin. Im Berichtsjahr liegt der angestrebte Durchschnittswert der letzten zehn Jahre um rund 20 Prozent tiefer als die Vorgabe von 2 Prozent des Wiederbeschaffungswertes.</p> <p>Wirkungsziel WZ 24/2 Im Berichtsjahr kam es zu keinem Haftpflichtfall im Zusammenhang mit dem Strassenzustand.</p> <p>Wirkungsziel WZ 24/3 Es sind keine Anträge im Zusammenhang mit den Definitionen Luft und Lärm eingereicht worden.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen</p> <p>Winterdienst Im Winterdienst konnten die Leistungsziele eingehalten werden. Dazu waren von Januar bis März 2020 zwölf Piketteinsätze und ein Grosseinsatz notwendig. Die zweite Hälfte des Winterdienstes November bis Dezember 2020 war mild und es mussten vier Gross- und acht Piketteinsätze ausgelöst werden.</p> <p>Zustandswert der Verkehrsflächen 2020 wurde der bauliche Zustandswert der Verkehrsflächen in der Zone 3 (Burgdorf Süd) neu erhoben. Der Zustandswert aller Verkehrsflächen hat sich im Berichtsjahr wieder verschlechtert. Der Anteil der Verkehrsflächen in schlechtem Zustand beträgt neu 12.6 Prozent der gesamten Verkehrsfläche. Das Ziel, dass 90 Prozent der Verkehrsflächen in einem guten Zustand sind, kann mit einem Anteil von 87.4 Prozent der gesamten Verkehrsfläche nicht mehr erreicht werden.</p> <p>Maschinelle Reinigung Wegen des milden Winters konnte im Berichtsjahr ab Mitte Februar das ganze Jahr maschinell gewischt werden.</p> <p>Strassenschilder Im Berichtsjahr sind 76 Signale neu montiert worden. 85 Signale sind ersetzt worden, da diese nicht mehr der Norm betreffend der Reflektion entsprochen haben. Im Laufe des Jahres wurden 26 Strassenschilder neu lackiert und ein Strassenschild wurde ersetzt.</p> <p>Neumattschachen Nach dem Werkleitungsbau der Localnet AG ist die Strasse in neuwertigen Zustand gebracht und vollflächig mit neuem Belag versehen worden.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Bucherstrasse

Der Zustand der Bucherstrasse war so schlecht, dass der Belag in einer konzentrierten Aktion zwischen Lyssachstrasse und Lyssachbach saniert werden musste. Auf das Projekt Bushof konnte nicht mehr gewartet werden.

Bushof

Aufgrund der Einsprache der Behindertenorganisation Hindernisfreie Architektur und soweit es die festgelegten Rahmenbedingungen zulassen, wurde das Projekt überarbeitet und angepasst. Anschliessend wurde dieses der Einsprecherin persönlich vorgestellt. Leider hat dies zu keiner Einigung und Akzeptanz geführt. Das Projekt ist deshalb nach wie vor nicht baubewilligt.

Burgergasse Strassenentwässerung

Die Strassenentwässerung in der Burgergasse funktionierte nicht mehr effizient. Der Abfluss konnte nicht mehr gewährleistet werden. Dies hat zu grösserem Rückstau auf der Strasse geführt. Der Mangel wurde mit der Sanierung behoben.

Scheunenstrasse

Im Zuge des Werkleitungsprojektes Scheunenstrasse sind bereits erste, wenn auch kleinere, Arbeiten an der Strasse ausgeführt worden. Der effektive Strassenbau erfolgt im 2021.

Thunstrasse

Das Bauprojekt ist fertiggestellt worden. Die öffentliche Planaufgabe hat stattgefunden. Dabei sind zwei Einsprachen eingegangen. Diese haben den Projektverlauf verlangsamt. Der Baustart musste auf den Frühling 2021 verschoben werden.

Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof

Das Bauprojekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Localnet AG (Wärmeverbund) und der BLS AG (Bahnhofverschiebung) erarbeitet. Im Juni 2020 ist das Baugesuch öffentlich aufgelegt worden. Aufgrund der eingegangenen Einsprachen hat sich der Baubeginn um mehr als ein halbes Jahr auf Anfang 2021 verzögert.

Öffentliche Beleuchtung

Das Gesamtprojekt wurde weitestgehend abgeschlossen. Im Jahr 2021 erfolgen die letzten einzelnen Auswechslungen.

Schlossbeleuchtung

Die Fassadenbeleuchtung des Schlosses war bekanntlich alt und sanierungsbedürftig. Rechtzeitig zur geplanten Schloesseröffnung konnte die neue, moderne und energieeffiziente Beleuchtung in Betrieb genommen werden. Sehr erfreulich sind die vielen guten und positiven Rückmeldungen.

Ersatz Velo- und Fussgängerbrücke Buchmatt

Wie jedes Jahr wird eine Brücke der insgesamt 85 Brücken ersetzt. Basis bildet der „Objektkataster“, welcher Auskunft über den Zustand der Brücken gibt. Die Zustandserhebungen erfolgen laufend. Im Berichtsjahr ist die Brücke über den Lyssachbach (neben der Roth Burgdorf AG) ersetzt worden.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung

Die Beleuchtung in der Altstadt muss ersetzt werden. Dazu wurden im 2020 verschiedene Lichtplaner zur Offertstellung für ein Sanierungsprojekt eingeladen. Nach der Vergabe wurden erste Varianten erarbeitet und diskutiert. Das Grobkonzept wurde verabschiedet.


Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS. ✓

Nouveau coronavirus
VOICI COMMENT NOUS PROTÉGER: ✓


Nuovo coronavirus
COSÌ CI PROTEGGIAMO ✓

New coronavirus
PROTECT YOURSELF AND OTHERS ✓

Nov coronavirus
USCHIA ANS PROTEGIN NUS. ✓



Art 316.622

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Zusammenfassung Produkte Einwohner- und Sicherheitsdirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichungen
32 Verkehrsordnung	576'786	457'337	626'455	169'118
Direktionseigene Gemeinkosten	-380'610	-391'010	-390'795	
3200 Verkehrssicherheit	423'495	314'803	581'222	
3210 Parkraumbewirtschaftung	533'901	533'544	436'028	
33 Bevölkerungsschutz und Ordnung	-1'053'115	-1'229'138	-1'062'592	166'546
Direktionseigene Gemeinkosten	-410'983	-429'876	-415'194	
3300 Ruhe und Ordnung	-473'001	-488'496	-532'168	
3310 Feuerwehr	142'947	29'118	149'754	
3320 Zivilschutz	-312'078	-339'884	-264'984	
34 Gewerbebewilligungen und -kontrollen	-205'324	-206'293	-192'704	13'589
Direktionseigene Gemeinkosten	-108'041	-124'276	-122'914	
3400 Nutzung öffentlicher Raum	-45'602	-33'885	-29'523	
3410 Gastgewerbliche Bewilligungen	-51'681	-48'132	-40'267	
35 Wahlen, Abstimmungen, Initiative, Referendum	-171'575	-189'310	-189'911	-601
Direktionseigene Gemeinkosten	-40'163	-36'716	-40'300	
3500 Wahlen, Abstimmungen, Initiative, Referendum	-131'412	-152'594	-149'611	
36 Einwohnerdienste und Steuern	40'878'815	39'613'995	38'854'805	-759'190
Direktionseigene Gemeinkosten	-42'673	-39'012	-42'819	
3600 Einwohnermeldewesen	-327'157	-353'598	-344'732	
3610 Einbürgerungen	-47'741	-28'422	-39'281	
3630 AHV	-4'036'404	-4'198'128	-4'117'249	
3640 Steuern	45'332'790	44'233'155	43'398'886	
37 Dienstleistungen bei Todesfall	-202'800	-192'133	-203'465	-11'332
Direktionseigene Gemeinkosten	-40'162	-36'716	-40'300	
3700 Sicherung von Nachlässen	-70'604	-57'699	-70'185	
3710 Bestattungswesen	-92'034	-97'718	-92'980	
Gesamttotal EinwohnerSicherheitsdirektion DB 5	39'822'787	38'254'458	37'832'588	-421'870
Veränderung Globalkredite der Direktion	Minderertrag	-421'870	-1.12%	

3 – Einwohner- und Sicherheitsdirektion

Enthält folgende Kostenträger

- 32 PG - Verkehrsordnung
- 33 PG - Bevölkerungsschutz und Ordnung
- 34 PG - Gewerbebewilligungen und -kontrollen
- 35 PG - Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden
- 36 PG - Einwohnerdienste und Steuern
- 37 PG - Dienstleistungen bei Todesfall

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020

Covid-19 - die ausserordentliche Lage

Voller Pläne, Ziele, Hoffnungen und Träume starteten wir alle in das Jahr 2020. Doch kaum hatte 2020 richtig Fahrt aufgenommen, waren sämtliche Vorsätze und Wünsche Makulatur: Ein von blossem Auge nicht sichtbares Etwas namens Covid-19 stellte unser Leben über Nacht auf den Kopf. Ob in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, kultureller oder sportlicher Hinsicht; seit Mitte März 2020 ist nur noch wenig so, wie es eben noch war.

Das Coronavirus hat Sie alle vor ebenso grosse Herausforderungen gestellt wie uns als politische Verantwortungsträger und Mitarbeitende der Gemeinden. Viele von Ihnen verbrachten viele Wochen quasi in „Hausarrest“. Manche verlegten ihre Büros in ihre eigenen vier Wände und unterrichteten die Kinder auf einmal in der guten Stube. Nicht wenige bangten um ihre Jobs; etliche verloren ihre Arbeitsstelle.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gestern noch kerngesund waren, lagen tags darauf auf der Intensivstation des Spitals. Ihnen wünschen wir weiterhin gute Besserung. Den Angehörigen jener Mitmenschen, welche die Infektion nicht überlebten, entbieten wir unser herzliches Beileid.

Nicht nur in Burgdorf, sondern rund um den Erdball war - und ist - die Verunsicherung der Menschen, allen virologischen Erkenntnissen und medizinischen Fortschritten zum Trotz, fast mit Händen greifbar. Als Behörde, deren Hauptanliegen das physische und psychische Wohlergehen der Einwohnerinnen und Einwohner ist, unternahmen und unternahmen wir als Stadt Burgdorf alles Mögliche, um Ihnen diese Zweifel und Ängste zu nehmen.

Die Bevölkerung hat mit ihrer Geduld, ihrem Verständnis oder spontanen Hilfseinsätzen sehr, sehr viel dazu beigetragen, dass wir bisher vergleichsweise heil durch diese dunkle Zeit gekommen sind. Vor den Augen haben wir auch immer die Zukunft in der grossen Hoffnung, dass diese wieder in einer – vielleicht etwas veränderten – Normalität weitergehen wird. Der Weg dahin wird nicht einfach sein, aber wir werden auch diesen gemeinsam schaffen.

Im Rahmen der Arbeit in der städtischen Coronaforce (gemeinderätliche Kommission) dürfen wir mit über 50 Rapporten auf ein intensives Jahr 2020 zurückblicken. Es war für uns alle die „erste Pandemie“. Erfreut dürfen wir feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen allen involvierten Stellen – besonders auch in der Region - sehr gut funktioniert hat.

Kommentar zum Ergebnis der Direktion
Rechnungsergebnis 2020

Die Einwohner- und Sicherheitsdirektion (ESiD) weist im Geschäftsjahr 2020 bei einem Gesamtvolumen von 37,8 Mio. Franken einen Minderertrag von 421'870 Franken aus. Das heisst gegenüber dem Budget besteht eine Abweichung von gut einem Prozent oder in Beurteilungsworten einer Covid-19-Impfung verfügt das Budget über eine Wirksamkeit von 99 Prozent. Der Minderertrag ist hauptsächlich auf den Saldo im Bereich Steuern (fast 1 Mio. Franken) zurückzuführen. Jedoch konnten in anderen Produktgruppen gute Ergebnisse erzielt werden respektive die Abweichungen sind plausibel begründet.

PG Verkehrsordnung

Seit Mitte März 2019 können Parkgebühren in Burgdorf bargeldlos mit der SEPP-App auf dem Smartphone bezahlt werden. Die Stadt Burgdorf hat sich bezüglich Nutzung der App zu einer führenden Gemeinde entwickelt. Weitere Entwicklungsschritte bezüglich Digitalisierung sind in Erarbeitung. Natürlich musste die Stadt Burgdorf durch Covid-19 einen gewissen Rückgang bei den Parkeinnahmen verzeichnen.

Für die semistationären Radargeräte erfolgen immer wieder Anpassungen bei möglichen und geeigneten Standorten. Die Anforderung für neue Standorte sind gemäss Gesetzgebung des Kantons Bern hoch. Neu besteht jeweils Ende Jahr auch eine Meldepflicht gegenüber der Kantonspolizei, welche Summen und Eckdaten bei Geschwindigkeits- und Parkübertretungen erzielt wurden.

PG Bevölkerungsschutz und Ordnung

Die Inbetriebnahme und Schulung der neuen Autodrehleiter (gemeinsame Beschaffung mit Basel und Bern von gesamthaft vier Fahrzeugen) sowie des neuen PbU-Einsatzfahrzeuges (Einsatzfahrzeug bei Verkehrsunfällen) konnte trotz erschwerten Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden. Eine eingeschränkte Übungstätigkeit wie 2020 wäre natürlich über eine längere Zeit problematisch, konnte so aber durch den grossen Einsatzwillen und das Engagement der Angehörigen der Feuerwehr Burgdorf aufgefangen werden. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Beteiligten der Feuerwehr Burgdorf für dieses grösstenteils freiwillige Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Sorgen bereiten den Blaulichtorganisationen und insbesondere der Feuerwehr im Jahr 2020 die Ausfälle der Erreichbarkeit der Notfallnummern. Solches ist unbedingt zu vermeiden respektive es wird 2021 eine lokale und kostengünstige Lösung für die lokale Alarmierung geprüft und umgesetzt.

Die Zusammenarbeit im Rahmen des Regionalen Ressourcenvertrages (Kantonspolizei und Gemeinden Burgdorf, Oberburg, Ersigen, Kirchberg, Rüdtiligen-Alchenflüh, Lyssach, Hindelbank) und weiterer Dienstleistungsverträge funktioniert unverändert unkompliziert und problemlos.

PG Gewerbebewilligungen und -kontrollen

Für das Gastgewerbe wie auch die Veranstaltungen war das Jahr 2020 durch die Covid-19-Situation in höchstem Masse problematisch und schwierig. Lediglich in den Sommermonaten zeigte sich durch den steigenden Tourismus in Burgdorf (Schloss, Schatzsuche, Herzroute usw.) eine gute Phase, welche dann zur zweiten Welle und damit wieder in die Schliessung führte. Zahlreiche traditionelle Anlässe und Veranstaltungen mussten leider annulliert werden.

Kommentar zum Ergebnis der Direktion
PG Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Nebst den ordentlichen Abstimmungen durfte die Stadt Burgdorf im November 2020 die Gemeindewahlen für die Amtsdauer 2021-2024 durchführen. Die Stimmbeteiligungen bewegten sich in der Grössenordnung von 41 bis 56 Prozent. Die Ausmittlung der Gemeindewahlen mit rund 80 im Einsatz stehenden Personen erfolgte aus Platzgründen mit entsprechenden Covid-19-Schutzmassnahmen grösstenteils in der Markthalle Burgdorf.

PG Einwohnerdienste und Steuern

Seit dem 1. Dezember 2019 kann in Burgdorf ein Umzug (Wegzug, Zuzug, Wohnungswechsel) über den Onlinedienst „eUmzugCH“ gemeldet werden. Diese Möglichkeit zeigte sich vor allem im ersten Covid-19-Lockdown im Frühling 2020 als äusserst wertvoll, damit konnten zeitweise rund 80 Prozent der Meldungen verarbeitet werden. Ansonsten konnte auch hier der persönliche Kontakt am Schalter mit geeigneten Schutzmassnahmen sichergestellt werden. Weiter konnte die Einführung der Co-Leitung im Bereich Einwohnerdienste/Steuern bestens umgesetzt werden.

PG Dienstleistungen bei Todesfall

Mit den massiven Einschränkungen im Bereich der Siegelungen und natürlich auch der Abdankungen ist das Team „Dienstleistungen bei Todesfall“ vor grosse Herausforderungen gestellt worden. Zusammen mit dem Friedhofsteam der Baudirektion konnte sichergestellt werden, dass der Betrieb und die Dienstleistungen erbracht werden konnten und die Trauerfamilien und Kunden die bestmögliche Betreuung und Unterstützung erhalten haben.

Details und Ausblick

Die weiteren Detailangaben zu den Veränderungen sind in den einzelnen Produktgruppen umschrieben. Der verantwortungs- und massvolle Umgang mit den finanziellen Mitteln hat für die Einwohner- und Sicherheitsdirektion unverändert weiterhin höchste Priorität, ebenso der Dienstleistungsgedanke und das Angebot, als starker Partner für die Region Burgdorf tätig zu sein. 30 Mitarbeitende der Einwohner- und Sicherheitsdirektion geben ihr Bestes für die Bevölkerung von Burgdorf: Wir sind für Sie da und freuen uns auf viele Begegnungen und Kontakte – sei es digital oder persönlich.

32 – PG Verkehrsordnung

Enthält folgende Kostenträger

- 3200 P - Verkehrssicherheit
- 3210 P - Parkraumbewirtschaftung

Umschreibung

Die Einwohner- und Sicherheitsdirektion sichert einen reibungslosen Verkehrsablauf auf dem Gemeindegebiet.

Sie wendet Parkierreglement und -verordnung mit deren Anhängen über die Gebühren an.

Sie kontrolliert den fliessenden Verkehr mittels technischer Hilfsmittel (Geschwindigkeitskontrollen) und sorgt mit verhältnismässigem Aufwand für die Einhaltung von Parkierzeiten auf öffentlichen Parkierflächen.

Widerhandlungen werden nach dem Ordnungsbussengesetz geahndet.

Rechtsgrundlage

Strassenverkehrsgesetz (SVG), Polizeigesetz (PolG), Ordnungsbussengesetz (OBG), weitere eidgenössische Gesetze, Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Stadt Burgdorf, Parkplatzreglement und -verordnung Stadt Burgdorf, Gemeinderatsbeschlüsse

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Alle Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Bevölkerung und Verkehrsteilnehmende

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	2'975'344	2'835'250	2'934'413	+99'163
Kosten	CHF	-1'652'873	-1'605'988	-1'549'105	+56'883
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	1'322'471	1'229'262	1'385'308	+156'046
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-365'075	-380'915	-368'057	+12'858
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	957'396	848'347	1'017'250	+168'904
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-380'610	-391'010	-390'795	+215
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	576'786	457'337	626'455	+169'118
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	90'052	54'063	93'583	+39'520
Vollkosten (DB 6)	CHF	666'838	511'400	720'039	+208'639

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe (PG) 32 Verkehrsordnung beträgt 457'337 Franken und fällt somit rund 75'000 Franken schlechter aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Bei den Erlösen wird bei den Verkehrsbussen (-100'000 Franken) und Parkgebühren (-20'000 Franken) aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018 mit Mindererlösen gerechnet. Bei den Parkgebühren ist mit einer Stagnation zu rechnen. Weiter sind keine Erhöhungen bei den Parkgebühren vorgesehen, ebenfalls keine neuen Parkflächen, die es zu bewirtschaften gilt. Die Bussen sind eher rückläufig. Die meisten Verkehrsteilnehmer kennen die Geschwindigkeitsmessstandorte in Burgdorf und in den angeschlossenen Ressourcengemeinden.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten bleiben mit 1'605'988 Franken praktisch gleich wie im Budget 2019. Die höchsten Kostenpositionen in dieser Produktgruppe sind Dienstleistungen Dritter (Adressanfragen im Bussenwesen sowie Abgeltung der Ressourcenverträge Stadt und Region) und der Anteil an Radareinnahmen für Ressourcengemeinden. Weiter bleiben die einzelnen Kostenpositionen praktisch gleich wie im Vorjahresbudget.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die direkten kalkulatorischen Kosten/Erlöse sind um rund 46'000 Franken tiefer als im Budget 2019. Nebst dem Bushof werden auch andere Projekte erst später umgesetzt, was geringere Abschreibungen und Zinsen zur Folge hat.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Direktionsgemeinkosten (Pacht, Miete, Benützungskosten, Umlagen Direktion) bleiben mit 391'010 Franken praktisch gleich wie im Vorjahresbudget.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Eine Prognose für diese Produktgruppe ist immer schwierig. Bei den Parkgebühren ist nicht mit einer Abweichung zu rechnen, bei den Busseneinnahmen bestimmt das Verhalten der Verkehrsteilnehmer allfällige Abweichungen. Dies hat u. a. auch Einfluss auf die Abrechnung des Regionalen Ressourcenvertrages. Allgemein wird eher mit einer Stagnation gerechnet. Weiterhin bleiben allfällige Digitalisierungsprojekte (Bezahlung mit App/Kreditkarte inkl. Anpassung Software/Apparate) bei der Parkplatzbewirtschaftung sowie bei den Ordnungsbussen in den nächsten Jahren aktuell. Dies wird laufend geprüft und weiterverfolgt. Markante Budgetveränderungen sind jedoch nicht zu erwarten.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Saldoüberschreitung
Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) präsentiert sich trotz der Coronapandemie erfreulicherweise mit 626'455 Franken um 169'118 Franken besser als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2019 ist er rund 50'000 Franken besser.

Hauptgrund sind einerseits die Erlöse, andererseits verzeichneten wir bei den Kosten einen Minderaufwand und auch die Abschreibungen wurden tiefer berechnet als vorgesehen.

In dieser Produktgruppe ist immer mit Abweichungen zu rechnen, weil das Ergebnis stark vom Verhalten der Fahrzeugenkenden und aktuell auch von den Coronamassnahmen abhängig ist.

Abweichungen Erlöse

Die Erlöse sind rund 100'000 Franken höher als im Budget vorgesehen. Hauptgründe für die Abweichung sind einerseits die höheren Busseneinnahmen, andererseits der Rückgang bei den Parkgebühreinnahmen.

Bei den Parkgebühren verzeichnen wir leider einen Rückgang um rund 150'000 Franken. Dieser Rückgang ist auf die Coronapandemie resp. auf die damit zusammenhängenden Massnahmen zurückzuführen. Während des Lockdowns konnte eine Reduktion der Parkgebühren von bis zu 80 Prozent festgestellt werden. Auch nach dem Lockdown blieben die erwarteten Parkgebühren infolge Homeoffice, Kurzarbeit etc. aus. Wir hoffen, dass sich die Situation im Jahr 2021 für alle einigermaßen schnell wieder beruhigt. Nur so können wir die budgetierten Parkeinnahmen wieder erreichen.

Anders war die Situation bei den Busseneinnahmen. Dort verzeichneten wir trotz der Coronapandemie Mehrerlöse von rund 250'000 Franken. Dies einerseits aufgrund des neuen, effizienteren Geschwindigkeitsmessgerätes, andererseits stellten wir fest, dass die Verkehrsteilnehmer trotz den Coronamassnahmen nicht auf den Einsatz ihrer Fahrzeuge verzichteten und wohl aufgrund der teilweise fast leeren Strassen somit auch die vorgeschriebene Geschwindigkeit überschritten.

Abweichungen Kosten

Die Kosten konnten um rund 57'000 Franken tiefer als budgetiert gehalten werden.

Folgende Faktoren waren für die Kosteneinsparung massgebend:

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Abgeltung an den Burgdorfer Ressourcenvertrag sowie an den Regionalen Ressourcenvertrag aufgrund des neuen Polizeigesetzes (1. Januar 2020) nicht vollständig geklärt. Schlussendlich wurden uns aufgrund der Neuberechnung rund 30'000 Franken weniger in Rechnung gestellt als im Budget vorgesehen. Dies bestätigt auch der Vergleich mit der Rechnung 2019 (rund 40'000 Franken höher).

Beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen konnten Einsparungen von rund 14'000 Franken festgestellt werden. Hauptgrund war hier die Neuanschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes resp. die Garantieleistungen dafür.

Weiter wurden weniger Anteile Dritter an Parkgebühren (rund 19'000 Franken) ausbezahlt, dies aufgrund der Mindereinnahmen bei den Parkgebühren infolge der Coronapandemie.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Die direkten kalkulatorischen Kosten/Erlöse (Abschreibungen, interne Verrechnung von kalk. Zinsen) waren mit 368'057 Franken rund 13'000 Franken tiefer als budgetiert und im Vergleich zur Rechnung 2019 fast gleich hoch.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Auch die Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete waren mit 390'795 Franken minim höher (215 Franken) als budgetiert und gegenüber der Rechnung 2019 nur rund 10'000 Franken höher.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 32/1	Hohe Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet.	Verkehrssicherheitsniveau gemessen an Unfällen mit Personenschaden (Bandbreite) (kleiner als)	Anz.	35	50	46	-4
WZ 32/2	Optimale Sichtverhältnisse für alle Teilnehmer.	Anzahl Meldungen wegen gefährlicher Sichtverhältnisse beim ruhenden Verkehr (kleiner als oder gleich)	Anz.	0	5	1	-4

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: [WZ 32/2](#)

Nur berechtigte Fälle, welche gegen die Strassenverkehrsordnung verstossen.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	<p>Das Wirkungsziel WZ 32/1 kann ab 2019 auf 50 Unfälle mit Personenschaden gesenkt werden. Die Ergebnisse der Vorjahre (2017: 38 Unfälle, 2016: 35 Unfälle) rechtfertigen dies. Jedoch hat die Einwohner- und Sicherheitsdirektion wenig Einfluss auf diese Resultate.</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 32/2 wird unverändert belassen. Die Ergebnisse 2017 (0 Meldungen) und 2016 (2 Meldungen) bestätigen dies.</p>
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 32/1 ist mit 46 Unfällen mit Personenschaden in der Gemeinde Burgdorf gemäss Verkehrsunfallstatistik der Kantonspolizei Bern leider wieder gestiegen (2019: 35 Unfälle, 2018: 48 Unfälle, 2017: 38 Unfälle, 2016: 35 Unfälle).</p> <p>Auffällig ist in der Statistik der Kantonspolizei Bern die Zunahme der Verletzten bei Motorrad- sowie bei E-Bikeunfällen. Dies dürfte auf die Zunahme bei den Immatrikulationen von Motorrädern sowie auf den Boom bei E-Bikes infolge der Coronapandemie zurückzuführen sein.</p> <p>Die ESiD resp. die Stadt Burgdorf kann auf das Unfallgeschehen nur sehr wenig Einfluss nehmen. Wenn jedoch Orte bekannt sind, wo ein erhöhtes Unfallrisiko besteht oder bestehen könnte, wird in Zusammenarbeit mit der Baudirektion und allenfalls mit dem Kanton sofort nach Lösungen gesucht.</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 32/2 konnte erneut erfüllt werden. Es ging nur eine Meldung betreffend Sträuchern, die auf die Strasse ragten, ein. Nach einer Kontrolle vor Ort wurde die dafür zuständige Baudirektion dahingehend orientiert und diese nahm sich des Falles an.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen</p> <p>SEPP-App Seit Mitte März 2019 ist die SEPP-App zum digitalen Bezahlen der Parkgebühren in Burgdorf in Betrieb. Nachdem bereits im Jahr 2019 rund 55'000 Franken Parkgebühren damit digital bezahlt wurden, verdoppelte sich der Betrag im Jahr 2020 beinahe (105'019 Franken).</p> <p>Coronapandemie und Verkehr Auffällig war während dem Lockdown (März/April 2020), wie wenig Verkehr auf den Strassen herrschte. Diese Feststellung bestätigten vielen Personen später ebenfalls. Dadurch wurden auch viel weniger die Parkmöglichkeiten in Anspruch genommen, was wir bei den Kontrollen und Einnahmen feststellten (Reduktion der Parkgebühren um teilweise bis zu 80 Prozent). Andererseits waren trotz der Coronapandemie doch sehr viele Fahrzeuglenkende unterwegs. Dies bestätigte sich u. a. bei der Anzahl Geschwindigkeitsübertretungen (+10 Prozent).</p>

Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 18.1.2021

				
So wenige Menschen wie möglich treffen.	Abstand halten.	Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.	Maskenpflicht an öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz.	Homeoffice-Pflicht wo möglich.
				
Gründlich Hände waschen.	In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.	Hände schütteln vermeiden.	Mehrmals täglich lüften.	Veranstaltungen: Öffentlich verboten. Privat max. 5 Pers. Ansammlungen im öff. Raum max. 5 Pers.
				
Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.	Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.	Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.	Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.	Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

33 – PG Bevölkerungsschutz und Ordnung

Enthält folgende Kostenträger

- 3300 P - Ruhe und Ordnung
- 3310 P - Feuerwehr
- 3320 P - Zivilschutz

Umschreibung

Einsatzbereitschaft von Mitarbeitenden der ESiD und der Kantonspolizei während 24 Stunden am Tag. Die Bevölkerung hat ein Recht auf Sicherheit, Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum. Rasche Interventionen sind gewährleistet durch Kantonspolizei, Mitarbeitende der ESiD und Sicherheitsdienste. Die Regionale Führungsorganisation Burgdorf RFO (Burgdorf, Oberburg, Heimiswil) wird für die zivile Führung in Katastrophen und Notlagen eingesetzt. Amts- und Vollzugshilfe im Auftrag des Kantons und von Gerichten (Zustellungen, Zuführungen). Prüfung von Waffenerwerbsschein-Gesuchen. Amts- und Vollzugshilfe für die Gemeinden Oberburg, Rütligen-Alchenflüh, Ersigen und Rüegsau gemäss Vereinbarungen.

Rechtsgrundlage

Eidgenössische und kantonale Gesetze wie Polizeigesetz (PolG), Feuerwehrgesetz (FWG), Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz (KBZG), Kantonale Bevölkerungsschutzverordnung (BeV), Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Stadt Burgdorf, Zusammenarbeitsvertrag Regionale Führungsorganisation Burgdorf RFO

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Bevölkerung, von ausserordentlichen Ereignissen betroffene Personen, Tiere und Anlagen

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	1'099'807	1'076'000	1'073'478	-2'522
Kosten	CHF	-1'715'310	-1'818'242	-1'601'907	+216'335
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	63'515	142'250	79'355	-62'895
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-551'988	-599'992	-449'074	+150'918
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-90'144	-199'270	-198'324	+946
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-642'132	-799'262	-647'398	+151'863
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-410'983	-429'876	-415'194	+14'682
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'053'115	-1'229'138	-1'062'592	+166'546
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	90'052	54'063	89'583	+35'520
Vollkosten (DB 6)	CHF	-963'063	-1'175'075	-973'009	+202'066

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe Bevölkerungsschutz und Ordnung beträgt -1'229'138 Franken und ist somit praktisch gleich gross wie im Budget 2019.

Abweichungen Erlöse

Die Erlöse sind mit 1'076'000 Franken ebenfalls fast gleich wie im Vorjahresbudget. Die grösste Einnahmeposition in dieser Produktgruppe sind die Feuerwehersatzabgaben (rund 900'000 Franken). Weiter fliessen diverse Rückerstattungen von Einsätzen in diese PG.

Abweichungen Kosten

Die Kosten sind mit 1'818'242 Franken rund 65'000 Franken höher als im Vorjahresbudget. Einerseits wurde im Budget 2019 der Betrag an die Abgeltung zum Ressourcenvertrag der Kantonspolizei als Kantonsbeitrag umgebucht. Für das Budget 2020 wurde der Betrag von 82'000 Franken wiederum bei den Kosten budgetiert. Ersatzmaterial wird wie bisher angeschafft.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Die Bundes- und Kantonsbeiträge sind um 82'000 Franken tiefer als im Vorjahresbudget. Wie erwähnt wurden für das Budget 2020 die Interventionskosten in Zusammenhang mit dem Ressourcenvertrag aufgrund des neuen Polizeigesetzes wiederum in den Kosten budgetiert. Die genauen Verrechnungsmodalitäten sind bisher noch nicht klar.

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Bei den direkten kalkulatorischen Kosten/Erlöse handelt es sich um Abschreibungen und Zinsen im Bereich der Feuerwehr und des Zivilschutzes. Durch die Beschaffung der Autodrehleiter und von Fahrzeugen fallen Mehrkosten von 30'000 Franken an.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorische Miete sind mit 429'876 Franken leicht tiefer als im Vorjahresbudget.

Prognose für Finanzplanjahre

In dieser Produktgruppe sind grundsätzlich für die nächsten Jahre keine markanten Veränderungen bekannt.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Saldounterschreitung
Saldounterschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) präsentiert sich mit 1'062'592 Franken erfreulicherweise um 166'546 Franken besser als im Budget vorgesehen.

Als Hauptgrund für dieses Ergebnis sind Kosteneinsparungen, auch aufgrund der Coronapandemie, zu erwähnen. Jedoch sind auch bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen sowie bei den Direktionsgemeinkosten positive Resultate feststellbar.

Abweichungen Erlöse

Die Erlöse betragen 1'073'478 Franken und sind sowohl im Budgetvergleich wie auch im Vergleich mit der Rechnung 2019 praktisch gleich hoch geblieben. Die höchsten Einnahmen werden immer noch durch die Feuerwehersatzabgaben (fast 1 Mio. Franken) erzielt.

Abweichungen Kosten

Bei den Kosten wurden Einsparungen von 216'335 Franken erzielt. Dies vor allem auch aufgrund der Coronapandemie resp. aufgrund der damit zusammenhängenden Massnahmen. Im Bereich Ruhe und Ordnung konnte u.a. eine Abnahme der Beiträge an die Schützenvereine um fast 30'000 Franken festgestellt werden. Weiter wurden in diesem Bereich aufgrund des neuen Polizeigesetzes die Kosten für den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern um rund 40'000 Franken anders verbucht (Bundes- und Kantonsbeiträge) als bei der Budgetierung angenommen.

Im Bereich Feuerwehr verzeichnen wir beim Sold Minderkosten von rund 90'000 Franken, weil Übungen, Kurse und Weiterbildungen nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnten. Auch im Bereich Zivilschutz sind Minderkosten u.a. bei den Kurskosten (rund 30'000 Franken), bei den Anschaffungen von Kleidern (fast 10'000 Franken) und bei der Sachversicherungsprämie Einsatzkostenversicherung (rund 34'000 Franken) gegenüber dem Budget zu verzeichnen.

Bundes- und Kantonsbeiträge

Wie bei den Kosten erwähnt, wurde der Betrag der Abgeltung an den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern über rund 83'000 Franken in diesem Kostenträger verbucht, was bei der Budgetierung nicht berücksichtigt wurde resp. die Abgeltung wurde in den Kosten budgetiert.

Weiter verzeichneten wir im Bereich Feuerwehr höhere Beiträge der GVB (rund 15'000 Franken) sowie im Bereich Zivilschutz (rund 5'000 Franken).

Schlussendlich präsentieren sich die Bundes- und Kantonsbeiträge mit 79'355 Franken zwar schlechter als budgetiert, im Vergleich zur Rechnung 2019 ist jedoch eine Steigerung von rund 16'000 Franken zu verzeichnen.

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Die direkten kalkulatorischen Kosten und Erlöse (Abschreibungen, interne Verrechnung von Zinsen) im Bereich der Feuerwehr und des Zivilschutzes sind mit 198'324 Franken fast gleich hoch wie budgetiert (Abweichung nur 946 Franken).

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Ebenfalls sind die Abweichungen bei den Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorische Miete mit rund 15'000 Franken gegenüber dem Budget, bei einer Summe über 400'000 Franken, vertretbar. Im Vergleich mit der Rechnung 2019 sind sie praktisch gleich hoch.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 33/1	Die Bevölkerung ist geschützt vor negativen Lärmeinflüssen und Tieren.	Behebung oder Intervention gegen den Missstand innert einer Stunde nach Eingang der Meldung (mindestens)	%	100.00	95.00	100.00	+5.00
WZ 33/2	Schutz und Betreuung der Bürgerinnen/Bürger und von deren Eigentum bei ausserordentlichen Ereignissen.	Anzahl Reklamationen infolge Verzögerung bei Einsätzen (höchstens)	Anz.	0	5	0	-5

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 33/2

Ausserordentliche Ereignisse sind u. a. Überschwemmungen, Brände, Verkehrsunfälle oder Ähnliches.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Die Wirkungsziele WZ 33/1 und WZ 33/2 haben sich bewährt und bleiben unverändert. Die Behebung oder Intervention gegen einen Lärmeinfluss oder Tiere konnten in den Vorjahren zu 100 Prozent erfüllt werden. Ebenfalls erfüllt werden konnte die Anzahl Reklamationen infolge Verzögerung bei Einsätzen. In den letzten Jahren gab es keine Reklamationen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Wirkungsziele WZ 33/1 und WZ 33/2 wurden erneut erfüllt.</p> <p>Die Bevölkerung ist geschützt vor negativen Lärmeinflüssen und Tieren resp. beim Ordnungs- und Sicherheitsdienst sind keine entsprechenden Meldungen eingegangen. Bei Missständen in diesem Zusammenhang wären sofort die nötigen Massnahmen (Intervention/Weiterleitung etc.) veranlasst worden.</p> <p>Glücklicherweise traten im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Ereignisse ein, welche die Feuerwehr oder den Zivilschutz betrafen. Somit erfolgten auch keine Reklamationen infolge Verzögerung.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Ruhe und Ordnung

Wie bereits im Vorjahr erwähnt, haben die Betriebsämter mit der Post einen Vertrag für die Zustellung von Zahlungsbefehlen abgeschlossen. Dies wirkte sich auch auf den zeitlichen Aufwand für die Zustellungen aus. Im Jahr 2020 wurden durch den Ordnungs- und Sicherheitsdienst für Zustellungen insgesamt 348 Stunden aufgewendet. Im Jahr 2019 waren dies noch 453 Stunden, im Jahr 2018 sogar 586 Stunden.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Burgdorf finanziert sich selber u. a. aus Feuerwehersatzabgaben, Rückstellungen, Beiträgen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB), verrechenbaren Einsatzkosten und Soldrückerstattungen bei verrechenbaren Einsätzen.

Die Feuerwehr wurde von Langzeiteinsätzen wegen Unwetter und Bränden glücklicherweise verschont. Trotzdem hatte sie – basierend auf dem Milizsystem – genug zu tun. Alles in allem wurde sie 102 Mal alarmiert, das waren 22 Alarmierungen weniger als im Jahr zuvor (2019: 124 Alarme, 2018: 131 Alarme). Gründe dafür sind weniger automatische Alarme von Brandmeldeanlagen, Bränden, Stützpunkteinsätzen und anderen Hilfeleistungen. Für die Vielzahl von Einsätzen und obligatorischen Übungen verrichteten die „Füürwehrler“ viele Stunden zugunsten der Bürger, einen grossen Teil davon in ihrer Freizeit. Um im Ernstfall zu bestehen, ist ein ständiges Training in den verschiedenen Fachbereichen unabdingbar. Aufgrund der Coronapandemie musste ungefähr die Hälfte aller geplanten Übungen sistiert werden. Nichtsdestotrotz ist die Feuerwehr jederzeit für Ernstfalleinsätze bereit.

Die im Jahr 1999 angeschaffte Autodrehleiter musste ersetzt werden (Lebensdauer 15-20 Jahre). Auch das Personenrettungsfahrzeug bei Unfällen, welches mit Jahrgang 1996 seinen Lebenszyklus erreicht hatte, wurde ersetzt. Beide Fahrzeuge bewähren sich bestens.

Zivilschutz

Mit dem per 1. Januar 2021 in Kraft getretenen neuen Bundesgesetz über den Bevölkerungs- und Zivilschutz mussten per 31. Dezember 2020 alle Unteroffiziere und die Mannschaft der Jahrgänge 1980 bis 1987 entlassen werden. Dies führte dazu, dass ein Viertel an ausgebildeten Zivilschutzangehörigen entlassen werden musste. Nach dem Soll-Organigramm gemäss Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern (BSM) weist die Zivilschutzorganisation Region Burgdorf nun einen Unterbestand von 19.75 Prozent auf. Die Einsatztauglichkeit des Zivilschutzes ist dennoch gewährleistet.

Nicht nur im Ereignisfall ist die Bevölkerung auf die Hilfe der Zivilschutzorganisationen angewiesen. Neben der obligatorischen Aus- und Weiterbildung, welche der Pandemie wegen nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte, wurden folgende Einsätze verrichtet:

FIS-Weltcup-Skirennen Adelboden (Einsatz zugunsten Gemeinschaft)

Vom 6. bis 12. Januar 2020 halfen 26 Unterstützungspioniere in Adelboden bei Aufbauarbeiten für das allseits bekannte Skirennen mit.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Zivilschutzeinsatz Seniorenzentrum Oberburg (Einsatz Katastrophen- und Notlage)

Im Zusammenhang mit der Coronapandemie absolvierten in der Zeit vom 16. bis 31. Dezember 2020 pro Woche je zwei Betreuer einen Zivilschutzeinsatz. Sie unterstützten dabei das Pflegefachpersonal bei der Mahlzeitenverteilung und bei der Betreuung der Bewohner (nur Covid-19 negativ getestete Personen).

Solche und ähnliche Hilfeleistungen werden auch im Jahr 2021, je nach Lage und Ressourcen, weiterhin angeboten.

34 – PG Gewerbebewilligungen + -kontrollen

Enthält folgende Kostenträger

3400 P - Nutzung des öffentlichen Raums

3410 P - Gastgewerbliche Bewilligungen

Umschreibung

Geordnete und gerechte Verwaltung des öffentlichen Grund und Bodens für öffentliche und private Veranstaltungen (u. a. Zirkusse, Märkte, Standaktionen, Strassenläufe).

Verhältnismässige Vergabe von öffentlichem Grund für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung.

Kontrolle betreffend Einhaltung kantonaler und gemeindeeigener Vorschriften im Gewerbebereich.

Exakte Bearbeitung aller Gesuche im Gastgewerbebereich (u. a. Betriebsbewilligungen, Einzelbewilligungen, Überzeitbewilligungen) mit Antrag an das Regierungsstatthalteramt.

Erstellen von Auflagen u. a. für Jugendschutz und Lärmimmissionen.

Kontrolle betreffend Einhaltung kantonaler und gemeindeeigener Vorschriften im Gastgewerbebereich.

Rechtsgrundlage

Kantonale Gesetze und Verordnungen, Gemeindeordnung und weitere gemeindeeigene Erlasse

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Bevölkerung, Gewerbe, Institutionen und Vereine

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	49'344	52'300	37'323	-14'977
Kosten	CHF	-146'627	-134'317	-107'113	+27'204
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-97'283	-82'017	-69'790	+12'227
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-97'283	-82'017	-69'790	+12'227
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-108'041	-124'276	-122'914	+1'362
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-205'324	-206'293	-192'704	+13'589
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	90'052	54'063	97'583	+43'520
Vollkosten (DB 6)	CHF	-115'272	-152'230	-95'121	+57'109

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 34 Gewerbebewilligungen und -kontrollen beträgt -206'293 Franken und fällt somit um rund 16'000 Franken besser aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Aufgrund der Rechnung 2018 konnten die Erlöse gegenüber dem Budget 2019 leicht erhöht werden. Die Nachfrage und damit auch die Erlöse für Platzmieten, Marktstandmieten und Marktgebühren bleiben stabil.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten bleiben mit 134'317 Franken im Rahmen des Budget 2019. Auch der Vergleich mit der Rechnung 2018 (145'889 Franken) zeigt, dass in dieser PG keine grossen Veränderungen zu erwarten sind.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Direktionsgemeinkosten (Pacht, Miete, Benützungskosten, Umlagen Direktion) sind mit 124'276 Franken leicht tiefer als im Vorjahresbudget.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> In dieser Produktgruppe sind zum jetzigen Zeitpunkt für die nächsten Jahre keine markanten Veränderungen bekannt.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p><u>Saldounterschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) beträgt -192'704 Franken und schliesst somit um rund 13'500 Franken besser ab als budgetiert. In dieser Produktgruppe sind alle drei Kostenträger für die Besserstellung massgebend.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Bei den Erlösen erzielten wir gegenüber dem Budget und auch der Rechnung 2019 knapp 15'000 Franken weniger Einnahmen. Dies erklärt sich dadurch, dass während der Coronapandemie resp. der dadurch erfolgten Massnahmen weniger Gesuche für Marktstandmieten, gastgewerbliche Veranstaltungen und für Vermietungen des öffentlichen Grundes eingegangen sind.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Da wegen der Coronapandemie resp. der entsprechenden Massnahmen kaum Anlässe stattfinden konnten, sanken auch die Kosten um 27'204 Franken. Einerseits buchten wir weniger Arbeitsstunden auf diese Produktgruppe, andererseits wurde für die abgesagten Jahrmärkte keine Werbung (Inserate) betrieben und auch die Stromanschlüsse wurden nicht benötigt.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorische Miete fallen mit 122'914 Franken erfreulicherweise rund 1'300 Franken tiefer aus als im Budget vorgesehen.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 34/1	Koordinierte Nutzung des öffentlichen Raums, welche ausgewogen sowohl wirtschaftliche und kulturelle Interessen als auch die Interessen der Wohnbevölkerung berücksichtigt.	Anzahl der durch die nächste Instanz korrigierten Entscheide (höchstens)	Anz.	0	2	0	-2

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Das Wirkungsziel WZ 34/1 wird mit höchstens zwei Entscheiden, die durch die nächste Instanz korrigiert werden, unverändert belassen. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Regierungsstatthalteramt mussten in den vergangenen Jahren keine Entscheide korrigiert werden.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Vorgabe des Wirkungsziels WZ 34/1 wurde erneut erfüllt resp. übertroffen. Dank der äusserst guten und intensiven Zusammenarbeit mit dem Regierungsstatthalteramt Emmental und anderen städtischen Abteilungen musste kein von uns bearbeitetes Gesuch beanstandet werden. Die Dokumente mit unseren Anträgen sowie ausgestellte Bewilligungen wurden alle vollständig weitergeleitet oder akzeptiert. Es sind erfreulicherweise keine Reklamationen von anderen Instanzen eingegangen.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Covid-19-Auswirkungen auf Veranstaltungen und Anlässe

Die Coronapandemie hat das Jahr 2020 und somit auch die Produktgruppe 34 sehr stark beeinflusst. Leider mussten alle Jahr- und Spezialmärkte 2020 abgesagt werden. Einzig der Adventsmarkt wurde in einen kleinen Sonntagsmarkt in der Schmiedengasse umgewandelt und mit entsprechendem Corona-Schutzkonzept durchgeführt.

Wegen der Absage der Märkte gingen die Anfragen für Marktstandmieten um 60 Prozent zurück – von den bereits getätigten Marktstandreservierungen wurden zudem 70 Prozent wieder annulliert.

Nebst den Restaurants und Bars, die über mehrere Monate schliessen mussten, konnten lediglich ein paar wenige Anlässe im Sommer stattfinden. Ab dem Herbst war die Zuversicht dann schon wieder vorbei. Nur die Organisatoren der Kulturnacht haben mit grossem Aufwand einen „etwas anderen“ Anlass organisiert, der unter strengen Corona-Schutzmassnahmen stattfand.

2020 sind 41 Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligung eingereicht worden – dies sind weniger als die Hälfte vom Vorjahr. Davon mussten 40 Prozent wieder storniert werden, weil die Anlässe nicht durchgeführt werden durften/konnten. Die Annullationen haben wir alle ohne Kostenfolge für die Veranstalter vorgenommen.

Alle Beteiligten hoffen für 2021, trotz des eher ernüchternden Starts, auf eine Besserung der gesamten Situation und sehnen sich nach dem Normalzustand (Lunapark, Märkte, Events, Tage der offenen Tür, Solennität, Jubiläen etc.) wie vor dem Pandemie-Jahr 2020.

35 – PG Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Enthält folgende Kostenträger

3500 P - Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Umschreibung

Vorbereiten und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen unter Einhaltung der übergeordneten Vorschriften. Unterstützung und Beratung der Stimmberechtigten bei der Ausübung ihrer politischen Rechte und Pflichten (Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden, Mitwirkung im Wahl- und Abstimmungsausschuss). Dazu gehört auch eine umfassende, korrekte Information der Bevölkerung. Informationen der Bürgerinnen und Bürger über weitere politische Instrumente und Mitwirkungsmöglichkeiten (Petitionen, Anträge, Vorstösse, Parteien).

Bescheinigen der Unterschriften für eidgenössische, kantonale und kommunale Referenden und Initiativen.

Rechtsgrundlage

Staatsverfassung / Gesetz über die politischen Rechte, Gemeindeordnung, Reglement über die Urnenwahlen und –abstimmungen, Reglement über die Organisation und das Verfahren des Stadtrats

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen/Einwohner, Öffentlichkeit

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Stimm- und Wahlberechtigte, Behörden, politische Parteien und Organisationen

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Kosten	CHF	-131'412	-152'594	-149'611	+2'983
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-131'412	-152'594	-149'611	+2'983
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-131'412	-152'594	-149'611	+2'983
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-40'163	-36'716	-40'300	-3'584
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-171'575	-189'310	-189'911	-601
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	84'755	50'882	91'843	+40'961
Vollkosten (DB 6)	CHF	-86'820	-138'428	-98'068	+40'360

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 35 Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden beträgt -189'310 Franken und fällt somit rund 53'000 Franken höher aus als im Budget 2019. Grund dafür sind die Gemeindewahlen 2020.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten erhöhen sich aufgrund der Gemeindewahlen 2020 um rund 54'000 Franken auf 152'594 Franken. Gründe dafür sind Druckkosten für Wahlzettel und Wahlanleitungen, weiter erhalten die Parteien einen finanziellen Beitrag von 12'000 Franken, welcher die Ausgaben für die Wahlvorbereitungen decken soll. Nebst den Gemeindewahlen sind 2020 noch vier ordentliche Abstimmungstermine geplant. Ob Gemeindeabstimmungen angesetzt werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Direktionsgemeinkosten (Pacht, Miete, Benützungskosten, Umlagen Direktion) bleiben gegenüber dem Budget 2019 praktisch gleich.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Weil in den Planjahren 2021-2023 wieder vier Abstimmungstermine (ohne Gemeindewahlen) anstehen, wird sich der beschlussrelevante Saldo (DB 5) wiederum im Bereich des Budgets 2019 bewegen.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget</u> Die Saldoüberschreitung von 601 Franken bei einem beschlussrelevanten Saldo (DB 5) von 189'911 Franken kann als Punktlandung bezeichnet werden.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten mit 149'611 Franken konnten um gegenüber dem Budget rund 3'000 Franken tiefer gehalten werden. Obwohl durch die Corona-Massnahmen (Erarbeitung Schutzkonzepte, Organisation neues Wahllokal) höhere Personalkostenverbuchungen (rund 20'000 Franken mehr) erfolgten, konnten u. a. in den Bereichen Portokosten (rund 8'000 Franken), Dienstleistungen Dritter (rund 7'000 Franken) sowie bei den Drucksachen/Publikationen (rund 15'000 Franken), aufgrund der Absage der Abstimmung vom 17. Mai 2020, beachtliche Kosteneinsparungen erzielt werden.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorische Miete sind mit 40'300 Franken praktisch gleich hoch wie in der Rechnung 2019 und gegenüber dem Budget ist eine Abweichung von nur rund 4'000 Franken zu verzeichnen.</p>
---------	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 35/1	Die Ausübung politischer Rechte der Bürgerinnen/Bürger ist sichergestellt.	Gutgeheissene Wahl-/Abstimmungsbeschwerden (gleich)	Anz.	0	0	0	0
WZ 35/3	Bürgerinnen/Bürger haben Vertrauen in das Wahl- und Abstimmungs-system.	Durchschnittliche Zeitdauer ab Urnenschliessung bis Meldung an das Regierungstatthalteramt (weniger als)	Std.	1.50	2.00	1.50	-0.50

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Die Wirkungsziele WZ 35/1 sowie WZ 35/3 bleiben unverändert. Gutgeheissene Wahl-/ Abstimmungsbeschwerden hat es in den letzten Jahren keine gegeben. Ebenfalls konnte die durchschnittliche Zeitdauer ab Urnenschliessung bis Meldung an das Regierungstatthalteramt in den letzten beiden Jahren mit einer Stunde erfüllt werden.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Wirkungsziele wurden erfüllt resp. sogar übertroffen.</p> <p>Wahl- und Abstimmungsbeschwerden zu WZ 35/1 wurden in Burgdorf keine eingereicht.</p> <p>Dank den vorbildlichen Vorbereitungsarbeiten des internen Abstimmungsausschusses konnten die Resultate via die kantonale Wahl- und Abstimmungssoftware BEWAS innert Frist gemeldet werden. Somit wurde das WZ 35/2 erneut übertroffen.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020

Der Bundesrat hat am 18. März 2020 beschlossen, auf die Durchführung der angeordneten eidgenössischen Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 zu verzichten. Für alle hängigen eidgenössischen Volksbegehren (Volksinitiativen und fakultative Referenden) standen die Sammel- und Behandlungsfristen während einer begrenzten Zeit still.

Gemeindewahlen

Am 29. November 2020 wurden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Burgdorf durchgeführt. Die gewählten Personen bleiben für die Legislaturperiode 2021-2024 im Amt. Der Startschuss für die Wahlen 2020 wurde mit einer Informationsveranstaltung im März 2020 eröffnet. Es wurde der Ablauf des Wahljahres aufgezeigt, das Merkblatt inkl. den wichtigsten Daten ausgehändigt und Fragen der Parteiverantwortlichen beantwortet.

Bis am 14. September 2020 mussten die Wahllisten bei den Einwohnerdiensten eingereicht werden. Mit Eingabe der Listen war klar, dass der Stadtpräsident still wiedergewählt werden kann. Für die Wahl in den Gemeinderat traten acht Kandidatinnen und Kandidaten und zur Stadtratswahl insgesamt neun Parteien an. Das Wahlwochenende verlief in diesem Jahr etwas anders als bisher. Die Corona-Situation war im Spätherbst angespannt. Damit das Corona-Schutzkonzept eingehalten werden konnte, wurde die Markthalle für die Ausmittlungsarbeiten gemietet. Der Ausschuss wurde auf Samstag und Sonntag aufgeteilt und so wurden die anfallenden Arbeiten sichergestellt. Betreffend der Hygienevorschriften und der Verpflegung wurden diverse Anschaffungen vorgenommen. Trotz der neuen Situation funktionierte die Zusammenarbeit des internen und des freiwilligen Ausschusses erfreulich gut und die Ergebnisse konnten frühzeitig geliefert werden. Die Wahlresultate wurden der Bevölkerung auf der Website und über weitere Medien eröffnet.

Die Stimmbeteiligung betrug bei der Gemeinderatswahl 50 Prozent und bei der Wahl des Stadtrats fast 43 Prozent. Dies ist eine erfreuliche Stimmbeteiligung.

36 – PG Einwohnerdienste und Steuern

Enthält folgende Kostenträger

3600	P - Einwohnermeldewesen
3610	P - Einbürgerungen
3630	P - AHV
3640	P - Ordentliche Steuern

Umschreibung

Einwohner/innen von Burgdorf werden im Einwohnerregister erfasst, damit sie ihren Wohnsitz nachweisen können. Die Fremdenkontrolle wird nach den gesetzlichen Bestimmungen von Kanton und Bund geführt. Für jegliche Fragen der Einwohner/innen, speziell zum Wohnsitz oder der Fremdenpolizei, stehen die Einwohnerdienste zur Verfügung.

Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten werden beraten und im Verfahren begleitet. Für den Gemeinderat werden die Gesuche auf Vollständigkeit durch die Einbürgerungskommission vorgeprüft und für den Entscheid vorbereitet.

Die AHV-Zweigstelle ist eine Aussenstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) und nimmt Anmeldungen und Gesuche für Leistungen aus den von der AKB betreuten Sozialversicherungswerken entgegen, leitet die überprüften Unterlagen an die AKB weiter und meldet ihr laufend alle erheblichen Veränderungen.

Der Bereich Steuern ist Auskunfts-, Informations- und Beratungsstelle für die Steuerpflichtigen der Stadt Burgdorf. Dazu gehört die Erledigung sämtlicher durch Gesetz, Dekret, Vertrag usw. übertragenen Aufgaben. Im Auftrag des Kantons Bern wurden im Erfassungszentrum (EZS) Burgdorf bis zum 31. Juli 2020 steuerrelevante Daten erfasst.

Rechtsgrundlage

Einschlägige (umfangreiche) Spezialgesetzgebungen im Bereich des Einwohnerwesens, des Bürgerrechts, der ersten Säule und des Steuerwesens

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen und Einwohner

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Burgdorf und solche, die es werden wollen, Amtsstellen, Landeskirchen, natürliche und juristische Personen von und ausserhalb von Burgdorf

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	46'176'646	45'481'000	43'894'070	-1'586'930
Kosten	CHF	-1'501'434	-1'826'993	-1'410'768	+416'225
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	-3'753'725	-4'001'000	-3'585'678	+415'322
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	40'921'487	39'653'007	38'897'624	-755'383
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	40'921'487	39'653'007	38'897'624	-755'383
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-42'673	-39'012	-42'819	-3'807
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	40'878'814	39'613'995	38'854'804	-759'190
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	90'052	54'063	97'583	+43'520
Vollkosten (DB 6)	CHF	40'968'866	39'668'058	38'952'388	-715'670

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 36 Einwohnerdienste beträgt 39'613'995 Franken und fällt somit um 1'808'325 Franken besser aus als im Budget 2019.

Abweichungen Erlöse

Beim Ertrag wird ausschliesslich im Bereich Steuern mit Mehrererlösen von 2'035'869 Franken gerechnet.

Die Einkommenssteuern NP fallen voraussichtlich um 1,5 Mio. Franken höher aus. Das Wachstum basiert auf den Empfehlungen des Kantons, durch die weiterhin stetige Zunahme der Bevölkerung wird mit leicht höheren Zuwachsraten gerechnet. Auch bei den Vermögenssteuern NP wird ein Mehrertrag in Höhe von 0,3 Mio. Franken erwartet, hier vor allem wegen der kommenden allgemeinen Neubewertung der Liegenschaften. Bei der Gewinnsteuer JP ist eine Erhöhung von 0,2 Mio. Franken vorgesehen. Die Steuerteilungen werden wie auch in den vergangenen Jahren mit einem Mittelwert berücksichtigt. Infolge der allgemeinen Neubewertung der Liegenschaften erhöhen sich die Liegenschaftssteuern in der Grössenordnung von 0,6 Mio. Franken. Bei der Annahme kann aber nur auf einen Median des Kantons zurückgegriffen werden, welcher nicht auf die einzelnen Gemeinden abgestimmt ist.

Die Provisionen für Steuerarbeiten werden abnehmen. Gemäss der Verordnung über die Vergütung von Dienstleistungen im Steuerverfahren werden auf das Jahr 2020 nur noch die effektiv erfassten Steuererklärungen entschädigt. Bisher erhielt die Stadt die Entschädigung pro steuerpflichtiger Person der zugewiesenen Gemeinde.

Die Erlöse in den Bereichen Einwohnermeldewesen (+33'000 Franken Gebühren Fremdenkontrolle) sowie Einbürgerungen (+3'000 Franken) wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse angepasst.

Abweichungen Kosten

Die Kosten sind um rund 61'000 Franken höher als im Budget 2019. In den Produkten Einwohnermeldewesen (-12'000 Franken), Einbürgerungen (+5'000 Franken) sowie AHV (+2'000 Franken) gab es nur kleine Anpassungen resp. die Kosten konnten sogar leicht gesenkt werden. Die grössten Abweichungen sind im Produkt Steuern (+67'000 Franken) auszumachen. Als grösste Veränderung zum Budget 2019 fällt der Mehraufwand für Forderungsverluste Allgemeine Gemeindesteuern (+53'000 Franken) ins Gewicht.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen ist die Erhöhung von 203'100 Franken hauptsächlich auf den Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV zurückzuführen (+130'600 Franken). Weiter müssen aufgrund der erhöhten Gebührenerlöse im Bereich Fremdenkontrolle rund 25'000 Franken mehr Anteile an den Kanton abgeliefert werden. Im Bereich Steuern wird bei den Provisionen für Steuerarbeiten mit Minderbeiträgen von rund 45'000 Franken gerechnet. Dies weil nur noch die effektiv erfassten Steuererklärungen entschädigt werden statt wie bisher eine Entschädigung pro steuerpflichtige Person.

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten (Pacht, Miete, Benützungskosten, Umlagen Direktion) bleiben gegenüber dem Vorjahresbudget praktisch gleich.

Prognose für Finanzplanjahre

Ausser dass in dieser Produktgruppe mit mehr Steuereinnahmen und höheren Beiträgen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV zu rechnen ist, sind keine markanten Veränderungen bekannt.

Durch die allgemeine Neubewertung der Liegenschaften ist der Steuerertrag im Jahr 2020 übermässig angestiegen. In den weiteren Planjahren wird sich der Ertrag nicht im gleichen Ausmass erhöhen, weil verschiedene Steuersenkungen auf Bundes- wie Kantonsebene Mindererträge bringen werden. Diese zu beziffern ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber noch nicht möglich.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Saldoüberschreitung

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget

Der beschlussrelevante Saldo in dieser Produktgruppe beträgt 38'854'804 Franken und ist somit leider 759'190 Franken schlechter als budgetiert. Als Hauptgrund für dieses Ergebnis sind vor allem die Steuereinnahmen aufgrund der Coronapandemie zu erwähnen. Ebenfalls ein schlechteres Ergebnis als budgetiert verzeichnen wir im Bereich Einbürgerungen, dies aufgrund der Vorarbeiten zur Auflösung der Einbürgerungskommission.

Besser als budgetiert präsentiert sich hingegen das Ergebnis in den Bereichen Einwohnermeldewesen und AHV.

Abweichungen Erlöse

Die Produkte Einwohnermeldewesen (rund 80'000 Franken) sowie Steuern (rund 1,52 Mio. Franken) tragen für die Mindererlöse von 1'586'930 Franken bei.

Beim Einwohnermeldewesen wurden infolge der Coronapandemie resp. der Empfehlung, die Nutzung des ÖV auf ein Minimum zu reduzieren, schlussendlich deutlich weniger Tageskarten verkauft als vorgesehen.

Im Bereich Steuern ergaben sich bei den Quellensteuern NP (93'000 Franken), den Gewinnsteuern JP (402'000 Franken) und den Sonderveranlagungen (306'000 Franken) Mehrerträge. Demgegenüber sind die Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern NP (1'655'000 Franken), Kapitalsteuern JP (156'000 Franken), Steuerauscheidungen JP (1'052'000 Franken), Liegenschaftssteuern (379'000 Franken) und Grundstücksteuern (154'000 Franken) tiefer als budgetiert ausgefallen.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Abweichungen Kosten

Bei den Kosten konnten gegenüber dem Budget Einsparungen von 416'225 Franken verzeichnet werden.

Einerseits waren die Kosten in den Bereichen Einbürgerung und AHV aufgrund der Umlagen der Produktgruppe um rund 50'000 Franken höher als budgetiert.

Andererseits konnten im Bereich Einwohnermeldewesen durch die Nichtbeschaffung von Tages-GA (rund 70'000 Franken) sowie im Bereich Steuern durch tiefere Wertberichtigungen/Forderungsverluste und Vergütungs- und Vorauszahlungszinsen (rund 400'000 Franken) beachtliche Kosteneinsparungen erzielt werden.

Bundes- und Kantonsbeiträge

Erfreulicherweise präsentiert sich das Ergebnis der Bundes- und Kantonsbeiträge um 415'322 Franken besser als budgetiert.

Gründe dafür sind die weniger hohen Anteile am Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (121'719 Franken) sowie erstmalige Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer (rund 300'000 Franken), die im Budget nicht vorgesehen waren.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorische Miete sind mit 42'819 Franken praktisch gleich hoch wie in der Rechnung 2019 und weichen nur um 3'807 Franken vom Budget ab.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 36/1	Die Einwohnerinnen und Einwohner sind aufgrund ihrer Registrierung im Einwohnerregister berechtigt, Dienstleistungen im Zusammenhang mit ihrem Wohnsitz einzufordern.	Bekannte Fälle, bei denen die beantragte Dienstleistung nicht innerhalb von zwei Arbeitstagen ausgeführt wurde oder beanstandet werden musste (kleiner als)	Anz. Fälle	12	20	10	-10
WZ 36/2	Nachhaltige Sicherstellung des Finanzbedarfs der Stadt Burgdorf.	Anteil der Steuereinnahmen zu Gesamtkosten (mindestens)	%	40.81	40.31	37.65	-2.66

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	<p>Das Wirkungsziel WZ 36/1 wird mit weniger als 20 Fällen, bei denen die beantragte Dienstleistung nicht innerhalb von zwei Arbeitstagen ausgeführt oder beanstandet werden musste, unverändert gelassen. Die Ergebnisse 2017 mit 12 Fällen und 2018 mit 15 Fällen präsentieren sich sehr gut.</p> <p>Der Anteil der Steuereinnahmen gemessen an den Gesamtkosten liegt im Jahr 2020 bei 40.31 Prozent und beträgt im Vergleich zum Budget 2019 rund 1 Prozent mehr (39.36 Prozent). Der Wert wird in den kommenden Jahren stagnieren oder gar zurückgehen aufgrund der erwarteten Mehrkosten (u. a. Kantonsabgaben).</p>
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 36/1 wurde erfüllt. Im Berichtsjahr war unser Ziel immer, die Dienstleistungen fachgerecht zu erfüllen. Dies gelang uns trotz der Corona-Massnahmen und speziell in der Zeit, in welcher der Schalter nicht zugänglich war, bestens. Die aufgeführten Fälle konnten nicht innert Frist behandelt werden, weil noch Abklärungen offen waren.</p> <p>Mit dem Wirkungsziel WZ 36/2 wird aufgezeigt, welcher Anteil der Konsumausgaben der Stadt Burgdorf mittels Steuereinnahmen gedeckt werden soll. Die vorgegebene Quote von 40.31 Prozent im Budget 2020 wird mit 37.65 Prozent nicht erreicht. Der Grund dafür ist, dass einerseits die Steuereinnahmen im Jahr 2020 tiefer ausgefallen sind als angenommen (-1,5 Mio. Franken) und andererseits die Konsumausgaben um 3,9 Mio. Franken angestiegen sind.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Einwohnermeldewesen; Schalterbetrieb und Coronapandemie

Das Coronavirus hat uns durch das Jahr 2020 begleitet. Dies forderte viel Flexibilität, da die Lage, speziell im Frühling und Spätherbst, von Tag zu Tag neu beurteilt werden musste. Oft folgten Anpassungen im Arbeitsalltag innert Kürze. Ausser in der Zeit vom 18. März bis 8. Mai 2020 war der Schalter das ganze Jahr zugänglich. Vorsprachen mit Terminvereinbarungen waren jederzeit möglich und wurden auch im Lockdown rege genutzt. Der Schalter der Einwohnerdienste wurde mit einer Glasfront nachgerüstet und der Eingangsbereich gemäss Vorgaben signalisiert. Das Team war das ganze Jahr im Einsatz und hat am Schalter wie auch am Telefon unzählige Auskünfte betreffend der Corona-Massnahmen bzw. deren Folgen erteilt und Unterstützung bei Verwaltungsanliegen geleistet.

eUmzugCH – digitale Anmeldung wird genutzt

Seit dem 2. Dezember 2019 macht die Stadt Burgdorf beim Projekt eUmzugCH mit. Der elektronische Umzug ermöglicht in der Schweiz niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizern, sich elektronisch an- oder abzumelden. Das persönliche Vorsprechen am Schalter der Einwohnerkontrolle ist bei der Verwendung von eUmzugCH nicht mehr notwendig. Für ausländische Personen mit Wohnsitz in der Schweiz hängt die Zulässigkeit der Nutzung von eUmzugCH von der Ausweisart ab. Im Jahr 2020 haben dieses digitale Angebot rund 19 Prozent der Zu- und Wegziehenden genutzt. Gerade in der ersten Corona-Phase im Frühling 2020 war dieses Angebot äusserst wertvoll. Selbstverständlich steht das Personal während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Burgdorf auch weiterhin am Schalter für die persönliche An- oder Abmeldung und weitere Dienstleistungen zur Verfügung.

Tageskarten Gemeinde

Aufgrund der Coronapandemie brachen die Reservationen für die Tageskarten ein. Nach den Empfehlungen des Bundesrates sollten das Reisen und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs auf ein Minimum reduziert werden. Daher haben wir für bereits verkaufte Tageskarten während dem Lockdown Gutscheine erstellt und ausgehändigt. Für den Monat Juni 2020 wurden keine Tageskarten bei der SBB bestellt und ab dem 1. Juli bis Ende 2020 wurden nur noch fünf Tageskarten gekauft anstelle von zehn. Der Verkauf der Tageskarten war speziell ab dem Spätherbst weiter schwierig resp. die Nachfrage fehlte.

Einbürgerungen

Die Gesuchseingänge im Einbürgerungswesen sind seit gut drei Jahren stagnierend. Die grösste Veränderung, die das Jahr 2020 mit sich brachte, waren die Vorarbeiten zur Auflösung der Einbürgerungskommission. Bei der Gründung der Kommission im Jahr 2003 hatte diese weitgehend selbstständige Kompetenzen und eine hohe Anzahl an Einbürgerungsgesuchen zu bearbeiten. Seit 2018 liegen der Entscheid und die Kompetenz jedoch allein beim Gemeinderat. Deshalb stellte sich die Frage, ob es eine Kommission in dieser Grösse noch braucht. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Einwohner- und Sicherheitsdirektion, der zuständigen Gemeinderätin und dem Kommissionspräsidenten wurde der Entschluss gefasst, die Kommission per Ende Amtsdauer aufzuheben. Die neue Arbeitsgruppe ab 2021 bestehend aus Ressortvorsteher, Leiterin EWD/Steuern und Sachbearbeiterin Einbürgerungen organisiert und definiert die Gesprächsführungen sowie die Fallbesprechungen und stellt anschliessend dem Gemeinderat die Entscheidungsanträge.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

AHV – Personelles und die wichtigsten Änderungen im Bereich AHV/IV/EO und Ergänzungsleistungen

Mit der Anstellung einer neuen Sachbearbeiterin per 1. Februar 2020 konnten die vakanten 90 Stellenprozent in der AHV-Zweigstelle erfolgreich wiederbesetzt werden.

Bei den AHV/IV-Renten erfolgten keine Anpassungen. Ebenfalls unverändert blieben die Beiträge für den allgemeinen Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen (EL).

Hingegen neu festgesetzt wurden die durchschnittlichen Krankenkassenprämien sowie die individuellen Prämienverbilligungen bei den Ergänzungsleistungen (EL).

Leicht gestiegen sind zudem die Arbeitnehmer- sowie die Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/EO.

Detaillierte Angaben über sämtliche Änderungen sind im Anhang ersichtlich.

Ordentliche Steuern

Verzögerte definitive Veranlagung 2019 und Steuerrückzahlungen infolge tieferer definitiver Veranlagung 2020

Als Folge der Covid-19-Pandemie hat die Steuerverwaltung Kanton Bern im März und Mai 2020 verschiedene Entlastungsmassnahmen für die Steuerpflichtigen umgesetzt. Unter anderem wurde die Frist zur Einreichung der Steuererklärung für Privatpersonen, selbstständig Erwerbstätige sowie Personengesellschaften, Erben- und Miteigentümergeinschaften bis zum 15. September 2020 verlängert. Dies wird dazu führen, dass die definitiven Veranlagungen und die Schlussabrechnungen des Steuerjahres 2019 teilweise mit einer leichten Verzögerung vorliegen werden. Reduktionen und Erhöhungen der geschuldeten Steuern werden voraussichtlich zu einem gewissen Teil in die Ertragsabrechnung 2021 einfließen.

Für einzelne Wirtschaftszweige und Branchen wirkt sich die Pandemie stark negativ aus.

Durch massiv sinkende Unternehmungsgewinne und tiefere Einkommen sind für das Jahr 2020 und auch noch in den Folgejahren Mindererträge bei den Steuern zu erwarten.

Die Ratenrechnungen 2020 basieren jeweils auf den letzten verfügbaren Steuerdaten, wie z. B. der Steuererklärung 2019. Das bedeutet, dass die per 31. Dezember 2020 in den Jahresrechnungen der Gemeinden verbuchten Steuererträge tendenziell höher sind als die definitiv geschuldeten Steuern für das Steuerjahr 2020. Im Jahr 2021 ist als Folge davon mit Rückzahlungen zu rechnen.

Kündigung Vorerfassungszentrum

Der Fachbereich Steuern der Stadt Burgdorf erfasste als Kompetenzgemeinde die Steuerklärungen für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von 33 Gemeinden. Die Stadt Burgdorf hat den Vertrag zwischen der Steuerverwaltung des Kantons Bern und der Kompetenzgemeinde Burgdorf per 31. Juli 2020 gekündigt. Seit dem 1. August 2020 werden die Steuerklärungen direkt von der Steuerverwaltung des Kantons Bern erfasst. Diesem Entscheid vorausgegangen waren intensive Abklärungen und strategische Überlegungen zwischen Kanton und Gemeinde, dies auch im Rahmen einer anstehenden Pensionierung in diesem Aufgabenbereich.

37 – PG Dienstleistungen bei Todesfall

Enthält folgende Kostenträger

3700 P - Sicherung von Nachlässen

3710 P - Bestattungswesen

Umschreibung

Die Sicherungsmassnahmen von Nachlässen bezwecken, dass diese bis zur Verteilung festgestellt und unangetastet bleiben.

Angehörige einer verstorbenen Person werden in der Trauerphase respektvoll begleitet. Sie sollen einfach, rasch und kompetent über die administrativen Notwendigkeiten informiert und mit den nötigen Dienstleistungen der Verwaltung bedient werden.

Rechtsgrundlage

Friedhofreglement und -verordnung sowie übergeordnetes Recht

Produktgruppenverantwortliche/r

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Hinterbliebene und Verstorbene

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Hinterbliebene, Erben, Staat

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	182'038	188'000	168'350	-19'650
Kosten	CHF	-344'675	-343'417	-331'515	+11'903
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-162'637	-155'417	-163'165	-7'748
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-162'637	-155'417	-163'165	-7'748
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-40'163	-36'716	-40'300	-3'584
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-202'800	-192'133	-203'465	-11'332
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	84'755	50'882	97'583	+40'961
Vollkosten (DB 6)	CHF	-118'045	-141'251	-111'622	+29'629

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) in der Produktgruppe 37 Dienstleistungen bei Todesfall beträgt -192'133 Franken und ist somit rund 24'000 Franken höher als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Anzahl Todesfälle ist in den letzten Jahren immer etwa gleich geblieben. Jedoch gibt es immer mehr ausgeschlagene Erbschaften. In diesen Fällen müssen jeweils zusätzliche Verfügungen erstellt werden für die Versiegelung der Wohnung oder Sperren der Bankkonten. Somit bleiben die Erlöse mit 188'000 Franken im Bereich des Budgets 2019. Dies bestätigt auch das Ergebnis 2018 (187'036 Franken).</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Bei den Kosten ist eine Erhöhung von rund 27'000 Franken gegenüber dem Vorjahresbudget vorgesehen. Hauptsächlich wegen der Mehrkosten für Forderungsverluste und Bestattungskosten zulasten der Stadt. Diese wurden um 15'500 Franken erhöht, da die Anzahl der ausgeschlagenen Erbschaften weiter steigt. Weiter sollen im Bereich Dienstleistungen bei Todesfall im Jahr 2020 Möbel (Schubladenstöcke und Schränke) ersetzt werden. Deshalb wurden diese Kosten um 6'700 Franken erhöht. Die weiteren Mehrkosten (4'800 Franken) verteilen sich auf verschiedene Kostenpositionen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Die Direktionsgemeinkosten (Pacht, Miete, Benützungskosten, Umlagen Direktion) bleiben gegenüber dem Budget 2019 praktisch gleich.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> In dieser Produktgruppe sind zum jetzigen Zeitpunkt für die nächsten Jahre keine markanten Veränderungen bekannt.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Budget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) in dieser Produktgruppe beträgt -203'465 Franken und ist somit leider 11'331 Franken höher als im Budget vorgesehen. Hauptgrund für die Überschreitung sind hauptsächlich die Erlöse.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Erlöse sind mit 168'350 Franken rund 20'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.</p> <p>Dies ist ebenfalls auf die Coronapandemie zurückzuführen. Im Frühling 2020 konnten einige Abdankungen und Beisetzungen nicht oder nur im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Ebenfalls wurde oft auf die Inanspruchnahme der Trauerbegleiterinnen durch die Angehörigen verzichtet. Dies hatte Mindererlöse gegenüber dem Budget zur Folge.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Abweichungen Kosten

Die Kosten fallen mit 331'514 Franken um rund 12'000 Franken tiefer aus als im Budget vorgesehen. Diese Differenz ergibt sich hauptsächlich aus den tatsächlichen Forderungsverlusten, welche rund 10'800 Franken höher budgetiert waren. Auch wenn die Anzahl ausgeschlagener Erbschaften eher zunimmt, müssen nicht bei jeder Ausschlagung sämtliche Kosten durch die Wohnsitzgemeinde übernommen werden. Durch das Konkursamt wird das noch vorhandene Vermögen anteilmässig an die Gläubiger verteilt. Die Wohnsitzgemeinde übernimmt schlussendlich die Bestattungskosten, welche aus dem Nachlass nicht gedeckt werden konnten.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten bewegen sich mit 40'300 Franken im Rahmen des Ergebnisses 2019 und weichen gegenüber dem Budget nur um rund 3'500 Franken ab.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 37/1	Die Angehörigen eines/einer Verstorbenen fühlen sich einfühlsam begleitet und kompetent unterstützt.	Anteil der Angehörigen, welche die Dienstleistungen der Trauerbegleiterinnen in Anspruch nehmen (höher als)	%	78.00	75.00	74.00	-1.00
WZ 37/2	Vermögenswerte sind gesichert.	Bekannte Schadenfälle aufgrund fehlender Sicherung (höchstens)	Anz.	0	1	0	-1

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Das Wirkungsziel WZ 37/1 musste angepasst werden. Immer mehr Angehörige verzichteten auf eine Abdankung oder Beisetzung. Hier wird jeweils nur ein Bestatter aufgebeten und nicht die Trauerbegleiterin. Deshalb ist dieser Anteil leicht zurückgegangen. Das Wirkungsziel WZ 37/2 bleibt unverändert. In den letzten beiden Jahren kam es zu keinem Schadenfall aufgrund fehlender Sicherung.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 37/1 wurde mit 74 Prozent knapp nicht erreicht. Die Trauerbegleiterinnen übernehmen auch den Sigrisdienst bei Beisetzungen und Abdankungen im Friedhof Burgdorf. Wenn keine Abdankung oder Beisetzung stattfindet, werden die administrativen Angelegenheiten oft bereits durch den Bestatter organisiert und die Trauerbegleiterinnen werden nicht aufgebeten. Durch die Massnahmen des Bundesrates waren von Mitte März bis Mitte Mai 2020 keine Abdankungen in der Abdankungshalle Burgdorf möglich. Auch nach Mai 2020 waren Abdankungen und Beisetzungen nur in eingeschränktem Rahmen mit Schutzkonzept möglich. Dadurch wurden Beisetzungen und Abdankungen teils auf unbestimmte Zeit verschoben oder ganz abgesagt.</p> <p>Das Wirkungsziel WZ 37/2 wurde erreicht resp. übertroffen. Es sind keine Schadenfälle aufgrund fehlender Sicherung bekannt, obwohl das Siegelungsprotokoll bei 26 Prozent der Todesfälle nicht innerhalb der vorgegebenen Frist von sieben Tagen erstellt werden konnte. Dadurch, dass auf Siegelungen zu Hause soweit möglich verzichtet werden musste, gab es gewisse Verzögerungen. Aufgrund der Empfehlung des Regierungstatthalteramtes, das Protokoll mit den Angehörigen telefonisch auszufüllen, erstellte die Siegelungsbeauftragte einen Fragebogen. Dieser wurde den Angehörigen zugestellt, damit sie die notwendigen Daten bereitstellen konnten. So war es ohne grössere Unterbrechung möglich, die Siegelungsprotokolle telefonisch auszufüllen. Oft wurde der Fragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt und die Daten wurden ins Siegelungsprotokoll übertragen. Das Protokoll wurde den Angehörigen anschliessend zur Unterschrift per Post zugestellt oder durch die Siegelungsbeauftragte im Briefkasten deponiert und später wieder abgeholt.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Personelles, Schalteröffnungen und Siegelungsprotokolle

In den letzten Jahren konnte im Friedhof Burgdorf vieles digitalisiert und die Abläufe konnten vereinfacht werden. Aktuell wird der Fachbereich mit 170 Stellenprozent (1 x 90 Prozent und 2 x 40 Prozent) geführt. Das Team Dienstleistungen bei Todesfall hat nebst den täglichen Sekretariatsarbeiten zum Friedhof- und Kremationsbetrieb auch die Siegelungsprotokolle der Verstorbenen mit Wohnsitz in Burgdorf zu erstellen. Diese Aufnahmen werden üblicherweise und gemäss gesetzlicher Vorgabe innerhalb von sieben Tagen mit den Angehörigen in der Wohnung der verstorbenen Person aufgenommen. Damit der Schalter auch bei Ferienabwesenheiten immer bedient ist, müssen die Siegelungsprotokolle vielfach frühmorgens, über die Mittagszeit oder am Abend nach Schalterschluss aufgenommen werden, wodurch zusätzliche Überzeit generiert wurde. Eine Auswertung der Schalter- und Telefonbedürfnisse über zehn Wochen (vor der Coronapandemie) hat gezeigt, dass diese zwischen 11.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 16.00 und 17.00 Uhr am geringsten sind. Damit die Erreichbarkeit täglich am Vormittag und am Nachmittag gewährleistet ist, wurden die Telefon- und Schalteröffnungszeiten um je eine Stunde gekürzt. So kann die Siegelungsprotokollaufnahme auch bei Ferienabwesenheiten flexibler gestaltet werden und ohne Unterbrechungen erfolgen.

Softwareablösung

Im September 2020 wurden alle Daten der Friedhofsoftware „Tomba“ ins Programm CMI Axioma der Stadtverwaltung migriert. Einige Daten wurden unvollständig oder falsch übernommen. Deshalb musste ab diesem Zeitpunkt mit beiden Programmen gearbeitet werden. Im Jahr 2021 sollte die Friedhofverwaltung im CMI Axioma einwandfrei funktionieren und die Friedhofsoftware Tomba kann abgelöst werden.

Zusammenfassung Produkte Bildungsdirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichungen
50 Bildung	-13'571'720	-13'959'307	-13'954'504	4'803
Direktionseigene Gemeinkosten	-5'338'994	-5'280'726	-5'491'825	
5000 Kindergarten-,Primar- und Oberstufenbetrieb	-7'227'197	-7'545'223	-7'402'641	
5010 Weiterführende und ergänzende Schulen	-899'200	-965'720	-893'389	
5020 Interkulturelle Angebote	-106'329	-167'638	-166'649	
51 Schul- und familienergänzende Angebote	-882'539	-769'505	-607'237	162'268
Direktionseigene Gemeinkosten	-415'658	-415'518	-445'882	
5100 Tagesbetreuung nicht schulpflichtige Kinder	-478'494	-156'954	-139'479	
5110 Tagesbetreuung schulpflichtige Kinder	11'613	-197'033	-21'876	
52 Freizeit	-1'486'062	-1'573'191	-1'495'335	77'856
Direktionseigene Gemeinkosten	-250'500	-244'938	-269'002	
5200 Sportangebote	-950'698	-1'011'782	-952'799	
5210 Hobby- und Freizeitangebote	-239'958	-245'550	-215'409	
5220 Ferienpass	-44'906	-70'921	-58'125	
Gesamttotal Bildungsdirektion DB 5	-15'940'321	-16'302'003	-16'057'076	244'927
Veränderung Globalkredite der Direktion	Minderaufwand	244'927	-1.53%	

5 - Bildungsdirektion

Enthält folgende Kostenträger

- 50 PG - Bildung
- 51 PG - Schul- und familienergänzende Angebote
- 52 PG - Freizeit

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020	<p>C – O – R – O – N – A !</p> <p>Die Covid-19-Pandemie war für die Bildungsdirektion DAS bestimmende Thema im Berichtsjahr – leider.</p> <p>Vor allem im Bereich Volksschule beschäftigten die notwendigen Massnahmen, die Testungen, das Einrichten von Fernunterricht und das Bereitstellen von Unterrichtspaketen für zu Hause, der Umgang mit der Maske oder der Umgang mit Maskenverweigerern die Lehrpersonen, Schulleitungen und die Leitung Volksschule in einer unglaublichen Dimension. Aber auch auf andere Bereiche und Produktgruppen hatte die Pandemie massive Auswirkungen. So konnten viele Anlässe im Sport und Ferienpass nicht durchgeführt werden und die Jugendarbeit konnte lange Zeit nicht direkt mit den Jugendlichen arbeiten.</p> <p>Alle Abweichungen in der vorstehenden Tabelle sind „grün“ – es wurde also weniger Geld ausgegeben (oder mehr eingenommen) als budgetiert. Auch viele dieser Abweichungen sind direkte Auswirkungen der Pandemie. Einerseits ergaben einzelne Massnahmen (z. B. die Einführung eines vereinfachten Kommunikationssystems Schule-Eltern) nicht budgetierte Mehrausgaben, andererseits gab es Einsparungen, weil vieles wegfiel.</p> <p>Trotz allem gibt es auch für dieses Jahr wieder viel Erfreuliches zu berichten, was bei den einzelnen Produktgruppen aufgeführt wird. Der Leser oder die Leserin wird feststellen, dass nicht ganz alles „Corona“ war ...</p>
---------	--

50 – PG Bildung

Enthält folgende Kostenträger

- 5000 P - Kindergarten-, Primar- und Oberstufenbetrieb
- 5010 P - Weiterführende und ergänzende Schulen
- 5020 P - Interkulturelle Angebote

Umschreibung

Unterstützung der Organisation eines qualitativ hochstehenden Volksschulunterrichts.
Beratung und Unterstützung der stadträtlichen Volksschulkommission und ihrer Ausschüsse (v. a. Solennitätsausschuss) in ihrer Arbeit.
Organisation der Schulsozialarbeit für Burgdorf, Oberburg, Hasle b. B. und Ersigen.
Koordination zwischen Stadt und weiterführenden Schulen.
Unterstützung des „Bildungsraums Emme“.
Unterstützung von bevölkerungsnahen Weiterbildungsangeboten.
Trägerin von interkulturellen Bildungsangeboten, insbesondere des MuKi-Deutsch.
Anlaufstelle in Bildungsfragen.

Rechtsgrundlage

Kantonale Bildungsgesetzgebung, städtisches Schulreglement und Schulverordnung sowie weitere städtische Erlasse

Produktgruppenverantwortliche/r

Hans Rudolf Kummer

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Schülerinnen/Schüler in Burgdorfer Kindergärten, Volksschulen und weiterführenden Schulen, Eltern, Gesamtbevölkerung, Lehrpersonen

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Städtische und kantonale Behörden, Eltern, Schulleitungen, Gesamtbevölkerung, diverse Aussengemeinden (bei der Förderung besonders begabter Kinder), Volksschulkommission

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	1'337'704	1'187'400	1'544'285	+356'885
Kosten	CHF	-3'185'706	-3'462'165	-3'314'982	+147'183
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	-6'165'325	-6'150'000	-6'435'720	-285'720
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-8'013'327	-8'424'765	-8'206'417	+218'348
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-219'397	-253'816	-256'262	-2'446
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-8'232'724	-8'678'581	-8'462'679	+215'902
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-5'338'994	-5'280'726	-5'491'825	-211'099
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-13'571'720	-13'959'307	-13'954'504	+4'803
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	521'412	417'327	538'853	+121'526
Vollkosten (DB 6)	CHF	-13'050'308	-13'541'980	-13'415'651	+126'329

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) fällt mit 13'959'307 Franken um 325'000 Franken schlechter aus als der Voranschlag 2019. Dies entspricht einer Saldoerhöhung um 2.3 Prozent.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Es werden um 146'000 Franken höhere Einnahmen erwartet als im 2019 budgetiert. Die Mehreinnahmen sind auf den Ausbau der Schulsozialarbeit für andere Gemeinden und grössere Einnahmen bei den Schulgeldern zurückzuführen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten steigen um rund 120'000 Franken. Verschiedene Faktoren tragen dazu bei. Gemäss dem Umsetzungskonzept wird das Budget für die frühe Förderung um 30'000 Franken erhöht. Für die laufende Anschaffung von Schulzimmermobiliar werden erstmals 40'000 Franken budgetiert. Die restliche Erhöhung ist auf die zu erwartenden Mehrkosten beim Personal (Ausbau frühe Förderung und Schulsozialarbeit) zurückzuführen.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Aufgrund der steigenden Schülerzahlen werden hier Mehrausgaben von knapp 190'000 Franken erwartet (Hauptursache: Mehrausgaben Lehrerlöhne).</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die kalkulatorischen Kosten steigen um gut 60'000 Franken. Grund sind die Abschreibungen auf der neuen ICT-Ausstattung der Volksschule für die Umsetzung des Lehrplans 21 (Computer).</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Hier steigen die Kosten um 100'000 Franken aufgrund höherer verrechneter Mietkosten für die Schulanlagen. Die Verrechnung der Schulhaus Burgdorf AG ist etwas höher. Zudem wurden die Nebenkostenansätze neu berechnet und den aktuellen Zahlen angepasst. Weiter verursacht die Neueröffnung eines Kindergartens zusätzliche interne Mietkosten.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Grundsätzlich rechnen wir mit einer Zunahme der Ausgaben. Die Schülerzahlen sind stetig am Steigen, sodass in den nächsten Jahren auf allen Stufen neue Klassen eröffnet werden müssen.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Was für ein Ergebnis! Die PG Bildung weicht in der Rechnung um sagenhafte 5'000 Franken vom Budget ab – und das bei einem Volumen von über 13 Mio. Franken. Oder anders ausgedrückt: Die PG 50 bleibt um 0.03 Prozent unter dem Budget.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Das sieht am Ende des Rechnungsjahres sehr schön aus, hat aber – leider und natürlich – viel Zufälliges:

- Für die um 356'000 Franken höheren Einnahmen sind vor allem höhere Schulgeldeinnahmen von anderen Gemeinden verantwortlich.
- Die 147'000 Franken Minderausgaben bei den Kosten gehen auf verschiedene gegenläufige Posten zurück. Weniger ausgegeben wurde vor allem bei den Gesamtausgaben „Globalbudget Schulen“, der Frühkindlichen Bildung und den Schulgeldern Quarta und Musikschule. Das wurde teilweise kompensiert durch Mehrausgaben bei den Personalkosten.
- Für die um 285'000 Franken höheren Ausgaben bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen sind vollumfänglich die Lohnkosten für das Lehrpersonal verantwortlich. Die jeweilige Schlussabrechnung des Kantons birgt oft Überraschungen (z. B. wird der Ansatz pro geleistete Lektion anders berechnet). Das macht das korrekte Budgetieren immer wieder schwierig.
- Höhere Mietkosten der Schulhaus AG als budgetiert gleichen das Gesamtergebnis dann auf die besagten 5'000 Franken Minderausgaben aus.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 50/1	Schülerinnen und Schüler sind nach dem Absolvieren der obligatorischen Schulzeit aufgrund ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz fähig, ihre berufliche und persönliche Laufbahn zu gestalten.	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Lehrvertrag, Übertritt in weiterführende Schulen oder Arbeitsstelle (mindestens)	%	99.10	98.50	99.10	+0.60
WZ 50/3	Der Bildungsstandort Burgdorf und die Region zeichnen sich durch ein breit gefächertes Angebot aus.	Ausbildungsgänge auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe (mindestens)	Anz.	253	70	250	+180

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 50/1

Anteil der Jugendlichen, die nach Abschluss der Volksschule ...

... eine Lehre absolvieren: 55.3 Prozent

... ins Gymnasium übertreten (nach 8. Klasse, Vorjahr): 7.0 Prozent

... in ein berufsvorbereitendes Schuljahr (BVS) übertreten: 14.9 Prozent

... eine weiterführende Schule besuchen: 9.6 Prozent

... ein Praktikum/Welschlandjahr absolvieren: 11.4 Prozent

... noch keine Anschlusslösung haben: 0.9 Prozent

... die 9. Klasse repetieren: 0.9 Prozent

(Basis: 114 Schülerinnen/Schüler)

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020 Keine Bemerkungen.

12.2020 **Wirkungserfüllung**

Die Wirkungsziele sind sehr gut erfüllt. Auffallend ist die grosse Abweichung bei den „Ausbildungsgängen auf der Sekundarstufe II“ beim Wirkungsziel WZ 50/3: Das Ergebnis ist um sagenhafte 250 Prozent besser als budgetiert – hier kann etwas nicht stimmen.

Die riesige Abweichung liegt an einer veränderten Erfassungs- resp. Zählart gegenüber früher: Heute zählen wir alle möglichen Aus- und Weiterbildungsgänge in Burgdorf, auch wenn sie sich nur wenig unterscheiden. Die BILD wird den Zielwert im Budget 2022 nach oben anpassen.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Im Jahr 2020 gab es rund um die Volksschule EIN bestimmendes und überragendes Thema: die Covid-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf den Schul- und Tagesschulbetrieb.

Corona und die Auswirkungen auf die Schulen und Tagesschulen

Der Lockdown und die Phasen des Fernunterrichts haben die Schulen im Frühling 2020 heftig durchgerüttelt. Vieles musste neu und anders gedacht werden.

Die Schulen und Tagesschulen haben aus der Situation gelernt und Massnahmen umgesetzt:

- ✓ Ein gemeinsames Schutzkonzept für die Volksschule und Tagesschulen Burgdorf steht und wird laufend aktualisiert.
- ✓ Gemeinsame Abmachungen zum Fernunterricht und zur Notfallbetreuung sind definiert und werden umgesetzt.
- ✓ Die technischen Geräte wurden mit den nötigen Filtern nachgerüstet. Die Ausleihe ist geklärt und vereinfacht.
- ✓ Die Abläufe, Zuständigkeiten und Prozesse sind geklärt und kommuniziert.
- ✓ Als zentrale Anlaufstelle zu Corona-Fragen für Behörden, Kantonsarztamt und Fachstellen wirkt die Leitung Volksschule.
- ✓ Ein neues digitales Kommunikationstool (KLAPP) Schule/Tagesschule - Eltern ist evaluiert und eingeführt.
- ✓ CO₂-Messgeräte in den Klassenzimmern und Tagesschulräumen unterstützen das regelmässige Lüften.

Corona und die Herausforderungen im Schul- und Betreuungsalltag

Seit August 2020 sind die Schulen und Tagesschulen Burgdorf durch immer neue, herausfordernde Corona-Situationen stark betroffen.

- ✓ Schulleitungen und Tagesschulleitungen müssen kurzfristig Stellvertretungen für die Aufrechterhaltung des Betriebes organisieren.
- ✓ Die Hygienemassnahmen wie regelmässiges Händewaschen, Distanzhalten und Maskenpflicht beeinflussen den Unterricht und die Betreuung massgeblich.
- ✓ Lehrpersonen müssen teilweise kurzfristig vom Präsenzunterricht zum Fernunterricht wechseln.
- ✓ Viele Personen reagieren zunehmend „dünnhäutig“. Konflikte häufen sich.
- ✓ Die Eltern sind gefordert, bei Klassenquarantänen teilweise kurzfristig Betreuungslösungen zu finden.
- ✓ Für die Schulkinder haben sich der Schulalltag und die Betreuungssituation stark verändert.
- ✓ Projekte, Exkursionen, Schulreisen, Lager etc. können nicht durchgeführt werden.

Neben Corona gibt es aus dem Rechnungsjahr aber noch Weiteres zu berichten:

Nachfolgelösung Leitung Volksschule

Per 1. August 2020 wurde die Stelle Leitung Volksschule neu besetzt. Die bisherige Stelleninhaberin führte ihre Nachfolgerin in den ersten Monaten sorgfältig in die neue Aufgabe ein. Mit dem Weggang des Leiters Kinderbetreuung im Juni 2020 wurden die drei Tagesschulen ebenfalls der neuen „Leitung Volksschule“ unterstellt.

Schwerpunkte neben der eigentlichen Einführung in die neue Funktion waren die Themen

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

„Bewältigung der Corona-Situation“, die „Neukonstitution der Schulleitungskonferenz“ (an den Standorten Lindenfeld, Schlossmatt und Oberstufe Gsteighof gab es per 1. August 2020 je einen Wechsel in der Schulleitung) sowie die „Zusammenführung von Volksschule und Tagesschule“ zu einer Organisationseinheit.

Projekt „Optimierung Oberstufe“

Vor einem Jahr hat die Volksschulkommission dem Modellwechsel auf der Oberstufe von Modell 3a auf Modell 3b (gemischte Stammklassen) zugestimmt.

Der Start ist gut gelungen. Die Niveaudurchmischung wirkt sich gemäss ersten Rückmeldungen positiv auf das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler aus.

Schulraumplanung

Die Planung ist erstellt, nun soll sie umgesetzt werden. Der Stadtrat wurde mehrfach über die Schulraumplanung (13 Schritte) informiert. Im Laufe des Jahres 2020 wurden vor allem die Sanierung und der Ausbau der Schulanlage Schlossmatt an die Hand genommen. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten.

Als zusätzliche Herausforderung wurde kurzfristig beschlossen, die Integration der Heilpädagogischen Schule Burgdorf in die Volksschule aktiv anzugehen und konkret zu planen. In die Bauplanungen Schlossmatt wurden deshalb zusätzlich zwei Klassen der HPS mit allen notwendigen Nebenräumen aufgenommen.

Schulsozialarbeit

- Im Rechnungsjahr erlebte die Schulsozialarbeit eine ausserordentlich positive Entwicklung: Neu schlossen sich die Schulen Wynigen-Seeberg, der Gemeindeverband Koppigen und die Gemeinde Rüegsau dem Angebot „Schulsozialarbeit der Stadt Burgdorf“ an. In Koppigen und Rüegsau wird die Arbeit erst 2021 aufgenommen.
- Die Orientierungshilfe zur Optimierung der Abläufe in der Zusammenarbeit der Schule mit ausserschulischen Akteuren in schwierigen Prozessen wurde inhaltlich fertiggestellt und ist nun bereit für den grafischen Prozess.
- Das transdisziplinäre Fallbesprechungsgefäss für Fachleute aus Kinder- und Jugendinstitutionen im Raum Burgdorf wurde im Laufe des Jahres 2020 weiter etabliert. Die Themen Medikamentenmissbrauch, Mischkonsum und gewalttätige Vorfälle im Jugendalter wurden vertieft besprochen. Fachleute der sozialen Institutionen deponierten in diesem Rahmen ihre Sorge für die Jugendlichen. Diese Sorge wurde der Volksschule Burgdorf weitergeleitet.
- Die im transdisziplinären Fallbesprechungsgefäss deponierte Sorge sollte den Eltern im Rahmen eines Präventionsanlasses zusammen mit der Berner Gesundheit vermittelt werden. Aufgrund von Covid-19 wurde der Anlass nicht wie geplant 2020 durchgeführt, sondern auf 2021 verschoben.

MuKi-Deutsch

Die MuKi-Deutschkurse konnten auch 2020 erfolgreich durchgeführt werden. Die Umstellung auf Fernunterricht im Frühjahr konnte bewältigt werden, ab Juni bis Ende Jahr wurde dann wieder Präsenzunterricht abgehalten. Da im 2020 zum letzten Mal die Sprachförderung der Kindergruppe durch die GSI getragen wurde, können ab 2021 nur noch einfach geführte Kurse angeboten werden. Es wird auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen Anbietern in Burgdorf gesetzt, sodass Migrantinnen mit Kindern weiterhin ihren Bedürfnissen entsprechend Deutsch lernen können.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Ein neuer Kurs für Migranteltern - der „Elterntreff Plus“- soll das Angebot ab 2021 ergänzen. Er wurde im September 2020 konzeptioniert (siehe auch unten).

Frühkindliche Bildung

- Im Bereich der frühkindlichen Bildung konnte im August 2020 endlich das im Umsetzungskonzept zur frühen Förderung wichtige Standbein „Hausbesuchsangebot Plus“ durch die Mütter- und Väterberatung Bern gestartet werden. Alle Akteure des interdisziplinären Netzwerks in Burgdorf wurden über das neue Programm für belastete Familien informiert. Bis Ende Jahr wurden drei Familien ins Programm aufgenommen.
- Mit allen Spielgruppen in Burgdorf konnten Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Damit erhalten sie für Administration und Raum sowie für die Weiterbildung der Leitenden finanzielle Unterstützung. Dies sowie die halbjährlichen Vernetzungstreffen sollen die Professionalisierung fördern. Ausserdem können Familien bei Bedarf die Plätze zu reduziertem Tarif buchen.
- Mit dem neu konzeptionierten Angebot „Elterntreff Plus“ sollen Migranteltern zu den Themen Kind, Gesundheit, Erziehung und Bildung so angeleitet werden, dass sie Kenntnisse für ihre Alltagsbewältigung erwerben können. Das Angebot wird durch den Kanton subventioniert.

51 – PG Schul- und familienergänzende Angebote

Enthält folgende Kostenträger

- 5100 P - Tagesbetreuung für nicht schulpflichtige Kinder
- 5110 P - Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder

Umschreibung

Gewährleistung der Tagesbetreuung von nicht schulpflichtigen Kindern in der Kindertagesstätte (Villa ChriBu, Schloss-Stern, Bucher-Areal, Burgdorf, Ämmehüpfen). Organisation und Durchführung der Tagesbetreuung von schulpflichtigen Kindern in der Tagesschule Burgdorf. Zusätzlich Unterstützung von weiteren Organisationen wie der Tagesfamilienvermittlung des Roten Kreuzes.

Rechtsgrundlage

Kantonale Integrationsverordnung, Tagesschulverordnung, städtisches Schulreglement und weitere städtische Erlasse

Produktgruppenverantwortliche/r

Eliane Gebauer / Katrin Kurtogullari

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Vorschulkinder und Schulkinder, Erziehende, Arbeitgeber

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Betreuungsanbieter (Krippenverein, LeoLea, Zentrum Schlossmatt, Rotes Kreuz, Kibe Bern, Spital Emmental Burgdorf), Kinder, Erziehende, Gemeinde Oberburg (Tagesfamilienvermittlung SRK), umliegende Gemeinden

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	687'166	560'000	652'689	+92'689
Kosten	CHF	-3'284'645	-3'063'987	-3'235'344	-151'357
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	2'130'598	2'150'000	2'421'300	+271'300
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-466'881	-353'987	-161'355	+192'632
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-466'881	-353'987	-161'355	+192'632
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-415'658	-415'518	-445'882	-30'364
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-882'539	-769'505	-607'237	+162'268
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	521'412	417'327	538'853	+121'526
Vollkosten (DB 6)	CHF	-361'127	-352'178	-68'384	+283'794

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) fällt mit 769'504 Franken um rund 54'000 Franken schlechter aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Erlöse werden aufgrund der weiterhin steigenden Auslastung der Tagesschule um 69'000 Franken höher erwartet als im Vorjahresbudget.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Erhöhung der Kosten von rund 166'000 Franken ist auf eine deutlich höhere Auslastung und damit steigende Ausgaben bei Personal und Betrieb der Tagesschule zurückzuführen.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Auch hier lässt die grössere Anmeldezahl in die Tagesschule eine Zunahme an Kantonsbeiträgen in der Höhe von rund 50'000 Franken erwarten.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Es wird grundsätzlich von einer weiter zunehmenden Auslastung der Vorschulbetreuung und der Tagesschule ausgegangen. Eine grosse Unsicherheit verursacht die Einführung von Betreuungsgutscheinen für die Vorschulbetreuung (Kitas und Tagesfamilienvermittlung) auf das Jahr 2020. Hier sind noch viele Fragen offen und die Planung ist nicht abgeschlossen, sodass sich die Auswirkungen auf Kosten und Erlöse zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen lassen. Für die Tagesschule hat eine erhöhte Auslastung im Saldo weniger Auswirkungen. Zwar steigen die Kosten, aber auch Kantonsbeiträge und Elternbeiträge erhöhen sich.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Die Produktgruppe 51 „Kinderbetreuung“ verzeichnet eine Saldounterschreitung von 162'000 Franken. Die Tagesschule trägt nicht dazu bei. Sie verzeichnet Mehrausgaben von rund 40'000 Franken, die auf höhere Personalkosten zurückzuführen sind.</p> <p>Ausschlaggebend für die geringeren Ausgaben ist die Vorschulbetreuung. Es war schon bei der Budgetierung absehbar, dass das Jahr 2020 einen grösseren Blindflug bedeuten würde. Grund war die Umstellung vom jahrelang gelebten System der „bewilligten subventionierten Betreuungsplätze“ auf das neue Betreuungsgutschein-System für Eltern. Einige Schlaglichter:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Erlöse fallen um 92'000 Franken höher aus als budgetiert. Grössere Einnahmen bei den Elternbeiträgen Tagesschule und die Erledigung des Gutscheinsystems für die Gemeinde Heimiswil, welche bei der Budgetlegung noch nicht absehbar war, bringen diese Mehreinnahmen.
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

- Die Kosten sind um 151'000 Franken höher als vorgesehen. Dafür verantwortlich zeichnen grössere Ausgaben bei den Personalkosten und höhere Zahlungen an die Kitas als budgetiert.
- Die höheren Zahlungen werden jedoch überkompensiert durch höhere Einnahmen bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen von 271'000 Franken.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 51/1	Für Erziehungsbe- rechtigte wird eine Berufs- oder andere Tätigkeit ermöglicht, indem genügend Betreu- ungsplätze für Vorschulkinder zur Verfügung stehen.	Kinder auf War- teliste der Kitas (höchstens)	Anz.	64	30	Nicht er- hoben*	
WZ 51/2	Dank guter Atmo- sphäre und hoher Betreuungs- qualität fühlt sich das Kind wohl.	Zufriedenheits- grad (mindestens)	Skala 1-4	3.20	3.00	3.20	+ 0.20

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 51/1

Anzahl eingeschriebene Kinder auf subventionierten Plätzen: 134.

Verweis auf: WZ 51/2

Anzahl befragte Kinder: 316.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Das Wichtigste: Die Kinder fühlen sich in der Tagesschule wohl. Auch dieses Jahr liegt das Ergebnis über den angepeilten 3.00.</p> <p>* Die Anzahl „Kinder auf Warteliste“ konnte nicht mehr erhoben werden, da während des Jahres die Systemumstellung auf Betreuungsgutscheine erfolgte. Im Budget/Geschäftsbericht 2021 wird das Ziel angepasst.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Vorschulbetreuung

Auf August 2020 konnte erfolgreich auf das System Betreuungsgutscheine umgestellt werden. Bereits ab März wurden Anträge auf Gutscheine entgegengenommen und bearbeitet. Der Vorlauf gestaltete sich etwas zäh, wahrscheinlich auch weil viele Familien durch Corona vor einer neuen Arbeits- und Betreuungssituation standen. Bis zum effektiven Start im August 2020 wurden jedoch die meisten Plätze wie bisher besetzt. Die Kita Burgdorf hat ihr Angebot ausserdem mit einem weiteren Standort erweitert und bietet zusätzliche 39 Plätze an. Die Möglichkeit, für ihr Kind ein Betreuungsangebot zu finden, ist für die Eltern nun definitiv erleichtert. Einerseits erhalten sie durch die Gemeinde Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf Betreuungsgutscheine (Cornelia Aebi, Assistentin Betreuungsgutscheine) und andererseits stehen allen dem Einkommen entsprechend vergünstigte Plätze zur Verfügung.

Corona und die Auswirkungen auf die Schulen und Tagesschulen

Der Lockdown und die Phasen des Fernunterrichts haben die Schulen im Frühling 2020 heftig durchgerüttelt. Vieles musste neu und anders gedacht werden.

Die Schulen und Tagesschulen haben aus der Situation gelernt und Massnahmen umgesetzt:

- ✓ Ein gemeinsames Schutzkonzept für die Volksschule und Tagesschulen Burgdorf steht und wird laufend aktualisiert.
- ✓ Gemeinsame Abmachungen zum Fernunterricht und zur Notfallbetreuung sind definiert und werden umgesetzt.
- ✓ Die technischen Geräte wurden mit den nötigen Filtern nachgerüstet. Die Ausleihe ist geklärt und vereinfacht.
- ✓ Die Abläufe, Zuständigkeiten und Prozesse sind geklärt und kommuniziert.
- ✓ Als zentrale Anlaufstelle zu Corona-Fragen für Behörden, Kantonsarztamt und Fachstellen wirkt die Leitung Volksschule.
- ✓ Ein neues digitales Kommunikationstool für Schule, Tagesschule und Eltern ist evaluiert und eingeführt.
- ✓ CO₂-Messgeräte in den Klassenzimmern und Tagesschulräumen unterstützen das regelmässige Lüften.

Corona und die Herausforderungen im Schul- und Betreuungsalltag

Seit August 2020 sind die Schulen und Tagesschulen Burgdorf durch immer neue, herausfordernde Corona-Situationen stark betroffen.

- ✓ Schulleitungen und Tagesschulleitungen müssen kurzfristig Stellvertretungen für die Aufrechterhaltung des Betriebes organisieren.
- ✓ Die Hygienemassnahmen wie regelmässiges Händewaschen, Distanzhalten und Maskenpflicht beeinflussen den Unterricht und die Betreuung massgeblich.
- ✓ Lehrpersonen müssen teilweise kurzfristig vom Präsenzunterricht zum Fernunterricht wechseln.
- ✓ Viele Personen reagieren zunehmend „dünnhäutig“. Konflikte häufen sich.
- ✓ Die Eltern sind gefordert, bei Klassenquarantänen teilweise kurzfristig Betreuungslösungen zu finden.
- ✓ Für die Schulkinder haben sich der Schulalltag und die Betreuungssituation stark verändert.
- ✓ Projekte, Exkursionen, Schulreisen, Lager etc. können nicht durchgeführt werden.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Ganztageschule

Die Volksschulkommission hat beschlossen, dem Gemeinderat die Einführung der Ganztageschule in Burgdorf für die nächste Legislatur zu beantragen.

Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 



Danke, dass Sie weiterhin Abstand halten.



**Bitte bleiben Sie vorsichtig.
Gemeinsam meistern wir die Krise.**

bag-coronavirus.ch

 **SCHWEIZERISCHE Eidgenossenschaft**
Confédération suisse
Confederaziun Svizra
Confederaziun Svizra

Einwohner für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal da sanadad per il Svizra UFS



52 – PG Freizeit

Enthält folgende Kostenträger

- 5200 P - Sportangebote
- 5210 P - Hobby- und Freizeitangebote
- 5220 P - Ferienpass

Umschreibung

Integration der Einwohnerinnen/Einwohner, insbesondere der Jugendlichen und Kinder, ins gesellschaftliche Leben der Stadt Burgdorf.

Unterstützung von Jugend-, Freizeit- und Sportangeboten.

Beratung und Unterstützung der gemeinderätlichen Sportkommission in ihrer Arbeit.

Koordinations-, Beratungs- und Betreuungsstelle für Sportanlässe (Sportbeauftragte).

Umsetzung des Jugendleitbilds.

Vernetzung regionaler Jugendangebote.

Beratung von Verbänden, Vereinen und interessierten Einzelpersonen in Freizeit- und Sportanliegen.

Organisation und Durchführung eines attraktiven Ferienpassangebotes.

Förderung eines vielfältigen und bedürfnisgerechten Angebotes von Sportstätten, Freizeitanlagen und Räumen für Jugendliche.

Organisation der Jugendarbeit für Hindelbank, Krauchthal, Mötschwil und Oberburg.

Koordination und Unterstützung von Angeboten im Bereich der Gewaltprävention.

Organisation des Netzwerktreffens im Bereich Gewaltprävention und Sicherheit.

Rechtsgrundlage

Kommissionsreglemente und -verordnungen, kantonale Richtlinien, Erlasse und Ermächtigungen, Leistungsvereinbarung mit der „Stiftung Ferienpass“

Produktgruppenverantwortliche/r

Hans Rudolf Kummer

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen/Einwohner, Jugendliche und Kinder in der Stadt Burgdorf, Sporttreibende

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Bevölkerung, Anschlussgemeinden (Jugendarbeit), Sportkommission

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	70'249	65'754	61'459	-4'295
Kosten	CHF	-1'504'521	-1'578'629	-1'521'003	+57'626
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	418'123	423'500	424'911	+1'411
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-1'016'149	-1'089'375	-1'034'632	+54'743
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-219'413	-238'878	-191'700	+47'178
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-1'235'562	-1'328'253	-1'226'332	+101'921
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-250'500	-244'938	-269'002	-24'064
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-1'486'062	-1'573'191	-1'495'335	+77'856
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	521'412	417'327	538'853	+121'526
Vollkosten (DB 6)	CHF	-964'650	-1'155'864	-956'482	+199'382

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) fällt mit 1'573'191 Franken um rund 161'000 Franken tiefer aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Die Erlöse steigen leicht auf 65'754 Franken an. Dies aufgrund höherer Beiträge aus anderen Gemeinden.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Die Kosten verringern sich um rund 30'000 Franken. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind Minderausgaben für die REZE AG und eine Verringerung bei den Mieten.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die Verringerung um rund 223'000 Franken ist vor allem auf tiefere Abschreibungen im Zusammenhang mit den sanierten Rasenspielfeldern in der Neumatt zurückzuführen. Anders als im Budget 2019 können die Abschreibungen nun nach Anlagegut wie Kunstrasen, Maschinen, Hoch- oder Tiefbauten berücksichtigt werden, was eine längere Abschreibungsdauer zur Folge hat.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Wir rechnen in den nächsten Jahren mit nur geringen Änderungen in dieser Produktgruppe.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Im Bereich Freizeit, Jugend, Sport, Ferienpass (PG 52) resultiert eine Saldounterschreitung von 77'000 Franken – eine geringe Abweichung in Anbetracht des Gesamtvolumens von 1.5 Mio. Franken.</p> <p>Dafür verantwortlich sind einerseits geringere Abschreibungen als budgetiert (+47'000 Franken bei den kalkulatorischen Kosten/Erlösen) und andererseits Minderausgaben bei der Sport- und Jugendförderung, welche direkte Auswirkungen der verringerten Aktivitäten aufgrund der Pandemie sind.</p>
---------	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 52/1	Die Jugendlichen sind in das gesellschaftliche Leben der Stadt integriert.	Freizeitanteil, den die 18-Jährigen in Burgdorf verbringen (mindestens)	%	52.40	40.00	Nicht erhoben (Covid-19)	
WZ 52/2	Burgdorf ermöglicht dank geeigneter Anlagen vielfältige Sport- und Bewegungsaktivitäten.	Angebote Sportarten (mindestens)	Anz.	59	42	60	+18
WZ 52/4	In Burgdorfs Sportvereinen wird Nachwuchsförderung grossgeschrieben.	Anteil der Mitglieder im Juniorenalter bei den durch die Stadt unterstützten Vereinen (mindestens)	%	39.00	35.00	39.00	+4.00
WZ 52/5	Der Burgdorfer Ferienpass ist als bekanntes und beliebtes Angebot in der ganzen Region verankert.	Teilnehmende Schülerinnen/Schüler (mindestens)	Anz.	678	1'000	580	-420

Kommentar zu den Fussnoten

Verweis auf: WZ 52/1

Jährliche Erhebung bei der Feier der 18-Jährigen.

Anzahl befragte 18-Jährige: 0 / Anzahl Rückmeldungen: 0.

Verweis auf: WZ 52/4

Gezählt werden die Mitglieder der Juniorenabteilungen und die betreuten Juniorinnen und Junioren (Maximalalter 20 Jahre).

Letzte Erhebung 2017.

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe	
01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Zwei der vier Ziele sind gut erfüllt, die beiden anderen wurden „Opfer der Pandemie“: Die „Feier der 18-Jährigen“ konnte nicht durchgeführt und damit auch das Wirkungsziel WZ 52/1 nicht erhoben werden und der Ferienpass (WZ 52/5) litt aufgrund des Coronavirus und reduziertem Programm an Besucherschwund.</p> <p>Der Zielwert beim Wirkungsziel WZ 52/2 wird im Budget 2022 nach oben korrigiert werden, da sich das Ergebnis dauernd erhöht hat.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Bereich Sport

- Sportlerehrung 2020: Der Anlass war für den 22. Januar 2021 geplant, musste aber frühzeitig abgesagt werden. Die Gründe liegen auf der Hand: Aufgrund der Pandemie fanden keine oder nur wenige Wettkämpfe/Meisterschaften statt. Eine Ehrung wäre also einerseits nicht repräsentativ gewesen, andererseits – in Anbetracht der vielen abgesagten städtischen Anlässe – auch nicht angemessen. Zudem war nicht absehbar, ob der Anlass Anfang 2021 aufgrund der Corona-Lage auch wirklich in der Markthalle durchgeführt werden könnte.
Der Gemeinderat hat die Sportkommission stattdessen beauftragt, ein Konzept für einen Alternativanlass auszuarbeiten. Dieser Anlass ist für Frühjahr/Sommer 2021 geplant.
- Informationsveranstaltung für Sportvereine, Politik und Nachbargemeinden am 10. September 2020: Diese beliebte Veranstaltung fand unter Einhaltung der Schutzmassnahmen mit wenig geladenen Gästen statt. Themen: „Coronaforce Stadt Burgdorf“ mit Input von Urs Lüthi sowie „Alle Kinder gewinnen!“, ein Referat der Sportwissenschaftlerin Dr. Esther Oswald.
- Kommissionsarbeit: 2020 fanden acht reguläre Sportkommissionsitzungen statt, diese teilweise online. Weiter wurden Arbeitsgruppen-Sitzungen zu folgenden Themen durchgeführt: Rollsportanlage, Förderbeiträge, „Beweg di!“, altersspezifische Bewegungsangebote.
- Schulsport: Das Angebot des Schulsports fand unter Berücksichtigung der Auflagen statt. 190 Mädchen und 169 Jungen nahmen an 22 verschiedenen Sportarten im freiwilligen Schulsport teil. Hier wurde kein Rückgang verzeichnet (als Vergleich zum 2019: 138 Mädchen und 167 Jungen).
- Weiter wurde das Lohnsystem für J+S-zertifizierte Schulsportleiter angepasst. Neu sind die Weiterbildungskosten im Lohn enthalten. Die Stundenlöhne werden damit transparenter. Die Schulsport-Website wurde angepasst und in die städtische Website integriert (Go-live im Juni 2021).
- „Beweg di!“: Das beliebte „Beweg di!“-Angebot an ausgewählten Sonntagen in der Herbst-/Wintersaison fand letztmals am 5. April 2020 statt. In einer Hauruckaktion wurde ein Schutzkonzept für die Lindenfeld-Sporthalle erstellt und umgesetzt. Nach diesem Anlass hat die Sportkommission entschieden, auf weitere Anlässe zu verzichten. Dies, weil vor allem auch jüngere Kinder an den „Beweg di!“-Sonntagen teilnehmen, die von ihren Eltern begleitet werden. Auch die Nachvollziehbarkeit (Contact Tracing) könnte nicht gewährleistet werden, herrscht an diesen offenen Sonntagen doch immer ein reges und freies Kommen und Gehen. Im Durchschnitt besuchten rund 100 Personen „Beweg di!“ am Sonntag.
- Netzwerktreffen, Austausch mit Sportämtern in anderen Gemeinden und Weiterbildungen, jährliche Sportveranstaltungen wie Stadtlauf, Stadthaus-Open, Eisrevue, Pétanque-Nachtturnier und vieles mehr fanden 2020 coronabedingt nicht statt.

Bereich Jugendarbeit/Jugend

- Die offene Kinder- und Jugendarbeit (JuBU) veröffentlichte im 2020 ihre ersten Sozialraumanalyse-Berichte zum Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen in Burgdorf. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Analyse finden sich im Anhang zu LZ 5210 Sozialraumanalyse-Bericht.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

- In direktionsübergreifender Zusammenarbeit und gemeinsam mit dem Quartierverein wurde in einem partizipativen Prozess die jüngere und ältere Quartierbevölkerung bei der Neugestaltung des Quartierspielplatzes Choserfeld miteinbezogen. Daraus entstand ein neuer, beliebter Spielort im Quartier Meienfeld.
- Das Jahr 2020 war für die JuBU sowie die Kinder und Jugendlichen vor allem durch sich stets ändernde Vorgaben aufgrund der Coronapandemie geprägt. Besuchten noch Anfang Jahr jeweils über 35 Jugendliche ein Jugendtreffangebot, durfte Mitte Jahr lediglich noch eine Handvoll Kinder mit Voranmeldung an den einzelnen Treffangeboten teilnehmen. Viele der geplanten Anlässe mussten verschoben, abgesagt oder in sehr reduzierter Form umgesetzt werden.
- Auf Ende 2020 lief der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem Verbund „Hindelbank, Krauchthal, Mötschwil“ und Burgdorf aus.
- „Helvetia rockt“ bot im Rahmen zweier DJ-Workshops Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit, mit professionellen Musikerinnen zusammenzutreffen und sich im DJing zu versuchen.
- Die Kulturhalle war 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie mehrheitlich geschlossen. Details über die wenigen Monate mit Betrieb finden sich im Anhang zum WZ 52/1, Anhang Datenerhebung.
- Aufgrund der Standortfrage zum Hallenbad wurden die Arbeiten am Projekt „Freizeitpark mit Rollsportanlage“ im Raum Badimatte im 2020 vorerst gestoppt.

Kadetten

- Sämtliche Konzerte und Anlässe der Kadetten wurden im 2020 abgesagt. Der Musik- und Sportunterricht wurde, sobald zugelassen und soweit möglich, aufrechterhalten. Die Planung für die Kadettentage 2021/2022 wurde trotz allem aufgenommen.
- Ob die Kadettentage 2021/2022 nach Programm durchgeführt werden können, ist noch nicht absehbar.

Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 




**Danke,
dass Sie sich
regelmässig
die Hände
waschen.**




**Bitte bleiben Sie vorsichtig.
Gemeinsam meistern wir die Krise.**

bag-coronavirus.ch

 **SCHWEIZERISCHE Eidgenossenschaft**
Confédération suisse
Confederaziun Svizra
Confederaziun svizra

www.schweiz.ch

Beauftragte für Kommunikation BAG
CE/Secrétariat de la santé publique BAG
Ufficio federale della sanità pubblica USP
Ufficio federale da sanadad publica ULP



Zusammenfassung Produkte Sozialdirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichung
60 Kindes- und Erwachsenenschutz	-283'282	-226'506	-377'540	-151'034
Direktionseigene Gemeinkosten	-214'038	-211'876	-239'435	
6050 KES	-69'244	-14'630	-138'105	
61 Existenzsicherung + Integration	-442'273	-506'173	-480'292	25'881
Direktionseigene Gemeinkosten	-321'977	-317'815	-359'153	
6100 Individuelle Existenzsicherung und Integration	459'687	356'745	407'883	
6120 Institutionelle Angebote Integration	-579'983	-545'103	-529'022	
62 Gesundheit	-65'895	-71'085	-57'190	13'895
Direktionseigene Gemeinkosten	0	0	0	
6200 Schulzahn- und schulärztliche Dienstleistungen	-65'895	-71'085	-57'190	
63 Stiftungsaufsicht	109	-570	-943	-373
Direktionseigene Gemeinkosten	0	0	0	
6300 Stiftungsaufsicht	109	-570	-943	
Gesamttotal Sozialdirektion DB 5	-791'341	-804'334	-915'965	-111'631
Veränderung Globalkredite der Direktion	Mehraufwand	-111'631	12.19%	

6 - Sozialdirektion

Enthält folgende Kostenträger

- 60 PG - Kindes- und Erwachsenenschutz
- 61 PG - Existenzsicherung und Integration
- 62 PG - Gesundheit
- 63 PG - Stiftungsaufsicht

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020 Der Mehraufwand in der Sozialdirektion entstand zur Hauptsache durch höheren Personalaufwand. Die Stellenplanung der Sozialdirektion Burgdorf wurde 2016 (basierend auf den Fallzahlen 2015) letztmals angepasst und bewilligt. Der Gemeinderat hat gestützt auf die Fallentwicklung mit Beschluss vom 9. März 2020 (GRB: 2020-1298) der Sozialdirektion die Aufstockung von 29.8 FTE (Full Time Equivalent = Vollzeitäquivalent) auf 34.0 FTE (+4.2 FTE) bewilligt und für die Finanzierung mit Beschluss vom 23. März 2020 (GRB: 2020-1313) einen Nachkredit von 280'000.00 Franken zum Budget 2020 bewilligt. Da die Mehrauslagen auch zu höheren Rückerstattungen aus dem Lastenausgleich führen, entstanden der Stadt netto tiefere Mehrkosten als bewilligt.

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe wie auch im Kindes- und Erwachsenenschutz, als wichtiger Indikator für die Leistungen der Sozialdirektion, weisen wir ab diesem Geschäftsbericht detailliert und einheitlich und für jede Anschlussgemeinde aus.

	Burgdorf				
	Stand 01.01.2020	Aufnahmen	Abschlüsse	Stand 31.12.2020	tot. geführte Fälle
Wirtschaftliche Hilfe	474	161	131	504	635
Präventive Beratung	6	13	0	19	19
Total Sozialhilfe					654
KES-Mandate	344	50	48	346	394
KES-Abklärungen	11	62	56	17	72
Vaterschaftsabklärungen / gem. elterliche Sorge	5	4	5	4	9
Pflegekinderaufsicht total	13	2	12	3	15
Pflegekinderaufsicht, Passung	7	3	4	6	10
Pflegekinderaufsicht, Bewilligungen	2	2	2	2	4
Aufsicht Tagesfamilien	1	0	0	1	1
KES-Beratung	5	6	0	11	11
Total KES					506
Alimentenhilfe	109	5	3	111	114
Total Fälle					1269

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

	Oberburg				
	Stand 01.01.2020	Aufnahmen	Abschlüsse	Stand 31.12.2020	tot. geführte Fälle
Wirtschaftliche Hilfe	109	40	36	113	149
Präventive Beratung	1	2	1	2	3
Total Sozialhilfe					152
KES-Mandate	56	10	6	60	66
KES-Abklärungen	3	13	12	4	17
Vaterschaftsabklärungen / gem. elterliche Sorge	2	0	2	0	2
Pflegekinderaufsicht total	5	1	1	5	6
Pflegekinderaufsicht, Passung	4	1	1	4	4
Pflegekinderaufsicht, Bewilligungen	1	0	1	1	2
KES Beratung	1	2	0	3	3
Total-KES					94
Alimentenhilfe	14	2	0	16	16
Total Fälle					262

	Hasle b. Burgdorf				
	Stand 01.01.2020	Aufnahmen	Abschlüsse	Stand 31.12.2020	tot. geführte Fälle
Wirtschaftliche Hilfe	58	32	25	65	90
Präventive Beratung	1	0	1	0	1
Total Sozialhilfe					91
KES-Mandate	45	13	6	52	58
KES-Abklärungen	2	11	11	2	13
Vaterschaftsabklärungen / gem. elterliche Sorge	0	0	0	0	0
Pflegekinderaufsicht total	6	1	2	5	7
Pflegekinderaufsicht, Passung	3	3	3	3	6
Pflegekinderaufsicht, Bewilligungen	1	0	1	0	1
KES-Beratung	0	1	0	1	1
Total KES					79
Alimentenhilfe	8	0	1	7	8
Total Fälle					178

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

	Total				
	Stand 01.01.2020	Aufnahmen	Abschlüsse	Stand 31.12.2020	tot. geführte Fälle
Wirtschaftliche Hilfe	641	233	192	682	874
Präventive Beratung	8	15	2	21	23
Total Sozialhilfe	649	248	194	703	897
KES-Mandate	445	73	60	458	518
KES-Abklärungen	16	86	79	23	102
Vaterschaftsabklärungen / gem. elterliche Sorge	7	4	7	4	11
Pflegekinderaufsicht total	24	4	4	22	28
Pflegekinderaufsicht, Passung	14	6	8	12	20
Pflegekinderaufsicht, Bewilligungen	2	4	2	4	6
Aufsicht Tagesfamilien	2	0	0	2	2
KES-Beratung	6	9	0	15	15
Total KES	495	175	151	519	674
Alimentenhilfe	131	7	4	134	138
Total Fälle					1709

Die Anzahl Dossiers in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (ein Dossier kann mehrere Personen umfassen) stieg um 52 (2019: 822). Die Zahl der präventiven Beratungen ging um 38 (2019: 61) zurück. Das Total der Dossiers in der Sozialhilfe stieg somit um 14 (2019: 883).

Während die Zahl der KES-Mandate gegenüber dem Vorjahr um 18 Fälle auf 518 (2019: 500) gestiegen ist, ist die Zahl der weiteren Leistungen im KES um 31 Dossiers auf 156 (2019: 187) zurückgegangen.

Insgesamt sank die Anzahl Dossiers im Bereich KES um 13 auf 674 (2019: 687).

Über die ganze Sozialdirektion hinweg ergab sich damit eine stabile Fallzahl von 1709 (2019: 1708).

60 – PG Kindes- und Erwachsenenschutz

Enthält folgende Kostenträger

6050 P - Kindes- und Erwachsenenschutz

Umschreibung

Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes für die Stadt Burgdorf und die Anschlussgemeinden im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB).

Die Sozialdirektion erfüllt auf Anordnung der KESB namentlich folgende Aufgaben:

- Sachverhaltsabklärungen im Hinblick auf die Errichtung von Beistandschaften nach neuem Recht und anderen angezeigten Massnahmen für hilfsbedürftige Personen
- Führen von Beistandschaften und Vormundschaften
- Abklärungen im Hinblick auf familienrechtliche Regelungen (Besuchsrecht, gemeinsame elterliche Sorge, Unterhaltsbeiträge für Unmündige etc.
- Abklärungen im Zusammenhang mit Vorsorgeaufträgen
- Begleitung einsamer Personen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen
- Vollzug von ambulanten Massnahmen im Bereich der Nachbetreuung nach Aufenthalten in Institutionen
- Erziehungsaufsichten
- Pflegekinderaufsicht
- Rekrutierung, Ausbildung, Beratung und Unterstützung privater Mandatsträger und Mandatsträgerinnen

Rechtsgrundlage

Grundlagen sind das im Zivilrecht integrierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, die damit verbundenen Bestimmungen im Verwaltungsrechtspflegegesetz und in der Zivilprozessordnung und von diesen Grundlagen abgeleitete oder assoziierte Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Weisungen auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinde.

Produktgruppenverantwortliche/r

Rosmarie Dietrich, Yves Stern

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung von Burgdorf und Vertragsgemeinden

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Schutzbedürftige Bürgerinnen und Bürger von Burgdorf und Anschlussgemeinden; vorgesetzte Instanzen (Kommission für Soziales, Regierungsstatthalteramt, Gericht). private Mandatsträger/-innen.

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Kosten	CHF	-1'578'704	-1'514'630	-1'713'477	-198'847
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	1'509'460	1'500'000	1'575'372	+75'372
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-69'244	-14'630	-138'105	-123'475
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-69'244	-14'630	-138'105	-123'475
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-214'038	-211'876	-239'435	-27'559
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-283'282	-226'506	-377'540	-151'034
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	-22'807	-143'121	-101'988	+41'133
Vollkosten (DB 6)	CHF	-306'089	-369'627	-479'528	-109'091

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 60 Kindes- und Erwachsenenschutz beträgt 226'506 Franke und fällt demnach 4'421 Franken höher aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Anpassung der Lohnmassnahmen 2020 um zwei Prozent, ansonsten wurde analog dem Vorjahr budgetiert.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> In der Sachgruppe Lastenausgleichsbeiträge KES 4621.60, Funktion 1402, wird mit einer höheren Fallpauschalabgeltung von 1'500'000 Franken gerechnet (Vorjahr 1'450'000 Franken). Es handelt sich dabei um den Durchschnitt der Abgeltung 2018 und 2019 aufgrund der leichten Zunahme von Fällen.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Die Anzahl der im Bereich KES geführten Kindes- und Erwachsenenschutzmandate dürfte sich auch 2020 in etwa gleicher Höhe nach oben bewegen wie in den Vorjahren (2018: 473, 2019: 452). Von derselben Annahme ist bei den Fallzahlen der Kindes- und Erwachsenenschutzabklärungen auszugehen, welche sich ebenfalls in ähnlicher Höhe wie in den Vorjahren (2018: 134, 2019: 113) bewegen dürften. Die von uns beaufsichtigten Pflegeverhältnisse von Kindern und Jugendlichen haben anzahlmässig gegenüber den Vorjahren abgenommen (2018: 10, 2019: 26). Wir gehen davon aus, dass im 2020 die Anzahl der Pflegeverhältnisse auf dem Stand analog 2018 bleiben wird. Die Sozialdirektion rechnet damit, dass in den Folgejahren im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzmandate sowie bei den Abklärungen die Anzahl der Fälle weiter ansteigen wird.</p>
---------	--

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p>Die Mehrkosten im Kindes- und Erwachsenenschutz resultieren zur Hauptsache aus Mehrkosten beim Personal. Siehe dazu auch den Kommentar zum Ergebnis der Direktion.</p>
---------	---

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 60/2	Die angeordneten Massnahmen führen zu einer Erleichterung und zu einer Verbesserung der individuellen Situation.	Hoher Prozentsatz der als mit mindestens befriedigender Wirkung bewerteten Massnahmen (mindestens)	%	98.20	90.00	98.65	+8.65

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Sozialarbeitenden führen behördlich angeordnete Kindes- und Erwachsenenschutzmandate im Auftrag der KESB Emmental. Die Sozialarbeitenden führen jährlich eine Evaluation dieses Wirkungsziels durch. Im Ergebnis wird ausgewiesen, dass die geführten Massnahmen im Jahr 2020 zu einem überwiegenden Teil ihren Zweck erfüllten und geeignet waren, um die Schwächezustände und fehlenden Ressourcen betroffener Personen zu minimieren oder auszugleichen.</p> <p>Bei 98.65 Prozent (+8.65 Prozent zum budgetierten Wert) der geführten Kindes- und Erwachsenenschutzmandate führte die Massnahme zu einer Verbesserung oder Stabilisierung der Lebenssituation der betroffenen Person.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen</p> <p>Während die Zahl der KES-Mandate gegenüber dem Vorjahr um 18 Fälle auf 518 (2019: 500) gestiegen ist, ist die Zahl der weiteren Leistungen im KES um 31 Dossiers auf 156 (2019: 187) zurückgegangen. Insgesamt sank die Anzahl Dossiers im Bereich KES um 13 auf 674 (2019: 687).</p> <p>Die geringere Anzahl an Abklärungen kann eine mögliche Folge der Corona-Massnahmen sein. Die Sozialdirektion erhält Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz von der KESB. Diese erteilt solche Abklärungsaufträge, wenn sie im Rahmen eines Verfahrens eine mögliche Gefährdung des Wohls eines Kindes oder einer erwachsenen Person prüfen muss. Von der Gefährdung erfährt die KESB durch Gefährdungsmeldungen von Institutionen oder Privatpersonen. 2020 waren viele Institutionen, welche oft Gefährdungsmeldungen an die KESB machen, vom Lockdown im Rahmen der Corona-Massnahmen betroffen. Insbesondere trifft dies auf die Schulen zu. Entsprechend ist es denkbar, dass die Anzahl der Abklärungen wieder deutlich ansteigen wird.</p>

Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 




Danke, dass Sie weiterhin eine Maske tragen.




**Bitte bleiben Sie vorsichtig.
Gemeinsam meistern wir die Krise.**

bag-coronavirus.ch

 Confédération suisse
Confederaziun Svizra
Confederaziun svizra
Sveiz Confederaziun

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ministerio Federal de Sanidad pública MSP



61 – PG Existenzsicherung und Integration

Enthält folgende Kostenträger

6100 P - Sozialhilfe Existenzsicherung und Integration

6120 P - Institutionelle Angebote für berufliche und soziale Integration

Umschreibung

Bedürftige erhalten bei Vorliegen gesetzlicher Voraussetzungen wirtschaftliche Hilfe. Soziale und berufliche Ausgrenzung wird mit geeigneten Massnahmen verhindert, vermindert und behoben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über öffentliche Sozialhilfe (SHG), Verordnung über öffentliche Sozialhilfe (SHV), Verordnungen und Erlasse des Kantons, internes Handbuch

Produktgruppenverantwortliche/r

Iris Schaller, Peter M. Leuenberger

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Bedürftige Einwohnerinnen/Einwohner der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	6'315'283	5'914'000	6'659'436	+745'436
Kosten	CHF	-24'579'092	-24'292'866	-26'804'862	-2'511'996
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	18'143'513	18'190'508	20'024'286	+1'833'778
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-120'296	-188'358	-121'140	+67'218
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-120'296	-188'358	-121'140	+67'218
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	-321'977	-317'815	-359'152	-41'337
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-442'273	-506'173	-480'292	+25'881
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	-34'210	-214'682	-152'983	+61'699
Vollkosten (DB 6)	CHF	-476'483	-720'855	-633'275	+87'580

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 61 Existenzsicherung und Integration beträgt 506'173 Franken und fällt 202'819 Franken besser aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> P 6100 Sozialhilfe Existenzsicherung und Integration In der Sozialhilfe (Sachgruppe 4260.02/03) wird im Budget 2020 mit einem höheren Ertrag von 600'000 Franken als im Budget 2019 gerechnet. Der Grund liegt darin, dass im laufenden Jahr die Einnahmen erheblich höher sind als in den Vorjahren, weshalb eine Anpassung erfolgt.</p> <p>Im Bereich der Alimentenbevorschussung (Sachgruppe 4260.04) wird mit einem leicht höheren Ertrag von 210'000 Franken (VJ 200'000 Franken) gegenüber dem Budget 2019 gerechnet.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> P 6100 Sozialhilfe Existenzsicherung und Integration Die wirtschaftliche Hilfe (Sachgruppe 3637.03) wurde aufgrund der Rechnung 2018 sowie einer Hochrechnung basierend auf Januar bis Juni 2019 budgetiert. Es wird mit einem budgetierten Aufwand von 21'302'000 Franken (VJ 21'200'000 Franken) gerechnet. Im Bereich der Alimentenbevorschussung (Sachgruppen 3637.02/3199.02) wird mit einem Aufwand von 456'000 Franken (Vorjahr 466'000 Franken) gerechnet.</p> <p>P 6120 Institutionelle Angebote für berufliche und soziale Integration Im Bereich Institutionelle Angebote fällt der Saldo der Kosten rund 57'123 Franken tiefer aus als im Budget 2019. Dies kann wie folgt begründet werden:</p> <p>m Sozialpreis (Sachgruppe 3636.02) Der Sozialpreis wird alle zwei Jahre durchgeführt. Nächster Termin 2021. Kosteneinsparung 11'500 Franken</p> <p>Begegnungsfest (Sachgruppe 3636.10) Das Begegnungsfest wird alle zwei Jahre durchgeführt. Nächster Termin im 2021. Kosteneinsparung 28'000 Franken</p> <p>Kommunales Integrationsprogramm (KIA) (Sachgruppe 3636.07) Anpassung Teuerung der Betriebs- und Betreuungskosten gemäss Vertrag 2020: 379'674 Franken (VJ 375'914 Franken)</p> <p>Leitbild Integration (Sachgruppe 3132.04) Gemäss dem Legislaturziel 1.5.1 soll das Leitbild Integration überarbeitet werden. Das Projekt startete im zweiten Halbjahr 2019 und endet im 2020. Der budgetierte Betrag von 30'000 Franken kann daher 2019 nicht ausgeschöpft werden. Nach Rücksprache mit der Finanzdirektion wird der Kredit im 2020 nicht mehr budgetiert. Die Restkosten von ca. 15'000 Franken werden ins 2020 übertragen.</p>
---------	---

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

Sozialapéro Sozialkommission (Sachgruppe 3636.63)

Die Sozialkommission (SOKO) der Stadt Burgdorf möchte ein Sozialapéro im 2020 durchführen. Daher wurde an der Sitzung der SOKO vom 23. April 2019 beschlossen, im Budget 2020 einen Betrag von 7'000 Franken für die Durchführung eines Sozialapéros einzugeben.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

P 6100 Sozialhilfe Existenzsicherung und Integration

Beim Ertrag der Kantonsbeiträge Lastenausgleich Sozialhilfe sowie den Besoldungskosten fällt der Finanzertrag voraussichtlich um 382'000 Franken tiefer aus als im Budget 2019.

Infolge des budgetierten Mehraufwandes sowie der Mehrerträge in der Sozialhilfe wird mit einem tieferen Lastenausgleichsbeitrag (Sachgruppe 4621.60) von 16'408'000 Franken (VJ 16'790'000 Franken) gerechnet. Der Minderertrag setzt sich wie folgt zusammen: Sozialhilfe 15'602'000 Franken (VJ 14'480'000 Franken), Alimentenbevorschussung 246'000 Franken (VJ 260'000 Franken), Besoldungskosten Sozialhilfe und Alimente 2'100'000 Franken (VJ 2'050'000 Franken) sowie die Prämienverbilligung des Kantons (Sachgruppe 4261.25) 1'540'000 Franken (VJ 1'570'000 Franken).

Die Entschädigung für Besoldungskosten wird durch eine Fallpauschale entrichtet. Die Fallzahlen werden aus der wirtschaftlichen sowie differenzierten Sozialhilfeabrechnung via Kanton abgeleitet. Die Fallpauschale beträgt pro Sozialhilfefall 2'303 Franken und pro Beratungsfall 1'151 Franken.

P 6120 Institutionelle Angebote für berufliche und soziale Integration

Kommunales Integrationsprogramm (KIA) (Sachgruppe 4611.04)

Anpassung Teuerung der Kantonsbeiträge. Entschädigung von Kanton (KIA) 2020: 125'208 Franken (VJ 123'958 Franken)

Prognose für Finanzplanjahre

P 6100 Sozialhilfe Existenzsicherung und Integration

In der Sozialhilfe (wirtschaftliche Hilfe) ist die Lage nach wie vor unverändert. Die Anzahl der Fälle, welche wirtschaftliche Hilfe beziehen, ist nach wie vor hoch (2018: 807, 2019: 802). Die Tendenz im laufenden Jahr ist leicht steigend, insbesondere bei Fällen aus dem Asylbereich. Im 2020 rechnet die Sozialdirektion mit rund 830 Fällen.

Im Bereich Alimentenbevorschussung sind die Fallzahlen von aktiven Bevorschussungen rückläufig (2018: 78 Kinder, 2019: 88 Kinder). Jedoch meldeten sich bereits im ersten Halbjahr 2020 wieder sechs neue Fälle für eine Bevorschussung. Die Sozialdirektion geht davon aus, dass in den Planjahren die Anzahl der Bevorschussungsfälle weiterhin stabil bleibt.

P 6120 Institutionelle Angebote für berufliche und soziale Integration

Im Bereich P 6120 sind momentan keine weiteren Veränderungen bekannt.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Leitbild Integration (Sachgruppe 3132.04) Gemäss dem Legislaturziel 1.5.1 soll das Leitbild Integration überarbeitet werden. Das Projekt wurde nochmals um ein Jahr verschoben. Im zweiten Halbjahr 2020 wurde die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen (KKF) mit der Erstellung des neuen Leitbildes beauftragt. Der Auftrag wird Mitte 2021 abgeschlossen werden. Die Kosten von total 30'000 Franken fallen je zur Hälfte 2020 und 2021 an.</p> <p>Sozialapéro Sozialkommission (Sachgruppe 3636.63) Aufgrund der Coronapandemie hat die Sozialkommission auf die Durchführung des Sozialapéros verzichtet.</p>

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 61/6	Beratung und finanzielle Unterstützung bewirken eine verbesserte soziale und/oder wirtschaftliche Integration.	Bewertete Unterstützungsfälle mit befriedigender Wirkung (grösser als)	%	87.44	70.00	97.06	+27.06

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Wirkung der wirtschaftlichen und/oder sozialen Integration wird anhand des Formulars „Evaluation Zielvereinbarung“ durch die Sozialarbeitenden erhoben. Das Formular ist Bestandteil der jährlichen Situationsanalyse. Der Zielerreichungsgrad ist bei 70 Prozent angesetzt, wobei die Zielerreichung stark von der Kooperation der Klientinnen und Klienten und/oder von Drittpersonen abhängig ist. Entsprechend ist eine Zielerreichung nicht vollumfänglich im Einflussbereich der Sozialdirektion. Sobald sich Klienten/-innen nicht an Auflagen oder Vereinbarungen halten, kann dies dazu führen, dass ein Ziel nicht erreicht werden kann. Des Weiteren können sich die persönlichen Situationen der Klientinnen und Klienten innert kürzester Zeit so verändern, dass die vereinbarten Ziele nicht mehr zur aktuellen Lage passen.</p> <p>Der Zielerreichungsgrad von 70 Prozent beim Wirkungsziel „Beratung und finanzielle Unterstützung bewirken eine verbesserte soziale und/oder wirtschaftliche Integration“ wurde übertroffen und befindet sich bei sehr hohen 97.06 Prozent.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen</p> <p>Die Coronapandemie hat sich 2020 noch nicht messbar auf die Sozialhilfe ausgewirkt. Da die Sozialhilfe den Sozialversicherungen nachgeht, ist mit einem Anstieg in der Sozialhilfe erst nach Ablauf dieser Leistungen zu rechnen. Dies dürfte sich ab dem 4. Quartal 2021 bemerkbar machen.</p>
---------	---

62 – PG Gesundheit

Enthält folgende Kostenträger

6200 P - Schulzahnärztliche und schulärztliche Dienstleistungen

Umschreibung

Prävention in Schulen (Schularzt, Schulzahnarzt).

Mitwirkung bei Präventionsprojekten auf kommunaler und regionaler Ebene.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG), Gesundheitsgesetz, Volksschulgesetz

Produktgruppenverantwortliche/r

Frank Richter

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Kinder, die in Burgdorf zur Schule gehen bzw. deren Eltern

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	25'803	26'500	25'000	-1'500
Kosten	CHF	-91'698	-97'585	-82'190	+15'395
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	65'895	-71'085	-57'190	+13'895
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	65'895	-71'085	-57'190	13'895
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	0	0	0	+0
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	-65'895	-71'085	-57'190	+13'895
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	0	0	0	+0
Vollkosten (DB 6)	CHF	-65'895	-71'085	-57'190	+13'895

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 62 Gesundheit beträgt 71'085 Franken und fällt deshalb um etwa 5'939 Franken höher aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> 6200 Gesundheit (Schulzahnärztlicher Dienst) Honorare schulzahnärztliche Behandlungskosten (Sachgruppe 3136.03) Reduktion/Anpassung der Behandlungskosten auf 3'000 Franken (2019: 4'000 Franken).</p> <p>Ansonsten keine nennenswerte Änderung.</p> <p>6200 Gesundheit (Schulgesundheitsdienst) Honorare schulärztliche Kontrollen (Sachgruppen 3136.05 und 3010.01) Per 1. Januar 2018 wurde das Abrechnungssystem für Honorare von Kontrolluntersuchungen im Schulgesundheitsdienst geändert. Das neue System gilt lediglich für die Ärzte, welche die Kontrollen in ihrer Praxis durchführen. Die Entschädigung der drei Schulärzte erfolgt wie bisher via Stundenabrechnung (Sachgruppe 3010.01 Löhne Verwaltungs-Betriebspersonal). Dies wurde nicht klar kommuniziert und ergibt nun folgende Anpassungen: Sachgruppe Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal 3010.01 neu 16'000 Franken (2019: 0 Franken) sowie Sachgruppe Honorare schulärztliche Kontrollen 3136.05 12'000 Franken (2019: 24'200 Franken).</p> <p>Ansonsten keine nennenswerte Änderung.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Ansonsten sind im Bereich der PG 62 Gesundheit keine markanten Änderungen bekannt.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Saldounterschreitung</p> <p>Bei einem Gesamtaufwand von 71'085 Franken weist die Rechnung gegenüber dem Budget einen Minderaufwand von 13'895 Franken auf. Der Minderaufwand entstand dadurch, dass infolge der Coronapandemie einerseits in den Schulen keine Zahnprophylaxe durchgeführt wurde und andererseits auch die Schulärzte infolge der Quarantäne weniger Untersuchungen durchführen konnten.</p> <p>Die Produktgruppe Gesundheit beinhaltet schulärztliche und schulzahnärztliche Leistungen. Für die Produkte Schulzahnpflege und schulärztliche Dienstleistungen hat die Sozialdirektion aufgrund der Wirkungsausrichtung die Produktverantwortung. Die Organisation und der Vollzug der Leistungserbringung erfolgten bei den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienstleistungen, jedoch durch die Bildungsdirektion in Zusammenarbeit mit Ärzten und Zahnärzten.</p>
---------	--

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 62/2	Gesundheitliche Risiken werden dank Früherkennung und Prävention in den Schulen minimiert.	Die Stadt Burgdorf ernennt Schulärzte, die die Aufgaben gemäss kantonalen Vorschriften ausüben	Anz. Ärzte	3	3	3	0

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	<p>Wirkungserfüllung</p> <p>Die Wirkungs- und Leistungsziele im Gesundheitsbereich wurden erfüllt.</p> <p>Schulärztliche Untersuchungen: Schulärztliche Untersuchungen werden im 2. Kindergarten und in der 4. und 8. Klasse vorgenommen. Der Prozentsatz der Untersuchungen, welche stattgefunden haben, ist im Zusammenhang mit Covid-19 gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer (Quarantänen / verschobene Termine). Insgesamt besuchten im Berichtsjahr 409 von 464 Schüler und Schülerinnen die ärztlichen Untersuchungen beim Schul- oder Hausarzt (Anteil 88.15 Prozent, 2019: 95.50 Prozent).</p> <p>Schulzahnärztliche Untersuchungen: Im Jahr 2020 wurden 1'557 Schulzahnpflegeuntersuchungen von 1'665 Schülern und Schülerinnen durchgeführt. Dies entspricht einem Anteil von 93.51 Prozent (2019: 95.74 Prozent) aller Schüler und Schülerinnen. Aufgrund der Coronapandemie wurden keine Zahnprophylaxen in den Klassen durchgeführt.</p>

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	<p>Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen</p> <p>P 6200 - Gesundheit</p> <p>Die Kostenaufstellung für die schulärztlichen/schulzahnärztlichen Dienste erscheint das letzte Mal in dieser Produktgruppe – nächstes Jahr ist es in der Produktgruppe Bildungsdirektion enthalten.</p>
---------	---

63 – PG Stiftungsaufsicht

Enthält folgende Kostenträger

6300 P - Stiftungsaufsicht

Umschreibung

Führen des amtlichen Registers über die der Gemeinde Burgdorf unterstellten Stiftungen. Prüfung Statuten neu errichteter Stiftungen. Mitteilungen an Handelsregisteramt und Steuerverwaltung.

Erstellen von Anträgen an Umwandlungs- und Abänderungsbehörde betreffend Statutenänderung oder Auflösung.

Durchführung der Aufgaben gemäss Art. 25 Stiftungsverordnung StIV, insbesondere jährliche Überprüfung und Genehmigung der Berichte und Abrechnungen der Stiftungen.

Rechtsgrundlage

Schweizerisches Zivilgesetzbuch ZGB, Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches EG ZGB, Stiftungsverordnung StIV

Produktgruppenverantwortliche/r

Peter M. Leuenberger

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Personenkreis gemäss Stiftungszweck

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Stiftungen, Stifterinnen/Stifter, Gemeinderat

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	1'680	1'500	1'200	-300
Kosten	CHF	-1'571	-2'070	-2'143	-73
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	0	0	0	+0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	109	-570	-943	-373
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	0	0	0	+0
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	109	-570	-943	-373
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	0	0	0	+0
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	109	-570	-943	-373
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	0	0	0	+0
Vollkosten (DB 6)	CHF	109	-570	-943	-373

Kommentar zum Budget der Produktgruppe	
01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 63 Stiftungsaufsicht beträgt 570 Franken und fällt deshalb um etwa 143 Franken höher aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Keine Bemerkungen.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> In der Produktgruppe 63 gibt es keine nennenswerte Änderung gegenüber dem Budget 2019.</p> <p><u>Prognose für Finanzplanjahre</u> Momentan werden neun Stiftungen beaufsichtigt. Ansonsten sind im Bereich PG 63 Stiftungsaufsicht keine Änderungen bekannt.</p>
Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe	
12.2020	<p>Saldoüberschreitung</p> <p>Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 63 Stiftungsaufsicht beträgt 943 Franken und fällt deshalb um etwa 373 Franken höher aus als im Budget 2020.</p>

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
WZ 63/1	Die Stiftungsorgane führen die Stiftung gemäss Stiftungszweck. Das Stiftungsvermögen wird zweckgebunden verwendet.	Sämtliche Berichte und Jahresrechnungen können genehmigt werden (gleich)	%	100.00	100.00	100.00	0.00

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Bemerkungen.
12.2020	Wirkungserfüllung Die Ziele wurden entsprechend den Vorgaben erfüllt.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020	Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen Keine Bemerkungen.
---------	---

Zusammenfassung Produkte Finanzdirektion (Deckungsbeitrag 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2019 Saldo	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Abweichungen
70 Dienstleistungen Bereiche	3'784'141	2'626'483	3'652'047	1'025'564
Direktionseigene Gemeinkosten	5'935'355	5'953'234	5'959'752	
7000 Finanzen	2'546'970	1'912'100	2'630'418	
7010 Infrastruktur Verwaltungsvermögen	-4'250'835	-4'724'138	-4'490'728	
7020 Infrastruktur Finanzvermögen	649'429	740'175	834'390	
7030 Informatik	-1'096'778	-1'254'888	-1'281'785	
Gesamttotal Finanzdirektion DB 5	3'784'141	2'626'483	3'652'047	1'025'564
Veränderung Globalkredite der Direktion	Mehrertrag	1'025'564	28.08%	

7 - Finanzdirektion

Enthält folgende Kostenträger

70 PG - Dienstleistungen Bereiche

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

12.2020	<p>Im Jahr 2020 resultiert über die gesamte Finanzdirektion gesehen ein Ertragsüberschuss von 3'652'047 Franken, womit ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2020 von 1'025'564 Franken zu verzeichnen ist. Vor allem tiefere Zinskosten für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten, geringere Abschreibungen und Zinsen sowie ein ausserordentlicher Ertrag aus einem Erbfall zeichnen für das bessere Ergebnis verantwortlich.</p> <p>Die detaillierten Erklärungen zu den Saldoabweichungen sind im Kommentar zur Produktgruppe zu finden.</p> <p>Nachstehend aufgeführt sind die wichtigsten Ereignisse, welche das Berichtsjahr 2020 geprägt haben:</p> <p>Bereich Finanzen: Der Bereich Finanzen ist für die Führung der städtischen sowie der Buchhaltung von Tochtergesellschaften verantwortlich. Mit den nun fünf Jahresabschlüssen nach HRM2 konnten die Finanzkennzahlen erstmals über einen längeren Zeitraum dargestellt werden (Durchschnitt von 2016-2020). Nun sind Tendenzen und Veränderungen besser erkennbar.</p> <p>Im Berichtsjahr 2020 hat sich die Struktur der Produktgruppen und Produkte nicht verändert.</p> <p>Jahresabschluss 2020: Die Stadt Burgdorf erzielt im Rechnungsjahr 2020 im Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von 239'830 Franken. Im Vergleich zum Budget 2020 resultiert bei den Spezialfinanzierungen (SF) eine Verschlechterung von 51'470 Franken. Demgegenüber schliesst der steuerfinanzierte Haushalt massiv besser ab als budgetiert. Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von 3,5 Mio. Franken, budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von lediglich 253'778 Franken. Bei der Gewinnverteilung wurde eine Einlage in die Vorfinanzierung SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen über 1,8 Mio. Franken und in die Vorfinanzierung SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude über 1,7 Mio. Franken getätigt.</p> <p>Finanzplanung 2022-2024: Gegenüber der Finanzplanung zum Budget 2021 ist der Bilanzüberschuss unverändert. Der Ertragsüberschuss wurde in die beiden erwähnten Spezialfinanzierungen eingelegt.</p> <p>Weiter zu beachten sind der Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und der Selbstfinanzierungsgrad (SFG). Der BVA bleibt mit 118 Prozent weiterhin zu hoch und sollte auf gegen 100 Prozent gesenkt werden. Der SFG ist im Jahr 2020 mit -153 Prozent im Gesamthaushalt und -62 Prozent im Allgemeinen Haushalt negativ ausgefallen. Dies ist auf das sehr gute Ergebnis und den Einnahmenüberschuss bei den Investitionen zurückzuführen. In den kommenden Jahren wird sich der SFG mit den geplanten Investitionen verschlechtern.</p> <p>Das Ziel, über die Legislatur 2017-2020 einen SFG von mindestens 50 Prozent zu erreichen, wurde klar übertroffen. Im Gesamthaushalt betrug der SFG 174 Prozent und im Allgemeinen Haushalt 273 Prozent.</p>
---------	---

Kommentar zum Ergebnis der Direktion
Bereich Immobilien: Kennzahlen Infrastruktur Verwaltungsvermögen
Mietzinseinnahmen

Was	2019	2020	+ /- in CHF	+ /- in %
Mietzinseinnahmen	775'696	756'779	- 18'917	-2.43
Gebühren (Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen)	50'410	10'290	- 40'120	-79.58
Freibad, Eintritte	135'602	111'285	- 24'317	-17.93

Begründung

- Mietzinserlasse Gewerbebetreibende und Erlass Turnstundenverrechnung für kantonale Schulen während erstem Lockdown der Covid-19-Pandemie.
- Gebührenerlass Vereine für ganzes Jahr wegen Covid-19-Pandemie.
- Saisoneroöffnung Freibad wegen Covid-19-Pandemie erst am 8. Juni 2020 (ein Monat später als gewohnt), daher weniger Eintritte (-2'600) und weniger verkaufte Abos (-426).

Baulicher Unterhalt

Was	2019	2020	+ /- in CHF	+ /- in %
Baulicher Unterhalt (3144.01)	619'618	501'483		
Interne Verrechnungen	222'107	244'603		
Total	841'725	746'086	- 95'639	- 11.36

Bemerkungen

Seit der Einführung von HRM2 werden bauliche Massnahmen über 50'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung verbucht.

Kennzahlen

- Gebäudeversicherungswerte Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2020: 152'450'000 Franken (ohne Schulhaus AG)
- Baulicher Unterhalt (ohne Investitionen) in Prozent des GV-Wertes: 0,48 Prozent
Empfehlung Institut für Architektur und Baurealisation der ETH Zürich für Instandhaltung (Wahren der Funktionstauglichkeit): 0.80 - 1.10 Prozent
- Anzahl Mietverhältnisse 61

Fazit: Diese Kennzahl muss jeweils über eine längere Zeitperiode betrachtet werden. Im 2020 eher ungenügend, weil mit Aussicht auf Projekte B.move und Schulraumplanung nur dringende Massnahmen ausgeführt werden sowie ohne Berücksichtigung Investitionen von total 515'000 Franken.

Neubauten: keine

Verkäufe: keine

Käufe: keine

Kommentar zum Ergebnis der Direktion
Kennzahlen Infrastruktur Finanzvermögen
Mietzinseinnahmen

Was	2019	2020	+ /- in CHF	+ /- in %
Mietzinseinnahmen	1'695'289	1'692'789	- 2'500	- 0.14
Gebühren (Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen)	8'785	100	- 8'775	- 99.88

Begründung Mindereinnahmen

Gebührenerlass Vereine für ganzes Jahr wegen Covid-19-Pandemie in Aula Gymnasium sowie Turnhallen Gsteig (Gymnasium) und BZ Emme.

Baulicher Unterhalt

WAS	2019	2020	+ /- in CHF	+ /- in %
Sachgruppe 3430.01	544'480	896'661		
Interne Verrechnungen	50'746	59'264		
Total	595'226	955'925	+ 360'699	+ 60.59

Bemerkungen

Seit der Einführung von HRM 2 werden bauliche Massnahmen über 50'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung verbucht. Der werterhaltende Anteil wird der Sachgruppe 3430.01 belastet. Die Kosten fielen im Jahr 2020 wegen der Umbuchung des werterhaltenden Unterhalts aus den MIP-Projekten Sanierung Klassenzimmer/Beleuchtung Gymnasium und Brandschutzmassnahmen GVB Liegenschaften Finanzvermögen sehr hoch aus.

Einige Kennzahlen

Das Wohnungsangebot der Stadt umfasst:

Anzahl Zimmer	1 - 1.5	2 - 2.5	3 - 3.5	4 - 4.5	5 - 5.5	mehr	Total
Anzahl Wohnungen	0	9	23	19	2	1	54

- Gebäudeversicherungswerte Finanzvermögen per 31. Dezember 2019: 72'334'000 Franken
- Baulicher Unterhalt (ohne Investitionen) in Prozent des GV-Wertes: 1.32 Prozent
Empfehlung Institut für Architektur und Baurealisation der ETH Zürich für Instandhaltung (Wahren der Funktionstauglichkeit): 0.80 – 1.10 Prozent

Fazit: Diese Kennzahl muss jeweils über eine längere Zeitperiode betrachtet werden. Im 2020 - wegen Umbuchung werterhaltender Unterhalt MIP-Massnahmen - eher über Norm.

Käufe: Keine

Verkäufe: Keine

Neubauten: Keine

Kommentar zum Ergebnis der Direktion
Bereich Informatik:

	2019	2020
Accounts	306	339
Arbeitsplätze	309	303
Softwareprodukte	100	97
Aussenstandorte	26	30
Kunden	5	4
Informatik-Fachspezialisten	4	4
Geräte im Natel-Go-Vertrag	196	223

Indikatoren	Ist-Werte	Ist-Werte
	2019	2020
Anteil am Gesamtaufwand	0.98%	1.11%
Kosten pro Einwohner	66	77
Jährliche Arbeitsplatzkosten	2'927	4'230

Im Jahr 2020 musste mehr in die IT-Security investiert werden, was vor allem die jährlichen Arbeitsplatzkosten zeigen. Durch neue Security-Programme konnte erreicht werden, dass die Internet- und Mail-Security erhöht werden konnte und den heutigen Bedrohungen angepasst wurden. Die Arbeitsplatzkosten sind in etwa wieder auf dem Level früherer Jahre und das obwohl die mittlerweile veraltete Serverinfrastruktur mehr Wartung beanspruchte als in den Jahren zuvor.

Ende 2019 wurde die PRE definitiv liquidiert, wodurch wir jetzt nur noch vier Kunden haben.

Im Jahr 2019 konnte ein weiterer Informatiker eingestellt werden, welcher vor allem für die Schulen zuständig ist. Die Zusammenarbeit mit den Schulen konnte dadurch intensiviert werden. Die Tablets für die Umsetzung des Lehrplans 21 konnten vor dem Lockdown ausgeliefert werden.

Im Frühling 2020 hat die Finanzdirektion in Zusammenarbeit mit der BDO eine Überprüfung durchgeführt, ob eine vor Ort installierte Server-Lösung nach wie vor die richtige Wahl ist. Diese Frage konnte mit Ja beantwortet werden. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Bennett & Bill die Ausschreibung lanciert und vom Gemeinderat bewilligt. Die neue Serverhardware konnte im Dezember 2020 bestellt werden.

Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.** 





Danke, dass Sie sich regelmässig testen lassen.

**Bitte bleiben Sie vorsichtig.
Gemeinsam meistern wir die Krise.**

bag-coronavirus.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
www.schweiz.ch

Republik für Gesundheit: BAG
Confédération suisse: Confédération suisse
Confederazione Svizzera: Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra: Confederaziun svizra



70 – PG Dienstleistungen Bereiche

Enthält folgende Kostenträger

7000 P - Finanzen
7010 P - Infrastruktur VV
7020 P - Infrastruktur FV
7030 P - Informatik

Umschreibung

Führung der städtischen Buchhaltung und anderer Mandate, Führungsunterstützung und Beratung in Finanzfragen, besondere Projekte im Bereich Finanzen, Sicherstellung der Nutzung der durch die Stadt für eigene Zwecke benötigten Liegenschaften sowie der Immobilien im Finanzvermögen, Zurverfügungstellung, Betrieb und Wartung der Informatikmittel.

Rechtsgrundlage

Gemeindegesezt, Gemeindeverordnung, Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV), Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2), Arbeits- und Praxishilfen Gemeindefinanzen, Gemeindeordnung, Einzelarbeitsverträge, Erlasse von Bund und Kanton, politische Vorgaben, interne Weisungen

Produktgruppenverantwortliche/r

Peter Hofer

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Interne Produktgruppe ohne externe Wirkungsziele

Leistungsempfänger/-innen bzw. -betroffene

Stadtverwaltung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Nutzerinnen/Nutzer städtischer Liegenschaften, Öffentlichkeit, gemeinderechtliche Körperschaften, Behörden, private und halbprivate Institutionen oder Organisationen

Kosten / Erlöse	Einheit	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020	Abweichung
Erlöse	CHF	9'740'895	8'019'030	12'578'093	+4'559'063
Kosten	CHF	-11'197'124	-13'610'371	-13'980'985	-370'614
Bundes- und Kantonsbeiträge	CHF	24'028	-209'000	-113'238	+95'762
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	CHF	-1'432'201	-5'800'341	1'516'129	+4'284'212
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	CHF	-719'013	2'473'590	-791'576	-3'265'166
Saldo alle Produkte (DB 4)	CHF	-2'151'214	-3'326'751	-2'307'705	+1'019'046
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	CHF	5'935'355	5'953'234	5'959'752	+6'518
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	CHF	3'784'141	2'626'483	3'652'047	+1'025'564
Gesamtstädtische Gemeinkosten	CHF	-3'784'141	-2'626'483	-3'652'047	-1'025'564
Vollkosten (DB 6)	CHF	0	0	0	+0

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

01.2020	<p><u>Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget</u> Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 70 Dienstleistungen Bereiche beträgt 2'646'483 Franken und fällt um etwa 616'000 Franken schlechter aus als im Budget 2019.</p> <p><u>Abweichungen Erlöse</u> Im Vergleich zum Budget 2019 senken sich die Darlehenszinsen der Localnet AG um 75'000 Franken, da die Darlehen schrittweise zurückbezahlt werden.</p> <p><u>Abweichungen Kosten</u> Im Aufwand fallen die Prämien für die <u>Unfall- und Krankentaggeldversicherung</u> netto um etwa 101'000 Franken geringer aus, weil die interne Verrechnung neu nach effektivem Aufwand erfolgt. Für den <u>baulichen Unterhalt</u> stehen gegenüber dem Budget 2019 100'000 Franken mehr zur Verfügung. Die Gesamtsumme für den baulichen Unterhalt von 2,2 Mio. Franken enthält auch die Investitionsprojekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen. Da sich dieser Anteil gegenüber dem Budget 2019 erhöht hat, ergeben sich für die Erfolgsrechnung Minderkosten von 74'000 Franken (weniger Projekte über die Erfolgsrechnung). Bei den <u>Passivzinsen</u> werden Einsparungen im Betrag von 100'000 Franken eingeplant. Hier schlägt immer noch das tiefe Zinsumfeld zu Buche, da ältere, höher verzinsliche Darlehen weiterhin mit neuen, günstigen refinanziert werden können. Ausserdem zahlt die Localnet AG im Jahr 2020 einen Darlehensanteil von 5 Mio. Franken zurück, welcher das Finanzierungsergebnis erheblich verbessert. Neu im Budget enthalten ist ein <u>Beitrag an die Markthalle Burgdorf AG</u> von 330'000 Franken. Gestützt auf den Beschluss des Stadtrates vom 17. Juni 2019 werden mindestens die Abschreibungen der Jahre 2019 und 2020 jeweils im Folgejahr von der Stadt Burgdorf übernommen.</p> <p><u>Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge</u> Bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen sinkt der Beitrag aus dem Disparitätenabbau um 188'000 Franken, weil erhebliche Mehreinnahmen bei den Steuern veranschlagt sind.</p> <p><u>Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse</u> Die Nettogutschrift fällt höher aus, weil sich die weiterverrechneten Abschreibungen und Zinsen erhöht haben. Netto ergibt sich jedoch keine Veränderung, da bei den Kosten die entsprechende Belastung auch grösser ist. Finanzdirektionsintern nehmen die Zinsen und Abschreibungen um 238'000 Franken zu aufgrund von Investitionsprojekten im P 7010 Infrastruktur Verwaltungsvermögen und P 7030 Informatik.</p> <p><u>Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete</u> Der Nettoertrag aus den direktioneigenen Gemeinkosten inklusive kalkulatorische Mietkosten fällt um etwa 130'000 Franken höher aus als im Budget 2019. Dafür verantwortlich sind vor allem höhere interne Mietkostenverrechnungen für Erweiterungen bei den Schulanlagen.</p>
---------	--

Kommentar zum Budget der Produktgruppe

Prognose für Finanzplanjahre

Die Darlehensamortisation Primatwechsel Pensionskasse fällt ab 2023 teilweise weg, was einen Minderaufwand von 157'000 Franken bedeutet.

Gestützt auf die Legislaturplanung des Gemeinderates wird für den baulichen Unterhalt jährlich eine Erhöhung von 100'000 Franken berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen von neuen Projekten steigen nicht mehr so stark an, weil einige Investitionen mit einer Lebensdauer von fünf Jahren bereits vollständig abgeschrieben worden sind oder grössere Projekte auf später verschoben wurden.

Ab 2022 ist der Beitrag an die Markthalle Burgdorf AG über 330'000 Franken nicht mehr in der Planung enthalten.

Der Beitrag aus dem Disparitätenabbau bewegt sich in den Jahren 2021 bis 2023 zwischen 2,6 und 2,8 Mio. Franken.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

12.2020

Saldounterschreitung

Es resultiert eine Saldounterschreitung im Vergleich zum Budget 2020 von 1'025'564 Franken. Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 70 Dienstleistungen Bereiche beträgt 3'652'047 Franken.

Abweichungen Erlöse

Gesamthaft sind die Erlöse um etwa 4,6 Mio. Franken angestiegen. Hauptsächlich folgende Geschäftsfälle sind für die Abweichung verantwortlich:

- Minderertrag von 135'000 Franken bei den Liegenschaftserträgen
- Marktwertanpassungen Liegenschaften Finanzvermögen von 1,8 Mio. Franken (Einlage in SF Unterhaltsfonds Liegenschaften; kein Einfluss auf das Ergebnis)
- Entnahme aus SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen von 674'000 Franken (Mehraufwand baulicher Unterhalt im Finanzvermögen)
- Entnahme aus Neubewertungsreserve von 1,5 Mio. Franken für Bewertungsverluste von Liegenschaften Finanzvermögen
- Ausserordentlicher Ertrag von 647'000 Franken aus einem Erbfall

Abweichungen Kosten

Gesamthaft sind die Kosten um etwa 371'000 Franken gesunken. Hauptsächlich folgende Geschäftsfälle sind für die Abweichung verantwortlich:

- Die Abschreibungen sind in den Jahren 2019 und 2020 direkt aus der ABACUS-Anlagenbuchhaltung auf die Produkte und Kostenstellen verbucht worden. Auch im Budget 2020 war eine Verbuchung bei der Finanzdirektion mit anschliessender interner Weiterverrechnung vorgesehen. Dadurch ergeben sich Minderkosten, welche sich jedoch auf Stufe kalkulatorische Kosten/Erlöse netto wieder ausgleichen.
- Einlage in SF Unterhaltsfonds Liegenschaften von 1,8 Mio. Franken aufgrund von Marktwertanpassungen bei Liegenschaften im Finanzvermögen (kostenneutral).
- Mehraufwand baulicher Unterhalt im Finanzvermögen von 674'000 Franken; Ausgleich über Entnahme aus SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen.
- Bewertungsverluste von Liegenschaften Finanzvermögen von 1,5 Mio. Franken; Ausgleich durch Entnahme aus Neubewertungsreserve.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

- Bei den Passivzinsen ergeben sich Einsparungen im Betrag von 134'000 Franken. Hier schlägt immer noch das tiefe Zinsumfeld zu Buche, da ältere, höher verzinsliche Darlehen mit neuen, günstigen refinanziert werden können. Ausserdem konnten bestehende Schulden zurückbezahlt werden (5,5 Mio. Franken).

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Der Beitrag aus dem Disparitätenabbau und der soziodemografische Zuschuss erhöhen sich gegenüber dem Budget 2020 um 92'000 Franken.

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Bei den Abschreibungen und Zinsen resultieren gesamthaft Minderkosten von 9'000 Franken.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Der Nettoertrag aus den direktioneigenen Gemeinkosten inklusive kalkulatorische Mietkosten fällt um etwa 7'000 Franken höher aus als im Budget 2020.

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Rechnung 01.2019- 12.2019	Budget 01.2020- 12.2020	Rechnung 01.2020- 12.2020
WZ 70/1	Da es sich bei dieser Produktgruppe um interne Dienstleistungen handelt, deren Kosten via Umlagen (nach definierten Schlüsseln) auf sämtliche Produktgruppen verteilt werden, sind keine Wirkungsziele vorhanden.				

Kommentar zu den Wirkungszielen der Produktgruppe

01.2020	Keine Wirkungsziele vorhanden, da es sich bei der PG ausschliesslich um interne Dienstleistungen handelt.
12.2020	Wirkungserfüllung Keine Wirkungsziele vorhanden, da es sich bei der PG ausschliesslich um interne Dienstleistungen handelt.

Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe
12.2020 Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen
Neuverteilung Aufgaben Mitarbeiter Finanzen

Per Anfang Mai 2020 wurde eine neue Mitarbeiterin eingestellt, welche sich vor allem mit dem Debitoren- und Kreditorenwesen sowie der Lehrlingsausbildung befasst. Sie arbeitet zu 50 Prozent und füllt die Lücke nach zwei Abgängen. Durch die Wechsel wurden die Aufgaben der Mitarbeiter im Bereich Finanzen etwas umverteilt.

Benchmarking

Die Firma Public Finance bietet auf ihrer Plattform Auswertungen zu vergangenen Rechnungsergebnissen an, welche für die Zukunft wertvoll sein können. Die grösseren Städte im Kanton Bern waren bei diesem Anbieter schon dabei, nun konnte auch die Stadt Burgdorf einen Zugang erwerben. Die Auswertungsmöglichkeiten sollen künftig laufend erweitert werden (beispielsweise für unterjähriges Controlling).

Überführung Parkhaus AG zur Stadt Burgdorf

Die Parkhaus AG soll per Ende 2021 zur Stadt Burgdorf überführt werden, sofern der Stadtrat der Vorlage zustimmen wird. Die Finanzdirektion ist sowohl im Verwaltungsrat wie auch als Buchführungsstelle in diesen Prozess involviert. Zusammen mit der BDO als Beratungsstelle wurde die Abwicklung im Jahr 2020 vorbereitet, sodass im Jahr 2021 alle Grundlagen für einen Entscheid vorhanden sein werden.

Umsetzung Brandschutzmassnahmen GVB

Nach der obligatorischen Feuerschau-Begehung durch die kantonale Gebäudeversicherung wurden verschiedene Punkte in den Bereichen Personenschutz und Sachwertschutz in den städtischen Liegenschaften bemängelt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und den Hauswarten konnte die Immobilienverwaltung im 2020 eine grosse Anzahl der angeordneten Massnahmen wie Fluchtwegbeschilderung, Umrüstung Türschlösser, Umbau von Türen (Fluchtrichtung), Anpassung Blitzschutz etc. erledigen. Mit der Gebäudeversicherung konnte ein zeitlicher Ablaufplan festgelegt werden, welcher eine realistische Umsetzung der Massnahmen ermöglicht.

Grössere bauliche Massnahmen wie z. B. neue Brandabschnitte (damit Korridore als Schulraum genutzt werden können) werden nach Absprache mit der Gebäudeversicherung zu einem späteren Zeitpunkt und wenn möglich im Zuge der Schulraumplanung oder Gebäudesanierungsstrategie umgesetzt.

Hygienemassnahmen / Anpassung Schutzkonzepte während Covid-19-Pandemie

Die Coronapandemie machte im Berichtsjahr auch vor der Immobilienverwaltung nicht halt. Monatlich, wöchentlich oder fast täglich mussten die Schutzkonzepte und Hygienemassnahmen in den städtischen Schul-, Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen angepasst oder optimiert werden. Dies erforderte grossen Einsatz und grosse Flexibilität von allen Beteiligten. Auch dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Direktionen und der hilfreichen Unterstützung durch die städtische Coronaforce sind wir bisher gut durch diese ausserordentliche Zeit gekommen.



Kommentar zum Ergebnis der Produktgruppe

Beschaffung Tablets

Nachdem Ende 2019 eine mögliche Beschaffung von iPads wegen mangelnder Kompatibilität zu den Umsystemen verschoben werden musste, konnte dies im Jahr 2020 mit Surface doch noch realisiert werden. Im Dezember konnten schliesslich 80 Tablets für die Verwaltung beschafft werden, welche mit Dockingstation, Stift und Maus ausgestattet sind. Die Ausrüstung dient vor allem auch für die zunehmenden Tätigkeiten im Home Office.

Beschaffung Serverhardware

Nach einer über das Jahresende hinaus dauernden externen Sourcingbeurteilung konnte im Mai 2020 mit dem Erarbeiten der Ausschreibungsunterlagen begonnen werden. In Zusammenarbeit mit Bennett Bill Consulting wurde eine Ausschreibung aufgeteilt in drei Losen lanciert. Nach der Zustimmung im Gemeinderat konnte im Dezember 2020 das Material bestellt werden. Neu wird die Serverinfrastruktur auf zwei Standorte aufgeteilt sein, sodass ein Totalausfall weniger wahrscheinlich sein wird oder in jedem Fall die Ausfallzeit massiv reduziert werden kann.

Mail Security

Im Jahr 2020 wurde der Mailgateway von zwei Providern übernommen, da die Sicherheitsregeln bei externen Hostern nur sehr schlecht beeinflusst werden konnten und so oftmals Mails aus unerklärlichen Gründen nicht zugestellt wurden. Zudem wurde eine Sicherheitssoftware eingeführt, welche eingehende und ausgehende Mails auf Schadsoftware überprüft. Weiter wurde durch ein Enterprise Mobility Management der Zugriff von extern auf die Mails besser geschützt gegen Verlust von Daten und ebenfalls Einfall von Schadsoftware.

Anhang Präsidialdirektion

PG 14 Kultur

Beiträge Kultur

Die Stadt Burgdorf fördert drei Kulturinstitutionen zusammen mit dem Kanton Bern und der Regionalkonferenz Emmental, im Fall des Casino Theaters und der Stadtbibliothek zusätzlich mit der Burgergemeinde Burgdorf im Rahmen von vierjährigen Leistungsverträgen (2017-2020). Kulturvereine mit öffentlicher Wirkung fördert die Stadt Burgdorf im Rahmen von wiederkehrenden Beiträgen. Einzelne Projekte werden durch die fachlich zusammengesetzte Kulturkommission beurteilt und gefördert.

Institutionen mit Leistungsverträgen mit Stadt, Kanton und Regionalkonferenz **CHF**

Casino Theater	200'000
Museum Schloss Burgdorf	97'608
Stadtbibliothek	78'000

Wiederkehrend subventionierte Institutionen **CHF**

Burgdorfer Jahrbuch	8'000
Casino Gesellschaft	2'000
Harmoniemusik	14'000
Konzertchor Burgdorf	8'000
Kulturfabrik	24'000
Museum Franz Gertsch	37'400
Orchesterverein	6'000
Rothstiftung	20'000
Schmidechäuer	8'000
Stadtmusik Burgdorf	14'000
Tambouren und Pfeiffer	3'000
Theatergruppe Burgdorf	6'000
Theaterzirkus Wunderplunder	10'000
Verein Bernhard Luginbühl	4'500

Entscheide der Kulturkommission

Die Summe der gesprochenen Beiträge stimmt wegen unterschiedlicher Abgrenzung nicht mit den Zahlen in der Jahresrechnung überein. Die Projekte mit * mussten auf 2021 verschoben oder abgesagt werden.

	CHF
Agentur für ansprechenden Unfug, Die Krönung 2020 *	5'000
Andreas Iseli, Kurt Bläsi, Grandhotel des Grauens	1'125
Archives Jura Bruscheweiler, Buch Max Buri *	5'000
Ballenberg, Fabrikantenvilla *	1'000
Bettina Gugger, Onlinemagazin	2'500
Cantabella, Chorprojekt schweizweit *	1'500
Christoph Steiner, Werkbeitrag Contribution	5'000
Compagnie SASA&DU, Die drei Räuber *	1'500
Daniel Bohnenblust, GMF-Album 2020	1'500
Daniele Meocci, Kinderbuch	2'000
Drachetöter Festival *	1'500
Fidibus Märchentheater, Schneewittchen und die 7 Zwerge *	1'500
Jackie Leuenberger, CD Heicho *	1'000

Katzenheim, CD-Projekt	1'500
Klapparat, CD-Projekt	1'500
Kultur im Marktlaubenkeller, Krimiausstellung *	1'000
Kulturclub Maison Pierre, Saison 2020/2021	8'000
Lichtspiel Bern, Die Geschichte zur Sammlung	5'000
Märchentourneetheater Fidibus, König Drosselbart	2'000
Museum Franz Gertsch, Zeitgeistbilder	5'000
Orchesterverein, Serenade mit Kummerbuben *	2'500
RAK, Corinna Hirle, Via Mala	600
Rockpoint, CastleRockBurgdorf2020 *	1'500
Sinfonietta Mosaïque, Serenaden	1'600
Szenerie Burgdorf, Theaterprojekt Die Rocker *	2'500
Tanz- und Theaterschule, Tanztheater Glück	1'900
Theater Eisenbarth, Frühjahrestournee Flumi 2020 *	975
Theater Eisenbarth, Familientheater Mama 2021 *	975
Theater Fabulatria, Tournee 2020/2021 *	1'500
Theater Kanton Bern, Am Horizont *	1'500
Trio Sorelle, 9. Konzerttournee 2021 *	500
Vatter & Vatter, Jeremias Gotthelf	1'500
Verein 1,2,3 chanson, Berthoud Festival 2021 *	5'500
Wenzel Grund, Neujahrskonzert 2021 *	500
Werner Neuhaus, Ausstellung Burgdorf	5'000
Zuhören Schweiz, Ohren auf Reisen	5'000

Unterstützung im Kulturmarketing (Plakatierungen, Banderolen, Signalisationen etc.)

Die folgenden Beträge werden nach NPM intern dem Kulturbudget belastet.

	CHF
Agentur Ansprechender Unfug, Die Krönung	1'001
Berthoud Festival	468
Casino Gesellschaft, div. Veranstaltungen	500
Cinété	1'385
Eröffnung Schloss	1'530
Jubla	688
Kammerchor Herzogenbuchsee	815
Kindergarten Rudolf Steiner	496
Konzertchor Burgdorf	800
Kulturnacht inkl. Plakatierung Samuele Vesuvio	1'962
Maison Pierre	3'085
Marianne Grund	1'000
Museum Franz Gertsch	1'998
Musikschule	1'223
Reformierte Kirchgemeinde	800
Reformierte Kirchgemeinde, Orgelkonzerte	889
Stadtmusik	808
Theater Z, div. Veranstaltungen	2'190
Verein Bernhard Luginbühl	1'010
Werner Neuhaus	1'341

Bewirtschaftung Kulturplakatsäulen	10'804
Gastatelier in der Fabrik	CHF
Laura Sebastianes aus Barcelona, Aufenthalt im Juni und Juli	3'000
Weitere Projekte	CHF
Berner Literaturfest	800
Eröffnung Schloss Burgdorf	12'418
Europäische Tage des Denkmals	1'000
Internationales Drehorgelfestival	1'420
Kulturnacht Burgdorf	25'000

Anhang Baudirektion

Umsetzungsstand 2020 Kommunalen Richtplan Energie der Stadt Burgdorf

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2020	Budget Stadt 2020	Budget Localnet 2020	Zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2020	Geplante Umsetzung 2021
M1	Gebiete ohne Festlegung zur Wärmeversorgung	Stadt	Weiterführung Arbeitsgruppe Energie (2 Sitzungen).			Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Es fand coronabedingt nur eine Sitzung statt.	Weiterführung Arbeitsgruppe Energie.
M2	Energiebestimmungen im Baureglement	Stadt	dito 2019				Umsetzung der Massnahmen mit Vorschrift ZPP in Baureglement und im Rahmen verschiedener Überbauungsordnungen.	BO-Teilrevision ist in Kraft. Keine weiteren Massnahmen.
M3	Vorgehen und Nachhaltigkeitsüberprüfung für ZPP	Stadt	Bei künftigen Arealentwicklungen werden der SNBS oder vergleichbare Standards frühzeitig vorgeschlagen.			Anteil ZPP mit energetischen Auflagen	Keine ZPP mit SNBS-Standard.	Bei künftigen Arealentwicklungen werden der SNBS oder vergleichbare Standards frühzeitig vorgeschlagen.
M4	Energieeffizienz Gebäudepark	Stadt	Lancierung "Gebäudewettbewerb"	5'000		Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Gebäudewettbewerb aufgrund von zu wenig Eingaben abgesagt.	
M5	Stadteigene Gebäude	Stadt	Abschluss Gebäudesanierungsstrategie.			Energiebuchhaltung Anteil Minergiebauten und Minergie Sanierungen	Bericht Gebäudesanierungsstrategie ist abgeschlossen.	Umsetzung der Massnahmen aus Gebäudesanierungsstrategie.
M6	Öffentliche Beleuchtung	Stadt/ Localnet	Abschluss Umsetzung LED-Beleuchtung gemäss Beschluss Stadtrat.	300'000		Verbrauchszahlen Localnet AG	zu 90% umgesetzt.	Fertigstellung und Abschluss.
M7	Wärmeverbund Burgdorf Süd	Localnet/ Stadt	Betriebsoptimierung der Heizzentrale mit dem neuen Speicher und dem Gaskessel. Ziel: Anteil erneuerbare Energie (Holzschnitzel) weiter erhöhen.		30'000	Auslastung Wärmeverbund Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Die Wärmespeichererweiterung und die Leistungssteigerung in der WBS-Zentrale beim Spital wurden realisiert. Die Auslastung des Holzkesseles konnte dadurch deutlich verbessert werden.	Die Netzerweiterungen in Richtung Süd / Oberburg werden geplant (Überbauung Blumenpark) und damit die weitere Erhöhung der Auslastung der Anlage angestrebt.
M8	Wärmeverbund Einschlag	Localnet/ Stadt	Realisierung Erweiterung Thunstrasse Ost / Grunerstrasse. Die Netzerweiterung Richtung Steinhofareal (Neubau) zusammen mit Radweg und Neubau BLS-Bahnhof planen und für den Bau vorbereiten. Wärmelieferverträge Neubau Steinhof unterzeichnen.		250'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Der Anschluss Zentrum Schlossmatt (2. Etappe Altbau) wurde realisiert. Verdichtung Quartier Thunstrasse Nord konnte vorangetrieben und die Erweiterung in Richtung Ost realisiert werden.	Erweiterung der Wärmeleitung Richtung Steinhof, mit dem Anschluss der bestehenden und der neu geplanten Überbauung Steinhof. Vorbereitung der Netzerweiterung Richtung Hofgut / Bernstrasse.

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2020	Budget Stadt 2020	Budget Localnet 2020	Zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2020	Geplante Umsetzung 2021
M9	Abwärmenutzung WV Industrie Buchmatt und Burgdorf Nord	Localnet/ Stadt	keine weiteren Aktivitäten im 2020 geplant. Sobald Bedarf von Seite Kunden erkennbar, wird das Projekt weiterverfolgt.		50'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Die Akquisition Bucherareal / Gysnauweg wurde intensiv vorangetrieben. Im Bereich Industrie Buchmatt erfolgten keine Aktivitäten.	Planung Wärmeverbund Burgdorf Nord (Bereich Pestalozzischulhaus/ Markthalle via Gysnauweg bis Bucherareal) bis zum Bauentscheid.
M10	Wärmeverbunde Gyrschachen und Lorraine	Localnet/ Stadt	Status quo: Weiterhin periodischer Infoabgleich mit Projekt Uferweg, Entwicklung Wärmeverbundlösung, sobald Überbauung in Planungsphase, gleichzeitig Bedarfsabklärung bei weiteren Wärmekunden.		0	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Status quo: Der Infoabgleich hat laufend stattgefunden, unser Interesse und unsere Möglichkeiten sind beim Bauherren deponiert, im Moment wird durch den Bauherren eine eigene Grundwasser-WP Lösung verfolgt.	Keine Aktivitäten geplant im 2020
M11	Wärmeverbund Strandweg	Localnet/ Stadt	Aufrechterhaltung des optimierten Betriebes.		10'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Die Anlage läuft zuverlässig, mit guter Effizienz und mit 100% Grundwasser-WP.	Mit laufenden Unterhalts- und Wartungsarbeiten den guten Wirkungsgrad und die hohe Verfügbarkeit halten
M12	Potenzialgebiet Wärmeverbund Zentrum	Localnet/ Stadt	Erstellen Vorprojekt Heizzentrale, Interessensabklärungen bei den potentiellen Grosskunden weiter vorantreiben. Koordination mit der Gebäudestrategie der Stadt.		30'000	Stand Umsetzung (Studie, Information, Realisationsentscheid)	Die Interessensabklärung im Zentrum läuft nach wie vor (Suttergut, Stiftung Lerchenbühl, Schlosliareal, Gsteig Schulhaus, Campus Gsteig). Die Abklärungen eines möglichen Zentralenstandortes wurden ins 2021 verschoben.	Entwicklung im Sutergut verfolgen, Gebäudestrategie Stadt Burgdorf abwarten (Gebäude Baudirektion, Gsteig Schulhaus). Kontakt zur Stiftung Lerchenbühl aufrechterhalten. Evaluation möglicher Zentralenstandort.
M13	Effiziente Gasnutzung und Gebäudesanierung	Localnet/ Stadt	Laufende Marktbearbeitung mit Fokus auf die Ablösung von bestehenden Ölheizungen bei Grosskunden und Industrie. Zudem Erhöhung Biogasanteil für Heizungskunden.		40'000	Kennzahlen Localnet AG (Gas-Verbrauch im Bezug zur Leitungslänge) Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Diverse kleinere und grössere Gebäude konnten mit Gas erschlossen werden. Damit konnte Öl substituiert werden. Mit der Erhöhung des Biogasanteils im Standardprodukt von 10% auf 25% konnte der CO ₂ -Ausstoss weiter gesenkt werden.	Weitere Marktbearbeitung mit Fokus auf der Ablösung von bestehenden Ölheizungen bei Grosskunden und Industrie. Koordination mit geplanter Wärmever-sorgung.
M14	Vom Gas zum Grundwasser durch energieeffiziente Gebäude	Stadt	Kanton teilt weiteres Vorgehen mit. Stadt Burgdorf entscheidet über Aktualisierung Richtplan Energie.			Kennzahlen Localnet AG (Gas-Verbrauch im Bezug zur Leitungslänge) Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Rückmeldung Kanton ausstehend.	Start Überarbeitung Richtplan Energie.

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2020	Budget Stadt 2020	Budget Localnet 2020	Zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2020	Geplante Umsetzung 2021
M15	Nutzung Grundwasser in Zonen mit Planungspflicht (ZPP)	Stadt	Definition der Rahmenbedingungen im Rahmen der Überbauungsordnung.			Anzahl Grundwasser-Bohrungen	Das Potenzial für eine Grundwassernutzung ist vorhanden.	Definition der Rahmenbedingungen im Rahmen der Überbauungsordnung.
M16	Nutzung Grundwasser und Gas in Gebieten mit ZPP und UeO	Stadt	Weitere Nahwärmeverbünde werden geprüft. Anschluss der Neuüberbauung Steinhof an den Wärmeverbund Süd ist vorgesehen und als 1. Priorität festgelegt.			Erstellte Grundlagen, Stand Umsetzung BO	Anschluss der Neuüberbauung Steinhof an den Wärmeverbund Süd ist weiterhin als 1. Priorität vorgesehen (Genehmigung UeO ist ausstehend). Uferweg Grundwassernutzung weiterhin geplant (Genehmigung UeO ist ausstehend). Coop Oberburg Grundwasser als Primärenergieträger vorgesehen.	Weitere Nahwärmeverbünde werden geprüft. Abschluss folgender UeO Verfahren mit anschliessender Umsetzung (UeO Bahnhof Steinhof; Uferweg, ...).
M17	Nutzung Erdwärme	Stadt	Kontinuierliche Beratung GE.			Anzahl EWS-Bohrungen Stand Umsetzung BO	Keine Anfragen GE.	Kontinuierliche Beratung GE.
M18	Nutzung Holz- und Sonnenenergie	Stadt	Coop Oberburg: Photovoltaikanlage vorgesehen.			Anzahl Holzheizungen Stand Umsetzung BO	Coop Oberburg: Realisierung ausstehend.	Coop Oberburg: Photovoltaikanlage weiterhin vorgesehen. Uferweg: Photovoltaikanlage als Option.
M19	Pilotanlagen Abwärmenutzung	Localnet	Neuer Standort des Hallenbades abwarten, prüfen des Zentralstandortes, Koordination mit dem Neubau Hallenbad.		20'000	Stand Umsetzung	Der Hallenbadumbau wurde sistiert. Das Wärmeverbundprojekt Schützenmatt (inkl. Abwärmenutzung) als Folge ebenso.	Geplante Aktivitäten 2021: siehe M9 WB Nord
M20	Stromversorgung aus 100% erneuerbarer Energie	Localnet	2020 bleibt zu 100% erneuerbar. Strom und ökologischer Mehrwert wird strategisch in Tranchen und im Voraus eingekauft.			Anteil erneuerbarer Strom Entscheidung betreffend langfristiger Sicherung	Energie von Localnet AG war im 2020 zu 100% erneuerbar (Stromkennzeichnung).	2021 bleibt zu 100% erneuerbar. Strom und ökologischer Mehrwert werden strategisch in Tranchen und im Voraus eingekauft.
M21	Solarthermie	Stadt	Kontinuierliche Beratung GE.			Solarkataster Installierte Fläche pro Einwohner	Keine Anfragen GE.	Kontinuierliche Beratung GE
M22	Solarstrom	Localnet/ Stadt	2020 konnten keine weiteren Anlagen realisiert werden, geplant waren Hallenbad, Alloga2 und weitere Abklärungen zu zusätzlichen Anlagen. Das Geschäftsjahr 2020 war aber sehr erfolgreich. 2021 soll eine erste Nennwertrückzahlung an die Aktionäre erfolgen.			Daten Localnet AG (Einspeisung) Installierte Fläche pro Einwohner	Anlage Alloga mit 1'278 kWp im 2019 realisiert. Entwicklung Solarproduktion der Anlagen der Solarstadt 2019: 1'638'941 kWh (+ 370% gegenüber 2018); 2020: 1'582'351 kWh (etwas weniger Sonneneinstrahlung).	Diverse Projekte in der Pipeline: 2021: PVU@Ypsomed Brunnmatt, PV@Alloga2; 2022: PV@Ypsomed Lochbach, PV@Rondo, PV@ Zudem Gespräche mit AMP und Camion Transport AG

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2020	Budget Stadt 2020	Budget Localnet 2020	Zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2020	Geplante Umsetzung 2021
M23	Nutzung lokales Wasser	Localnet	Abgabe auch in 2020 geplant. Zudem wird voraussichtlich auch Gewerbeschule wieder mitmachen.		6'000.00	Stand Umsetzung	Set beim Schulstart im August 2020 an Erstklässler abgegeben. Evaluation von umweltfreundlicheren Trinkflaschen und Bechern durchgeführt.	Artikel (CO ₂ -reduzierter Kunststoff) für weitere 5 Jahre bestellen. Set an Erstklässler abgeben. Trinkflasche nur noch auf Nachfrage.
M24	Informationen / Beratungsangebote	Stadt	Durchführung Jahresprogramm 2020 Plattform Energiestadt. Koordination der Aktivitäten im Energiebereich in der "Arbeitsgruppe Energie"	6'000.00	50'000.00	Anzahl durchgeführte Aktionen Kontakte EBS	Jahresprogramm 2020 wurde erfolgreich durchgeführt.	Durchführung Jahresprogramm 2021 Plattform Energiestadt. Koordination der Aktivitäten im Energiebereich in der "Arbeitsgruppe Energie".
M25	Stromsparfonds	Localnet/ Stadt	Das Förderprogramm läuft im 2020 weiter.		27'000.00	Ausgeschüttete Beiträge	2020 wurden 128 Gesuche (für 151 Geräte) mit einem Totalbetrag von CHF 32'695.70 unterstützt. Es wurden 17 Absagen erteilt (Bedingungen nicht erfüllt).	Das Förderprogramm läuft im 2021 weiter.
M26	Rezertifizierung Energiestadt	Stadt	Massnahmen aus dem 4-Jahresprogramm werden weiter umgesetzt.			Labelstatus / erreichte Punktzahl	Stadt Burgdorf wurde als Energiestadt Rezertifiziert.	Umsetzung aus 4-Jahresprogramm weiter umsetzen.
M27	Umweltschonende Mobilität	Stadt/ Localnet	Kostenlose Stromabgabe bei der Elektrotankstelle. Koordination Bau weiterer Elektrotankstellen bei öffentlichen Parkplätzen.		10'000.00	Anzahl durchgeführte Aktionen Motorisierungsgrad Kundenfrequenzen ÖV Absatz Erdgastankstelle	Koordination für Elektrotankstelle in Oberstadt-Parking durchgeführt. Kostenlose Stromabgabe bei der Elektrotankstelle beim Bahnhof.	Weiterhin kostenlose Stromabgabe bei der Elektrotankstelle beim Bahnhof. Förderung der CO ₂ -reduzierten Mobilität.
M28	Erfolgskontrolle	Stadt/ Localnet				Zuständigkeiten geregelt Ergebnisse werden kommuniziert finanzielle und personelle Ressourcen ausreichend vorhanden		
Total Budget 2020				311'000.00	523'000.00			

Stand der Umsetzung Klima Force

Der Gemeinderat der Stadt Burgdorf hat am 25. März 2019 die Baudirektion mit der Schaffung der Klima Force Stadt Burgdorf beauftragt. Am 28. Mai 2019 hat der Gemeinderat die erarbeitete Weisung Klima Force Stadt Burgdorf genehmigt. Der Geltungsbereich der Weisung Klima Force umfasst ausnahmslos alle Direktionen der Stadt Burgdorf. Die Leitung der jeweiligen Direktion rapportiert dies entsprechend in den jeweiligen Geschäften und gegenüber den Ressortorganen und in den jeweiligen Anträgen an den Gemeinderat oder Stadtrat. Am 9. Dezember 2019 hat der Stadtrat, auf Antrag des Gemeinderates, daraufhin den Klimanotstand ausgerufen. Die Baudirektion hat dazu im Berichtsjahr die strategische Grundlage Klima Vision 30 erarbeitet, welche mit 27 Teilzielen die Forderungen des ausgerufenen Klimanotstands bezüglich Co₂-Neutralität im 2030 erfüllen sollen. Die Klima Vision 30 wurde durch den Gemeinderat genehmigt und wird als Grundlage in die Legislaturplanung 2021-2024 einfließen.

Präsidialdirektion

In der Präsidialdirektion wird hauptsächlich administrativ gearbeitet. Beiträge an die Klimaverbesserung sind deshalb nur beschränkt möglich. Die Mitarbeitenden der Präsidialdirektion sind jedoch für das Thema der Klima Force sensibilisiert und versuchen, bei der täglichen Arbeit ihren Beitrag zu leisten.

Baudirektion

Die Baudirektion hat im Berichtsjahr verschiedene Sofortmassnahmen im Bereich der Biodiversität umgesetzt. Zudem konnten im Rahmen der Dekarbonisierung weitere Fahrzeuge der Fahrzeugflotte beschafft werden, im Wesentlichen sind die Inbetriebnahme des eLkw (Kehrlichfahrzeug Futuricum) und des eAebi-Transporters zu erwähnen. Die Baudirektion hat zudem die Grundlagen und 27 Teilziele zur Strategie Klima Vision 30 erarbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Bildungsdirektion

Die Bildungsdirektion war in ihren Geschäften und Aktivitäten nicht direkt von der Klima Force betroffen. Das Thema ist aber Teil des Lehrplans 21 und wird an den Schulen in unterschiedlichen Unterrichtssequenzen eingebaut.

Einwohner- und Sicherheitsdirektion

Mit der laufenden Modernisierung der Fahrzeugflotte in der Einwohner- und Sicherheitsdirektion kommen modernere und verbrauchsärmere Motoren zum Einsatz, welche einen Beitrag an die Umwelt leisten. Die gesamte Direktion engagiert sich im Alltag und mit kleinen Schritten (Licht löschen, Geräte ausschalten, weniger Papier einsetzen, Plastikrecycling und -verzicht usw.) im Rahmen der Möglichkeiten für die Ziele der Klima Force. Die Sensibilisierung ist erfolgt.

Sozialdirektion

Die Mitarbeitenden der Sozialdirektion versuchen bei der täglichen Arbeit ihren Beitrag für die Zielerreichung der Klima Force zu leisten. Für die Anliegen der Klima Force ist die Sozialdirektion sensibilisiert.

Finanzdirektion

Die Finanzdirektion ist in erster Linie im Bereich Immobilien betroffen. Die Sanierungsstrategie der Immobilien wird auch im Bereich energetische Massnahmen einige Verbesserungen umsetzen. Im Energiebereich werden zusätzliche Immobilien an den Wärmeverbund der Localnet AG angeschlossen.

Anhang Einwohner- und Sicherheitsdirektion

Einwohnerstatistik; Bestandesvergleich Einwohner 2019/2020

Schweizer	31.12.2019	31.12.2020	Saldo	
Niederlassung CH	12'141	12'076	-	65
Ortsbürger, Bürger	454	443	-	11
Einwohnerbürger, Heimatort Burgdorf	1'222	1'222	+	0
Total Schweizer	13'817	13'741	-	76

Ausländer				
Niederlassung C, unbeschränktes Aufenthaltsrecht	1'638	1'642	+	4
Aufenthalt B, längerfristiger Aufenthalt	861	902	+	41
Kurzaufenthalt L, in der Regel weniger als 1 Jahr	30	21	-	9
Vorläufig aufgenommen	203	232	+	29
Asylsuchend	30	9	-	21
Total Ausländer	2'762	2'806	+	44

Geschlecht				
Schweizer männlich	6'586	6'548	-	38
Schweizer weiblich	7'231	7'193	-	38
Ausländer männlich	1'488	1'512	+	24
Ausländer weiblich	1'274	1'294	+	20
Total männlich	8'074	8'060	-	14
Total weiblich	8'505	8'487	-	18

Zivilstand				
Ledig	7'400	7'484	+	84
Verheiratet	6'765	6'666	-	99
Verwitwet	948	943	-	5
Geschieden	1'444	1'432	-	12
In eingetragener Partnerschaft	19	19	+	0
Aufgelöste Partnerschaft	3	3	+	0

Konfession				
Römisch-katholisch	2'029	1'955	-	74
Evangelisch-reformiert	8'396	8'217	-	179
Christ-katholisch	21	20	-	1
Keiner Landeskirche angehörig	6'133	6'355	+	222

Ausländer nach Heimatstaat	31.12.2019	31.12.2020	Saldo	
Deutschland	409	408	-	1
Italien	368	371	+	3
Nordmazedonien	258	259	+	1
Eritrea	209	234	+	25
Kosovo	193	191	-	2
Türkei	139	134	-	5
Sri Lanka	94	100	+	6
Syrien	93	100	+	7
Spanien	94	87	-	7
Andere Nationen	905	922	+	17

Anzahl Einwohner/innen nach Jahrgängen von 2020 bis 1914

Geburtsjahr	Anzahl	Geburtsjahr	Anzahl	Geburtsjahr	Anzahl
2020	142	1984	251	1948	146
2019	148	1983	228	1947	176
2018	166	1982	248	1946	163
2017	146	1981	221	1945	150
2016	160	1980	206	1944	149
2015	154	1979	209	1943	148
2014	166	1978	175	1942	142
2013	154	1977	194	1941	113
2012	134	1976	194	1940	96
2011	164	1975	177	1939	108
2010	151	1974	180	1938	108
2009	147	1973	189	1937	80
2008	149	1972	212	1936	82
2007	161	1971	188	1935	83
2006	135	1970	214	1934	92
2005	147	1969	208	1933	65
2004	146	1968	213	1932	72
2003	146	1967	246	1931	59
2002	155	1966	243	1930	58
2001	148	1965	221	1929	31
2000	190	1964	238	1928	33
1999	189	1963	244	1927	30
1998	204	1962	227	1926	22
1997	218	1961	217	1925	18
1996	279	1960	246	1924	11
1995	263	1959	217	1923	5
1994	270	1958	219	1922	7
1993	267	1957	214	1921	4
1992	235	1956	218	1920	1
1991	267	1955	195	1919	5
1990	257	1954	168	1918	1
1989	243	1953	201	1916	1
1988	254	1952	177	1914	1
1987	219	1951	162		
1986	216	1950	153		
1985	205	1949	179		
				Total	16'547

AHV / IV / EO – Informationen

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2020 bei AHV/IV/EO und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

- AHV/IV-Renten 2020
- Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen (EL)
- Durchschnittliche Krankenkassenprämien bei den Ergänzungsleistungen (EL)
- Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen (EL)
- Beiträge
- Zulagen
- Informationen und Auskünfte

AHV/IV-Renten 2020 (keine Rentenanpassung 2020)

- Die **monatliche Altersrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 1'185 Franken und höchstens 2'370 Franken.
- Die **monatliche Witwenrente/Witwerrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 948 Franken und höchstens 1'896 Franken.
- Die **monatliche Waisenrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 474 Franken und höchstens 948 Franken.
- Die **ganze monatliche Invalidenrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 1'185 Franken und höchstens 2'370 Franken.
- Die **monatliche Dreiviertels-Invalidenrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 889 Franken und höchstens 1'778 Franken.
- Die **halbe monatliche Invalidenrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 593 Franken und höchstens 1'185 Franken.
- Die **monatliche Viertels-Invalidenrente** beträgt unverändert bei voller Beitragsdauer mindestens 297 Franken und höchstens 593 Franken.

Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen (EL)

Der Höchstbetrag für den allgemeinen Lebensbedarf bei den EL beträgt unverändert für Alleinstehende 19'450 Franken, für Ehepaare 29'175 Franken und für Waisen 10'170 Franken.

Durchschnittliche Krankenkassenprämien bei den Ergänzungsleistungen (EL)

Die durchschnittlichen Krankenkassenprämien im Kanton Bern wurden in den drei Prämienregionen wie folgt neu festgesetzt:

	Region 1	Region 2	Region 3
- Erwachsene	CHF 6'540	CHF 5'844	CHF 5'460
- junge Erwachsene (Alter 18-25)	CHF 4'968	CHF 4'404	CHF 4'080
- Kinder	CHF 1'560	CHF 1'380	CHF 1'284

Individuelle Prämienverbilligung bei den Ergänzungsleistungen (EL)

Die individuelle Prämienverbilligung in den drei Prämienregionen beläuft sich neu auf:

	Region 1	Region 2	Region 3
- Erwachsene	CHF 2'652	CHF 2'352	CHF 2'196
- junge Erwachsene (Alter 18-25)	CHF 2'556	CHF 2'268	CHF 2'112
- Kinder	CHF 744	CHF 660	CHF 612

Seit 1. Januar 2015 wird bei der Auszahlung der Ergänzungsleistungen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenversicherer ausbezahlt.

Beiträge

In der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) angenommen. Der Bundesrat hat beschlossen, das Gesetz per 1. Januar 2020 in Kraft zu setzen. Damit steigen die AHV-Beiträge.

- Die AHV/IV/EO-Beiträge betragen total 10.55 Prozent (bisher 10.25 Prozent).
- Die Arbeitnehmerbeiträge AHV/IV/EO betragen 5.275 Prozent (bisher 5.125 Prozent).
- Der unterste Beitragssatz der sinkenden Beitragsskala für Selbstständigerwerbende beträgt 5.344 Prozent (bisher 5.196 Prozent).
- Der AHV/IV/EO Mindestbeitrag steigt auf 496 Franken (bisher 482 Franken).
- Der Maximalbeitrag bei Nichterwerbstätigen beträgt 24'800 Franken (bisher 23'900 Franken).

Zulagen

- Das monatliche Mindesteinkommen der Arbeitnehmenden und Selbstständigerwerbenden für Anspruch auf Familienzulagen beträgt unverändert 592 Franken (bisher 587).
- Das monatliche maximale Einkommen des Kindes für Anspruch auf Ausbildungszulagen beläuft sich unverändert auf 2'370 Franken (maximale volle AHV-Rente).

Informationen und Auskünfte

Informationen und Auskünfte finden Sie im Internet unter www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info. Formulare und Merkblätter erhalten Sie kostenlos bei der AHV-Zweigstelle.

Anhang Bildungsdirektion

50 Bildung

5000 Kindergarten-, Primar- und Oberstufenbetrieb

Volksschulkommission

Präsident	Kolb Martin	FDP
Vizepräsident	Geiser Urs	SP
Mitglieder	Niffenegger Simon	SVP
	Seiler Keller Jeannine	BDP
	Aeschbacher-Hübscher Cornelia	SP
	Wahli Simone	Grüne
	Kalbermatten-Wüthrich Mirjam	SVP
Sekretärin	Aeschbacher Sylvie	v.A.w. (bis 28.02.2020)
	Scheidegger Renate	v.A.w. (ab 01.03.2020)
Beisitzer	Grimm Christoph	v.A.w.
Beisitzer	Kummer Hans Rudolf	v.A.w.
Leitung Volksschule	Müller Anna	v.A.w. (bis 31.07.2020)
	Kurtogullari-Rentsch Katrin	v.A.w. (ab 01.08.2020)
Vertretung Gesamtelternrat	Wiederkehr Sandra	

Leitung Volksschule

Müller Anna (bis 31.07.2020)
Kurtogullari-Rentsch Katrin (ab 01.08.2020)

Schulleitungen Oberstufe

Gsteighof
Begré Heinz (bis 31.07.2020)
Ammann Rebekka (ab 01.08.2020)
Hollenstein Timon (ab 01.08.2020)

Pestalozzi
Hubacher Ruth

Schulleitungen Primarstufe

Pestalozzi-Gotthelf
Gsteighof
Wenger Brigitte
Buchser Urs
Manz Barbara
Neumatt
Manz Barbara
Schlossmatt
Grossen Annebeth (bis 31.07.2020)
Häberlin Sabine (ab 01.08.2020)
Lindenfeld
Woodtli Tae (bis 31.01.2020)
Huber Mathys Gabriella (ab 01.08.2020)

Leitung Integration und Besondere Massnahmen (IBEM)/ Zentrale Angebote

Hubacher Ruth

Fachstelle Kindergarten

Grossen Annebeth (bis 31.07.2020)
Huber Mathys Gabriella (ab 01.08.2020)

SMI-Spezialisten Medien und Informatik

Krähenbühl Beat, Rutschi Florian, Zürcher Andreas

Lehrperson Schwimmen

Rufer Claudia

Schulbusfahrer/Innen

 Borter Guido
 Buri Christine
 Kämpfer Brigitta (bis 30.10.2020)
 Vogt Rolf (ab 01.08.2020)

Lehrpersonen Volksschule Burgdorf
Kindergärtner/innen (Stand 01.08.2020)
Primarschule Gsteighof

Choserfeld 1	Ramseier Irène	Pfäffli Andrina	Hofer Esther (DaZ)
Choserfeld 2	Matter Sandra		Hofer Esther (DaZ)
Falkenweg A	Gehrig Christina	Tanner Katrin	Hofer Esther (DaZ)
Falkenweg B	Walliser Samira	Bay This	Hofer Esther (DaZ)

Primarschule Lindenfeld

Hofgut	Clénin Karin	Hulliger Renate	Zeller Christina (DaZ)
Lindenfeld 1	Leuenberger Andrea	Siegenthaler Monika	Weingart Rebekka (DaZ)
Lindenfeld 2	Mettler Susanne	Rufer Melanie	Weingart Rebekka (DaZ)

Primarschule Neumatt

Neumatt 1	Mosimann Sonja		Zeller Christina (DaZ)
Neumatt 2	Gurtner Andrea	Meier Erika	Zeller Christina (DaZ)

Primarschule Pestalozzi-Gotthelf

Kronenhalde	Adam Isabelle		Fankhauser Lisa (DaZ)
Neuhofweg A	Schmid Julia	Dias Nicole	Tanner Annina (DaZ)
Neuhofweg B	Beer Livia	Dias Nicole	Tanner Annina (DaZ)
Uferweg A	Neuenschwander Karin		Tanner Annina (DaZ)
Uferweg B	Aeschbacher Raffaella		Tanner Annina (DaZ)

Primarschule Schlossmatt

Schlossmatt 1	Sommer Sylvia	Widmer Daria	Studer Jacqueline (DaZ)
Schlossmatt 2	Hartmann Claudia		Studer Jacqueline (DaZ)
Schlossmatt 3	Stalder Jasmin		Studer Jacqueline (DaZ)

Austritte per 31.07.2020: keine

Lehrpersonen Primarstufe (die Kindergärtnerinnen sind separat aufgeführt)

Stand 01.08.2020

Kollegium Primarschule Gsteighof: Ammann Daniela, Brechbühl Cornelia, Bruno Claudia, Duckert Cornelia, Escher Dominik, Harbeck Svenja, Hebeisen Mirjam, Heller Nicole, Hess Tabea, Hügli Andrea, Ivanova Daniela, Jenni Bettina, Jufer Christine, Kaderli Claudia, Lüthi Caroline, Lüthy Andrea, Meier Kristina, Meocci Daniele, Michaelis Anja, Muss Justina, Räber Till, Ricci Sina, Ries Hans, Schmid Marianne, Steffen Ursula, Subotic Suzana, Truffer Barbara, Varghaijan Sacha, Wacker Kathrin, Weber Ruth, Würsch Anita, Zimmerli Beat, Zürcher Selina, Zwahlen Gisela

Austritt per 31.01.2020: Keine

Austritte per 31.07.2020: Huber Gabriella, Wegmüller Gabriela, Zeiter Rebecca

Kollegium Primarschule Schlossmatt: Apolloni Nathalie, Baum Susanne, Beyeler Yasmine, Birchler Jara, Borges Renate, Bühler Marianne, Egger Verena, Ellenberger Periangela, Furger Heidi, Gutknecht Barbara, Helfenstein Geraldine, Herren Ursula, Hodel Adrian, Iten Claudia, Jaussi Anna, Krähenbühl Madeleine, Kull Rahel, Lüthi Christine, Meocci Daniele, Messer Katja, Mühlemann Nicole, Oppliger Colette, Radi Mimoza, Rieben Pia, Sansonnens Tizia, Seiler Borbeth, Stuber Thomas.

Austritte per 31.01.2020: keine

Austritte per 31.07.2020: Briggeler Jessica, Jakob Bettina, Kofmel Alexandra, Schilt Muriel, Schmid Christine

Kollegium Schulzentrum Pestalozzi-Gotthelf, Primarstufe: Anliker Christine, Becker Marco, Betschart Christina, Beer Livia, Betschart Christina, Birrer Michelle, Burbano Regine, Cotting Caroline, Engeloch Monika, Fleischmann Alexandra, Gerber Susanne, Glauser Barbara, Gross Manuela, Hinni Janina, Heiniger Lara, Hofer Stefanie, Kalbermatten Tina, Kilchhofer Jeanine, Kneubühl Yvonne, Lauener Rebecca, Lüthi Ramona, Morvillier Susane, Müller Irene, Nussbaumer Alessia, Röthlisberger Anna, Röthlisberger Yasmina, Schär Anja, Schwab Zimmer Monika, Schwander Yolanda, Siegrist Stefanie, Sommer Christina, Soland Valérie, Spahni Isabel, Studer Gianluca, Wasser Meret, Zürcher Rahel.

Austritte per 31.01.2020: Ammann Sylvia, Walker Manuela

Austritte per 31.07.2020: Bärtschi Ursula, Beer Lilian, Bühlmann Christine, Ledermann Sirille, Sommer Ursula

Kollegium Primarschule Lindenfeld: Burri Annemarie, Diosi Teresia, Egli Beate, Flückiger Barbara, Frey Renate, Geiser Michel, Jakob Regula, Jost Rosmarie, Keller Milena, Metzener Mirjam, Moor Therese, Mosimann Leonie, Schelker Sandra, Schneiter Barbara, Sulzer Maria, Verdegaal Irene, von Atzigen Marlène, Weingart Rebekka, Zurbuchen Sabrina.

Austritte per 31.01.2020: Peter Nadine

Austritte per 31.07.2020: Amirthalingam Laavanya, Chittaro Laura

Kollegium Primarschule Neumatt: Bünzli Rahel, Buri Barbara, Camus Tanner Eliane, Dähler Hanspeter, Flück Dora, Frey Renate, Heiniger Laura, Hodel Elisabeth, Keller Severin, Krähenbühl Beat, Künzi Nina, Manz Barbara, Nadler Michèle, Soland Egger Valérie, Zeller Christina, Zürcher Annemarie.

Austritte per 31.01.2020: keine

Austritte per 31.07.2020: Wanner Manuela

Kollegium IBEM/Zentrale Angebote: Guesdon Lüthi Christine, Hess Roger, Hofer Stefanie, Holzer Dalia, Kirchhofer Ernst, Kündig Barbara, Meier Lena, Ostwald Gabriela, Ries Hans, Stuber Thomas, Zumbach Olivia

Austritte per 31.01.2020: keine

Austritte per 31.07.2020: keine

Lehrpersonen Sekundarstufe I

Stand 01.08.2020

Kollegium Oberstufe Pestalozzi: Aeberhard Susanne, Aebischer Michael, Berger Monique, Betschart Christina, Blaser Lukas, Bögli Patricia, Briggen Rosette, Brönnimann Susanna, Bruggmann Eva, De Masi Laura, Egger Matthias, Egger Simon, Gempeler Andrea, Gerber Michael, Gfeller Niklaus, Greco Giorgio, Guggisberg Kathrin, Hofer Stefanie, Kohler Manuela, Marti Markus, Mattle Regula, Rettenmund Beat, Ryffel Daniel, Schindler Sibylle, Schweizer Eliane, Sommer Doris, Stettler Sabine, Stirnimann Anja, Stuber Thomas, Stucki Urs, Süssstrunk Regula, Wyss Tiziana, Zürcher Andreas.

Austritte per 31.01.2020: Girsberger Emanuel, Reber Yasmin

Austritte per 31.07.2020: Aeberhardt Barbara, Pfund Iseli Esther, Schmid Lea

Kollegium Oberstufe Gsteighof: Aeschbacher Thomas, Appetito Marina, Bangerter Leonie, Begré Heinz, Bieri Marina, Blatter Claudia, Bocchetti Alain, Bräm Senja, Briggen Rosette, Burkhalter Janine, Gasser Judith, Gerber Susanne, Greuter Olivia, Häberlin Bernhard, Hollenstein Timon, Jenal Natalie, Kaufmann Gabriella, Lanz Tabea, Leu Beatrice, Meier Daniel, Moll Jan, Mürner Rachel, Rindlisbacher Christian, Rutschi Florian, Schneeberger Lukas, Schoch Michael, Schönenberger Beatrice, Stalder Barbara, Stalder Kathrin, Stettler Brigitte, Streit Martina, von Gunten Sarah, Widmer Reto, Wüthrich Jürg., Zbinden Suanne.

Austritte per 31.01.2020: keine

Austritte per 31.07.2020: Ihly Daniel, Seiler Arthur

Ausschüsse der Volksschulkommission

Ausschuss Integration (per 01.09.2020)

Präsidium	De Masi Lucia Margarone Francesco
Mitglieder / Vertretung Volksschulkommission	Aeschbacher Cornelia Wahli Simone
Schulleitungskonferenz/ Interkulturelle Anliegen im Schulbereich	Grossen Annebeth (bis 31.07.2020) Kurtogullari-Rentsch Katrin (ab 01.08.2020)
Comitato Genitori Burgdorf e Dintorni (AGIB)	D'Amico Roberto
Russische Sprachgruppe	Stötzel Anastasiya
Spielgruppe Kinderland/frühe Förderung	Wyss Monika
Sozialdirektion	vakant
Gesamt-Elternrat	vakant
Jugendarbeit/Schulsozialarbeit	Chen Nicole
Weitere Sprachgruppen	vakant

Ausschuss Solennität

Präsidentin	Keller Seiler Jeannine
Vizepräsidentin	Aeschbacher Cornelia
Leitung Volksschule (v.A.w.)	Müller Anna (bis 31.07.2020) Kurtogullari-Rentsch Katrin (ab 01.08.2020)
Verantwortlicher Programm/Wettbewerbe/Diverses	Wüthrich Jürg
Verantwortliche Musikkorps	Zurbuchen Sabrina (bis 31.07.2020) Rieben Pia (ab 01.08.2020)
Reithalle	Ritter Michael / Walther Matthias

Sicherheitsberater	Hosner Andreas (bis 31.07.2020) vakant (ab 01.08.2020)
Baudirektion	Brechbühl Georg
Admin. Geschäftsführung (v.A.w.):	Scheidegger Renate Aeschbacher Sylvie (bis 28.02.2020)

Weitere Funktionsträger/innen Solennität

Behördenvertretung/Gemeinderat	Grimm Christoph
Kadettenchef	Zwahlen Michel
Spielpark Schützematte/ Vertretung Heilpäd. Schule Burgdorf:	Frey Christian
Zugsordnerin	Briggen Rosette
Blumenbindkurs	Bianchi Renate
Kleiderbörse	Urhahn Regula

Ertrag Sammeltuch Solätte 2020 Aufgrund der Coronapandemie wurde die Solätte 2020 abge-
sagt.

Stiftung für die Schuljugend

Stiftungsrat

Präsident	Grimm Christoph, Gemeinderat	Vertreter Einwohnergemeinde
Mitglieder	Abegglen Dora Dubach Roland Flückiger Muriel	Vertreterin Einwohnergemeinde Vertreter Einwohnergemeinde Vertreterin Gemeinnützige Gesellschaft
Kassier	Rickli Marcel	Vertreter Gemeinnützige Gesellschaft
Sekretärin	Nyffenegger Christine (bis 28.02.2020) Nyffenegger Beatrice (ab 01.04.2020)	v.A.w. v.A.w.

Von der Stiftung zugesicherte Defizitgarantien:

- Projekt Primarschule Schlossmatt / Zirkus Wunderplunder CHF 1'700.00 (als Defizitgarantie)
(wegen Coronapandemie auf 2021 verschoben)
- Klasse L 6, Primarschule Lindenfeld,
Landschulwoche Madetswil CHF 500.00 (Beitrag)
- Klasse L 5, Primarschule Lindenfeld
Landschulwoche Kriens CHF 600.00 (Beitrag)
- Klasse 7 d, Oberstufe Pestalozzi
Landschulwoche Schwarzenegg CHF 400.00 (Beitrag)
- Klasse 7 a, Oberstufe Pestalozzi
Landschulwoche Därstetten CHF 550.00 (Beitrag)

Schüler/innen- und Klassenzahlen per 01.08.2020

Kindergarten: 300 Kinder (1. Kindergartenjahr: 146 Schülerinnen und Schüler;
2. Kindergartenjahr: 154 Schülerinnen und Schüler) in 17 Klassen.

Primarstufe

Stufe	Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2018)		Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2019)		Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2020)	
1	8	136	7	133	8	145
2	7	150	8	155	7	153
3	7	154	7	157	8	155
4	7	152	7	152	7	161
5	8	164	7	154	7	147
6	7	138	8	165	7	156
Einführungsklasse	3	34	3	30	3	33
Total	47	928	47	946	47	950

Sekundarstufe I

Stufe	Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2018)		Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2019)		Anzahl Klassen/SchülerInnen (Stand 01.08.2020)	
7 Real	4	65	3	52	8 Misch- klassen Real und Sek	67
7 Sek	4	96	4	104		102
8 Real	3	47	4	66	3	49
8 Sek	4	104	4	99	4	105
9 Real	2	39	3	46	4	60
9 Sek	4	69	4	68	4	69
Total	21	420	21	435	23	452

Klasse RIK+ (Regionaler Intensivkurs PLUS): Der RIK+ ist ein regional organisiertes Bildungsangebot der Volksschule für neu zugezogene Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren ohne oder mit nur rudimentären Kenntnissen der Unterrichtssprache, ohne Alphabetisierung und ohne Schulbildung, die mit der unsrigen vergleichbar ist. Auch in Burgdorf wird dieses Angebot geführt. Per 1. September 2020 haben zehn Jugendliche dieses Angebot besucht.

Übertritte in gymnasialen Unterricht

Per 1. August 2020 sind 32 von total 99 Schülern und Schülerinnen der vier 8. Sekundarklassen in den gymnasialen Unterricht übergetreten. Davon sind 26 prüfungsfrei und 6 nach erfolgreicher Prüfung übergetreten.

Per 1. August 2020 sind 8 von total 68 Schülern und Schülerinnen der vier 9. Sekundarklassen in den gymnasialen Unterricht übergetreten. Davon sind 7 prüfungsfrei und 1 nach erfolgreicher Prüfung übergetreten.

5200 Sportangebote

Sportkommission

Präsident	Mangiarratti Lorenzo	Vertretung Bereich Hallensport
Vizepräsident	Pfister Natascha	Vertretung Bereich Hallensport
Mitglieder	Aeschbacher Serge	Vertretung Aussensport
	Bühler-Rauch Franziska	Vertretung Hallensport
	Hohl Martin	Vertretung Bereich Wassersport
	Hugi Peter	Vertretung andere Sportarten
	Kauz Ruben	Vertretung Bereich Eissport
	Roos Armin	Leiter Schulsport
	Zwahlen Michel	Leiter Kadetten
Beisitz	Grimm Christoph	Gemeinderat
	Kunz Madeleine	FinD/Immobilienverwaltung, v.A.w.
Sportbeauftragte	Schaad Karin	Bildungsdirektion, v.A.w.

Informationen und Mutationen aus der Sportkommission

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung demissionierten per Ende 2020 der Präsident Lorenzo Mangiarratti sowie Mitglied Peter Hugi.

Die Sportbeauftragte und der Gemeinderat verdanken die Leistungen der beiden engagierten Kommissionsmitglieder.

Die Neuwahlen wurden per Ende 2020 vorbereitet, der Gemeinderat wird im Januar 2021 die beiden neuen Mitglieder wählen.

**Von der Stadt unterstützte Sportinstitutionen
(jährlich wiederkehrende Förderbeiträge)**

Curlingclub	CHF 3'000.00
Damenturnverein	CHF 300.00
Eishockeyclub	CHF 40'000.00
Eislaufclub	CHF 34'000.00
Frauenturnverein	CHF 2'500.00
Frauenturnverein Neumatt	CHF 500.00
Hockeysektion	CHF 500.00
Ju Jitsu	CHF 500.00
Burgdorf Knights Basket	CHF 2'000.00
Localnet-Arena (inkl. Schuleintritte, s. unten)	CHF 330'000.00
Minigolfclub	CHF 500.00
Pferdesporttage	CHF 5'000.00
Reitbahngesellschaft	CHF 500.00
Satus Frauenturnverein	CHF 500.00
Satus Turnverein	CHF 2000.00
Schwimmclub	CHF 3000.00
Sportclub	CHF 5000.00
Tennisclub	CHF 3000.00
Tischtennisclub	CHF 800.00
Unihockeyclub	CHF 2000.00
Volleyballclub	CHF 800.00

Eingekaufte Leistungen durch die Stadt

- Hallenbad AG: Eintritte für Schulen CHF 64'620.00
- Localnet-Arena: Eislauf Schulen CHF 13'433.45
- Localnet-Arena: Curling Schulen CHF 975.00

Von der Stadt unterstützte Sportanlässe im Jahr 2020

Die aufgeführten Veranstalter wurden mit Barbeiträgen für Preisgelder oder als Anteil an externe Kosten und mit dem Kostenerlass für städtische Dienstleistungen unterstützt. Der Bereich Sport übernahm zum Beispiel die internen Kosten für Signalisationen, Marktstände, Plakatierung, Hallenmieten, für Parkplätze oder die Gebrüder-Schnell-Terrasse.

Im 2020 wurden aufgrund der Pandemie nur wenige Sportanlässe durchgeführt.

Antragsteller	Anlass / Leistungen	Datum	Betrag CHF	Int. Kosten CHF	Bemerkungen
Schachclub Kirchberg/Burgdorf	Stadthaus-Open / Hauptsponsoring Preisgeld	14.-16.02.2020	300.00		bewilligt am 21.11.2019; überwiesen
Tennisclub	Ball sponsoring	20.06.2020	500.00		bewilligt am 24.10.2019; überwiesen
LC Kirchberg / Burgdorf Knights	UBS Kids Cup Team / Erlass DL-Kosten, Hallenmiete	08.03.2020			Anlass abgesagt /Coronavirus
Schulsport / A. Roos	SMM Unihockey / Erlass DL-Kosten, Defizitgarantie von 1'000 Franken	25./26.03.2020			Anlass abgesagt /Coronavirus
Eislaufclub	Eisrevue / Erlass DL-Kosten, Marktstand, Plakatierung	27.03.2020			Anlass abgesagt /Coronavirus
Schwimmclub Burgdorf	Burgdorfer Plauschtriathlon / Miete Hallenbad, Defizitgarantie, Barbeitrag	24.06.2020			Anlass abgesagt /Coronavirus
Frauenturnverein	Jugendmeisterschaften Geräteturnen 2020 / Erlass DL-Kosten, Hallenmiete	16.05.2020			Anlass abgesagt /Coronavirus
Schwingklub Burgdorf	Jubiläumsfeier und Festschrift / Kostenbeitrag		3'000.00		bewilligt am 25.06.2020 / abgesagt, Beitrag Defizitgarantie erteilt
Minigolfclub	Heimturnier / 2 x Goldvreneli		350.00		bewilligt von Sport-Koordinatorin, ausserhalb Sitzung, 01.07.2020
VBC	Saisonvorbereitungsturnier / Erlass DL-Kosten, Hallenmiete	05./06.09.2020			bewilligt am 20.08.2020/ SpoKo
Badmintonclub Burgdorf-Jegenstorf	Berner Kantonalmeisterschaften / Erlass DL-Kosten, Hallenmiete	07./08.11.2020			bewilligt am 17.09.2020 / SpoKo / Anlass abgesagt / Coronavirus
Total Ausgaben 2020			800.00	0.00	
Budget 2020	Interne DL / 3910.01			12'000.00	
	Diverse Beiträge Sport / 3636.23 (Beteiligung an besonderen Anlässen)		7'000.00		
Restbetrag 2020			6'200.00	12'000.00	

5210 Hobby- und Freizeitangebote

Sozialraumanalyse-Bericht zum Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen

Ein im Jahr 2018 erstelltes Sozialraumkonzept dient der offenen Kinder- und Jugendarbeit (JuBU) als Anleitung für die Analyse von Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich. Die Ergebnisse der mehrjährigen Analyse werden im Sozialraumanalyse-Bericht zusammengefasst. Sie dienen dazu, die zukünftige Legislaturzielplanung im Bereich „Zusammenleben, öffentlicher Raum und institutionelle Angebote“ zu fundieren. Nachfolgend die wichtigsten Erkenntnisse aus dem ersten Sozialraumanalyse-Bericht:

Zu den Bevölkerungsdaten: **Kinderfreundlichkeit:** Burgdorf könnte von seiner Art und Grösse her eine gute Familienstadt sein. **Unterdurchschnittlicher Anteil Kinder/Jugendliche:** Der Anteil der 0 bis 19-Jährigen liegt mit 17.5 Prozent unter dem schweizerischen Durchschnitt von 20 Prozent. **Überall Kinder und Jugendliche:** Kinder und Jugendliche verteilen sich recht ebenmässig auf alle Quartiere rund um das Zentrum. **Das „jüngste“ Quartier:** Im Meienfeld sind die 0- bis 19-Jährigen die bevölkerungsstärkste Gruppe. **Viele Kinder:** Im Ämmebruggquartier bilden die 0- bis 9-Jährigen die bevölkerungsstärkste Gruppe. **Sozialhilfebetroffene Kinder und Jugendliche:** Die Anzahl Kinder und Jugendliche, die in einem Haushalt wohnen, welcher Leistungen in Form von wirtschaftlicher Sozialhilfe bezieht, übersteigt in Burgdorf den schweizerischen Durchschnitt um das Doppelte. Sie verteilen sich recht gleichmässig über alle Quartiere. Städtischer Blick auf die öffentlichen Räume: **Darf ich hier spielen?:** Öffentliche Spielplätze sind nicht als solche erkennbar und es gibt auch keine Signalisation, die zu diesen hinführt. **Kein Zugang:** Fast die Hälfte der definierten Quartierteile verfügt über keinen öffentlichen Spielplatz. **Beschränkte Öffentlichkeit:** Ein Drittel der öffentlichen Spielplätze steht nur ausserhalb der Schulzeit zum Spielen für die Allgemeinheit zur Verfügung. **Gleichheit statt Vielfalt:** Praktisch alle öffentlichen Spielplätze bieten dieselben zwei von fünf Nutzungskategorien, meist „Bewegung“ und „Begegnung“. Fast überall fehlen z. B. „Entdeckung“ und „Veränderbarkeit“. **Verloren auf dem Veloring:** Auf dem Veloring finden sich Kinder zu wenig zurecht. Es fehlen beispielsweise Hinweistafeln.

Detaillierter Blick auf untersuchte Quartierteile: **Gyrischachen, ein Quartier mit Nischen:** Kinder und Jugendliche verfügen über vielfältige Aussenräume. **Neumatt, unser Quartier-(Schulhaus-)Platz:** Als Kinder oder Jugendliche verabredet man sich zum Spielen oder Sich-Treffen beim Schulhaus Neumatt. **Steinhof/Pleer, gespielt wird auf der Strasse:** Ein zentraler Treffpunkt fehlt genauso wie die Identifikation mit dem Quartier.

Zu den Tätigkeiten der Jugendlichen: **Unsere Lieblingstätigkeiten:** Sport und Draussensein mit Freunden sind den Jugendlichen in Burgdorf wichtig. **Unsere Räume:** Freibad, Schulhäuser, Sportplätze, Emme und Schützematt sind wichtige Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche.

Zur politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen: **Zu jung für Politik?:** Jugendliche ab zwölf Jahren wünschen sich Möglichkeiten, um am politischen Leben in der Stadt Burgdorf teilzunehmen.

Der gesamte Bericht befindet sich auf der Website der JuBU (www.jugend.burgdorf.ch) unter dem Stichwort Konzepte. *Legislaturziel 11.4.1., LP 2017-2020.*

5220 Ferienpass

Der Burgdorfer Ferienpass 2020

Die Planung des Ferienpass 2020 war für die Geschäftsleitung eine besondere Herausforderung. Das Coronavirus war zu dieser Zeit eine unbekannte Grösse. Durfte geplant werden? Mit wie vielen Kindern? Was müssen die Veranstalterinnen und Veranstalter beachten? Vor der ersten Welle und dem Lockdown ging die Geschäftsleitung davon aus, dass es sich um eine Grippe handelt, die im Sommer wahrscheinlich vorüber sein würde. Dem war nicht so.

Die Ungewissheit erschwerte die Planung und die Geschäftsleitung entschied sich, Vorsicht walten zu lassen. Sie plante mit kleineren Gruppen und bot dafür mehrere Durchführungen pro Angebot an. Sie verzichtete auf Carfahrten in den Seilpark, in den Europapark oder ins Wankdorfstadion, denn das waren in den vergangenen Jahren Anlässe mit grossen Kindergruppen und vielen erwachsenen Begleitpersonen. Auch beliebte Angebote wie das Papiliorama oder die Übernachtung im Dählhölzli fanden nicht statt, denn diese Einrichtungen blieben im Sommer geschlossen.

Es ist trotzdem gelungen, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Die Geschäftsleitung hat zum Beispiel die technischen und handwerklichen Kurse ausgebaut und neue Anbieter akquirieren können. Auch Outdoor- oder tierische Angebote wurden erweitert. Das Organisationskomitee hat die Geschäftsleitung dabei bestens unterstützt und viele Ideen und konkrete Kontakte eingebracht.

Der Ferienpass 2020 war trotz den Umständen ein Erfolg. Von Kindern und Eltern erfuhr die **Stiftung Burgdorfer Ferienpass** viel Wertschätzung und Anerkennung. Für die Ferienpass-Kinder macht der Ferienpass immer Spass. Im 2020 aber wahrscheinlich noch mehr, weil die Alternativen gering waren. Dies war spürbar: bei den Kindern, bei den Eltern, aber auch bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern.

Ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben:

- Die freiwilligen OK-Mitglieder, die ihre Gemeinde vertreten, viele tolle Ideen einbringen und die Kinder begleiten.
- Die innovativen Veranstalterinnen und Veranstalter.
- Die treuen Gönnerinnen und Sponsoren, auf die wir jedes Jahr wieder zählen dürfen.
- Die Stadt Burgdorf und der KIWANIS-Club Burgdorf.
- Die Ferienpass-Gemeinden, die sich finanziell an diesem regionalen Angebot beteiligen.

Schülerinnen und Schüler nach teilnehmenden Gemeinden

Gemeinde	2020	2019	2018	Abweichung 2020	Abweichung 2019
Aefligen	12	12	15	0	-3
Burgdorf	290	252	278	38	-26
Ersigen	30	34	33	-4	1
Hasle b. B.	33	53	66	-20	-13
Heimiswil	23	39	43	-16	-4
Kernenried	4	9	1	-5	8
Kirchberg	11	49	56	-38	-7
Lützelflüh	31	35	38	-4	-3
Lyssach	21	29	31	-8	-2
Oberburg	38	54	30	-16	24
Rüdtligen-Alchenflüh	16	21	19	-5	2
Rüegsau	20	37	55	-17	-18
Rüti b. Lyssach	0	2	2	-2	0
Rumendingen	3	4	3	-1	1
Wynigen	30	38	48	-8	-10
Andere (nicht angeschlossen)	16	10	13	-6	-3
Total	578	678	731	-108	-53

Es sind in mehreren Gemeinden Rückgänge zu verzeichnen. Mögliche Gründe sind der elektronische Flyer (nicht direkt dem Schüler abgegeben), der fehlende Kontakt von OK zu Lehrpersonen und die Pandemie.

Die Zahlen der teilnehmenden Kinder sind seit Jahren rückläufig. Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben entschieden, dem mit Anpassungen entgegenzuwirken. So wurde zum Beispiel das Alter auf das 2. Kindergartenjahr angepasst und die Ferienpasswochen verändert. Auch wurde der Kontakt zu anderen Ferienanbietern (z. B. Ferienwochen der Tagesschule) gesucht und das Programm optimiert. Im 2020 haben diese Massnahmen noch nicht gefruchtet.

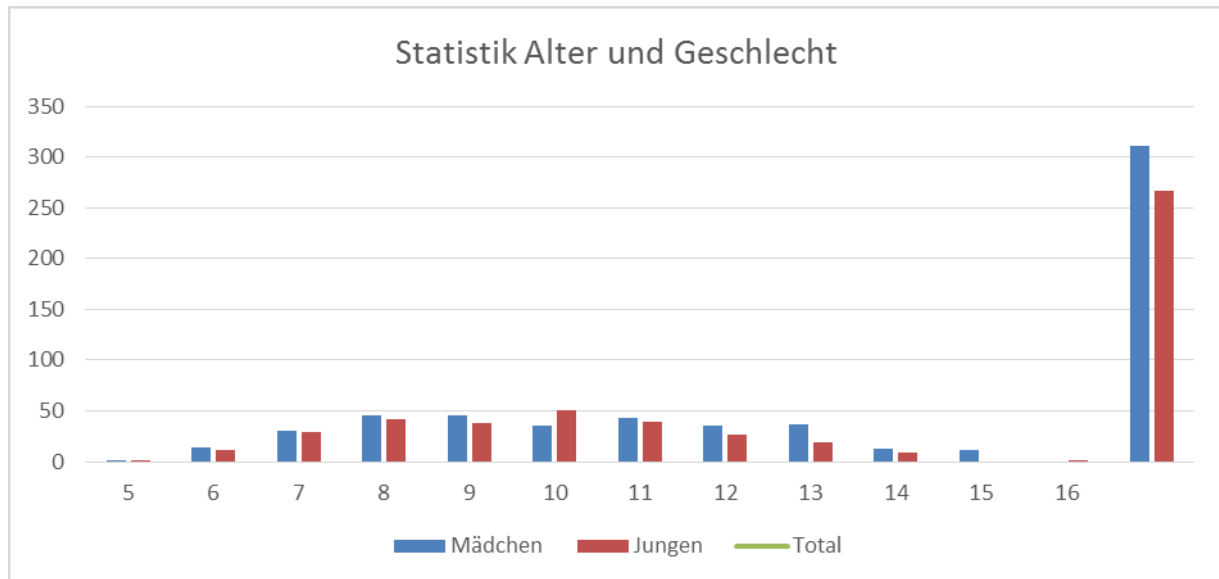
Teilnehmende und Kursangebote

- Teilnehmende Kinder: 578
- Anzahl Veranstalter (mit teilweise mehreren Angeboten/Durchführungen): 104

Buchungen

- 2916 Buchungen
- 1830 angenommen
- 291 abgesagt
- 535 abgelehnt (aufgrund Platzzahlbeschränkungen pro Angebot)
- 260 blockiert (aufgrund Mehrfachbuchungen durch Kinder am gleichen Datum)
- 3.0 Buchungen pro Teilnehmer (Durchschnitt)

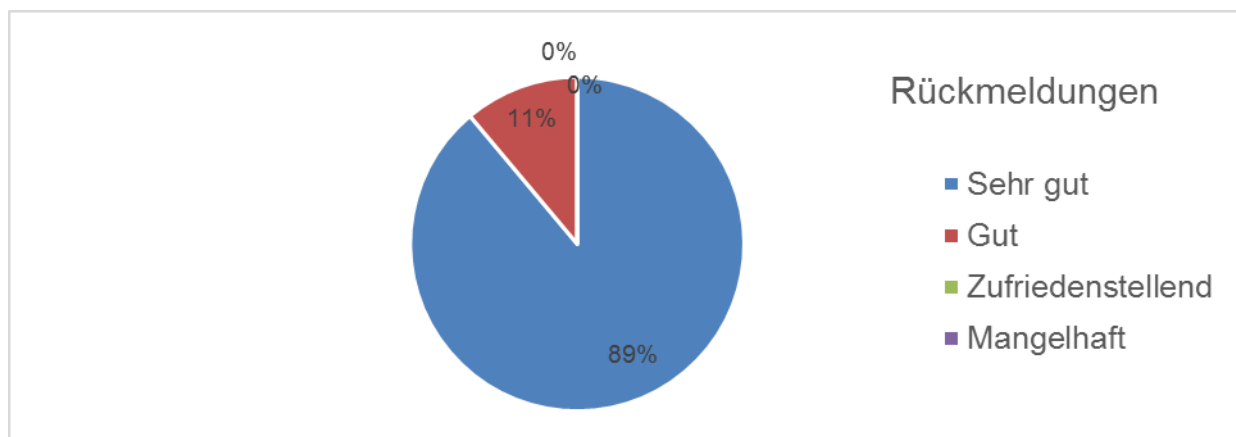
Statistik Alter und Geschlecht der Kinder



Rückmeldungen von Kursveranstaltern

Es wurden 133 Fragebogen verschickt. Anzahl Rückmeldungen: 36

- Sehr gut: 32
- Gut: 4
- Zufriedenstellend: 0
- Mangelhaft: 0



Finanzierung

Der Ferienpass wird durch Beiträge und Personaleinsatz der Stadt Burgdorf, des Kiwanis-Club Burgdorf, der Ferienpassgemeinden, den Verkauf der Ferienpässe (25 Franken) sowie durch Spenden- und Gönnerbeiträge finanziert.

Mitglieder des Organisationskomitees, der Geschäftsleitung und des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bernhard Kreis, Präsident
Christoph Käser, Vizepräsident
Klaus Bürgi, Kassier
Evelyne Schächli-Droz, Beisitzerin
Marlies Budmiger-Stirnermann, Beisitzerin
Jürg Meier, Beisitzer
Hans Rudolf Kummer, Beisitzer

Organisationskomitee mit Vertretungen der Ferienpassgemeinden:
(alphabetisch nach Gemeinde geordnet)

Andreas Schimanski, Aefligen
Alexandra Muster, Burgdorf
Claudia Rothenbühler, Burgdorf
Mirjam Rohn, Burgdorf
Michael Christen, Ersigen
Stefan Schär, Hasle
Edith Jost, Heimiswil
Dori Bill-Widmer, Kernenried
Antonia Leuthold, Kirchberg
Susanne Kämpfer, Lyssach
Andrea Müller, Lützelflüh
Doris Marcolli, Oberburg
Sonja Lüthi, Oberburg
Christine Bürgi, Rüdtiligen-Alchenflüh
Mirjam Waldspurger, Rüdtiligen-Alchenflüh
Dorothe Sauter, Rüegsau
Nelli Balsiger-Scheidegger, Rüegsau
Sandra Wyss, Wynigen

Die Geschäftsleitung: Anett Wunderlich und Karin Schaad, Stadt Burgdorf

Stand 7. April 2021 / Genehmigung am 6. Mai 2021 vorgesehen.
Am 6. Mai 2021 vom Stiftungsrat Ferienpass genehmigt.

Glossar

AdZS	Angehörige des Zivilschutzes
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
APH	Alterspflegeheim
BauD	Baudirektion
BDP	Bürgerlich-Demokratische Partei
BFE	Berufsfachschule Emmental
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
BiD	Bildungsdirektion
BIZ	Berufs- und Laufbahnberatung
BKSE	Berner Konferenz für Sozialhilfe
BOV	Bernische Ortspolizeivereinigung
BWK	Berufliche Weiterbildungskurse
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei
DB	Deckungsbeitrag
EDU	Eidgenössisch-Demokratische Union
EL	Ergänzungsleistungen
EO	Erwerbsersatzordnung
ERZ	Erziehungsdirektion des Kantons Bern
ESiD	Einwohner- und Sicherheitsdirektion
EVP	Evangelische Volkspartei
FDP	Freisinnig-Demokratische Partei
FFE	Fürsorgerischer Freiheitsentzug
FILAG	Finanz- und Lastenausgleich
FinD	Finanzdirektion
FKB	Familienausgleichskasse des Kantons Bern
GEF	Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
GLP	Grünliberale Partei
GR	Gemeinderat
Grüne	Grüne Burgdorf
GVB	Gebäudeversicherung Bern
HKB	Hochschule der Künste Bern
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2
IV	Invalidenversicherung
JF	Jungfreisinnige
KES	Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
KG	Kompetenzgemeinde
Kita	Kindertagesstätte
km/h	Kilometer pro Stunde (Geschwindigkeit)
KuKo	Kulturkommission
LZ	Leistungsziel
MIP	Mittelfristige Investitionsplanung
MRB	Musikschule Region Burgdorf
MWST	Mehrwertsteuer
NPM	New Public Management
ÖKB	Verein für Sozialversicherungsfragen von öffentlichen Institutionen des Kantons Bern

OSiD	Ordnungs- und Sicherheitsdienste
P	Produkt
PG	Produktgruppen
PH Bern	Pädagogische Hochschule Bern
PKP	Paritätische Kommission Personal
PraD	Präsidialdirektion
PRE	Personalvorsorgestiftung Region Emmental
REZE	Regionales Eissportzentrum
SKK	Städtekonferenz Kultur
SLK	Schulleitungskonferenz
SoKo	Sozialkommission
SozD	Sozialdirektion
SP	Sozialdemokratische Partei
SpoKo	Sportkommission
SR	Stadtrat
SRK	Schweizerisches Rotes Kreuz
SSA	Schulsozialarbeit
SVP	Schweizerische Volkspartei
Tagi	Tagesschule Burgdorf
TSV	Tageschulverordnung
VBG	Verband Bernischer Gemeinden
VSK	Volksschulkommission
WZ	Wirkungsziel
ZSO	Zivilschutzorganisation

Anträge

Der Gemeinderat stellt gestützt auf die Artikel 39 Ziffer 2 und 61 Ziffer 2 der Gemeindeordnung vom 26. November 2000 sowie auf Artikel 11 Absatz 6 des NPM-Reglements vom 3. Februar 2003 dem Stadtrat die folgenden Beschlussanträge:

1. Von den in der Kompetenz des Gemeinderates bewilligten Nachkrediten in den Produktgruppen 10, 11, 21, 22, 24, 35, 36, 37 und 63 wird Kenntnis genommen.
2. Die Überschreitung des Voranschlagskredits in der Jahresrechnung in der Produktgruppe 60 wird genehmigt.
3. Der Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Burgdorf mit Jahresrechnung 2020, die mit einem Ertragsüberschuss von 239'830.29 Franken abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Einlage in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen von 1'831'740.05 Franken wird bewilligt.
5. Die Einlage in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude von 1'661'726.86 Franken wird bewilligt.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber

Geht mit den Grundlageakten zu Bericht und Antrag an die Geschäftsprüfungskommission.

Burgdorf, 26. April 2021

PRÄSIDIALLIREKTION

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste folgende Beschlüsse:

1. Von den in der Kompetenz des Gemeinderates bewilligten Nachkrediten in den Produktgruppen 10, 11, 21, 22, 24, 35, 36, 37 und 63 wird Kenntnis genommen.
2. Die Überschreitung des Voranschlagskredits in der Jahresrechnung in der Produktgruppe 60 wird genehmigt.
3. Der Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Burgdorf mit Jahresrechnung 2020, die mit einem Ertragsüberschuss von 239'830.29 Franken abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Einlage in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen von 1'831'740.05 Franken wird bewilligt.
5. Die Einlage in die Vorfinanzierung Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude von 1'661'726.86 Franken wird bewilligt.

Burgdorf, 21. Juni 2021

NAMENS DES STADTRATES

Karin Fankhauser, Stadtratspräsidentin
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber